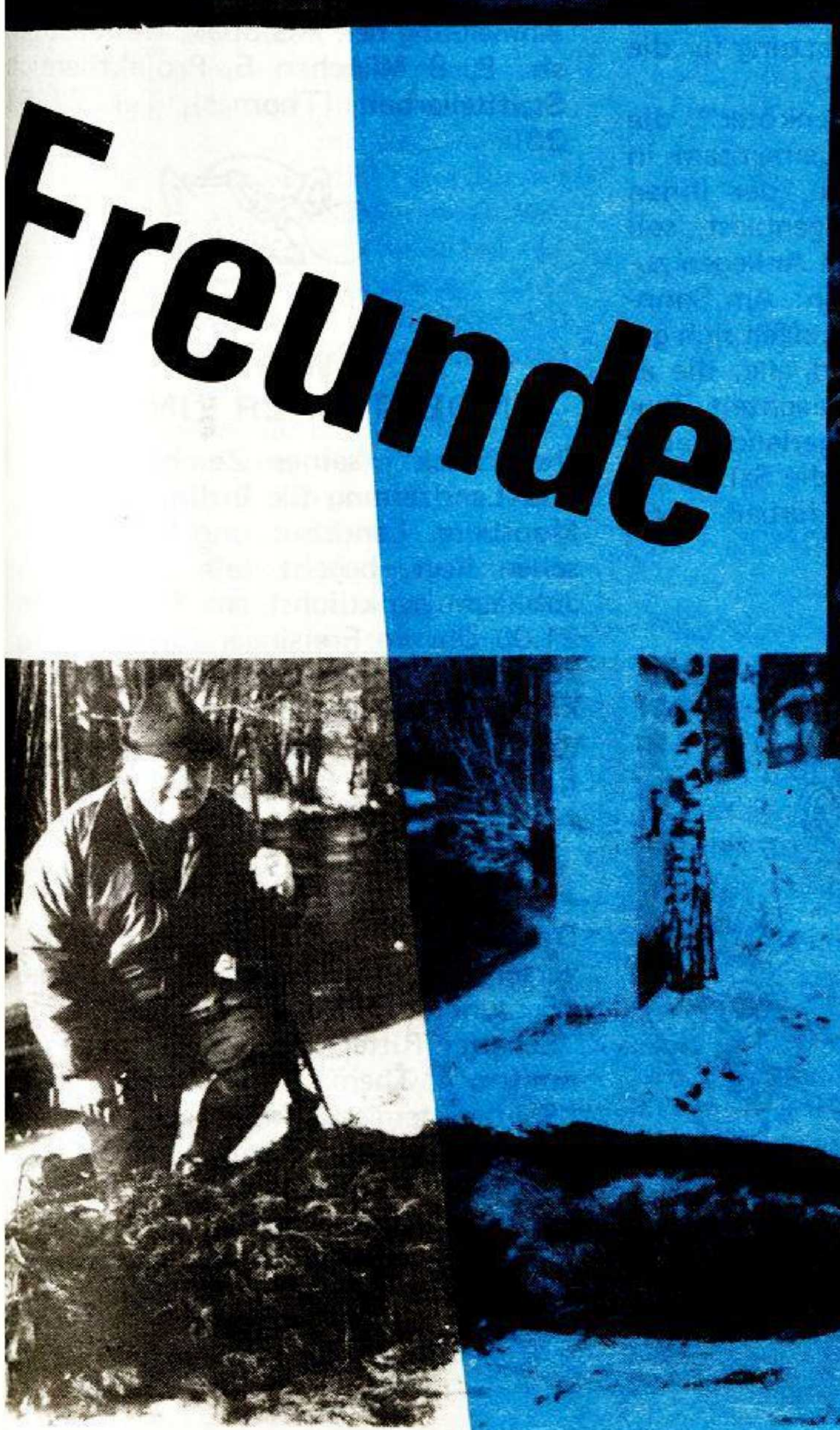
B 21853 D

Blatt 224

vom 11.6 -- 24.6.82

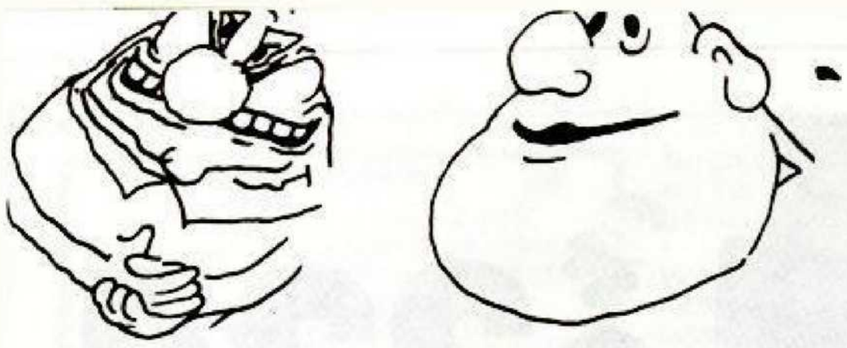
DM 2.00 Stadtzeitung für München

Frieden



Freunde

Freiheit



WIR IN BAYERN

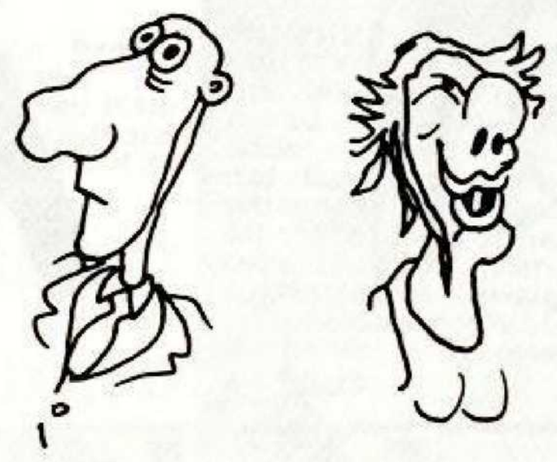
Daß Augsburg zum Himmel stinkt und die Innenstadt vor lauter Dreck und Papier überquillt mag eine Tatsache sein, während die andere erst noch zu schaffen ist: Kommunalreferent Wenninger von der Augsburger CSU gedenkt nun, nachdem Asylanten zu Berlin bereits schon als Schneeräumer ihre asylierende Anwendung fanden, die in Augsburg befindlichen Asylanten als Straßenkehrer einzusetzen, kostet doch die städtische Überstunde glatte 21 Märker, während so ein Asylant für lediglich 2 Mark zu haben wäre. Und wer da an Protest denke, dem sei seitens des Sozialreferenten Spreitler (SPD) glaubhaft versichert, daß er, Spreitler, persönlich in die Asyllager gehen werde, um die dort lebenden Ausländer zwanglos davon zu überzeugen, daß sie einen Beitrag zu ihrer Integration in Augsburg leisten können, wenn sie freiwillig antreten, weshalb es sich also keineswegs um eine Zwangsmaßnahme handele. Zwist und Hader blühen lediglich noch um die Frage, ob 'der betreffende Personenkreis' nur im Sonntagsdienst oder an allen Tagen einzusetzen ist.

GAMSBART STATT ELEFANTENZAHN

Mit triefendem Auge wendet sich Umweltminister Alfred Dick anläßlich der reisefreudigen Sommerzeit an all jene, die zur Belebung der bier- und weißwurstvernebelten Innenwelt das Glück in Asien, Afrika oder Amerika suchen. Nämlich sollten diese beim Kauf von Souvenirs doch bedenken, daß die Kralle dem Tiger, die Haut der Schlange, der Zahn dem Elefanten und das Fell dem Leoparden gehört, und, wenn solches dem Viecherl nicht mehr gehört, das Viecherl ein armes beziehungsweise totes ist. Überdies könne der begeisterte Souveniersammler mit einer Strafe bis zu 50.000 DM rechnen, was wiederum ja auch geradezu eine Unökonomie ist, wenn man bedenkt, daß das Pelzhaus Rieger und Konsorten im Preis weit darunter liegen. Und außerdem: ein Gamsbart oder ein Hirschgeweih tätens ja wirklich auch.

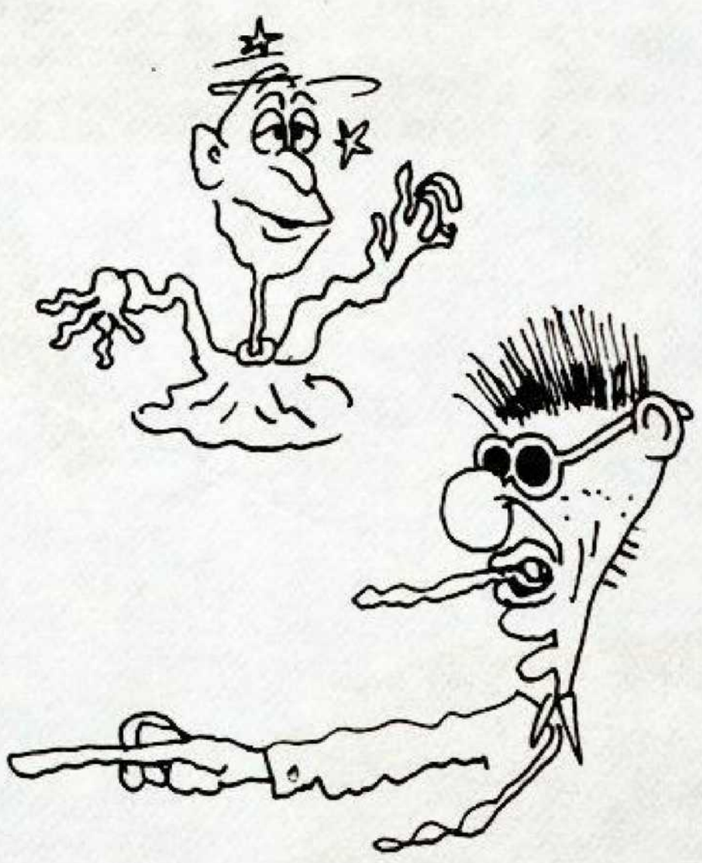
EROSENGEL STATT EROTIK

Rosa Schmetterlinge, Leuchtkäfer oder schlicht: Erosengel sind am 19. Juni um 19 Uhr zur endgültigen Entpuppung in den VSG-Keller in der Weißenburgerstr. 26 geladen. Ziel dieser Veranstaltung ist – wie stets – die erotische Verrückung dieser unserer Welt, allerorten auch als "Kunst, das Abenland wachzuküssen" angepriesen. Also, ein Herz genommen, um sich endlich die Träume von einem Mann im Bett einzugestehen und just zu erfüllen. Doch wohlgemerkt: As Bier konnst woanders dringa, konnst du!



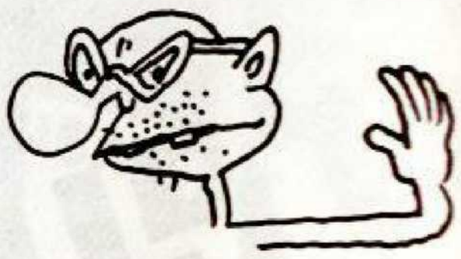
SCHEIN STATT SEIN

Welcher Straßenmusiker oder anderweitig von der Muse geküsster möcht sich nicht den Arsch abwischen mit jenem Erlaubnisschein, den die Stadt zur Sauberhaltung ihrer guten Stube nach einer geänderten Satzung für die Fußgängerzone bereithält?
Ein Treffen der "Straßenköter", die weiterhin alleine oder gemeinsam in den Wind blasen wollen, der ihnen vom Rathausturm entgegenbläst, soll diesem saubermännischen Anliegen zuwiderhandeln. Will heißen: Am Sonntag, 20. Juni ab 14 Uhr treffen sich genannte Straßenköter und alle, die es werden wollen, im Mitmachzelt Trudering (Ecke Wasserburgerlandstraße/ Friedenspromenade), da die Saison 82 in der Fußgängerzone fürbaß noch nicht beendet ist.



STADT STATT LEBENSRAUM

Unter dem Titel "Die Stadt – bedrohter Lebensraum ohne Ausweg?" laden BBU sowie AG Spak zu einem Kongreß ein, der städtischen Initiativen Gelegenheit geben will, ihre Arbeit vorzustellen, und der auf gemeinsame Handlungsperspektiven zwischen diesen Initiativen einerseits und zwischen Initiativen und entsprechenden Fachleuten andererseits abzielt. Themen wie "Stadtentwicklung und Stadtplanung im Konflikt zwischen ökonomischen und Bewohnerinteressen", "Stadterneuerung und Mietermodernisierung", "Selbstverwaltetes Wohnen (Genossenschaftsmodelle) als Alternative zum Bauherrnmodell oder der Eigentumswohnung" etc. mögen das ihre tun, um die Teilnahme an diesem Kongreß schmackhaft zu machen.
Termin: 18.-29. Juni in den Räumen der Arbeitersebsthilfe (Krebsmühle) 6370 Oberursel). Die Teilnahmekosten betragen 35,– Deutschmark; Anfahrtskosten werden je nach Art des Verkehrsmittels, teilweise oder ganz erstattet.
Anmeldung bei: AG Spak, Reifenstuelstr. 8, 8 München 5, Projektbereich Stadtteilarbeit (Thomas), Tel. 77 54 20



WIR IN DEUTSCHER EINHEIT

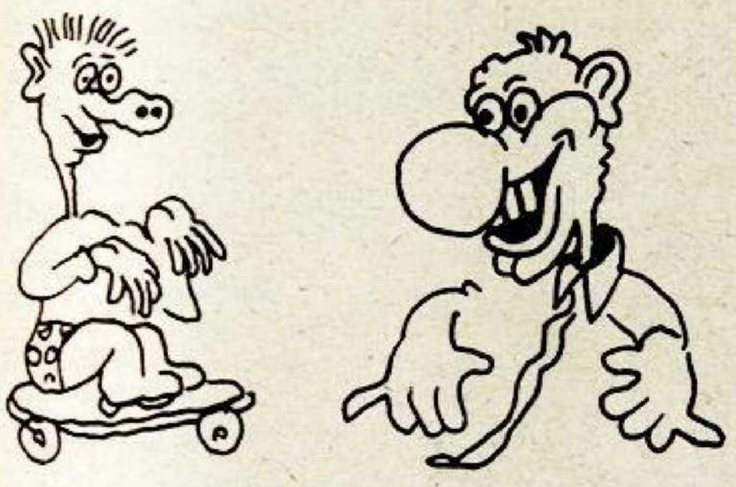
Der "Zeck", seines Zeichens Stadt- und Landzeitung für Erding, Freising, Moosburg, Landshut und was dazwischen liegt, begeht sein dreijähriges Jubiläum pünktlichst am 17. Juni um 21.00 Uhr im Freisinger Lindenkeller, zu welchem Behufe sich "Sigurd kämpft", "Teller Bunte Knete" und möglicherweise "Faltsch Wagoni" die Ehre geben. Der Eintritt wird bejaht!

FREIHEIT STATT ENERGIE

Der Arbeitskreis "Dezentrale Energieversorgung" der Grünen trifft sich am 15. Juni um 19.30 in der Gaststätte "Scharfer Ritter" an der Reisingerstr. numero 4, Thema dieses Abends wäre "Sanfte Energie für München", wieweil all jenen, die an diesem Abend verhindert sind, die Lektüre des "Atomboten" herzlichst empfohlen wird.
Kontaktadresse: Peter Leiberich, Anglerstr. 17, 8 München 2, Tel. 502 29 55

WIR IN BONN

für alle Reagan- und Bonn-Interessenen aus dem Münchner Westend haben die Grünen noch Platz im Westendbus. Abfahrt am 9. Juni um 22 Uhr. Fahrkarten für 45 DM bei: Gaststätte Knittl (Tulbeckstr. 44), Naturkostladen (Parkstr. 18), Westendladen (Ligalzstr. 20), Sponton (Gollierstr. 12), Universum-Buchladen (Hirschbergstr. 3), Kino Maxim (Landshuter Allee 33) Werkstatt (Anglerstr. 12) sowie bei Gerhard Wisnewski (Anglerstr. 13, Tel. 50 83 52).



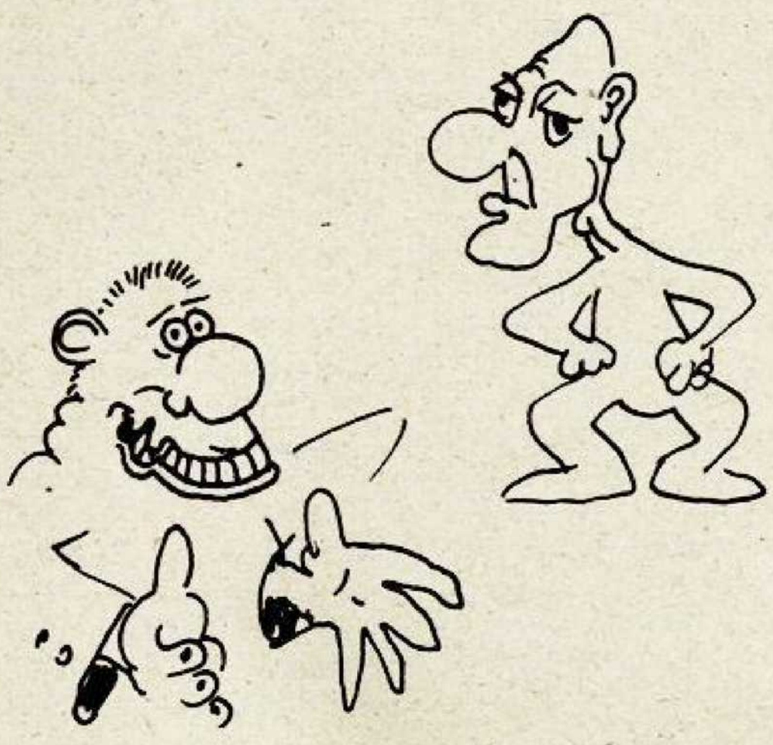
SANI STATT TÄTER

nach dreitägier diskussion und einer quarkknödelschlacht haben wir uns entschlossen, uns neu zu formieren. zuerst klärten wir unsere internen schwierigkeiten ab, mit dem ergebnis, daß wir jetzt einer weniger sind.
doch das war nicht das einzige problem. wir haben auch festgestellt, daß wir zu wenig leute sind, um auf jede demo zu gehen, wie wir das eigentlich ganz gerne wollen. wir sind nämlich der meinung, das wir nicht nur für die aus bulleneinsätzen resultierenden verletzungen, sondern auch für alltägliche wehwehchen (wundgelaufene füße, schwacher kreislauf, schürfwunden etc.) die bei jeder demo auftreten können, zuständig sind.
da wir auch ganz gerne mal hören würden, was ihr zu uns meint, wollen wir in kürze einen infoabend im zoff machen. den genauen termin geben wir noch im blatt bekannt. bei dieser gelegenheit werden wir auch über unseren anstehenden prozeß berichten.
wer interesse hat, bei uns mitzumachen (auch totale laien), soll tel. 723 53 91 anrufen.

TAZ STATT REICH

Die tageszeitung München sucht Mitarbeiterinnen v.a. für die Bereiche Ökologie, Medizin, Technik und Wissenschaft (Kongresse u.ä.). Ihr könnt bei uns sowohl kontinuierlich mitarbeiten als auch nur gelegentlich einen Artikel schreiben. Geld gibt's wenig, eher ein Taschengeld, für Jobsuchende also nicht geeignet. Alles weitere telefonisch, Mo-Do 9-15 Uhr Tel. 089/69 80 67.
Weiter suchen wir zuverlässige Handverkäufer/innen (0,45 pro verk. taz).

Bildnachweis: Titelfotos aus "Franz Josef Strauß", Verlag R. S. Schulz, Percha



SCHÖN + NETT + WILD = PIRATEN

"da Vozz", das einzige fanzine, das gleichzeitig in der jva landsberg und jva erding gebastelt wurde – von den zwei sympathischsten panx münchens – floli und anatol – ist hier und jetzt zu kriegen – if you contact dolly c/o werkstattkino, fraunhoferstr. 9, 8 mü. 5

EL SALVADOR

Die Killer der Junta in El Salvador haben vier holländische Journalisten ermordet – ihr Film überlebte. Die dju zeigt ihn am 14. Juni im Haus International in der Elisabethstr. 87 um 20 Uhr. Helga Schlumberger, selbst Journalistin vor Ort – in Mittelamerika – kommentiert. (kosten tuts 2 Mark)

WO DIE WEISSWURSCHT DURCH DIE LEDERHOSE RAUSCHT

Blau weiß, dezent abgesetzt durch lederbehoste Marschbläser schwenkte die Menge, die auszog mit und hinter ihrem Vorsitzenden für Frieden Freunde Freiheit und für Freiheit Freunde Frieden und für Frieden Freiheit und Freunde zu demonstrieren, auf dem Königsplatz ein, verteilten sich vor den Wurst und Bierbuden, um zunächst dem kleinen schwarzen Bruder (Roberto Blanco) zu lauschen, der sie auf ihren gewichtigen Landesvater einstimmte. Getrübt ein wenig durch ein Häufchen Irre an denen sie einfach nicht vorbei kamen, ohne sich einen vor Wut hochroten Kopf zu holen, obwohl es eh schon so heiß war. Dreist hatten sich diese Elemente, die sowieso an allem schuld sind auf den Königsplatz gepflanzt und warteten auf Schimpf und Schande: gehts doch rüber, arbeits was, so dreckig wie ihr rumlaffts . . . konnte den Veteranen dann noch über die Lippen kommen. Gschlagn gehörns und nix anders. Das wiederum nahm die Ordnerriege sehr ernst. Sobald sich die Gelegenheit bot zuckte die Faust des OrdnerSperl ins Gesicht von Jörg. Die Partei denkt eben an alle. Nie vergißt sie die getreuen Diener des Herrn Widmeyer. Denn wer im Münchner Untergrund Sheriff spielt, hat Übung im Umgang mit solchen Elementen, die dem bayerischen Landesvater und dessen Getreuen ans Zeug wollen.
Freiheit statt Sibirien. Schließlich hatten wir 37 Jahre unsere Ruhe meint der Franz und das auch nur weil wir Atomwaffen haben und damit das so bleibt wird nachgerüstet. Der ,,defensive Charakter der Nato" und ,,der Wunsch nach Frieden" erhebt sich stimmungsvoll über dem Königsplatz, als die 40.000 bayerischen Kehlen – soviel sollens laut Zählung der Polizei gewesen sein – die Bayern-Hymne anstimmen.

FREIHEIT STATT SIBIRIEN

Ab sofort ist die Teestube im Kreml, Erdgeschoß, Zimmer 03, wieder an allen Wochentagen von 17 bis 23 Uhr geöffnet.

LESERBRIEFE

KOPFSCHUSS

München, den 16.5.82

Liebe Blattler,
ich lasse euch hier ein paar Informationen zukommen, die ich nach einem Gespräch mit einem ZSD — Mitarbeiter aus Interesse — notiert hatte, die mir jetzt im Nachhinein so ungeheuerlich erscheinen, daß ich sie einfach weitergeben mußte. Leider kann ich weder meinen noch den Namen des "Sherrifs" preisgeben --- Angst!.
ZSD-Mitarbeiter in Ohu erhalten die interne (gesetzeswidrige) Dienstanweisung, Eindringlingen in das Gelände nach Anruf sofort gezielt in den Kopf zu schießen.
ZSD-Mitarbeiter bearbeiten die Munition ihrer Waffen mit Feilen, so daß sie (verbotenen) Dum-Dum-Geschoßen gleichen und entsprechend größere Zerstörungskraft besitzen.
ZSD-Mitarbeiter werden nach einem Punktesystem befördert, das demjenigen, der bei Einsätzen die größte Härte und (wörtlich!) Durchchslagskraft zeigt, die meisten Punkte gibt.
ZSD-Mitarbeiter werden mehr und mehr von ungeeigneten Ausbildern auf ihre Arbeit im Dienstleistungssektor "Sicherheit" vorbereitet, da Hernn Widmayer der Überblick über die Truppe mehr und mehr verloren geht.
ZSD-Mitarbeiter werden nicht nur auf dem zu bewachenden Gelände eingesetzt, sondern nehmen sich die Frechheit heraus, vertrags- und gesetzwidrig auch in der Nähe der Objekte für "Sicherheit" zu sorgen.

LICHTSPIELGÄNGER!

Leider müssen wir Euch mitteilen, daß Ihr Deppn seid. Als wir das 1. und letzte Mal dort waren, mußten wir zu unserem zu bemitleidenswerten Bedauern feststellen, daß es für Erwerbslose, Sozialhilfeempfänger, Behinderte u. andere "Ausgestoßene" keine Ermäßigungen gibt! Privilegierte Kreise wie Studenten u. Schüler erfreuen sich der Vergünstigung. Gehts den Arbeitslosen etwa besser? 2 Mio. Arbeitslose stellen offenbar eine ausnutzbare Minderheit dar. Das ist die wahre "Rocky Horror Picture Show"! Solidarität: Bitte an der Garderobe abgeben! Auch bei der Bundesbahn gibt es für Studenten u. Schüler Vergünstigungen, das gleiche gilt für Museen, Ausstellungen usw. Wo bleibt die Gleichberechtigung?
Manche muß man erst in die Scheiße schmeißen, bevor sie den Geschmeck der Arbeitslosen-Krüppel-Freiheit schmecken. Wer nicht hören will, wird fühlen!
Also Solidarität mit allen "Noch-Minderheiten", und nicht mit den Ausbeutern.

AAF - Arbeitslosen-Aktions-Föderation, Sektion München

JVA STRAUBING

Sechs Jahre Straubing unter Zins- und Wucherzinsgeiern, Angepaßten, Denunzianten, aber auch unter Leidensgenossen die selbstlos, ohne Rücksicht auf persönliche Nachteile für die Rechte und Interessen aller wirken und kämpfen. Sechs Jahre unter einem Anstaltsleiter der alles bisher von mir in einem Knast erlebte und erduldete im negativen Sinne übertraf. Sechs Jahre erlebte ich und bekam es zu spüren, mit welchem Desinteresse das Staatsministerium der Justiz die Klagen und Beschwerden von Straubinger Gefangenen anging. Fünf Jahre spürte ich die „angeglichenen" Richter der Strafvollstreckungskammer. Drei Jahre beobachtete ich die Gefängnisbeiräte von CSU und SPD, Herren Kalb und Geisperger.
Obwohl ich mir 1976, als ich nach Straubing verschubt wurde keine großen Hoffnungen machte. Deshalb weil Straubing in Bayern den wohl schlechtesten Ruf hat. Wurde ich trotzdem im negariven Sinne überrascht. Die totale Verweigerung durch die Anstaltsleitung und der Schlüsselgewaltigen wie Abteilungsleiter, Vollzugsinspektoren, Anstaltspsychologen, Anstaltsärzte Anstaltspfarrer, „Sozial"-Arbeiter, Lehrer und die Einseitigkeit der Sicherheitswachtl und Betriebsmeister übertrafen alles, was ich schon befürchtet hatte. Nicht einmal erlebte ich, daß auch nur das kleinste Anliegen positiv entschieden wurde. Was auch einer der Schlüsselgewaltigen entschied, der zuständige Abteilungsleiter und der Anstaltsleiter akzeptierten die Entscheidung. Nicht einmal merkte ich in all den Jahren, daß im Staatsministerium der Justiz eine meiner Beschwerden überhaupt überprüft wurde. Alle Bescheide die in München ergingen waren das Papier nicht wert. Ohne jede Begründung ergingen Bescheide. Die beiden Anstaltsbeiräte, Kalb und Geisperger kann man als Staffage bezeichnen. Wobei der CSU-Abgeordnete Kalb immerhin noch soviel Anstand hatte, daß er Zusagen einlöste. CSU-Mitglieder nicht im Stich gelassen hat. Der wohl exemplarische Hilfsfall ist die totale Hilfe für den wegen Betrug einsitzenden H.B., ein Fall der zeigt, warum es zur Zeit in Bayern einen „Fall Langemann" gibt. Was hier im Straubinger Knast am meisten stinkt, das sind die „brutalen" Geschäftemacher! Die Wucherzinsgeier. Ob der Dietmar, der Karl-Heinz, der Peter, der Viktor, der Franz, der Lothar und wie sie alle heißen. Ungestört und ich gehe wohl nicht fehl, durch Augenschließen der Wachtl und der Anstaltsleitung fordern diese oft mehr wie 30 Prozent Zinsen vom Hausgeld. Eigengeldzinsen sind doppelt so hoch. Wobei dieser Zinssatz in der Regel für 14 Tage gilt. Nicht nur für mich stellte sich in der Vergangenheit oft das Problem, soll man diese Wucherzinsgeier dem Staatsanwalt ausliefern oder einfach übersehen. Übersehen ist und war zweckmäßiger. Denn Tatsache ist, wurde in der Vergangenheit einmal einer der Wucherzinsgeier mit einer Disziplinarstrafe belegt, kam der Anstoß nicht von einem Wachtl. Es waren Streitereien untereinander. Nach Verbüßung der Disziplinarstrafe traten alle wieder in Aktion. Ob Franz, Viktor oder Dietmar. Da ich in Straubing niemals erlebte, daß die Schlüsselgewaltigen ohne Grund die Augen schließen. Gingen wir davon aus, daß nicht wenige sich ihre totale Angepaßtheit und Neutralität zur Anstalt vergüten lassen und vergütet erhalten. Nicht auszuschließen ist, daß sich einige als Informanten betätigen. Da einige der Wucherzinsgeier schon zweimal und mehr in Straubing waren. Kennen, diese ihre Möglichkeiten, Honorare genau. Aber auch ihre Grenzen. Anträge und Beschwerden werden noch übersehen. Geht der eine oder andere „Geier" zu Dienstaufsichtsbeschwerden gegen Wachtl über, werden die Augen schnell ihre Blindheit verlieren. Was nicht nur mich verwunderte, ist die Straubinger Tatsache, daß Geschäfte mit Betriebsmaterial. strengstens untersagt und verboten sind. Selbstverständlich darf sich ein Leidensgenosse der Buchbinderei sein Strafvollzugsgesetz reparieren. Doch die Gefangenen der Wäscherei waschen und bügeln gegen Hausgeldwaren alles. Und liefern die Wäsche auf Zelle. Das nicht wenige sich zu ihrem Monatseinkauf noch zusätzlich ein bis zwei Einkäufe zu verdienen. Diesen zusätzlichen Verdienst gegen Wucherzinsen verleihen, ist auch bekannt. Hier scheint es das die verwandschaftlichen Bande des Wäschereibosses und des Arbeits inspektort sich auszahlen. Eine Gefahr für die Solidarität unter den Gefangenen sind 75% der Lebenslänglichen! Es sind die Stützen des Systems in Straubing. Angepaßt und feig. Diese 75 % fühlen sich als Anstaltseigentum und würden niemals aufbegehren. Oft habe ich mich gefragt, wie Menschen sich selbst so erniedrigen können. Wie Menschen, die hauptsächlich Blut von Kindern und Frauen an ihren Fingern durch ihre unmenschliche Tat hatten, sich so verhalten können. Besondere Spezis sind die Straubinger Interessenvertreter, ohne jedes Format und ohne eigene Meinung. Was eigentlich nicht wundert, denn m.E. keiner hatte viel mehr wie 30 Wähler. Man läßt diese machen, ohne sie für voll zu nehmen. Und die Anstaltsleitung ist zufrieden, das Soll erfüllt. Respekt vor den Leidensgenossen in Straubing, die ohne Rücksicht auf persönliche Nachteile, gegen Willkürmeßnahmen, Rechthaberei aber auch gegen das unsolidarische Verhalten aus den eigenen Reihen vorgehen. Besonderen Respekt habe ich vor dem Tagebuchschreiber, der seit Entdeckung seines Tagebuches die Hölle mitmacht. Aber auch den wenigen Aufsichtsbeamten, die niemals einen Versuch machen, durch Lügen die Entscheidungen ihrer Vorgesetzten zu rechtfertigen. In der Hoffnung das mein Bericht die angesprochenen Straubinger Gefangenen zum Nachdenken veranlaßt. Denn schon jetzt zeichnet sich ab, daß der Anstaltsleiter und sein Dienstleiter aus Alters- und Gesundheitsgründen bald abtreten wird. Doch auch nach den bayer. Landtagswahlen wird sich im Staatsministerium manches ändern. Wahrscheinlich wird der CSU-Abgeordnete Otto Wieshau, Staatssekretär im Staatsministerium. Und dieser ist über die wahren Verhältnisse durch seine alten Spezis H.B., unterrichtet worden. So könnte es durchaus möglich sein, daß nach und nach die „Geier" bald legal ausgeschaltet werden.

Euer Karl Hofmann

LESERBRIEFE

Zum Leserbrief: ES IST SOWEIT

Du hättest Prediger werden sollen. Oder bist du schon einer? Vielleicht sind die, die da wegen ner Insel sterben Leute wie du, Leute wie ich sind es nicht. Und meine Brüder und Schwestern schon zweimal nicht. Und ich hab auch überhaupt keine Lust, mein Leben für das von denen zu geben.

ein geschwisterloser Mensch mit Namen Bön!

FALKLAND

Liebe Blatt-Leute, nachfolgend habe ich eine Entgegnung zum Leserbrief des Zeitlosengenossen (?) Uwe geschrieben, der da einiges zum Falkland-Krieg zu sagen hatte.

Der mit viel Wut, noch mehr Idealismus und nicht endend wollender Naivität geschriebene Leserbrief des Zeitlosergenossen Uwe enthält mehr Fragen und Behauptungen als den intellektuellen Verdauungsorganen ohne Beruhigungsmittel zuzumuten sind.

Und es soll noch lärmender zugehen, fühlen sich mehr als nur meine Wenigkeit davon angesprochen, das Schweigen zu brechen, mit dem ich soviel Schuld auf mich geladen haben soll.

Aber was geht mich dieser Massenmord am Arsch der Welt (Falkland) an, wo doch alle Beteiligten sich eifrigst drum balgen und eigens zu ihrem Vergnügen hinschipperten.

Wo ist da ein unmenschlicher Preis, wenn die Mörder gemäß den Möglichkeiten der international anerkannten Spielregeln gemordet werden? Oder ist der menschliche Körper bzw. das was der Spielverlauf davon übrig läßt, nicht der übliche Preis für's Krieg-Mitspielen? Und der Krieg ist etwas sehr menschliches.

Kriege mögen von Politikern erklärt und ausgerufen werden, von unseren besagten Brüdern und Schwestern wird er durchgeführt.

Es scheinen offensichtlich doch keine Menschen wie Du und ich zu sein, oder wie könnten Leute wie Uwe dort mitspielen?

Das Recht ist ein Unding, von dem ich nur weiß, daß es der Stärkere hat, womit auch gesagt sei, daß das Recht auf körperliche Unversehrtheit ein Zugeständnis des Stärkeren einem Schwächeren gegenüber ist, bzw. eine sich erübrigende Anmaßung letzteren ersteren gegenüber.

Georg Peter

LIEBE BLATTMENSCHEN

Beiliegend kriegt Ihr von mir 'ne Eingabe an den Bayr. Landtag, wobei ich meine, daß ihr den Punkt I betreffend mal paar Recherchen anstellen solltet.

Im Übrigen habe ich kürzlich bezugnehmend auf die Amberger Knastpetition, an Euch ne Karte abgeschickt und dabei auf die Entscheidung des bayr. Landtages betreffs des Badens in den JVAs hingewiesen. Habt Ihr die Karte erhalten? Desweiteren hab ich in diesem Zusammenhang zufällig erfahren, daß auch in Passau — entgegen der Entscheidung des Landtags — immer noch nur einmal wöchentlich gebadet wird. Mir scheint, daß da vor allem in den kleineren Knästen der betreffende Landtagsbeschluß völlig ignoriert wird.

Solidarische Grüße
Karo

Anlage:

Karoly Matyeka, Knast, 844 Straubing, den 13.5.1982

An
Beschwerdeausschuß des
Bay. Landtags
Maximilianeum
8000 München

Betrifft: Personengefährdender Gefangenentransport und Verweigerung der Vorführung zu ärztlicher Behandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu nachfolgenden Sachverhalten lege ich hiermit
B e s c h w e r d e
ein:

I.

In Bayern werden Gefangenentransporte immer noch regelmäßig in Bussen durchgeführt, in welchen die Häftlinge, jeweils zu Vieren, in nur quadratmetergroßen Zellen eingepfercht sind. Solche Bedingungen stellen zweifellos eine Strapaze dar, vor allem für solche Gefangene, die sommers und zumeist auch tagelang unterwegs sind. Angesichts solcher Tatsachen wirkt das neuerliche Sichstarkmachen verschiedener Politiker für "tierfreundliche Transporte" von Pferden schlicht zynisch.

Ein wichtigerer Punkt ist die Sicherheit: Eine alltägliche Vollbremsung führt zwangsläufig zu — wenn auch nur kleineren — Verletzungen, wie Beulen, blaue Augen usw. Ein Unfall gar hätte grausame Folgen, wie dies ja schon aus diversen Geschehnissen in Norddeutschland, Mitte der 70er Jahre, her bekannt ist. Wie sich damals gezeigt hat, führte ausschließlich die Enge der Kabinen zu den vielzähligen Toten und schweren Verletzungen; insbesondere waren jene Kabinen auch Schuld daran, daß die Opfer eingeklemmt wurden und nur in zeitraubender Weise aus den Trümmern befreit werden konnten.

Diesen Tatsachen wurde dann auch in den betreffenden Bundesländern entsprochen: man stieg auf sicherere Transportmittel um. Auch in Bayern war, soweit ich mich noch erinnere, eine entsprechende Änderung vorgesehen. Die Sache ist aber offenbar in Vergessenheit geraten.

Ich selbst wurde im März dieses Jahres an Händen und Füßen gefesselt von Straubing nach München hin und zurück per Einzelschub verschubt. Während die Beamten mit Sicherheitsgurten angeschnallt fuhren, war ich jeder Kurve und Bremsung schutzlos ausgeliefert; entsprechend in Mitleidenschaft gezogen waren denn auch meine Hand- und Fußgelenke. Ich halte es für absolut unzulässig, jemanden auf diese Weise zu transportieren, da eine plötzliche Vollbremsung immer zu gegenwärtigen ist und für den Betreffonen zwangsläufig zu schwersten Verletzungen führen würde. Im Übrigen verweise ich auf die Tatsache, daß es eine gesetzlich vorgeschriebene Anschnallpflicht gibt, deren Nichteinhaltung in Kürze mit Bußgeld bedroht sein werden wird. Daß in Polizei- oder Fahrzeugen der Vollzugsbehörden diese Anschnallpflicht null und nichtig sein sollte, halte ich für einen Skandal.

II.

Der Leiter der JVA Straubing hat wegen der Befürchtung, daß ich eine Dachbesteigung vorzunehmen beabsichtige, angeordnet, daß ich nur mehr gefesselt den Haftraum (Hofgang etc.) verlassen darf. Diese Anordnung halte ich insofern für willkürlich, als auch die Vorführung zum Arzt in das Anstaltskrankenhaus mit Fesselung erfolgen soll. Denn: zum Anstaltskrankenhaus führt ein Kellergang hinüber, so daß für eventuelle Dachbesteigungen überhaupt keine Gelegenheit gegeben ist. Da ich mich der gefesselten Arztvorführung verweigere, werde ich nicht mehr behandelt. Dies auch, obwohl seit Mitte letzten Jahres bekannt ist, daß ich am Hoden erkrankt bin. Es liegt Krebsverdacht vor. Nicht auszuschließen ist aber auch das Vorliegen einer Nebenhodentuberkulose. Das heißt: ich bin mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit Seuchenträger. Dies und die Tatsache, daß ich bei jeder anderen infektiösen Erkrankung weder behandelt noch entsprechend isoliert werden würde, halte ich ebenso skandalös wie die obige Angelegenheit.

III.

Ich darf Sie daher bitten, die gegenständlichen Vorgänge zu prüfen und entsprechende Entscheidungen zu treffen.

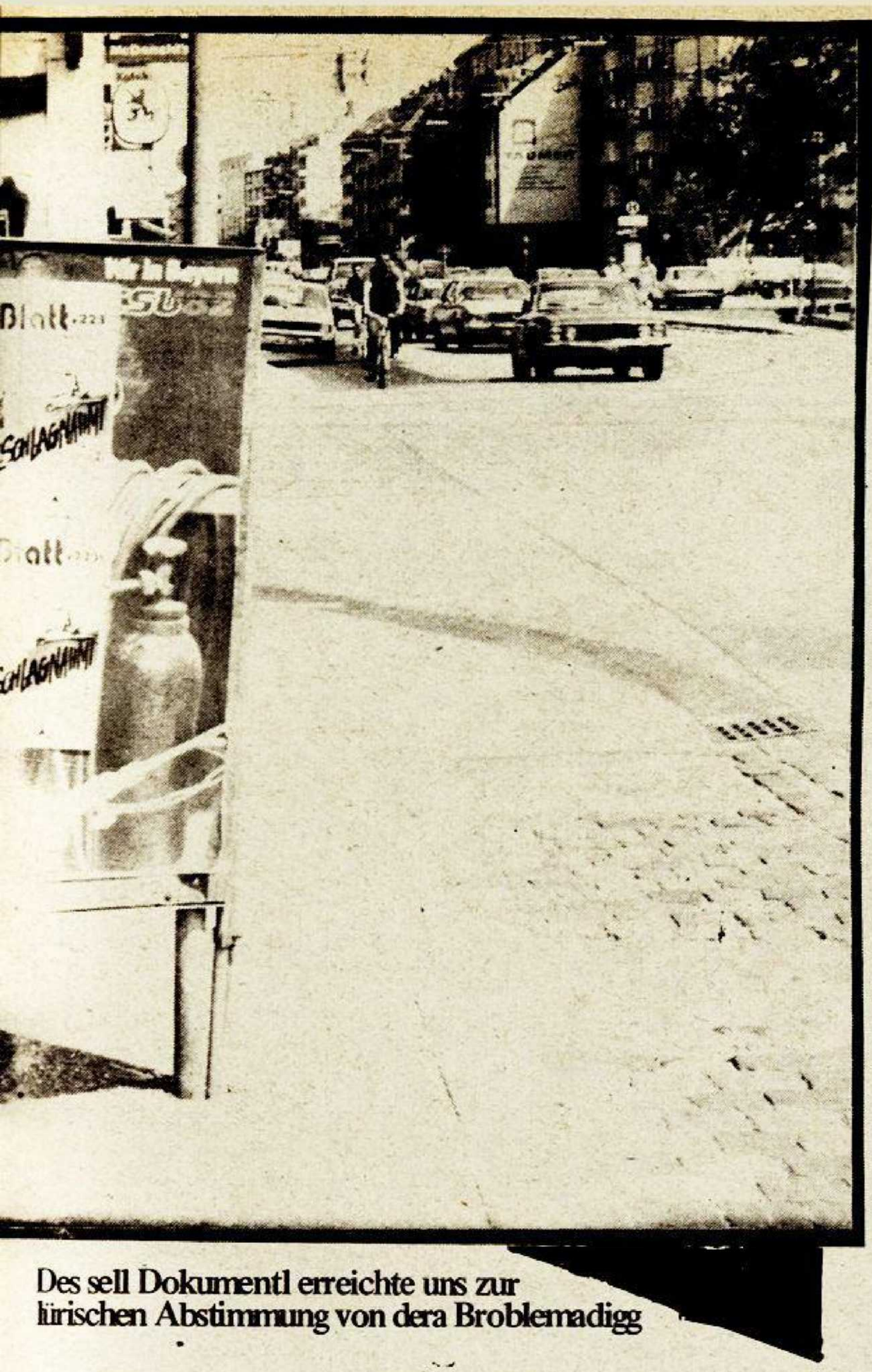
Hochachtungsvoll
Matyeka

§ 111 : § 90. = § 1,23

Fertel, Richter am Münchner Amtsgericht, fand am lauen Abend des 21. Mai gleich zwei Paragraphen, die ihm und seinen Staatsanwälten für eine Beschlagnahme unserer letzten Blattausgabe 223 zu Genüge reichten.
Der eine – der neunziger – ist dafür da, unseren Bundespräsidenten vor leichtfertigen und unqualifizierten Beleidigungen zu bewahren und deswegen steht es geschrieben: "Wer öffentlich, in einer Versammlung oder durch Schriften den Bundespräsidenten verunglimpft, wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft." Die Verglimpfung, die der interessierte Leser im letzten Blatt auf Seite zehn finden wird, ist vielleicht nicht so leichtfertig, aber vor dem Münchner Amtsgericht sicher schlecht zu beweisen, wie auch bei den Nürnberger Prozessen. Darum also, unser Bundespräsident ist nicht "faschistoid", nein, sondern ein gratwandelnder Demokrat.
Der andere – der hundertelfer – schützt unsere Autobahnen vor strafbaren Handlungen. Es steht hier geschrieben: "Wer öffentlich in einer Versammlung oder durch Verbreitung von Schriften zu einer rechtswidrigen Tat auffordert, wird wie ein Anstifter bestraft." Angestiftet wurde, in einem kleinen Absatz auf Seite 24, zu einer Autobahnblockade am zehnten Juni – der versucht glorreiche Besuchstag eines von uns unerwünschten Amerikaners.

Nun, das sind nur die Paragraphen, die so offensichtlich ins Auge bohren, daß man nicht vergessen sollte, daß sie den bajuwarischen Justizmühlen lediglich als Aufhänger zu dienen haben, um in freistaatlicher Ruhe das ungetrübte Schallen "FRIEDENFREUNDEFReiheit" mit den amerikanischen Kriegsfetzern zu gewährleisten.
Das hat sogar daselbst der Richter Ferdel erkannt, der hätte sagen können, daß ihm das ganze dumme Antiamerikageschwätz im Blatt 223 nicht in seinen bayrischen Polatik paßt, aber weil er Beamter ist, in anderem Deutsch verlauten läßt: "...die Beschlagnahme erstreckt sich auf das ganze Druckwerk, da ausscheidbare Teile nicht abgegrenzt werden können." Soll ganz einfach heißen, daß das strafrechtliche Mittelmaß, in weißblauen Justizpalästen gehegt und gepflegt, in fast jedem Artikel überschritten wurde. Nach mittelmäßigem Recht zu schreien hat also keinen Sinn in einem Land, in dem jeder, der länger ist als der Vorsitzende der CSU, mit einem saloppen "Rübe ab" rechnen muß.
Oh, die Herren wollen Beweise. Es sei kurz erinnert an 141 Nürnberger Verhaftungen im Gegenwert von zwei kaputten Glasscherben. Das muß mittlelmäßige Gleichmacherei sein, weil intelligent ist es nicht und jeder Schwarzfahrerprozeß wird mit mehr juristischer Raffinesse geführt. Oder hier in unserem Fall sei es erlaubt zu erwähnen, daß die Verglimpfung des Herrn Carstens ja bereits in der taz erschienen war und ohne strafrechtliche Verfolgung geblieben ist.
Was auch nur heißt, daß man den Präsidenten von Berlin nach Bonn beleidigen darf, aber von München nach Bonn schon gleich gar nicht. Das wiederum deutet auf ein starkes Nord-Süd-Gefälle, das mit Recht nichts zu tun hat, mit Rechts hingegen schon mehr. Aber auch das wußten wir schon länger.
Kein Grund also zum Jammern und zum Wundern. Wir beleidigen und fordern und die anderen haben den längeren Hebel, der dann interessant wird, weil er am Ende einen Geldsack hat, und weniger, weil er eine politische Neuheit wäre. Die Beschlagnahme kostet uns nämlich

Geld, Geld für Anwälte, Prozeßkosten und der Verlust durch weniger verkaufte Blätter. Geld, das wir besser verwenden könnten als es bayrischen Richtern in den Arsch zu schieben, vielleicht für mehr Aufforderungen oder ganz einfach für unseren nächsten Urlaub in Moskau. Noch dazu finden wir, daß unsere Aufforderungen und Beleidigungen sowieso eher harmlos sind, wenn man in klaren Momenten bedenkt, wieviel Tonnen Sprengstoff auf unsere Köpfe fallen dürfen, wenn der Amerikaner den Ernstfall erklärt. Auch unverständlich, daß ein früherer Wehrmachtsoffizier und Mitglied der Nazi-Partei so leicht zu beleidigen ist, so daß der Reichstag nachträglich erzittern muß.
Aber egal, was war darf nicht gewesen sein und was ist schon zweimal nicht.
So könnte man auch sagen, daß es eine Millionen Mark kostet, den Münchner Friedensengel vom Podest zu meisseln, um ihn ein Jahr rumliegen zu lassen um ihn dann wieder raufzusetzen und das alles nur, damit er uns nicht auf den Kopf fällt wie die Bomben. Hingegen rechnet unser Buchhalter mit einem Beschlagnahmeverlust von 6000,– DM für unsere ganz anderen Bemühungen um Frieden, was beweist, daß wir die weitaus billigeren und besseren Friedensengel sind. Das ausreichend zu würdigen wird die Münchner Staatsanwaltschaft ganz sicher vergessen müssen. Aber wir vergessen auch manchmal was, wie die revolutionäre Rechnung am Anfang beweist. Wir vergessen immer die Hälfte des Paragraphen 1 (und ein bissal), der besagt "keine Strafe ohne Gesetz". Denn wir vergessen die Strafe niemals, das Gesetz dafür öfters.



Des sell Dokumentl erreichte uns zur lürischen Abstimmung von dera Broblemadigg

München, den Mai '82
ganz hinten, fast
schon Juni!

Sehr gehrte Damen und Herren Blatt!

Mir ist zu Oren gekommen, das man Ihnen beschlagnamd hat. Dies finde ich sehr empörungsvoll und bitte ich sie um Entgegenname meiner solidarischen Emfindung. Gerade die Kontacktanzeigen, da finde ich, das da niemand, wenn einer die Lübe sucht und dann komt der Schdadsanwalt, dass der einem den Bums verbütet, blos weiler selber nix hat wie blos seine Alte, und das macht den wild.
Aber ich frug mich natürlich weiterhinnigenfallz, weshalben man Ihnen beschlagnamd, wenn sie doch blos eine beßere Welt wolln, also ob mit ob ohne Peter Schuld, der wo doch auch nich so zerstörerisch ist wie dasser tut, weil das es kein bolitischer Akt noch nicht ist, das man kleine Knäbelein am Arsche pult, aber der war ja diesesmalen nicht drin. Weshalben also, frug ich michselben, hat man Ihnen beschlagnamd, und da glaube ich eben, das es wegen dem ppzgedicht ist, das wo ja auch nix bringt, aber grauslich klingen tut.
Oder weil wegs der leserbriefe, das diesmal kein Schlö drin war und so dass das Blatt dann keine Moral weder hat noch auch sonst nichts drinn ist wie blos Regan. Indem das aber dieser nach dem lustigen Bönnelein kommen tut und das er sagd, das seine Raketn blos Lollipöpper sind und je mehr das es kracht, drumm sind wir umso sicherer, also troz der Fraungruppe auf Seite 12.
Oder das Sie den Zehntmeier Winni, weil dasser selben Gedichte schreim tut und das ist ungerächt, weil beim Bärlocher müssens sie sowas neuerdinks ausfiltern, und drumm macht er ja nur noch Prohsa und dengt, erst sterbn die Birkhüner aus, der näxte bin ich und drum dengt er ja, das er München lüben tut und gar nich weiß wo das liegt, also ihm liegts schon mal gar nich.
Oder das Sie zum Brokdorfuhrteil von Zschach und weil da jemand eim Sicherheidsmufti aufn Leib gehaun had, was aber blos sein Arsch war und er had gedacht es wär sein Hirn für DallimalmitRosental, wobei das er aber schon im Graben lag stad im Grab wo er ja hingehörn täte, was der aber gar nichd wuste weil, er hat zu seiner Fämili gesagt, heut Ahmd geh ich Menschen totmachen und stell mir die Frülinkssuppe warm und dann krieg ich das Verdienztkreuz. Es ging aber umgekehrthaft, weil das er mitm Spaten was aufs hirn kriegte was sein Arsch is, sodas er einen Fehler beging in seiner Ausbüldung.
Oder weil das Sie geschriem habn, Tiere sehen dich an und es waren aber blos Gelöbnisbubis mit der Killerlihzentz und ob das Menschen sind fragt dieser ehwige saublöde Geh Rossi, was aber falsch ist, weil gerade dadurch sind sies ja und mit den Falklands ist es doch so: Natührlich hätten einen Tiere ansehn können, aber die sind im lezten glücklichen Moment noch weg, das warn die Pinguine, weil das sie gedacht habn, jetzt komm die Zivilisirten, und ein helm aufm Kopf ersätzt diesen ja pragtisch schon, das war Seite 11.
Oder dieser Gegenwind, also wo die Fraun gegnander Wind machen, obwohl doch jetz Spargelzeit is und die gans neue Mode ist ja Blattspinat, alzo nich das man und ihn noch durchmülllert, und der Schdadsanwalt sagt: Was knuspert an meim Häuschen, das ist der Gegenwind der Gegenwind das himmlische Kint und das gantze Heft beschlahgnamd wegen der versetzten Winde und die Fraun müssen wider heim in ire Regelkneipe und verschiebn die Revolutschion auf später, wenns Feldsalat gibt, weil das der weniger Arbeit macht.

Oder es war wegs dem frein Radijo, wo das jeder selben senden soll, alzo mitm eigenen Funkmast in der Hohse, was ich irre geil finde, aber dasses doch eben schon ein freies Radijo geben tut, was Frie Juropp heißt, oizo beim Monoptoross, wo das sie jetzt eingezäunt ham wegen dem Ungeziefer, weil das sie die Konkurentz fürchten tun.
Oder es war weil das Sie geschriem habn, das man überal Holtzschuhe reinstecken soll, was sabot heißt und das geht aber auch nicht überall, habe ich selben festgeschdellt, weil das in meine Schreibmaschiene kein Holtzschuh reingeht, zum Beischbiel, und das ihr die Autobahn sperren wolt und dann komt der Schdadsanwald mit seim Kämpinkbus zum Verfressen von seine Abschlußprämjien am Gardasee mit hinten drinn seine Lizzy unter die Propahngasflaschen und muß anhalten mit einem Juck, das die Lizzy durch das Bullauge fliegn tut mit all seine Fingerprints aufm Leib und dem Dopezeugs in der Möse und die Polizei tut sofort schießen weil das sie gelernt hat was ein Schdadsfeind ist und so geht das alles schief, wenn das ihr die Autoban sperrt, was wir brauchen für die Militärkonveus.
Oizo, nach allm, euer diesiges Blatt war diesesmalen ser klammheimlich und tuht unserm freiheitlichm demogratischen Grundübel kein gutes Wärk und mus ich Ihr Blatt abbestelln, wenn ich weiterhinnigenfallz sehe, das Sie an dem Knast sägen auf dem wir alle sizen!
Mein Namen kann ich nicht bekanntgehm, weil dasses sonst heißen tut, das ich mit Sie sümpatisantensumpfe, aber ich habe Frau und Kinder und einen Külschrank zu versorgen und bin ich ja auch schon öfter beschossen wordn weil das ich so friedlich aussehe, und wol habe ich mal einen erschoßen, aber weils kein Russe war traut mir der Abhördinst nicht und muß ich also vorsichtig sein und verbleibe

mit forsichtigen grüsen

X.

Gerade eine Wildsau thronte über den Köpfen des Vorstandes der 'Interessengemeinschaft Fußgängerzone e.V. Münchner-City', als am 26. Mai zur Pressekonferenz ins Hinterzimmer der Gaststätte Spöckmeier geladen ward, um seitens der Interessengemeinschaft den neuesten Stand der Dinge im Streit um die Reinheit Münchens 'guter Stube' zu kommentieren. Für Wurst und Bier war gesorgt, die Sonne lachte zum Fenster herein, und wie bei anderen Anläßen Fotos aus Mallorca herumgezeigt werden, durfte der Besucher vorab zahlreiche Ablichtungen all jener begutachten, die Münchens gute Stube allsommerlich zu ihrem Wohn- und Schlafzimmer au erwählen — schockierend für den auc anwesenden Herren vom katholische Männerfürsorgeverein/Abteilung Pi gersheim, a Sauerei für jene Geschäft leute, die diese Interessengemeinschaf in trautem Klüngel mit OB Kiesl ver treten.

VON GEMEINSCHAFTEN, BRAUNEM DRECK UND ANDEREN INTERESSEN

"... dieser verdreckten Masse Mensch..." – eine Dame aus Lohhof.

HEUTE:
Hallohallo Fußgängerzone

Wohlgemerkt: die Satzung der Fußgängerzone wurde am Tag darauf vom Stadtrat abgesegnet. Fürderhin — für die Öffentlichkeit demokratisch vernünftig geregelt — ist das Musizieren nur noch in begrenztem Maße erlaubt, hat sich auf täglich zehn Interpreten zu reduzieren, die sich, um ihrem Geschäft nachzukommen, gefälligst einen Erlaubnisschein zu beschaffen haben, wieweil Trompeten, Pauken und Alphorn einem strikten Verbot unterliegen.

Die Musik war es denn auch, die in zahlreichen Presseumfragen die Gemüter am meisten bewegte, sei sie und ihre Darbietung doch wahrlich ein letzter Rest Spontaneität, an der's in der Einkaufszone doch so mangele.

Abseits davon jedoch einigte sich der Stadtrat, Gammler und Penner — statt wie bisher mit einem Bußgeldbescheid — neuerdings mit einem Platzverweis zu belegen, um bei Nichtbefolgung mit dem Haftbefehl in der Hand dergestalt uneinsichtige Gemüter zur Einsicht zu bewegen. Ein kleiner Satz, dem — die Vorarbeit der Interessengemeinsschaft belegt's — große Taten folgen sollen.

"Die im Grundgesetz doch so hoch gepriesene Unantastbarkeit der Würde des Menschen möchte ich auch ganz gerne für den Normalbürger gewahrt sehen" – ein Herr aus Bogenhausen

Schon in der Januar-Ausgabe des "Münchner Schaufenster", dem Sprachrohr dieser IG, waren auf jeder zweiten Seite endlose Auflistungen zu lesen, um wieviel Uhr wo wieviele Personen den Geschäftsablauf störten: "Im gesamten Fußgängerbereich konnten Interessierte am 27.8.81 in der Zeit zwischen 13.10 und 14.30 Uhr zusammenzählen: 28 sich singend Artikulierende, 6 davon weiblichen Geschlechts, 11 Instrumentalsolisten, 7 Mini-Bands, 1 Pantomime, 1 Tänzerin (Spitze), 14 Bettler (vier davon sich als 'soeben haftentlassen' anpreisend), 2 Adepten eines indischen Gurus bei der Mitgliederwerbung, 14 in städtischen Brunnen Badende, 3 Politredner mit politisierenden Zuhörern, 1 Straßengammlergruppe, 32 — in Worten zweiunddreißig — Volltrunkene, zwei davon in krankenhausreifem Zustand, 1 mit Tätowierungen versehene Dame, barbusig (auf der Rathauswiese), 1 Mann, seine Notdurft verrichtend (groß), 2 Männer bei ähnlichem Tun (klein)....."

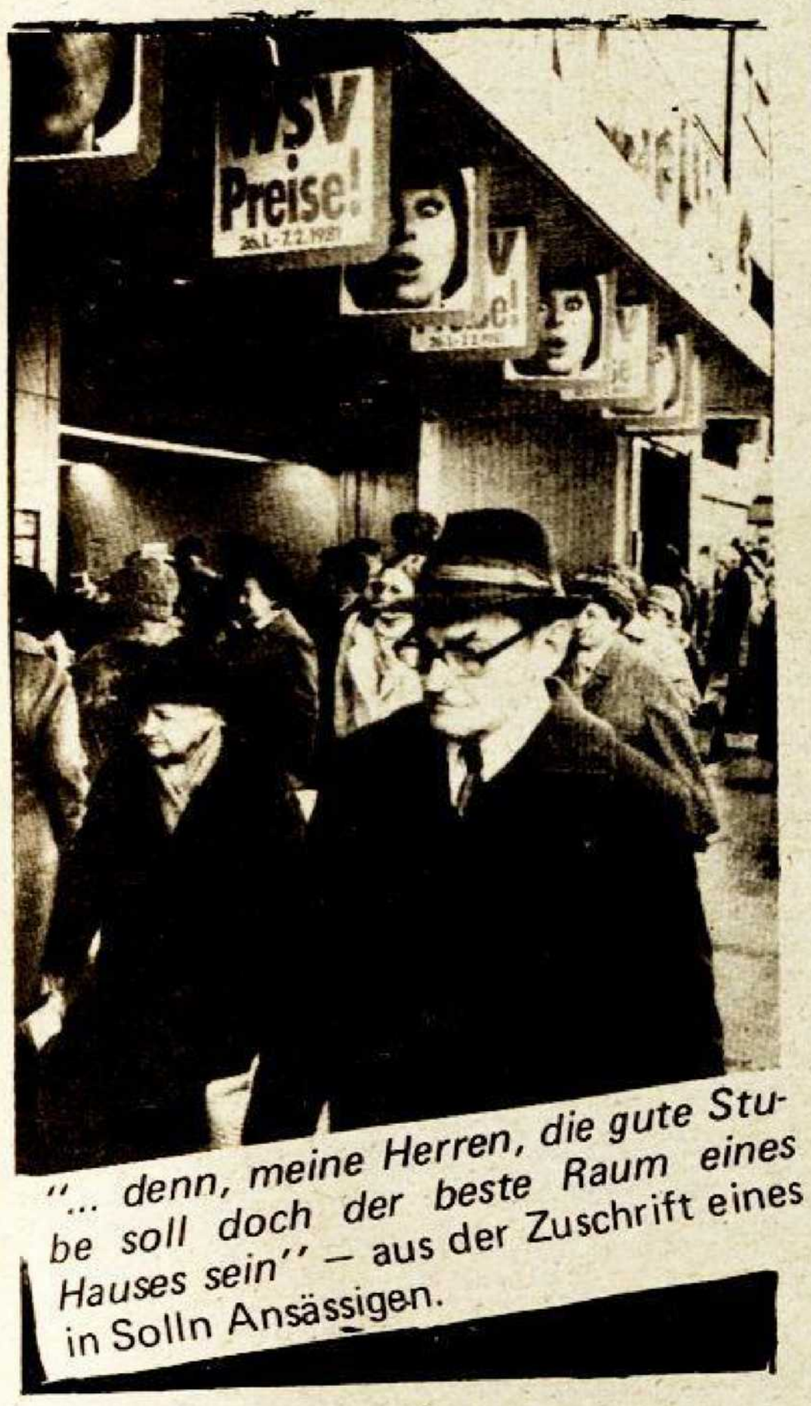
Solcherlei Hochrechnungen konnten natürlich nicht umsonst gedruckt werden, weshalb man gleich noch eine Umfrage startete, um prompt die erwünschten Antworten zu erhalten. Von "jugendlichem Gesindel, ekelerregenden Stizbolden" ist da in den eingegangenen Zuschriften die Rede, daß man wohl "unter Demokratie Disziplinlosigkeit und unter Ordnung Freiheitsberaubung und Eingriff in die

persönliche Entfaltung verstehe", daß das "Arbeitslager" gerade das Rechte sei und man "solche Typen sowieso vergasen" könne, "wie's früher ja auch der Fall war".

Geradezu stolz werden diese Briefe zur Rechtfertigung der eigenen "idealistischen" Arbeit vorgezeigt, wenngleich man sich – saubermännisch wie immer – im klaren darüber ist, solch Anliegen

"Wer nicht von klein auf lernt, daß er sich in das Gesamtbild einfügt, der soll doch wahrhaftig in die Wüste gehen, wo niemand durch seinen Lebenswandel gestört wird" – eine Dame aus Solln.

auf jenes gerüttelte Maß an Sozialstaatlichkeit zu stutzen, das die Beseitigung sozialer Mißstände so wonnig strahlend und verständnisvoll angeht. "Wir sind doch ein Sozialstaat, daß niemand das Recht hat zu betteln", wußte da der Vorsitzende der Interessengemeinschaft, Johann Strauß, zu berichten, um dem Herrn vom katholischen Männerfürsorgeverein einen Scheck in Höhe von 1000,– DM zu überreichen, und natürlich werde man sich bei OB Kiesl für den Ausbau der Pilgersheimerstraße einsetzen, denn wenn es



"... denn, meine Herren, die gute Stube soll doch der beste Raum eines Hauses sein" – aus der Zuschrift eines in Solln Ansässigen.

dort erst mal einen "Aufenthaltsraum" gebe, dann seien wohl auch Münchens Straßen von diesen "armen" Menschen befreit.

"Musizieren ist erfreulich, wenn die Ausübenden aus einer fröhlichen Stimmung heraus das tun" – der selbe Sollner

Womit auch – nach dem grünen Licht für Platzverweise – die Weichen schon gestellt wären: der so wohltätig propagierte Aufenthaltsraum erwirkt auf Umwegen einen zwanghaften Daueraufenthalt für all jene, die "unter urbaner Selbstverwirklichung Saufen verstehen" (Polizeipräsident Schreiber), denn "entweder du dich aufhalten in unsäre Aufenthaltsraum oder du auch nix schlafen bei uns!"
So wird denn die Interessengemeinschaft Fußgängerzone e.V. München City weiter ihr schmutziges Geschäft betreiben, nachdem der einlullenden Kaufhausmusik der Vorrang vor Strassenmusik gegeben wurde und der Platzverweis als solcher in ihrem Sinn kein probates Mittel darstellt. Und dies in kleinem geschäftsmännischem Kreis, in einem ebenso kleinen Hinterzimmer einer Münchner Renommier-Wirtschaft, mit der Garantie, in OB Kiesl den rechten Vertreter für die eigenen Interessen gefunden zu haben.

Michieli

"Die kann man doch schlagen, weil zum Zurückschlagen sind die sowieso zu besoffen" – ein Vorstandsmitglied der IG, Besitzer eines, nach eigenen Aussagen, "kleinen" Geschäftes in der Fußgängerzone.

Kurzes

"INDIANER"-ULLI AUS U-HAFT ENTLASSEN

Nach über einem Jahr U-Haft wurde Ulli Röschke aus der Haft entlassen. Ulli, einer der Gründer der Indianerkommune, hat die Auflage, sich dreimal in der Woche zu melden. Außerdem ist ihm jeder Kontakt zu den Zeugen strengstens untersagt. Seine Anklage lautete zunächst auf "sexuellen Mißbrauch von Kindern (§176)".

Recht auf Ausziehen von zuhause! Abschaffung der Fürsorgeerziehung, von Erziehungsheimen, Schulkasernen, Knästen und Psychiatrien! Abschaffung der Schulpflicht! Recht für Kinder und Jugendliche intim zu sein, mit wem sie wollen!
Was kostet es, wenn man diese Forderung minderjähriger Aussteiger in Nürnberg oder anderswo offensiv und öffentlich vertritt? Wenn man die Jugendlichen durch Unterkunft und Aufklärung davor bewahren will. in diese Mühlen – die auch ebensooft "Fama Famailie" heißt – zurückzukehren? Wenn man vor allem das so oft vergewaltigte Zärlichkeitsbedürfnis der Kinder und Jugendlichen aufnimmt und sie für ihre verschüttete Intimwelt sensibilisiert. Wenn dies geschieht ist die Staatsanwaltschaft stets schnell.
Noch gibt es ja die Paragraphen 175 udn 176, die jede körperliche Intimität mit Einschluß der Geschlechtsteile (um die Formulierung tuts mir leid – diesen pornographischen Blick haben nun einmal die Sexualparagraphen) zwischen Erwachsenen und Kindern/Jugendlichen mit Gefängnis bedrohen. Zeugen sind rasch gefunden. Im Fall Ulli offenbar die falschen, denn die Anklagen lassen sich, trotz schwer gedeichselten Glaubwürdigkeitsgutachten, nicht aufrechterhalten. Der Prozeß wird abgebrochen. Zeit für die Staatsanwaltschaft, neue ähnlich unglaubwürdige Zeugen nachzuschieben und zwei weitere Anklagepunkte gleichen Kalibers dazuzuflicken.
Außerdem wird permanent versucht, Ulli als schizophren zu erklären. Unterstützt wird diese Behauptung von Ullis zwei Jahre älterem Bruder, der beim Jugendamt beschäftigt ist und der schon seit 20 Jahren nichts mehr mit Ulli zu tun hat. Und doch will er "Anzeichen von Schizophrenie" bei ihm entdeckt haben. (Vielleicht steht Ulli einfach der Karriere seines sauberen Bruders im Wege). Daraufhin jedenfalls wurde Ulli zwangsweise der Psychiaterin Dr. Lotta vorgeführt, die auch Anzeichen einer Geisteskrankheit festgestellt haben will. Erst als Ulli von einem Psychiater seines Vertrauens untersucht worden war und der ihn als völlig gesund erklärte, wurde der Haftbefehl gegen Ulli ausgesetzt.
In Zukunft? Man wird sehen:
Die Prozeßtermine jedenfalls sind der 14./18./24. und 28. Juni, jeweils um 9 Uhr im Amtsgericht Nürnberg.
Die Teilnehmer der dieshährigen Süddeutschen Homosexuellen Aktionstage am 26. Juni in Nürnberg sollten selbige Termine mit einplanen, um das Stonewallgedenken nicht zu einem einzigen Karnevall verkommen zu lassen (s. S. 2/3).

Ari

Ein Orden für die Toten ?

Ein Stück Blech wechselte den Besitzer. Aus den Händen Justizministers Hillermeier wanderte es an einer Schlinge um den Hals Friedrich Steierers, seit vielen Jahren oberster Pförtner des Schließfachvollzugs München Stadelheim. Das Bundesverdienstkreuz, von Ordenssammlern wegen der schlampigen Fließbandherstellung verschmäht, hat schon so manchen obskuren Träger geschmückt. Vor einiger Zeit erhielt es z.B. die Betreuerin der Nazikriegsverbrecher im Maidanek-Prozess und anderer Tribunale, bei denen die Massenmörder stets mit milden Strafen davonkamen. Zum Dank beschimpfte sie die Opfer, während sie für die Mörder entschuldigende und lobenswerte Worte fand. Es sind nicht immer die besten, die einen Orden bekamen. Im Krieg waren es meistens diejenigen Generale, die die höchste Zahl an gefallenen Soldaten aufzuweisen hatten. Bei der Ordensverleihung in Stadelheim wurde nicht von Toten und Opfern gesprochen. Im Hause des Henkers spricht man nicht gerne vom Strick.

Stattdessen hörte man die große Litanei der kleinen Statistiker, wie der ‚Münchner Merkur' zu berichten wußte. 21.000 Zugänge zähle man 1981, mit 560 000 Hafttagen. 70 100 Besucher mußten abgefertigt werden und 44.000 Gefangene zu Rechtsanwälten und Ermittlungsrichtern geführt. 10.000 Pakete für die Gefangenen wurden kontrolliert und weitergereicht, 200 bis 300 Gefangene erforderten eine Sonderüberwachung. Wie gesagt, von Toten war nicht die Rede, auch nicht von den zahlreichen Selbstmorden in der Haftanstalt, die in dieser Beziehung sicher einen Rekord in der BRD hält.

Man munkelt, daß sich im vergangenen Jahr über 80 Gefangene das Leben genommen haben. Genaue Zahlen sind nicht zu ermitteln, man behandelt das wie eine Geheime Kommandosache. Würde diese Zahl stimmen, wäre es ein Skandal erster Ordnung, der Beweis, daß die bayerische Handhabung der Untersuchungshaft geradezu an Unmenschlichkeit grenzt.

Die bürgerliche Presse Münchens nennt keine Zahlen, schließlich herrscht bei uns Pressefreiheit, das heißt, daß die Presse die Freiheit hat, über etwas zu berichten oder nicht. Vielleicht bekommt sie aber auch keine genauen Zahlen, das wäre durchaus möglich.

Dem Anstaltsleiter Friedrich Steierer fehlt der Mut, genaue Zahlen zu nennen, trotz des Ordens, denn wenn diese Zahlen bekannt würden, müßte er ihn eigentlich zurückgeben, mehr noch, zurücktreten und zugeben, daß sein Schließfachvollzug die Ursache für die zahlreichen Selbstmorde ist.

Denn wenn man auch keine genaue Zahlen der Selbstmorde und der noch zahlreicheren Selbstmordversuche kennt, bekannt sind die Ursachen. Untersuchungsgefangene, denen man an und für sich die größtmöglichsten Freiheiten zubilligen müßte – schließlich gelten sie ja bis zu ihrer rechtkräftigen Verurteilung als unschuldig – unterliegen in Stadelheim dem härtesten Vollzug, der in der BRD bekannt ist.

23 Stunden am Tag werden sie in ihren Zellen eingesperrt gehalten, allein gelassen mit ihren Sorgen und Problemmen, der Ungewißheit über ihr weiteres Schicksal hilflos ausgeliefert, ohne eine Möglichkeit, sich mit anderen darüber zu unterhalten, auszusprechen. Während in anderen Bundesländern Aufenthaltsräume eingerichtet wurden, in denen U-Gefangene mitunter bis zum späten Abend ihre Zeit gemeinsam verbringen können, eventuell mit Unterhaltungsspielen, Zeitungen, Fernseher, wo sie miteinander reden können, sperrt man sie in Stadelheim 23 Stunden am Tag in Einzel- oder Doppelzellen ein (Die Doppelzellen sind lediglich Einzelzellen mit doppelter Belegung), eine menschenunwürdige Unterkunft. Jeder Tierhalter, der draußen seine Tiere so lange einsperren würde, müßte mit einer Anzeige rechnen, aber Gefangene haben keine Lobby. Wochentags endet der Tag für sie um 16.00 Uhr, an den Wochenenden um 15.00 Uhr. In dieser unmenschlichen Atmosphäre der Einsamkeit und Verlassenheit kommt es dann zu den Kurzschlußhandlungen, die für Stadelheim keine Seltenheit sind. Allein im Trakt G erlebte ich im letzten halben Jahr 11 Selbstmorde. Dabei ist dieser Trakt nur einer von zahlreichen anderen, nämlich A-B-C-D-E-F-H und dem Neubau.

Natürlich gibt es ab und zu Beamte, die diese Zusammenhänge erkennen und die Zellen öfters offen lassen, vielleicht vom Ende der Hofstunde um 10.30 Uhr bis zum Mittagessen um 11 Uhr, oder auch während des Duschens und Saubermachens, aber sie tun das gegen den Willen der Verantwortlichen und handeln sich deswegen Vorwürfe ein. So mancher Traktchef hat diese Beamte vor allen Gefangenen abgekanzelt. Einige Beamte berichteten mir unter vier Augen, daß sie ständig angehalten werden, die Zellen so wenig wie möglich offenzuhalten.

Was bezweckt die bayerische Justiz mit diesem verschärften Vollzug für Untersuchungsgefangene? Soll hier Strafe und Sühne praktiziert werden? Aber U-Gefangene sind, wie bereits gesagt, noch nicht verurteilt, vielleicht sind sie sogar unschuldig, zumindest muß man sie bis zu ihrer Verurteilung als solche ansehen. Will man sie psychisch fertigmachen, damit sie so

schnell wie möglich ein Geständnis ablegen, um in den Genuß der weit besseren Haftbedingungen für Strafgefangene zu gelangen, oder nimmt man diese Selbstmorde billigend in Kauf, sozusagen als bayerische Variante einer ‚Endlösung' der Kriminalität? Liest man, was die Abendzeitung am 27.4.82 über einen der letzten Selbstmorde in Stadelheim berichtete (im Durchschnitt berichten die Münchner Zeitungen über jeden zweiten oder dritten Selbstmord), könnte man es fast annehmen. Da wurde ein U-Gefangener, der schon vorher seinen Selbstmord angekündigt hatte, in eine Einzelzelle gesperrt, so als wolle man ihm die Gelegenheit für die Ausführung seines Planes geben, obwohl jeder Selbstmordverdächtigte in einer Gemeinschaftszelle untergebracht werden soll.
Gibt es in München keinen mutigen Journalisten mehr, der sich einmal bemüht, genaue Zahlen herauszubekommen, um diesen Strafvollzug als unmenschlich anzuprangern und dem Selbstmord Einhalt zu gebieten?
Gibt es im Bayerischen Landtag keinen Abgeordneten der SPD oder FDP, der den Justizminister einmal auffordert, endlich genaue Zahlen auf den Tisch zu legen und das Fiasko der Vollzugspraxis einzugestehen. Warum besorgt sich keiner diese Abgeordneten die Selbstmordzahlen aus anderen Bundesländern, wo der Vollzug der U-Haft unter menschlicheren Bedingungen erfolgt?
Was ist mit den Grünen in Bayern los? Warum halten sie sich zurück mit ihrer Kritik am Strafvollzug, warum entwikkeln sie keine alternativen Perspektiven und fordern z.B. die sofortige Abschaffung des Jugendstrafvollzuges, wie das bereits in einigen Ländern geschehen ist? Die Sinnlosigkeit gerade des Jugendstrafvollzugs ist heute vielen bekannt und kann zahlenmäßig nachgewiesen werden.
Wo bleiben all die Organisationen, deren Ziel es ist, die Würde des Menschen zu wahren und ihn gegen staatliche Repressionen zu schützen, von der Humanistischen Union bis zu Amnesty International? Warum schweigen insbesondere die beiden christlichen Konfessionen, die ja mit je einem Pfarrer in der Anstalt vertreten sind?
Sind die zahlreichen Opfer noch nicht genug, müssen sich noch mehr Menschen das Leben nehmen, hier vor unseren Augen, mitten in München, bis endlich etwas geschieht?

Peter Schult

Meier Staudes-Leseübungen

Der Krug geht solange zum Brunnen bis er bricht. Meier Staude, Saubermann als Staatsanwalt mit dem fairplay-immage, muß jetzt vielleicht selbst vor Gericht. Freizeit 81 bereitet noch 82 Kopfweh. Rächer in vielen Prozessen: „dieser Junge hat keine Zukunft", zu einem gerade sechzehnjährigen, deshalb müsse er zweieinhalb Jahre in den Knast, „Kinderverführer der andere, der einen Kindergarten von Amokkids um sich scharrte", deshalb zwei Jahre für ihn, obwohl sein Tatbeitrag „an der Grenze zum Nichts" lag. Das sind alles wörtliche Zitate dieses ehrenwerten Mannes. Andrerseits kann er auch von humaner Milde sein: Polizistensohn Zoller, geständig bis über die Grenze der Wahrheit hinaus, zum Popper gewordener Punk, erfreut sich trotz diverser Brandanschläge seiner Freiheit, während seine Unterstützer heute noch sitzen.

Meier-Staudes Interesse, die neue Jugendbewegung nicht nur zu verurteilen, sondern sie auch zu verstehen, ist unersättlich. Auch seine Freizeit ist ihm nicht zu schade, um hinter die dunklen Motive der Freizeit 81 zu kommen. Zwei Bücher für Wolfi beschäftigen ihn gar seit acht Monaten: das Kursbuch zur neuen Jugendbewegung und Oriana Fallacis „Ein Mann". Wolfi sollte sie eigentlich im Knast lesen, aber das wollte der staatliche Anwalt nicht. Als der Ermittlungsrichter ausnahmsweise einmal nicht spurte und die Bücher frei gab, beschwerte sich Meier-Staude und nahm die Bücher an sich, „zur Begründung der Beschwerde müsse er sie erst lesen". Und so las er und las er, es wurde Januar und Meier-Staude las immer noch, und las, auch bei Frühlingsanfang las er noch, so spannend war sie, die neue Jugendbewegung. Als die Leserei im Mai immer noch nicht zu Ende war, die Bücher bei Meier-Staude statt bei Wolfi lagen, platzte dessen holder Gattin der Kragen: wer solange an zwei Büchern liest, der will sie garnicht mehr zurückgeben, dachte sie sich und zeigte den Staatsverteidiger an, wegen Unterschlagung.
Aber wie das so ist, wenn ein Verfolger selbst angezeigt wird: ein anderer Verfolger stellte das Verfahren ein, weil „keinerlei Anhaltspunkte für Straftaten ersichtlich sind" — heißt es in der ebenso poetischen wie ehrlichen Sprache dieser Menschen. Versöhnlich weist er einstellende Staatsanwalt daraufhin, daß der eingestellte Staatsanwalt das Kursbuch 65 (sammt der neuen Jugendbewegung) in Kürze an die Beschwerdekammer weiterleiten wird.

Hier hackte dann auch promt die querulatorische Ehefrau von Wolfi ein und meint in ihrer Beschwerde gegen die Einstellung: wenn Meier-Staude ein Buch gelegentlich weiterreichen will, zwei aber bei ihm liegen, hat er doch wohl gestanden, daß er das andere behalten will. Dabei dürfte auch Oriana Fallaci einiges dagegen haben, in staatsanwaltschaftlicher Hand zu liegen.
Wer das Ganze womöglich für eine Satire hält, sollte sich belehren lassen, daß das Ganze sogar ein Aktenzeichen trägt - 124 Js 3993/82 — und seit wann haben Satiren Aktenzeichen. Eher ist das Ganze schon ein Skandal: ein ehrenwerter Saubermann, der Unterschlagung begeht. Aber die Kampagne „Freiheit für Meier-Staude" wird von seinen Fans schon heute vorbereitet.

g.rossi

"Sag mal, mein Schatz, bist du sicher, da deine Rollschuhe zum Lesen brauchst?"
"...Kannst du denn wirklich nichts so wie anderen machen?"...
*"Ich bin nicht wie alle anderen, Mama, ich bin Helmut."**

***Helmut war ein Freak*

ENDLICH WIEDER KRIEG

Nicht deshalb, weil in den letzten Jahren ein Mangel an bewaffneten Auseinandersetzungen vorgeherrscht hätte. Nein, nein, fast jedes Land tut sein bestes, den Krieg nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Mit unterschiedlicher Intensität, zugegeben, aber wenn man schon nicht selber eingriff, so überließ man die Durchführung aus strategischen Gründen anderen oder ermöglichte durch ausgefeilte Waffenprodukte den Kampf. Die Kriegslüsternheit war nicht die Domäne der freien Welt, die nach linkem Verständnis Kriege immer nur aus ökonomischen Gründen anzetteln. In nichts standen die sozialistischen Länder nach, vor allem Vietnam. Die Teilung Vietnams war sicher humaner als die Wiedervereinigung. Hatte man nach heroischem Kampf den USA-Aggressor samt südvietnamesischer Lakaien besiegt, wollte man vor lauter Übermut auch gleich noch eine alte Rechnung mit China begleichen. Wobei sie doch wissen sollten, daß die keine Papiertiger sind. Man begnügte sich mit Kambodscha, schließlich ist der Widerstand skelettähnlicher Menschen leichter zu brechen. Kurzum, die Kriegspalette, die sich in den letzten Jahren präsentierte, war voller Abwechslung und bot immer neue Möglichkeiten für Analytiker jeglicher Coleur. In den meisten Fällen war es einfach, die Guten und die Bösen im Schnellverfahren zu bestimmen. Die bewährten Raster funktionierten auch in den scheinbar absurdesten Gefechten.

Was aber, wenn eine reaktionöre Thatcher-Regierung Krieg führt gegen ein faschistisches Regime, um es mal in den herkömmlichen politischen Begriffen auszudrücken? Dieser Krieg im Wild-West-Taschenformat paßt nicht so leicht in ein Schema, denn man kann sich auf keine Seite stellen. Nicht mal mit den Falkländern klappt die Identifizierung, denn die wollen eigentlich nur ihre Ruhe haben, ach wären es doch Leute vom Schlage der Basken und Bretonen. Meine Sympathie haben die Pinguine.

England, ökonomisch völlig am Arsch, depressive Grundstmmung, reißt die Bevölkerung aus ihrer Lethargie. Die Schlangen vor den Arbeitsämtern bekommen sekundäre Bedeutung im Vergleich zur Rückeroberung der Malwinen, von dessen Existenz die meisten Briten bis vor einigen Wochen keine Ahnung hatten.

Mal ganz ehrlich, wer hätte gerade den Engländern einen Krieg überhaupt zugetraut. Gerade jenes Volk, das beim Ausbruch einer Revolte im letzten Jahr in Brixton und Toxteth fassungslos die Hände über dem Kopf zusammengeschlug ob der Gewalt und Brutalität. Fast hatte es den Anschein, als könnten ein paar Jugendliche mit Steinen und Mollies den Staat aus den Angeln heben. Gegenüber dieser Gewalt empfand ein Engländer nur Abscheu, er, der friedliebendste Mensch unter der Sonne. Nie könne ein gebildeter Engländer zu solcher Brutalität überhaupt fähig sein. Ein Jahr später besann man sich der kolonialistischen Tradition, die Frage der Gewaltanwendung konnte nur mit einem klaren "Aber immer" beantwortet werden.

In England, dieser Inkarnation menschlicher Zivilisation, zählen plötzlich wieder Heldenmut, Tapferkeit. Und dann sind wir Helden – vielleicht nicht mal für einen Tag. Aufrecht in den Kampf, das Sozialamt als Lebensperspektive ist ja auch nicht gerade verlockend. Wir haben nichts zu verlieren als unsere Aussichtslosigkeit. Ein Schuß Realismus ist immer dabei, wenn Menschen in den Krieg ziehen.

Die Massen, manipuliert versteht sich, sind begeistert. Es will nicht in meinen Kopf, warum seit dem Weltkrieg Nummero zwo Menschen immer noch manipulierbar sind. In Buenos Aires stehen die Freiwilligen Schlange, in London strahlen die Soldaten beim Betreten der

Kriegsschiffe in bekannter Manier. Das bekannte Poster, das einen sterbenden Soldaten zeigt mit der Überschrift "Why" sollte besser heißen "Why not!". Mir ist in der neueren Zeit kein Beispiel bekannt, bei der eine Regierung im Kriegsfall nicht die Rückendeckung der schweigenden Mehrheit gehabt hätte. Die Ursachen für bewaffnete Lösungen scheinen keine Rolle zu spielen. Bei den jüngsten Nachwahlen in England erreichten die Konservativen Wahlergebnisse, die ohne Krieg nicht möglich gewesen wären. Das Bewußtsein: welches Interesse hat der Arbeiter an Ölvorkommen in der Antarktis, um die es scheinbar geht? Begreifen denn die nie etwas? Selten war das Sein, das angeblich das Bewußtsein bestmmt, deutlicher. Die Schlangen vor den Arbeitsämtern werden nicht wegen Filmaufnahmen arrangiert. Die manipulierte Mehrheit: sind denn überhaupt noch Ereignisse denkbar, die diesen fatalen Zustand verändern können?

Die Mächtigen dieser Erde behandeln diesen Krieg mit eingeübtem Ritual, ausgestattet mit langjähriger Erfahrung. Der Papst, gesegnet mit göttlicher Vorhersehung, beschwört die Kriegsnationen, die Waffen schweigen zu lassen. Schließlich macht die katholische Kirche auch kein Aufhebens davon, wenn die Waffen vorher gesegnet werden. Nur, was hat er eigentlich dagegen, wenn ein paar hundert oder tausend Menschen ein paar Jahre vorher als vorgesehen ins Himmelsreich befördert werden? Sind doch eh alles Christen und einige erreichen ihr Ziel eben schneller als gewünscht. Die Rüstungsfürsten bestaunen die Qualität ihrer Produkte, in die Jubelschreie mischten sich auch Stimmen der Werktätigen. Made in France. Getroffen hatten die Argentinier, die Resistance — das waren eben andere Zeiten. Die arbeitsplatzbedrohten Beschäftigten bei MBB, die auch Teile der mittlerweile weltberühmten "Exocet"-Rakete produzierten, witterten Chancen auf Erhalt ihres Jobs.

Der Krieg als Aufhebung der Ideologien. Genosse Fidel umarmt den argentinischen Außenminister, nachdem in diesem Staat die cubafreundliche Opposition von der endgültigen Ausrottung bedroht ist. Nicaragua erklärt sich solidarisch mit den faschistischen Militärs, die ihrerseits bis zum Sturz des Diktators Somozas diesen Tyrannen nach Leibeskräften unterstüzt hatten. Vermutlich waren das aber doch nur Nebenwidersprüche. Weiß mans?

Die Politiker wurden nicht müde, ihre Armeen als die Friedensbewegung schlechthin zu verkaufen. Schon 37 Jahre ohne Krieg, nach ihren Worten das Verdienst der NATO. Sollte das denn tatsächlich ewig so weiter gehen? Auch nicht gerade eine beglückende Perspektive. Aus diesen trüben Aussichten erlöste mich die englische Regierung, als sie ihre größte Friedensbewegung gen Falklands schickte. Die staatlich bezahlten Pazifisten gegen argentinische Berufskollegen. Rückständig, wie die Argentinier nun mal sind, hatten sie nämlich noch nichts von der Theorie der Abschreckung als Grundlage des Friedens gehört. Oder fühlten sie sich selbst durch die Existenz britischer Atomwaffen nicht mehr abgeschreckt? Menschen, die sich den Spruch Konstantin Weckers zu eigen machten: "Freiheißt hoaßt koa Angst vor nix und niemand haben"? Gegenwärtig sind die Chancen der III. Welt gering.

Endlich wieder Krieg — die Militärstrategen in Ost und West machen Überstunden bei der Auswertung des Konflikts. Ist es noch zeitgemäß, Flotten aufzustellen, wo doch ein Kriegsschiff gehobener Klasse 1 Milliarde Mark kostet, aber von einer Rakete versenkt werden kann, deren Herstellungskosten im Vergleich nicht mal 1 % ausmachen? Die elektronische Kriegsführung, ausnahmsweise mal nicht mit langweiligem Manövercharakter, darauf stürzt sich gegenwärtig ein Großteil der universitätsgebildeten Intelligenzia. Ihre Ergebnisse sind der Trend von morgen, warum sollte die Großmacht den Krieg verhindern? Wo doch Reagan unmißverständlich klar machte, daß es nicht geht, einfach eine Insel zu be-

setzen, die gegenwärtig einem NATO-Mitgliedstaat gehört. Dafür müssen sie bestraft werden, wenn auch nicht gleich mit einem Blutvergießen. Höchstens in der Relation, wie etwa die Regierung El Salvadors pro Monat "Guerillas" töten darf.

Überhaupt habe ich den Eindruck, daß die gar nicht so richtig wollen, wie sie könnten. Also wenn schon, dann ordentlich druff, was das Zeug hält. Die Halbherzigkeit ist es, die mich stört. Dürfte es neuerdings etwa eine Hemmschwelle beim Töten geben? Unzeitgemäß, kann ich nur sagen. Die Israelis sind da schon aus anderem Holz geschnitzt, etwa Fichtenholz aus der Dachauer Gegend. So nach dem Motto: Jetzt zeigen wir den Palästinensern mal, wie Ausrottung in den 80er Jahren aussieht. Die Endlösung rückt näher.

Bewundernswert, wie die Deutschen mit dem Falklandkrieg umgehen. Diese stoische Ruhe, klar, bei dem lächerlichen Scharmützel. Da sind wir ganz andere Dimensionen gewöhnt und damit fertig geworden. Hoffnung keimt auf beim Betrachten des Falklandkrieges. Schließlich muß ja nicht jeder Krieg, der angezettelt wird, so schmählich enden wie die beiden letzten. Also mal ganz ehrlich, Herr Nachbar, was sollen denn die Schlesier und Sudetendeutschen anderes als Hoffnung empfinden, wenn sie sehen, wie scheinbar einfach die Engländer ihr Territorium wieder zurückerobern. Freiwillig rücken die Tschechen und Pollaken die besetzten Gebiete ja nie mehr raus. Auf friedlichem Weg geht da nichts mehr, ja sollen die denn ewig in Waldkraiburg und Neugablonz schmoren? Die Kriegseuphorie wär in Bundesdeutschland schnell da, die Schlangen der Freiwilligen wären sicher länger als die in Buenos Aires. Krieg als Hoffnung: Kann mir doch keiner erzählen, die Kanaken verschwinden so mir nichts, dir nichts. Mit penetranter Beharrlichkeit werden die immer mehr. Die Reichskristallnacht würde zum putzigen Ereignis verblassen, wenn einer befiehlt: "Ausländer raus!". Gehorsam blieb bis zum heutigen Tag höchster Wert der schweigenden Mehrheit, auf die Strauss im Vergleich zur Friedensbewegung magnetische Wirkung hat. Es geht voran, vielleicht brechen doch bald wieder neue Zeiten an.

Morle

Der Krieg, dessen Spielplatz im Ernstfall, nach Vorstellung des amerikanischen Imperialismus, Europa sein soll, erfüllt ein doppeltes Interesse: erstens setzt er einen Punkt unter den Kommunismus, das düsterste Kapitel der Menschheitsgeschichte, deren letzte Seite zu schreiben Reagan sich vorgenommen hat. Zweitens kann mit einer Beendigung Europas ein lästiger Konkurrent ein für alle mal vom Markt gebombt werden. Dass diese Korrektur am 'Bild der Welt' unterhalb aller Freundschaftserklärungen und politischen Geseiers das eigentlich Entscheidende ist, entgeht der sozialhypokritischen Blaustrümpfigkeit, die im Apell an die geschichtliche Vernunft die Interessen der hauseigenen Bourgeoisie kaschiert.

'NUKE

Soweit, so schlecht, nix Neues; gelegentlich brauchts etwas Abenteuer, der Freiheit auf die Sprünge zu helfen. Diese Gelegenheiten sind's, die mit der Aufforderung an die Vernunft antreten, für einen Augenblick dem Wahnsinn das Feld zu räumen — das Schlachtfeld. Faschismus hiess die bislang effektivste Form des Wahnsinns. Misst man sie aber an der Fähigkeit, eine möglichst grosse Menge Menschen umzubringen in dem Glauben, der Menschheit damit einen Gefallen zu tun, so wird die Wrigley's-, Coke- & Knopfdruckmentalität alles Gewesene in den Schatten stellen, und der Faschismus wird vergleichsweise zu stümperhaftem Berserkertum verblassen.

Doch dieser Wahnsinn hat Methode: genaues Mischverhältnis unterdrückter Massenwünsche im Reagenzglas der Kultur mit einer explosiven Prise Befriedigungsperspektive. Im folgenden wird versucht, die Schlacht opferung Europas, eben nicht, wie das die Friedensbewegung tut als Wahnsinn zu sehen, sondern als mobilisierte Grundstimmung, Gründungsgefühl der amerikanischen Kultur,

THEM!'

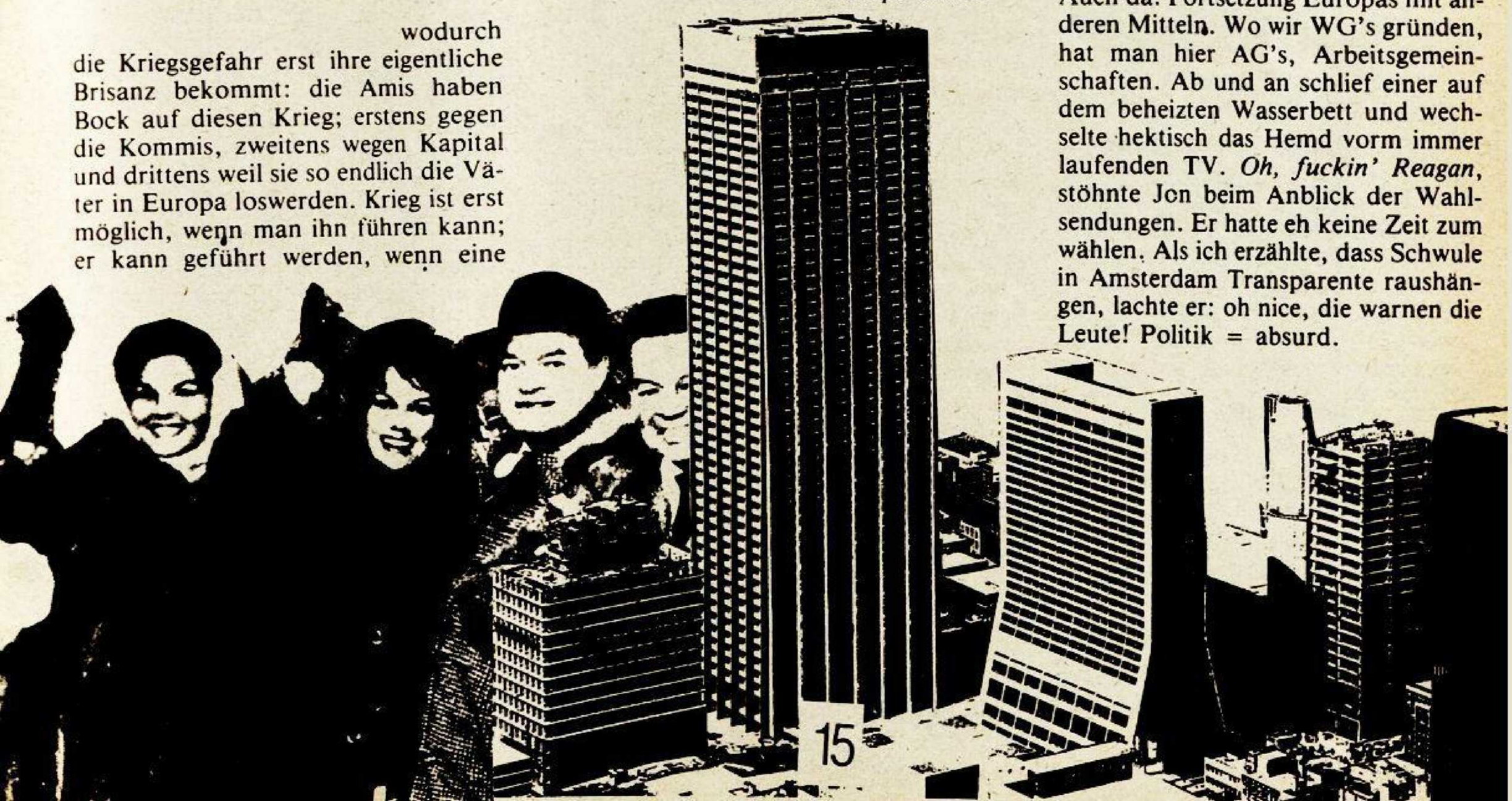
wodurch die Kriegsgefahr erst ihre eigentliche Brisanz bekommt: die Amis haben Bock auf diesen Krieg; erstens gegen die Kommis, zweitens wegen Kapital und drittens weil sie so endlich die Väter in Europa loswerden. Krieg ist erst möglich, wenn man ihn führen kann; er kann geführt werden, wenn eine mehr oder weniger breite Massenbasis seine Stimmung trägt. Eine solche Stimmung wird nicht 'geschaffen', sie kann nur aus dem Boden gestampft werden, wenn sie im Humus der Kultur vorhanden war. Ideologie greift nur auf Material zurück, dass als Gründungsmoment einer Kultur die Seelenstruktur des Einzelnen sowie der Masse bestimmt.

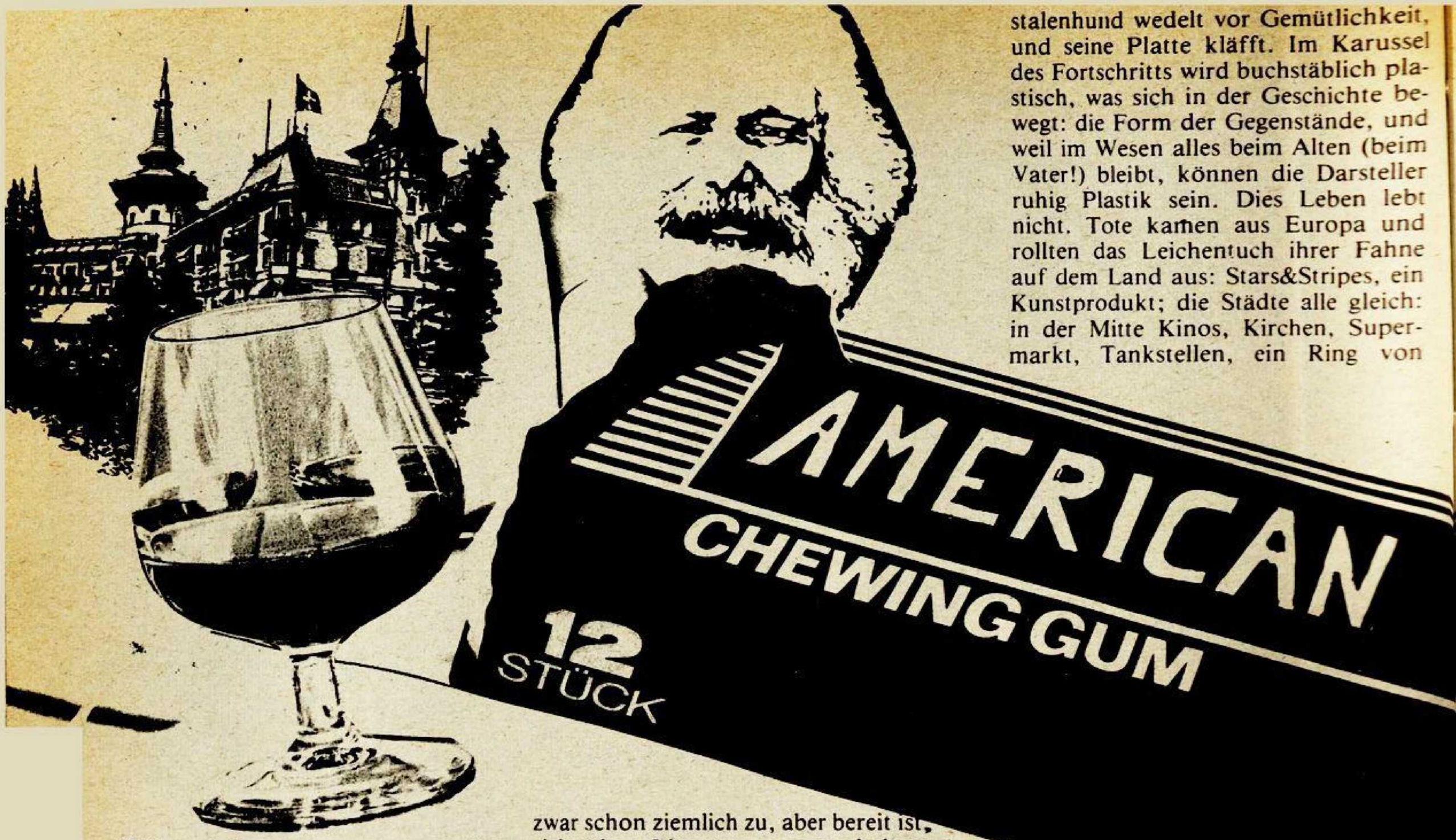
Amerika ist heute eine Gesellschaft hysterischen Autismus: Menschen auf Rollschuhen rasen mit Kopfhörern durch Großstädte;Atome im höchsten Grad der Erhitzung. Kurz vor der Explosion. Sie wissen nicht mehr warum sie 'drüben'sind, Europa ist für sie das permanente Fragezeichen ihrer Existenz. Provokation. Und damit Schluß zu machen ist der eigentliche Auftrag Reagans; das ist der Hauptprogrammpunkt seiner historischen Interpunktion: Ende Europas! Mit atomarem Ausrufezeichen.

Und ich behaupte, dass in breiten Teilen des amerikanischen Volkes eine Schlachtstimmung Europas auf ein Gefühl gewisser Geilheit stösst: von Anfang an war Amerika ein Ende mit Europa, und die Gegenüberstellung von amerkanischem Traum und Trauma Europa ist nun vom individuellen Aussteigerschicksal zur Geschichte geworden.

Während eines USA-Aufenthalts im Sommer'80, z.Zt. der Reagan-Wahl also, hatte ich die Gelegenheit, die schöne neue Welt zu sehen; als Exemplar aus der alten wurde mir geradezu ethnologisches Interesse entgegengebracht. Man war bemüht, dem Gast aus europe es an nichts fehlen zu lassen. Das erste Quartier in New York bei einem Gittarist und seiner drogenzerfressenen Frau; er aus Harlem, sie aus Berlin. *Weeste*, definierte sie den Unterschied, *Deutschland, det is allet, wat ick hinter mi jelassen habe, you know what I mean? In Europa bin ick fremd wie uffm andern Stern, 'now what I mean?* Bekifft in Begegnung der 3. Art begann ich zu verstehen: Maschinen setzen sich in Gang und kündigen die Überwindung des Mc Donald-Menschen durch den gigantischen Bürgerking , ein glubschäugiger Superembryo mit einem IQ von etwa 20 Tausend. Der Kopf auf Rädern ist Traum und Alp der Kultur, deren Erbe von den europäischen Vätern übernommen wurde. Liberty hiess immer Freiheit vom Feudalismus Europas im Sinne ökonomischer Grenzen, aber auch aller sonstigen Beziehungen: Sinn, Moral, Menschen. In Wahrheit hiess es Freiheit von der Natur, vom alten Leben. Was war anders in der 'neuen Welt'? Maloche: man hat mehrere Jobs und spricht von Workoholism als Krankheit wie anderswo von Alkoholismus (den's natürlich auch gibt) Dieselbe Money-Mentalität, schlimmer: Leute tragen Dollar-Buttons am Revers. Dieselbe Neurotik — nur noch übler: sie essen nur noch flüssig oder wabelig, um auf den 'Rest-Rooms' keine Zeit mit Scheissen zu vergeuden — money, money— und jeder 3. kämpft mit kalorienfreiem Coke gegen Fettsucht; sie saufen, sniffen, kiffen, koksen, setzen Walkmen auf den Kopf oder joggen — die Inflation des Fersengeldes — um nicht vor tödlicher Langeweile des 'neuen Lebens' zu krepieren.

Mein nächstes Quartier: 3 schwule business boys im Alter von 23 bis 27; Jon, dessen 3. Geschäft der telefon-answering-service war, hatte nebenbei noch einen Job im Restaurant (von 0 bis 4 Uhr) und sang gelegentlich in einer Rockband. Mit drei verschiedenfarbigen Telefonen unterschiedlicher Tarife sowie drei schwarzen Rollschuhboten, die mit 'buzzer' im Umkreis von 20 Meilen überall abrufbar waren, schlugen sie durch Abwicklung privater Gesprächswünsche ihren Profit aus der Überlastung der Post: Zeit ist Ware; Zeit ist Geld. Geld = Leben. Auch da: Fortsetzung Europas mit anderen Mitteln. Wo wir WG's gründen, hat man hier AG's, Arbeitsgemeinschaften. Ab und an schlief einer auf dem beheizten Wasserbett und wechselte hektisch das Hemd vorm immer laufenden TV. *Oh, fuckin' Reagan*, stöhnte Jon beim Anblick der Wahlsendungen. Er hatte eh keine Zeit zum wählen. Als ich erzählte, dass Schwule in Amsterdam Transparente raushängen, lachte er: oh nice, die warnen die Leute! Politik = absurd.





Während des answerings zogen die business boys Joints. *In europe,* sagte ich, *raucht man nach der Maloche!— Oh,* sagte Jon, *really? I not gonna smoke after death!* — Nach dem Tod kiff ich nicht mehr. Sie zogen sich gegenseitig wegen ihrer Eltern bzw. Großeltern auf: Jon, der 'alte Makkaroni', Dave der 'jewish Junk' und Jason, 'the kraut'. In der Ironie, mit der sie die Auswandererwurzeln überspielten, mit dem übertriebenen Respekt vor Europa gekoppelt, steckt das schlechte Gewissen der amerikanischen Gesellschaft vor der ganzen Geschichte, die besser zu beenden wäre: *The only thing, I'd really like to do*,sagte Jon, *fuck the whole world, Boy!* Als ich ging, drückte er meine Hand : *Stay here, Europe is gonna be...* Und plötzlich war er seltsam ernst *killed!* Woher will er das wissen? Eben: die haben's im Gefühl weil in den unbewussten Wünschen.

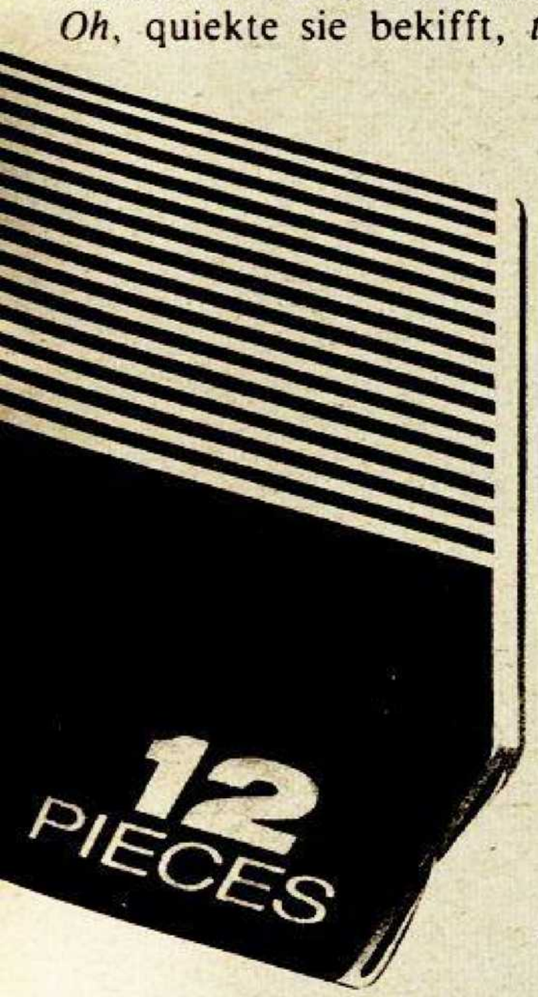
Darum schleppen sie Brücken, Schlösser, alte Häuser nach Amerika, damit nur ihr Fast-Food & Car-Wash-Kultur-Exporte hier kaputt gehen (mit der Neutronenbombe wird das überflüssig). Aspekte des Neids im amerikanischen Verhältnis zu Europa: ein Abend in Soho, Fete im Studio ZZ, New Wave-Schickis, bessessen von der Vorstellung, 'entdeckt' zu werden. Micky-Mouse-Buttons, Satinhosen, Glamour-Blazer. Die einen realisieren **das** Drehbuch, die anderen schreiben **den** Roman, die dritten nehmen gerade **die** Platte auf, jemand hat **den** Filmvertrag — Durchschnittsalter 21.

Stundenlang rotiert das amerikanische Roulette: Small-Talk-Grüppchen zwirbeln Coktailgläser und wirbeln nach coolen Wortwechseln zu neuen Leuten, *nice to meet you*. Plötzlich spült's mich zu einem 'Philosoph', der zwar schon ziemlich zu, aber bereit ist, sich über Literatur zu unterhalten: *Bellow, Roth, Faulkner alles Bullshit!* schrie er spuckend vor Enthusiasmus, und seine Augen glühten, *jüdisch — europäischer Bullshit! Wir brauchen eine eigene Kultur, an american art! Wir müssen Europa hinter uns lassen, wir haben unsere eigene Geschichte, Philosophie, Literatur, Kunst — immer wird auf Europa geschielt, weg mit Europa! Disney is better than Bellow. Lies William Carlos, Williams oder Sorentino! Dann wird dir klar, worin Amerika krankt: Europa — der Komplex. It's like illness. Wir müssen endlich gesund werden, wahre Amerikaner!* Im Glühen seiner Augen, worin Alkohol & Fanatismus gefährlich gegoren waren, las ich wie die Genesung aussah — auch wenn's ihm nicht bewusst war: war.

Nach Florida geflohen zog ich mir Disney-World rein. Plastikpuppen mit ausgeklügeltem Mechanismus 'spielen' Pirat, Kosmonaut und Erzvater Abraham Lincoln in der 'Hall of Presidents', wo auch schon Plexiversionen von Nixon und Johnson hocken, die allerdings — anders als Abe Lincoln,der mit stereotypem Mundzucken und stereophoner Schallplatte eine echte Rede hält — nix mehr zu melden haben. Das ätzendste: das Publikum applaudiert. Dies Leben, dieses Volk, kann mit Plastik kommmunizieren, d.h.: es gibt keinen Unterschied zwischen Mensch und Puppe. Die Überhärte: 'The caroussel of progress' von General Electric, Eintritt frei: 5 Bühnen drehen sich successive vor die Zuschauer: 1. eine Familie nach der Emigration, Winter kalt, brrr — am Ende: dieselbe Familie unterm Weihnachtsbaum, um 84: Mikrowellenherd mit Digitaluhr, Abfallhexe in der Spüle, aircondition, sogar der Hostalenhund wedelt vor Gemütlichkeit, und seine Platte kläfft. Im Karussel des Fortschritts wird buchstäblich plastisch, was sich in der Geschichte bewegt: die Form der Gegenstände, und weil im Wesen alles beim Alten (beim Vater!) bleibt, können die Darsteller ruhig Plastik sein. Dies Leben lebt nicht. Tote kamen aus Europa und rollten das Leichentuch ihrer Fahne auf dem Land aus: Stars&Stripes, ein Kunstprodukt; die Städte alle gleich: in der Mitte Kinos, Kirchen, Supermarkt, Tankstellen, ein Ring von Wohnmobilen, an die sich die Slums der Schwarzen anschliessen, dazwischen in den Sümpfen — man fährt auf schnurgeraden Strassen daran vorbei — Indianerreservate; und weil die Angst die vor der Verslumung des Viertels von vornherein das provisorisch-flüchtige Verhältnis zu dem Land bestimmt, wandern die Städte langsam westwärts, bis sie eines Tages übern Abgrund kippen. Hepp!

Meine Tante, gab sich rührend Mühe, dem Gast aus Europe den Aufenthalt angenehm zu machen: Tiefkühl-Brötchen aus dem Mikrowellenherd, entkernte Trauben und Sightseeings an künstlichen Seen, wo man auf Plastikbooten, benannt nach Häuptlingen der Stämme, die in der Gegend einst ihr kompliziertes Dasein fristeten,Plastikstatuen bewundern kann, die Hollywood für Unterwasserdreharbeiten hier versenkt hat oder die Fütterung von Fischen mit proteingespritztem Toastbrot. Es fehlt an nichts. Nur meine Cousine weigerte sich, mich zu sehen: *sie hasst alles, was mit curope zu tun hat*, war die wörtliche Erklärung. Im TV sahen wir die Wahlkampfspots. Pepsodent, Kuki-

dent, Präsident — die Hierarchie der Erfolgsaussichten gleichzeitig eine Idiotie. *Wenn Reagan gewählt wird,* sagte meine Tante, *wandere ich aus. Wieder nach Deutschland. Obwohl ich in Europa kaum zurecht komm. Alles so kompliziert.* So stellen sie sich anderes Leben vor: in punkto 'Kompliziertheit' gleicht die 'alte Welt' dem Leben der Indianer. Eines Nachts um 2 Uhr sah ich die Cousine doch: vorm TV sah sie 'der weisse Hai'. Leicht magersüchtig, rotbrauer Pferdeschwanz, Country-Look, Zahnspange. Warum der Europa-und Elternenkel? Klar, Schuld hat immer das Vergangene, das Alte, der Alte, der Vater. An Schwierigkeiten, Hänseleien, Frustrationen. Ich bot ihr einen Joint an. *Oh*, quiekte sie bekifft, *thats scary!*



(erschreckend) und zeigte ins klaffende Hai-Maul. In diesem Angst-Lust-Schrei steckt die Erotik des Entsetzens: der weisse Hai — Mutter Natur mit ihrem kompliziert-kastrierendem Gebiss.

Letztes Quartier: Goton on Hudson, bei Leuten aus der Bücherbranche. Alks; sie 45, aufgedunsen wie ein korallenrotes Nadelkissen. Er 40, besser erhalten. Auch hier Anstrengung, dem Gast aus Europe es an nichts fehlen zu lassen: 'Double Martini Lunch', ein Statussymbol der Leute, die nachmittags nicht malochen müssen, Baseball im TV und 'rides' im weissen Bently zu dem Mafia-Haus aus Marmor und dem wo John Reed geschrieben hat. '10 Tage, die die Welt erschütterten!' Was mich erschütterte: tödliche Langeweile. *Weisst du,* sagte man mir, *we don't love Junk-food, aber das erste was wir tun, wenn wir aus europe kommen: in ein Mc Donald! Das ist ein Nachteil Deutschlands: wenn du nachts auf der Autobahn bist, kanns passieren, dass niergendwo ein Fast-Food offen ist.* Solche Katastrophen können in den Staaten nicht passieren. Rund um die Uhr 24 hours on 24 hours, 7 days a week. Wenn auch der Computer aus Versehen Weltkrieg spielt — Hauptsache noch'n Hamburger. 10 Tage, die die Welt erschüttern — solange Mc Donald offen ist, kann keine Panne passieren.

Im Bus zum Kennedy-Airport. Am Brückepfeiler in der Bronx: nuke Iran! nuke — soviel wie: kern sie! will meinen: wirf oder werft Kernwaffen auf Iran. Löscht aus, tilt, killt es, macht es alle; Kernwaffen auf Iran, Irak, die ganze islamische Welt in ihrer ungeheueren Kompliziertheit. Kernwaffen auf alle Kompliziertheit. Pakistan, Peru, Indochina. Italien, Deutschland, Irland. Auf UdSSR und alles was damit zusammenhängt. Kernwaffen auf Europa. Kompliziertheit von Kommunismus, Katholizismus und Kartoffeln mit Schale. Wie Wanzen werden wir geknackt. Ich sass im Bus, die Autobahnleuchten durch grüne Bauchglasscheiben wie Granny Smith. Sie kernen uns, wie sie Trauben entkernt haben. Nuke them! To nuke. Ein Zeitwort, wie gehen, laufen, leben. Ein Zeitwort für den Abwurf atomarer Sprengsätze. Aus diesem Satz — nuke Iran — wurde mir klar, wohin ich fuhr: Krieg. Tick, tick, tick, tick, die Zeit läuft.

Zuhause am U-Bahnhof: gestatten Bic Mc — nein, nicht sehr angenehm. Die Zeit ist abgelaufen; ihr sagt nuke them, wir: rock them! Rock Reagan, steinigt ihn, damit die Leute sehen, dass er nur eine Plexiglasattrappe aus Disney-World ist; die menschliche Version sitzt irgendwo in einem Bunker und spielt Video-Game: europe — die Invasion der Väter.'

Amerika — Austeiger, der seinen Vater statt ihn umzubringen im Fluchtgepäck mit rübergebracht hat. Dort treibt er Spuk als Flaschenweltgeist: weil sie den Vater nie besiegten, haben sie kein Bewußtsein von dem, was sie ihm zum Vorwurf machen: nicht dass er ihre Mutter fickte, sondern dass er sie nie befriedigte. So wiederholen sie das alte Vaterspiel, dessen Regeln in ihre europäischen Hände graviert sind: Geld, Gott, Guns. Und auf vom Mittelalter und Indianern befreitem Grund reproduzieren sie die alte Beziehung zum Mutterboden: das Land als Hure, der sie die Stars & Stripes ihrer Kultur einpeitschen. Die einfache Geometrie der Gewalt gegen die unheimliche Unordnung des Friedens. Amerika, ein Baum der sich selbst eintopft. In Eternit und Plastik. Doch er kann erst aufgehen, wenn die Erinnerung an die alte Erde ausgerottet ist. Warum bombadierten Yanks z.B. '45 in der Normandie noch lange, nachdem sich kein Nazi dort mehr muckste? Weil sie die Wüste Europa wollen, damit Amerika 'Gods own country' wird.

Ronald wurde von 40% Amis gewählt, 60% haben ihn nicht gewählt. D.h. sie haben sich enthalten, gegen ihn gestimmt oder versehentlich ein Dollar-Zeichen statt ein Kreuz gemacht. Wer die Wahl hat die Qual, wer nicht, der auch; wenns noch ein Argument gegen den Parlamentarismus braucht: eine Portion von 40% Yanks reicht, das Exekutionskommando der Erde zusammenzutrommeln. (Wir hatten damals wenigstens eine glatte Mehrheit für die Schweine von der NSdAP!) Der Tusch rauscht schon. Wir stehen an der Wand. Auf meiner Reise hab ich niemanden getroffen, der für RR war. Ich hab die Mehrheit kennengelernt, d.h.: den Eisberg selbst, wovon Ronald die relativ heisse Spitze ist. Daher weiss ich: sie sind alle — unbewusst — beteiligt. Europa ist die Schamgegend der 'Staaten'. Der Weltkrieg eine Art Deo-Besprühung. Nuke them, frisch fürn ganzen Tag. Die Aktualität der Kriegsgefahr liegt in der Koppelung der Kapitalinteressen mit der manifesten Massengeilheit, sich im Weltfick vom 'Alten' zu befreien. Der Mordwunsch am Ur-Opa Europa ist das Grundmotiv der 'neuen Welt'. Die wirklich neue Welt, das neue Leben, liegt jenseits des Vaters: Anarchie.

-John Player-

aus der RADIKAL

IRAN

Abgesehen von den täglichen Greueltaten des Regimes von Chomeini, an die sich fast alle gewöhnt haben, erregte der Iran in den letzten Tagen Aufsehen durch zwei Schlagzeilen:

1. Die Schlägerei in Mainz

2. Die Rückeroberung von Chorramschahr, und damit der vorweggenommene Sieg über den Irak.

Fangen wir mit dem ersten an:

Mainz. Eine Schlägertruppe von Chomeinisten überfiel oppositionelle Studenten.

Nichts ungewöhnliches für die Kenner der iranischen Szene. Schlägereien solcher Art (wobei immer die Chomeinisten in Mehrzahl waren und in Brutalität überlegen) hat es schon früher gegeben, in Karlsruhe, Darmstadt, Berlin, Frankfurt und Paris, um nur einige Beispiele zu nennen.

Zwei Tatsachen waren in Mainz neu und damit erschreckend: erstens das Ausmaß der Überfalltruppe und damit die Verletzungen. Zweitens die Tatsache, daß die Aktion zentral und gut organisiert war — was schlimmeres für die Zukunft befürchten läßt.

Zwei pikante Punkte, die nicht ganz durchleuchtet sind:

I. Auch gewisse deutsche Stellen wissen, daß der Anführer dieser Aktion — ein radikaler Mullah — an Ort und Stelle anwesend war und nach getaner Arbeit leise und diplomatisch — das letztere bezieht sich nicht unbedingt auf seinen Paß — sich empfohlen hat.

II. Es gibt mindestens einen Mann unter den Schlägern, der erst ein paar Tage zuvor aus Teheran angereist war, und als Vorsitzender einer Wirtschaftsdelegation auch mit deutschen Industriellen verhandelt hatte, bevor er sich für die Sache Gottes handgreiflich engagierte.

Die erste Reaktion der bundesrepublikanischen Autoritäten war typisch: ABSCHIEBEN

Dann kam ein ganz Pfiffiger darauf, daß die Abgeschobenen in Teheran als Helden gefeiert würden, und Helden leiden bekanntlich unter Nachfolgezwang — also bleiben die braven Chomeinisten erst in U-Haft und warten.

Warten worauf?

Die Beziehung der BRD mit dem Iran war schon immer streng wirtschaftlich definiert. Man bedenke, daß der letzte Exportartikel nach Teheran zu Schah-Zeiten aus einigen Tausend Handschellen und supermodernen Gummiknüppeln bestand, die bekanntlich seine Majestät vor dem Segen der islamischen Revolution nicht retten konnten.

Auch nach der islamischen Revolution wird diese Beziehung streng wirtschaftlich definiert — Äußerungen eines Justizministers nimmt man da nicht ganz ernst.

Zuletzt kaufte Chomeini in der BRD 20.000 Kühe (zwanzigtausend Kühe). So nimmt jeder, was er will von diesem großzügigen deutschen Markt — der Schah seine Handschellen, Kuhmeini seine Kühe. (Schließlich war der Schah ein Diktator des 20. Jahrhunderts, während Kuhmeini ein Despot des 14. Jahrhunderts ist).

Also von dem Ausmaß dieser Beziehungen hängt auch das Schicksal der Kuhmeini-Schläger ab. Kauft morgen Kuhmeini weitere 8000 Kühe, so kann es passieren, daß die genannten Schläger als persona non grata des Landes verwiesen werden. (So heruntergekommen waren die deutschen Kühe wohl noch nie).

Also warten wir — auf Verträge.

Zum Zweiten:

Der Krieg. Der Iran hat mit der Rückeroberung von Chorramschahr den Krieg fast gewonnen. Dies war für alle, die Kuhmeinis Iran nicht kannten — also auch für die Mehrzahl der europäischen Journalisten — undenkbar. So beeilten sie sich im Nachhinein den Sieg als "geniale militärische Führung" zu feiern.

Und doch ist dieser Sieg nicht das Kind des Militärs sondern das der fanatischen Masse. Teheran gibt stolz zu, daß die Masse im Namen Gottes diesen Sieg erreicht hatte. Der Sieg von Chorramschahr geht vor allem zurück auf die Kamikaze-Aktionen der zumeist minderjährigen Freiwilligen, die der regulären Armee vorauseilend die verminte Sperrzone durchkrochen, womit die Iraker nie gerechnet hatten. Bekanntlich explodiert eine Mine nur einmal, und dann ist der Weg frei.

Was kümmert den Gott in Teheran Allah genannt seinen Statthalter Kuhmeini der zerfetzte Körper eines 15jährigen. Davon gibt es genug in Teheran, meint Kuhmeini nicht ganz zu Unrecht.

Der Sieg von Chorramschahr ist also keine militärische, ja nicht einmal eine politische, sondern eine gesellschaftliche Angelegenheit.

Ist aber mit diesem Sieg das Ende des Krieges abzusehen? Dieser Gedanke ist an sich ganz unkuhmeinisch.

In Teheran wird ganz offen von "Export der islamischen Revolution" gesprochen — ganz im Ernst.

Mindestens für den Irak und Bahrein sitzen zwei komplette "revolutionäre Regierungen" in Teheran und warten darauf, daß sie auf dem grünen Schwanz der islamischen Revolution heimkehren. Und gerade diese beiden Länder mit ihren großen shiitischen Minderheiten, die eher kuhmeinistisch eingestellt sind, sind als Hauptabsatzmarkt des zuvorgenannten Exportartikels vorgesehen. Der Export der Revolution wird in Teheran laut propagiert. Kann Kuhmeini überhaupt etwas anderes als vorwärts?

Zurück nach Teheran:

Der Sieg von Kuhmeini über den Schah brachte eine zuerst undefinierbare Mobilisierung in der Gesellschaft mit sich.

Etwa 50.000 Emigranten kehrten heim, dafür wanderten über 3 Millionen aus – und hungern.
Der gesamte Staatsapparat wurde zunächst völlig zerschlagen. Kulturell geht der Iran den Weg der sicheren Barbarei. Aber das Hauptmerkmal der Kuhmeini-Ära ist ohne Zweifel eben jene Mobilisierung, die die Gesellschaft aus der historischen Apathie herausgerissen hat.
Kuhmeini mobilisiert die ganze Gesellschaft – wohin?
Nur vorwärts!
Erst wurde gegen die Anhanger von Schah mobilisiert, dann gegen den berühmten US-Imperialismus,
dann gegen

den flüchtigen Präsidenten der Republik, dann gegen die religiöse Opposition, mit Hauptsitz in Paris.
Dann schuf man eine Mobilisierungsarmee zum Wiederaufbau des Landes, später eine Mobilisierungsarmee zum Ausbau der Dörfer, und zuletzt eine Mobilisierungsarmee zur Ausrottung des Analphabetismus.

In diesem Sinne kam der Krieg gar nicht ungelegen. Es wird wieder mobilisiert... und nun auch gegen den Feind – endlich mal sogar einen ausländischen Feind. Man weiß ja, daß Diktatoren nach einer Weile mit dem einheimischen Feind nicht sehr viel anfangen können.

Also es wird so munter weiter mobilisiert. Die Gesellschaftsstrukturen erlauben es: 38 Millionen, die Mehrzahl auf dem Lande und analphabetisch und dazu noch fanatisiert.
Wie lange kann ein Kuhmeini nach innen mobilisieren – wofür oder wogegen ist in diesem Zusammenhang völlig gleich ?

Aus dem Beispiel von Hitler wissen wir, daß dies nicht unendlich weitergehen kann, daß der Drang nach außen bald auftritt. (Ob dann nach Raum für ein Volk, für Gott oder für alle Völker geschrien wird, ist letztlich gleich.)
Apropos Hitler. In unseren Hirnen hielten wir ihn für den schlimmsten Diktator. Und der schlimmste Diktator kann ja NUR über Leben und Tod der Menschen verfügen – weit verfehlt.
Kuhmeini herrscht auch über die Ewigkeit nach dem Tode.

Hier ein Beispiel:
Ein junger Revolutionsgardist wird aus Versehen hingerichtet. Der oberste islamische Richter erklärt, "... da er für die Sache des Islam gefallen ist, ist er ein Märtyrer und kommt hiermit automatisch ins Paradies." Als aber der Vater des Hingerichteten sich zu der Frechheit erdreistet, laut zu protestieren, wird er eines besseren belehrt. "Wenn Sie Ihre Stimme gegen die revolutionäre Justiz erheben, erkläre ich Ihren Sohn für einen Feind der Revolution. Damit kommt er nicht mehr, wie verkündet, ins Paradies, sondern direkt in die Hölle." Der Vater, ein streng gläubiger Moslim, schwieg.
Richten wir uns also darauf ein, daß

weitermobilisiert wird. Klartext: vieles spricht dafür, daß der Krieg weitergeführt wird – ja, weitergeführt werden muß, denn schließlich gibt es auch ausserhalb des Irans und selbst außerhalb der Region Kräfte, die von diesem Krieg profitieren. Und schließlich gibt es auch Strategen, die in Washington und Moskau sitzen, die jeden Krieg, der woanders als in beiden genannten Orten einschließlich Mitteleuropa stattfindet, letztlich als Garant dafür erachten, daß kein globaler dritter Weltkrieg stattfindet.

Wie aber geht es im Iran selbst weiter?

Man sollte meinen, daß die Lage und die brutale Unterdrückung endlich zum Sturz Kuhmeinis führen. (Auf seinen Tod zu warten, ist müßig; er ist erst 81 Jahre alt und pudelgesund.)

Wer aber sollte ihn stürzen?

Alle politischen Organisationen im Iran sind zerspalten und zerschlagen.

Es bleibt nur die Armee, die einzige intakte Organisation des Landes.

Die Ironie der Geschichte will es, daß viele aufgeklärte iranische Intellektuelle, zumeist glänzende Marxographen, ihre Hoffnung auf die Armee setzen.

Eines ist gewiss. Die völlig zerschlagene Armee fand ihre Organisation und ihr Selbstvertrauen erst in der Unterdrükkung der Kurden und jetzt im Krieg gegen den Feind. Die Armee ist nun über Nacht Lieblingskind der Nation geworden.

Nur, was die Marxographen wissen, spürte Kuhmeini längst. Er ließ die revolutionäre Garde aufstellen, die mittlerweile über 100.000 Mann stark ist. Sie sind gut aufgerüstet und haben zahlreiche Privilegien. Sie werden also im Falle einer Konfrontation mit der Armee ihren sozialen Aufstieg verteidigen. Und mehr – im Iran weiß man, was eine putschistische Armee als erstes macht: eine brutale Abrechnung mit Mullahs und ihren Anhängern, die wiederum nicht nur ihre weltlichen, sondern auch geistigen Güter verteidigen werden. Eine Prognose wäre in dieser Lage selbstherrlich.

Es bleibt nur zu hoffen, daß dem Kuhmeinigeplagten Iran die Wirren a la Libanon erspart bleiben.

Und es bleibt weiter zu hoffen –, und auch diese Hoffnung ist grotesk – daß das Regime der Mullahs sich befestigt, damit irgendwann später aus ihren eigenen Reihen eine liberale – was immer das sein mag – religiöse Kraft hervortritt, die Richtung bürgerliche Republik denkt. Und auch dies kann nur eine Zukunftsmusik sein.

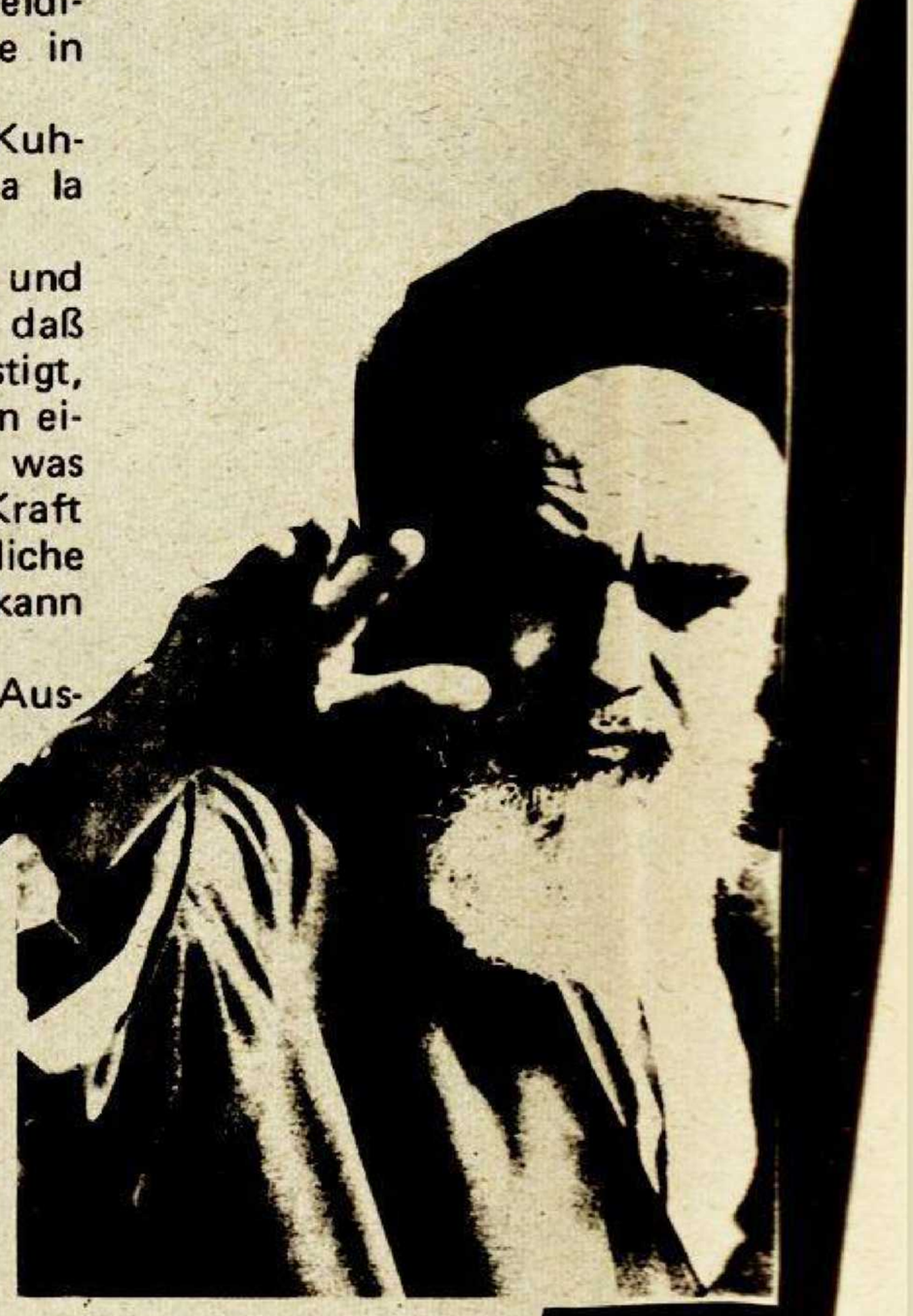
Ein Wort noch zur Opposition im Ausland.

Sie beschränkt sich geographisch auf Paris – Hauptstadt von Frankreich – und verbal hauptsächlich darauf, den exakten Zeitpunkt ihrer siegreichen Heimkunft kundzutun.

Kein einziger hat Kuhmeini mehr Zeit gegeben als zwei Monate – und dies seit 3 Jahren.

Selig die Einfältigen.

Said



POLIZISTEN VEREHREN FASCHISTEN

Wer mit Richtern, Staatsanwälten oder Polizisten zu tun hat, erlebt immer wieder, daß diese jeden Vorwurf der politischen Einseitigkeit entschieden zurückweisen: Ob Rechter oder Linker, ob Freak oder Polizist – alle werden gleich behandelt. Ob die Vertreter dieser Ideologie selbst an diese glauben, bleibt im Dunkeln.

Vor dem Münchner Amtsgericht läuft seit vier Wochen ein Prozeß gegen vier linksgerichtete Perser, die angeblich Schahanhänger beleidigt und verprügelt haben. Wegen dieser Kapitaldelikte sitzen drei von ihnen seit über drei Monaten in Untersuchungshaft. Die Vorwürfe der Verteidiger, daß die Täter von Prügeleien nach Fußballspielen oder in Kneipen niemal in Haft kommen und bei den Persern wohl allein die Gesinnung zu der strengen Behandlung führe, wurden weit zurückgewiesen. Gegen Schahfreunde oder Khomeini-Anhänger würde die Polizei in gleicher Weise vorgehen, meinte der Staatsanwalt.

Im Laufe des Prozesses kamen dann allerdings erstaunliche Dinge ans Tageslicht, da die politischen Polizisten unvorsichtigerweise ihre politischen Idole als Wandschmuck hernehmen: Im Zimmer, wo die Vernehmungen der Schahgegner durchgeführt wurden, hängt sinnigerweise ein Bild des Schahsohnes. Und der Polizist, der die Ermittlungen leitete, hat sich gar ein Plakat der faschistischen Terrororganisation "Graue Wölfe" an die Wand gehängt – nur "als Schmuck" meinte er verschämt, als er vor Gericht nach dem Grund der Dekoration gefragt wurde.

Ob wohl Polizisten, die sich Rosa Luxemburg, Che Guevara an die Wand hängen würden oder ein Plakat der FDR-FMLN (Befreiungsfront für El Salvador), auch nur einen Tag nach der Entdeckung noch ihren Dienst versehen würden? Aber diese Frage ist müßig, da deutsche Polizisten sich solche Plakate nicht aufhängen.

VORHANG AUF FÜR DIE WANDERBÜHNE

An Literaturzeitschriften herrscht hierzulande gewiß kein Mangel, und selbst der Zusatz 'und Politik' reizt nicht zur Lektüre, denn zumeist erweisen sich diese Blätter als Tummelplatz für Insider, die durch langatmige Strukturanalysen langweiliger Bücher den Durchschnittsleser eher abschrecken oder verunsichern, als ihm das Lesen eines Buches schmackhaft zu machen. So entwickeln sich – oder sollte man besser sagen degenerieren sich – derartige Zeitschriften immer häufiger zu exhibitionistischen Spielwiesen von Spezialisten für Spezialisten, die mit traumatischer Sicherheit am Leser vorbeischreiben und eines Tages stillschweigend ihr Erscheinen einstellen, ohne daß jemand darüber traurig ist und ein Wort des Bedauerns notiert.

Um der Gefahr zu entgehen, eine derartige etablierte Bühne für intellektuelle Literaturkritik zu werden, packten die Brüder Kröhnke – Friedrich, Karl und Erhard – ihre Requisiten in einen Planwagen und zogen mit der 'Wanderbühne' kreuz und quer übers Land – bildlich gesprochen – was man der Zeitschrift durchaus anmerkt. Literatur und Politik werden nicht zu ästhetisierenden Abstraktheiten, sondern kreisen konkrete Ziele ein, etwa die Startbahn West in Frankfurt und das an Hand eines Gesprächs mit Alexander Schubart, der sich gegen eine dumpf-emotionale Wald-und-Wiesen-Romantik wehrt und stattdessen realistische politische Positionen vertritt. Eines der finstersten Kapitel linker Geschichte ist die sterile und prüde Einstellung zur Sexualität, die als eine verhängnisvolle Erbschaft von Marx auf unsere heutigen linken Literaten überkommen ist. Man kann sich das Sexualleben dieser Mauerspringer unserer Tage, wenn überhaupt, kaum anders als in der Missionarshaltung vorstellen. Ihnen sei die Lektüre der 'Wanderbühne' besonders empfohlen.

'Von de Sade lernen' heißt in der Wanderbühne Nr. 3 ein Artikel, in dem die Sexualität als die Grundtatsache unseres Lebens gesehen wird, die man aus ihrer unnatürlichen Verknüpfung mit der Moral befreien muß. Wer erinnert sich noch, daß für de Sade – lange vor Wilhelm Reich – der Bestand einer freien Republik nicht ohne sexuelle Freiheit vorstellbar war. Daß dieser Abhandlung ein Zitat des kürzlich verstorbenen Peter Weiss vorangestellt wurde, erweist sich posthum als eine Art Vermächtnis:

'. . . diese Gefängnisse des Innern
sind schlimmer als die tiefsten
steinernen Verliese
und solange sie nicht geöffnet
werden
bleibt all euer Aufruhr
nur eine Gefängnisrevolte
die niedergeschlagen wird
von bestochenen Mitgefangenen. . .'

Was man sich eigentlich vom 'Freibeuter' Wagenbachs erwartet hätte, bietet der Pasolini-Kenner Friedrich Kröhnke in der 'Wanderbühne'. Nicht nur eine ausführliche Darstellung der ersten deutschen oppositionellen Schülerzeitung 'Der Anfang', die sich zu Beginn dieses Jahrhunderts gegen den Mief in deutschen Klassenzimmern auflehnte (Mitarbeiter des erstmals 1908 erschienenen Blattes: Siegfried Bernfeld, George Barbizon, Gustav Wyneken, Walter Benjamin, Herausgeber war Franz Pfemfert, der auch 'Die Aktion' herausgab), sondern auch der Hinweis auf das Buch von Alexander Markus Homes 'Prügel vom lieben Gott', das jetzt endlich wieder erhältlich ist.

Ich könnte mir nicht vorstellen, daß unsere linken Saubermänner etwa im 'Kursbuch', 'Tumult' oder dem oben erwähnten 'Freibeuter' sich mit der Thematik der Pädophilie befassen würden. An derartige Tabu-Begriffe wagt man sich nicht, auch wenn man Pasolini dauernd im Munde führt und mit seinem Namen Geschäfte macht.

In Berlin begibt sich Konni Kleymann auf die Traumsuche nach dem Knaben Zinna. Der 16jährige Ernst Zinna war jener Junge, der 1949 seine Barrikade gegen ein ganzes Bataillon der Garden verteidigte, sozusagen ein Urahne der heutigen jungen Rebellen. Für Kleymann wird diese Suche zu einem Trauma inmitten der politischen Stagnation alternativer Kneipen, ein Alptraum im Dschungel stereotyper Politsprüche.

Auch in einem anderen Bereich zeigt die 'Wanderbühne', daß sie mobil ist, daß selbst der Eiserne Vorhang kein Hindernis darstellt. Lutz Rathenow erstellt Skizzen zu einem Gruppenporträt, berichtet über Kunst in Jena und widerlegt so das Klischee, daß wir uns hier im Westen oftmals über das andere Deutschland gebildet haben. Ein anderer Autor, der über die DDR berichtet, ist Joachim Seyppel (Das Stadttheater Crimmitschau spielt B. Traven). Nicht umsonst lautet eine der Devisen der 'Wanderbühne': Fortschrittliche Publizistik darf in Ost und West keinem Herren dienen, nicht den Profitgesetzen und nicht einer 'sozialistischen Gesetzlichkeit'.

Zwischen den interessanten und in einer lesbaren Sprache geschriebenen Artikeln und Aufsätzen stößt man auf neue Gedichte von Helga M. Novak, Frank-Wolf Matthies und Peter Paul Zahl. Eine empfehlenswerte Lektüre.

'Wanderbühne' – Zeitschrift für Literatur und Politik, 6,-- DM, in jeder Buchhandlung erhältlich, oder direkt beim Verlag Karl Kröhnke, Mulanskystr. 10, 6000 Frankfurt 90.

Peter Schult

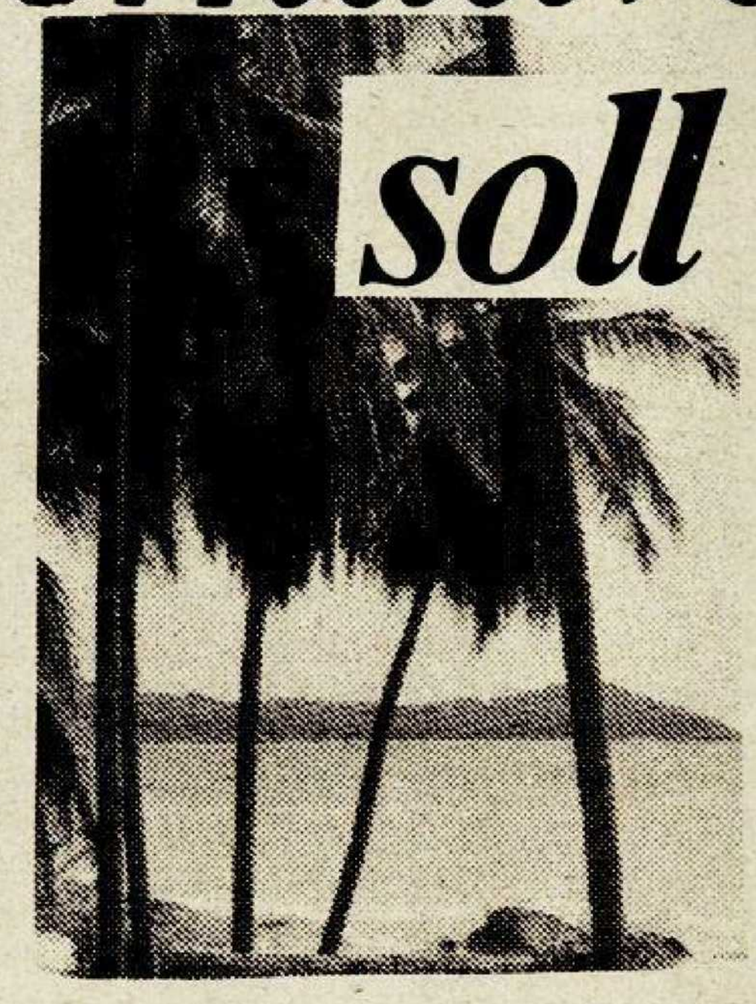
... Doch Zufall ist hier nichts. ***Unter diesem Titel ist jetzt in Eigenregie unser Knastbüchlein erschienen. Wir haben hinter Gittern getextet, gemalt, gesetzt und layoutet und anschliessend das Ganze auf unsere Kappe draussen drucken lassen. Gedichte um den Knast und wunderschöne Graphiken.***

5 DM in Briefmarken
an
Karlheinz Barwasser
Pf. 301 4760 Werl

Karlheinz Barwasser **und** ***Vincenti Dudek,***
Knast Werl

Am alternativen Wesen soll die Welt genesen

Die „Travellers" sind, wo es schön ist und zumeist billig und überwiegend sanfte Drogen zu genießen sind, zwischen Instanbul und Sydney als ebenso unaggressive wie unengagierte Aussteiger bekannt. Alternativer Geschäftssinn macht vor ihnen nicht halt. Wird eine der letzten weltbekannten Geheimtips, die thailändische Insel Samui, von deutschen Alternativ-Neckermännern „erschlossen"?



Ein Brief über den schnellen Weg zu Glück und Reichtum

Der Bremer Genosse Alexander van Einem an den Hamburger Genossen Hans Linsenhoff. (Namen und Anschriften aller im folgenden erwähnten Personen sind dem Artikelschreiber bekannt.)

Ko Samui (Thailand), 22. Juni 1981

Hallo Hans,
wundere Dich nicht zu sehr, sondern suche Dir erst einmal ein ruhiges Plätzchen zum Lesen:
Wir sind noch in Thailand, im Moment auf der traumhaft schönen Insel Ko Samui. Wir wohnen in Bungalows aus Holz mit Palmdächern direkt am Strand (Miete 2 DM/Tag) und im Restaurant nebenan gibt es wahnsinnig billiges, aber extrem gutes Essen (alle exotischen Früchte, Säfte von Ananas bis Papaya, Durian, Watermelon etc.), Palmen ,feiner weißer Sand, Korallenriffe, Haie, Tauchschule, Meer, Sonnenauf- und Untergänge, Motorräder zum Ausleihen, Dschungel, Kokosnußplantagen, Schlangen, Moskitos, Stereoanlagen, heiße Musik ,die schönsten Frauen (und Männer) der Welt, intensive Kommunikation überall zwischen Leuten aus allen Ländern dieser Erde, Dope, Opium, Whisky, Drogenpilze, easy going everywhere. Und das alles sehr billig (ich brauche maximal 5 DM, manchmal nur 2 DM pro Tag zum Leben). Kurz gesagt, ein Paradies; ein Paradies OHNE Fehler: Energiegewinnung dezentral (Generatoren), Müll fast nur organisch, umweltfreundlich ,restlicher Müll recycling, Naturschutzgebiet (keine Verschmutzung ,kein Dynamitfischen, kein Zinnabbau etc.), Tourismus erst seit drei Jahren [zwölf dürften's mindestens sein - der Artikelschreiber], aber ein sehr humaner Tourismus: Gebäude dürfen nicht höher als Kokospalmen sein, Anzahl der Traveller wird über Bootsfähre (drei Stunden Fahrt vom Festland) kontrolliert und reguliert (niemals Überfüllung der Insel). [Seit Dezember 1981 können erstmals Autos über die Fähre auf die Insel gelangen - R.H.] Traveller sind meist tolerant, passen sich der Umgebung an, keine Zerstörung der Sozialstruktur der Einwohner, da die Insel bis vor eine paar Jahren [achtzig dürften's schon sein! R.H.] unbewohnt war; und viel Positives mehr. Ich konnte bis heute keinen Fehler in dem System finden; die thailändischen Einwohner und Bungalow- und Restaurantbesitzer sind alle trotz der billigen Preise sehr wohlhabend [mit Ausnahme der Kokosfabrikarbeiter - Stundenlohn einsvierzig; R.H.] und sie LEBEN ZUSAMMEN mit den Gästen (kein anonymer Hotel-Service).

Hier habe ich jemanden getroffen, der im Juli ein Restaurant und Holz-Bungalows für fünfzig Personen eröffnet. Er hat fünf Jahre Politikwissenschaften studiert, ist der thailändischen Militärregierung gegenüber sehr kritisch eingestellt ,weiß fast alles über Thailand, ist 25 Jahre, heiratet bald und zieht dann völlig auf die Insel. Wir beide machen Dir folgenden Vorschlag: Du und ich organisieren von Deutschland aus Billigreisen für Jugendliche und Studenten (und jeden anderen Interessenten), die dann bei Num auf Ko Samui in seinen Bungalows leben können (aber nicht müssen). Wir haben die folgende Möglichkeit durchgerechnet:

Charterflug Europa-Bangkok (Return ticket)	450 US-Dollar
Zugfahrt Bangkok-Surat Thani und zurück	10 US-Dollar
Bus nach Ban Don (Hafen) und zurück	0,50 US-Dollar
Drei Stunden Bootsfahrt nach Ko Samui und zurück	4 US-Dollars

sind zusammen 464,50 US-Dollars
Essen und Bungalowmiete zahlen die Leute selbst; können bleiben, so lange sie wollen.

Wenn wir die Tour für 500 Dollars (ca. 1.200 DM) verkaufen, sind das an Profit für uns 36 Dollars; macht geteilt durch drei (Du, Num und ich) 12 Dollars pro vermittelten Traveller. Bei 50 Personen Aufnahmekapazität sind das 600 Dollars für jeden von uns pro Tour. Man kann gut davon leben!!!
Dies war die billigste Möglichkeit. Statt des Charterflugs kann man auch 1-Jahres-Tickets mit Stop-Möglichkeit in Karachi, Colombo, Kuala Lumpur, Singapore, Manila, Hong Kong, Djakarta, Bangkok verkaufen („Asien-Ticket", Preis ca. 500 Dollars). Dies wäre die „Adventure"-Tour. Und es gibt viele andere Inseln, Restaurantbesitzer, Strände und Möglichkeiten!!! Laß uns ganz EINFACH starten (siehe oben: Billigtour). Was später kommt, werden wir sehen. Schick mir ein Telegramm mit JA oder NEIN, oder flieg am besten selbst rüber zu uns, dann kannst du alles selbst begutachten (Flug Aeroflot Hamburg-Bangkok: 780 DM, Charter viel billiger, Neckermann!) Dann von Bangkok nach Surat Thani (11 DM), von Surat Thani (Boot) nach Ko Samui 5 DM! ICH KANN DIR DEN FLUGPREIS AUSLEGEN!! Teleramm oder Eilbrief an Alexander van Einem, Ko Samui, Chaweng Beach, Bungalow No. 8, Surat Thani Provinc, Thailand... Können dann alles hier besprechen.
Wir können in einem Jahr Millionäre sein und dann unsere Pläne und Ideale verwirklichen; z.B. dafür sorgen, daß Ko Samui nicht zu stark touristisch ausgebeutet wird. Ich kenne den Gouverneur der Insel, den Direktor des Meeresnaturschutzparks, den Deutschen Botschafter, den deutschen Architekten, der hier ein alternatives Musterdorf errichten will, und viele andere Leute mehr (z.B. Bruder des früheren thailändischen Innenministers, Berater des Premierministers etc.) Man könnte hier und anderswo ein perfektes System (ohne Mängel) schaffen! Und viele kleine perfekte Systeme machen ein großes perfektes System!!! Habe meine Freunde hier schon überzeugt.

Grüße von Alexander

P.S. Num sendet Dir Werbematerial (Photos, Plakate, Preise für Essen, Unterkunft, Speisekarte, etc.)

Für den Traum von der Ferne paßt keine BI. Eher schon eine GmbH & Co KG.

Warum sich jeder über den Brief und unsere jungen Herren Reisemanager amüsiert,

ist nicht schwer herauszufinden. Der Schlüssel wie der Pferdefuß liegt in den unscheinbar-bombastischen Sätzen, mit denen ein Engagement für die Insel angekündigt wird, freilich erst für die Zeit nach der ersten Million .Doch die Travellers, die auf der Straße der Drogen und Träume von Istanbul über Kaschmir, Rajastan, Goa, Sri Lanka und Nepal, Singapore, Thailand, Abstecher nach Burma, dann Sumatra, Bali und zum Geldverdienen nach Australien und wieder zurück reisen - die Travellers sind das Publikum, das die thailändische Insel Kosamui bislang „entdeckt" hat. Und für die Tavellers ist eines klar: sie sind nicht aus Europa/Amerika/-Australien ausgestiegen, um in irgendeinem Dorf ihrer Dope-Straße wieder „einzusteigen". Das aber wäre letzten Endes Alexanders dünne Legitimation für das Millionengeschäft. So sehr die Travellers den Touristen verachten, der verkniffenen Gesichts im Ghetto seines Metropolen-Hotels hockt, so sehr suchen sich die Travellers gegenseitig, anstatt sich auf ihr Gastland einzulassen. Das Geld, das im thailändischen Bungalow-Dorf fast zehnmal so weit reicht wie zu Hause, ist ihr breitestgetratschtes Thema, es ist die Grundlage für die ausgedehnte Suche nach sich selbst, oder vielmehr: die Suche nach der Suche. Das zweite Thema sind die Vibrations, die Schwingungen, wie die kurzatmigen Erfahrungen mit den Leuten verschiedener Länder genannt werden: „In Burma sind die Leute noch echt total unverdorben, das siehst du, wenn sie das Essen bringen, schnell, aber lachen dabei. Das dritte Thema, das stärkste, ist permanente Aufklärung und Selbstaufklärung über die Armut der Sinnlichkeit, die sensorische Deprivation in den Ländern und Städten von Los Angeles bis Sindelfingen, die sie hinter sich gelassen haben. Das Leben in Deutschland ist einfältig, eintönig, traurig - aber mit dem Land und für das Land, in dem sie gerade leben, da läuft nichts. Get rich quick, die schnelle Million, das ist noch das wahrscheinlichste Engagement.

Machtphantasien im Rucksack

Die Traveller sind auf längerem, oft unabsehbarem Urlaub von den Karriere-Mustern, die der Ausbildungs- und Aufstiegsplan für die westdeutschen Mittel- und Oberschichten bereithält. Und doch gehören sie potentiell „dazu". Der Türke, der bei Opel in Rüsselsheim geschafft hatte und auf dem Weg nach Japan am thailändischen Strand seinen Stoff einsaugt, ist unter den Travellers ein Marsmensch, nicht dagegen der Schwabe im Bungalow daneben, der in heftiger Opposition gegen die „lebenden Leichen" zuhause seine Erbschaft verraucht und verhurt (seine eigene Wortwahl).

Kein Wunder, daß Alexander leicht Kontakt zum führenden Staatspersonal der Region bekommt oder bekommen zu können sich einbildet. Die Beamten riechen Fleisch von ihrem Fleisch. Sein Geschäftspartner Num kommt von einer politikwissenschaftlichen Fakultät in Bangkok, vermutlich Thammasat-Universität, die regelmäßig das Personal stellt, wenn Thailand mal eine Exkursion in bürgerliche Demokratie macht, wie 1974 bis 1976. Auch bei den blutigen Studentenunruhen 1976 hat Thammasat eine zentrale Rolle gespielt. Doch die Kluft zwischen Studentenbewegung und nichtstudentischer Bevölkerung ist weit größer als in den westlichen Ländern, besonders auf dem Land. Nach der Niederlage der Studentenbewegung von 1976 war die Parole: Agitation auf den Dörfern. Heute wird der Mißerfolg der maoistischen Methode zugestanden, und studentische Interessenpolitik als neue Linie verkündet.

Alexander spiegelt so ein bißchen vor, als ginge es den Bewohnern von Samui nicht erst mal um die Kokos-, Gummi- und Fischpreise, als wüßte er nicht, daß sie weder mit demokratischen Studenten, noch mit travellers was zu tun haben. Wenn überhaupt, dann treten ihnen die Travellers wie die Studenten als Nachwuchs der Herrschaftsapparate verschiedener Länder (meinetwegen etwas abseitiger Fraktionen darin) gegenüber. Die Reaktion der Landbevölkerung darauf nennen die Thailand-Analysen politische Apathie; Alexanders Stolz auf die richtigen Beziehungen setzt seiner Kritik am Militärregime die passende Pappnase auf.

Umweltschutz und Dritte Welt: ein neues Kapitel auch für Travellers?

Zurück zur Bürgerinitiative - wenn man sie schon mal ernstnimmt - da ist noch mehr dran. Alexanders Geistesblitz entstand auf dem Hintergrund der Tatsache, daß wir unsere Vorstellungen von Umweltschutz in der Dritten Welt revidieren müssen. Bisher war die Meinung weitverbreitet, es gebe nur die „unschuldigen" Gebiete, in denen einfach die traditionelle Lebens- und Wirtschaftsweise die Umwelt erhält, oder aber den absolut mörderischen Raubbau der Bodenschätze, die brutalen Agglomerationen der Städte, denen der größte Bleigehalt der Luft gerade gut genug ist, um den Fortschritt zu demonstrieren.

Der Beitrag der Touristen und Travellers war stets, die mit Cola-Dosen, Joint-Papierchen, Plastic-Tüten markierten Grenzen hinauszuschieben, die noch intakten Inseln, Strände, Berge als Geheimtips hinauszuposaunen, um letzten Endes auch dort Straßenverkehr, Strandverschmutzung, Bodenspekulation einzuführen. Das Prädikat der Unberührtheit wanderte zur nächsten Insel, zum nächsten Strand weiter und läutete dort den Untergang ein.

Die Umweltpolitik von Ländern wie Thailand und Malaysia hat sich seit ein paar Jahren geändert. Umweltschutzgesetze und -behörden sind eingerichtet, wenn auch häufig mehr zur Show, weil der eigentliche Initiator die Weltbank ist, deren Bosse als Kapitalisten mit Weitblick für alle geförderten Projekte Einschätzungen der Umweltfolgen sehen wollen. Doch sind selbst diese Feigenblatt-Behörden oft Kristallisationspunkte für Bürgerinitiativen, so letztes Jahr in Bangkok für Schülerdemonstrationen gegen den Verkehrslärm. Vielleicht deutet sich eine Wende an, die auch die Travellers angeht. Vielleicht können Leute aus Sydney oder München bald auf „ihren" thailändischen Inseln ebensowenig ohne Bürgerinitiativen auskommen, wie in ihren Städten selbst? Schad um die Romantik. Aber manchmal, wenn ich mir unter Palmen die neuesten Ergebnisse von Travellers Selbstsuche anhöre, mag ich dieser blind durch die Länder ziehenden Lebensweise keine Träne nachweinen.

Richard Herding (ID)

„DREI BRÜDER" VON FRANCESCO ROSI

Die Geschichte ist eine einfache. Ein alter Mann auf einem süditalienischen Bauernhof bei einem ebenso süditalienischen Dorf. Dem Mann ist die Frau gestorben, weshalb er seine drei auf Neapel, Rom und Turin verteilten Söhne benachrichtigt, damit sie kommen und die Mutter mit zu Grabe tragen. Und die Klageweiber klagen am Bett der Verstorbenen, und die Brüder kommen, verbringen die Nacht in einem Zimmer, während die Enkelin beim Großvater schläft, und - was ganz einfach und auch logisch ist - am nächsten Tag wird die Tote begraben.
Die Geschichte ist aber auch eine andere, erzählt von der Rückkehr dreier Brüder in eine Welt, die längst schon nicht die ihre ist, seit sie sie verlassen haben, um mit der Perspektive einer besseren Zukunft ihr Heil in den Großstädten zu suchen. Der Süden und der Norden, Land und Stadt, Armut und Wohlstand sind Begriffe wie Zustände, die hier aufeinanderprallen: der Gang in die Metropolen brachte die drei Brüder folgerichtig nach Neapel, Rom und Turin, mußte sie geradezu dorthin schwemmen, sind diese Städte doch stellvertretend für Soziales, Verwaltung und Produktion. Logisch auch, daß Rocco als Leiter eines Heims für schwererziehbare Jugendliche, Raffaele als Richter und Nicola als Arbeiter in einer Autofabrik ihr zeitgemäß gewordenes Leben fristen. Wie könnten auch einander schon fremde Welten noch etwas mit jener anzufangen imstande sein, die ganz schlicht gebärt, zum Blühen bringt und wieder verwelken läßt: Menschen, Tiere und Pflanzen gleichermaßen.

Eine Trauer um die Mutter findet nicht statt, zunächst jedenfalls. Lediglich der Großvater bzw. Vater weiß, warum die Klageweiber klagen, und sieht die Enkelin, die Tochter des jüngsten Sohnes, als Nächststehende: sie weiß noch Fragen zu stellen oder auch mit der Sprachlosigkeit wie Neugier eines Kindes die fremde Welt ihrer Großeltern zu betrachten. Nein, Hähne krähen in Turin schon lang nicht mehr, und Kinder müssen auf dem Land erst beim Schrei des Esels aufstehen, und das ist um sieben. Den Söhnen dagegen kann er nichts sagen. Sie lassen sich entweder bei früheren Freunden als bekannt gewordener Richter bewundern, suchen nach der verlorenen Jugendliebe, die heute noch im Dorf lebt oder blättern in Journalen. Der Streit um das Recht auf Gewalt zwischen Richter und Arbeiter liegt auf der Hand, ebenso wie die angelernten Vermittlungsversuche des Sozialarbeiters. Eine Lösung jedoch gibt es nicht, da sie nicht mehr in der Lage sind, den Blick über die eigene Welt hinaus zu wagen. Ein Richter kann nun einmal nur mit Recht und Gesetz argumentieren, ebenso wie das Ringen um die Rechte des Arbeiters nicht die Arbeit an sich in Frage stellt. Und während der Großvater im Zimmer nebenan weint, liebgewordene Erinnerungen an jene Person wachwerden, die mit ihm sein ganzes Leben teilte, bleiben den Brüdern lediglich die einsamen Träume, die sie aus ihrem großstädtischen Dasein beziehen: die Angst vor einem Attentat auf ihn, den Richter, am hellichten Tag in einem öffentlichen Bus (in Anspielung auf eine tatsächlich vollzogene Hinrichtung seitens der Brigate Rosse); der Traum von der Wiederversöhnung mit der getrennt lebenden Frau, um wenigstens privat jenes Glück zu leben, das einem die Arbeit in der Fabrik versagt; und schließlich jenes saubermännisch, sozial beseelte Wunschbild von all den strahlenden Jugendlichen, die, so friedlich geworden, mit dem Besen der Erleuchtung Spritzen, Ampullen und Pistolen zur Errichtung eines Scheiterhaufens zusammenkehren . . . . . .

Raffaele, Nicola und Rocco schlafen schlecht, um sich im Morgengrauen - die Klageweiber haben nicht aufgehört zu klagen - rastlos weinend im Innenhof des bäuerlichen Anwesens wiederzufinden. Die Mutter und ihr Sarg werden zum Leichenwagen getragen, die Brüder schließen sich dem Trauerzug

an, und Großvater mit Enkelin bleiben zurück. Was bleibt, sind Weisheit und Ahnungslosigkeit, ein leeres Totenzimmer und der Ring, den die Verstorbene gleich bei der Hochzeitsreise ans wenige Kilometer entfernte Meer im Sand verloren hatte.

Handelt es sich um einen Kitsch? Oder um eine wieder einmal den Weg weisende Botschaft? - Gefeiert wird nichts in diesem Film. Gezeigt wird ein Bild des gegenwärtigen Italien, das dem der BRD so fern nicht ist. Die Städte, jene produktiv wie administrativ aufgeblähten Wasserköpfe, gegen das Land, Hoch- und Tiefbau gegen Ackerbau

und das international eingeebnete Leben gegen das der lokalen Eigenheiten. Doch wird der Tradition gegenüber dem Fortschritt nicht gehuldigt, werden lediglich Zustände miteinander konfrontiert. Ganz einfach wird da erzählt, in Bildern, die Raum genug lassen für eigene Gedanken, die nicht die Entbehrung des einfachen Lebens als Nonplusultra an die Wand malen, aber zeigen, daß die Stadt vor dem Land bestehen muß, daß Bodenlosigkeit und Bodenständigkeit zweierlei sind. Ganz einfach.

Michieli

lenz

Wolkenkratzer-Gebirge im Frühnebel, ausgestorbene Häuserfronten mit blinden und zerbrochenen Fensterscheiben im mittäglichen Dunst, Brandmauerfluchten, bewachsen mit dem Geflecht der Feuerleitern, verödete Hinterhöfe, vollgestopft mit Gerümpel und exotischem Müll – die Stadtwüste New York. Auf verlassenen Hochhausdächern mit dem Gewirr von Aussteigern und Backsteinmäuerchen zusammengekauert Lenz, Lenz im wehenden Mantel im Lauf über den steilen Bogen einer Brückensilhoutte, Lenz, Büchners Romanfigur aus dem 18. Jahrhundert ins New York der 80er Jahre versetzt. Lenz – den Rockwell selbst verkörpert – kommt in die Stadtwüste New York und findet Aufnahme bei Oberlin und seiner Frau Rose. Was sich zwischen den dreien abspielt, ist wohl der Versuch des Paares, Lenz zu helfen, in einem Leben zurechtzukommen, in dem es sich selber fremd, entfremdet fühlt. Rose läßt sich von Lenz auf dem öden Hochhausdach beim Wäschaufhängen helfen, der Leintuchzipfel entwischt immer wieder seinen unsicheren Händen. Oberlin lehrt ihn den Umgang mit seinen Haustauben: Lenz weicht immer wieder voller Angst vor der Berührung mit den Vögeln zurück.

Was mich auch beeindruckt hat an diesem Film: Die Stadtwüste lebt – und stirbt. Sie ist voller Tiere, lebendiger und toter. Minutenlang im Bild der vergebliche Versuch einer Wasserschildkröte, sich über den Rand einer Porzellanschüssel zu stemmen, den sie erklommen hat. Der lauernde und erbarmungslose Blick einer Wildkatze aus dem Dschungel der Stadt, die durch Verfremdung mit Licht immer mehr ein menschliches Antlitz erhält. Ein verkrüppelter Junge trägt in einer Streichholzschachtel eine tote Maus herum und vergräbt sie im Sand eines Flußufers.

Millionen von Milben sieht Lenz auf der Haut seiner Hände sich tummeln, sich hineinfressen, und in schwarzweißer Großaufnahme wuseln Insektenschwärme durcheinander, unterlegt vom martialischen Geräusch aneinanderschlagender Metalle. Lenz erzählt dabei von einem Mädchen, das von Tausenden von Ameisen überfallen wurde, als es sich mit dem Kamm versehentlich einen Schorf am Nacken aufkratzte. Und gegen Ende streift die Kamera minutenlang über ein Rinderviertel in einer Schlachtfabrik, in Großaufnahme und gräulich-weiß verfremdet Massen toten Tierfleisches, Fettklumpen, Knorpelteile, Adergeflechte, Knochengelenke.

Der Versuch der drei, in der Stadtwüste heimisch zu werden, mißlingt. Lenz zieht Rose und Oberlin mit in den Sog des Wahnsinns hinein. Die junge Frau drückt ihr brüchiges Lebensgefühl in Worten aus, Oberlin hüpft in einer Szene auf dem Dach wie ein riesiges Huhn herum. Der Junge mit den lahmen Beinen stirbt, Lenz verschwindet nach einem Selbstmordversuch aus der Stadt und hinterläßt kein Lebenszeichen.

Als lange Schlußeinstellung des Films Oberlin und Rose schlafend nebeneinander: sie wälzen sich in immer unruhigeren Träumen – mit Zeitraffer gefilmt – in immer hektischerem Rhytmus herum.

Rockwell, geboren 1956, hat diesen Film unter äußerstem finanziellen Druck gemacht. Er selber war Drehbuchautor, Regisseur, Hauptdarsteller, Cutter und Produzent. Alle anderen Darsteller sammelte Rockwell auf der Straße zusammen: sie arbeiteten unentgeltlich. Viellicht gerade deswegen ist die verhaltende Leidenschaftlichkeit, mit der Oberlin (Cody Maher) und Rose (Kim Radonovich), der Junge mit den Krücken und ein alter Mann ihren Lebenskampf in der Wüste New York führen, glaubwürdig.

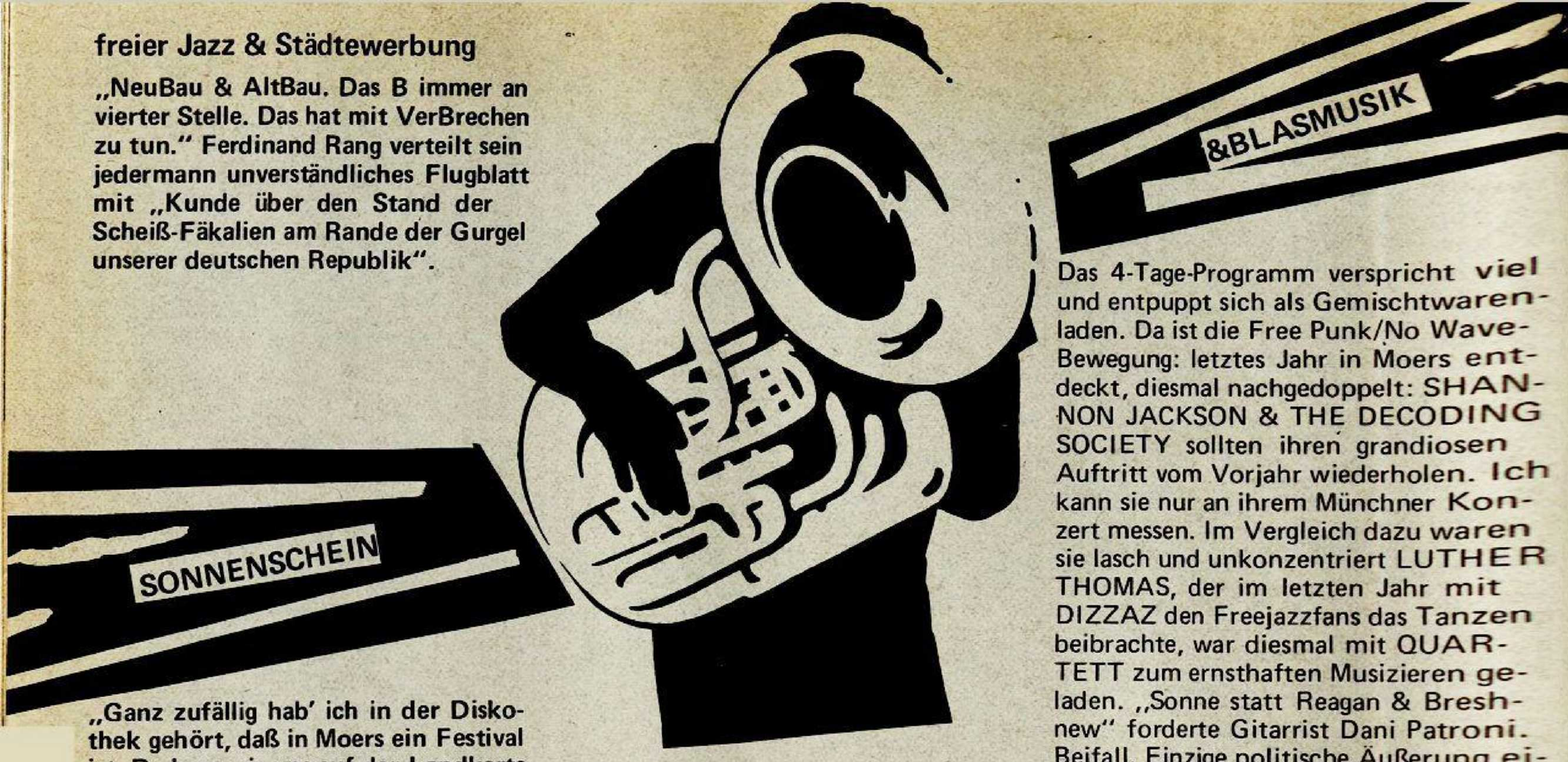
"Lenz ist vor allem das Dokument eines Kampfes, eines Kampfes gegen unser Grenzen. Wir drehten LENZ für 12.000 Dollar. Das entsprach unserem Bild von LENZ, der schmerzhaft tief in die Welt hineingezogen wird – ganz ähnlich, wie ich in das Drehen dieses Films. LENZ und ich, wir durchbohrten das Zelluloid und kamen zusammen. Jetzt soll es uns auseinander reissen. Wer von uns wird welche Knochen, welches Fleisch haben? frage ich mich."

Lenz, von Alexandre Rockwell, USA 1981, O.m.U.; Kino-Erstaufführung im Maxim.

Gudrun

freier Jazz & Städtewerbung

„NeuBau & AltBau. Das B immer an vierter Stelle. Das hat mit VerBrechen zu tun." Ferdinand Rang verteilt sein jedermann unverständliches Flugblatt mit „Kunde über den Stand der Scheiß-Fäkalien am Rande der Gurgel unserer deutschen Republik".



„Ganz zufällig hab' ich in der Diskothek gehört, daß in Moers ein Festival ist. Da ham wir uns auf der Landkarte angekuckt, wo Moers ist uns sind hierhin gefahren. Wir haben das erste Mal Jazz-Festival gelesen, als wir hier vorne abgebogen sind." - eine Besucherin im Bierzelt.

„Es wird ein 12. Festival geben. Ob das hier in Moers sein wird, ich weiß es nicht. Wir haben von anderen Städten - Krefeld, Bonn & Unna - Angebote. Eine billigere Werbung gibt es für eine Kommune nicht als so einen public-relation-Träger Avantgarde-Festival." Burkhard Hennen, künstlerischer Leiter des 11. Int. New Jazz Festival Moers.

Die Rechnung mit der Werbung geht auf. Die Kritiken zum letzten Festival füllen ein 400-Seiten-Buch. Auch heuer waren 350 Journalisten aus aller Welt angereist um das Moerser Festival in den Musik-Medien rund um den Erdball zu verbraten. (Für alle, die das letzte Blatt dank Richter Fertl nicht lesen konnten: in Moers findet seit über 10 Jahren das wichtigste/größte Avantgarde-Jazz-Festival auf europäischem Boden statt.) Den Moerser Stadtvätern ist der Rummel trotz 10-jähriger Gewöhnung immer noch suspekt: jedes Jahr eine Zeltstadt im städt. Freizeitpark mit doppelt so viel Campern wie Konzertbesuchern, Platzkonzerte bis nachts um drei, eine Nackten-Invasion im Naturfreibad „Bettelkamper Meer". Mit dem Verweis auf ständige Anwohnerproteste und den leeren Stadtsäckel wurde der 112 000,- DM-Zuschuß letztes Jahr gestrichen. Ein extra gegründeter Förderverein Jazz Festival und eine festivalfreundliche Lobby im SPD-beherrschten Stadtrat (die Festival-Organisatoren betonen penetrant, daß da auch der aus Moers stammende Bundesjustizminister Schmude dabei war) konnten aus der Stadtkasse immerhin noch 36 000,- DM rauskitzeln. Zusammen mit den alljährlichen 92 000,- DM vom Mitveranstalter WDR war die von vornherein auf Defizit angelegte Kalkulation nochmals auszugleichen, aber das freie Tröten mußte im Saale stattfinden, sprich: in der Moerser Eissporthalle: das sparte Ordner und verhinderte ungebetene Zaungäste (nix mehr mit Jazz zum Nulltarif), schützte vor Sonnen- und Regenschein und beglückte das Ohr mit Original-Bahnhofshallen-Akustik. Die Sonnenanbeter danken und bleiben lieber draußen. Die Halle ist selten ganz voll (wieder ein Argument für die Moerser Stadtväter).

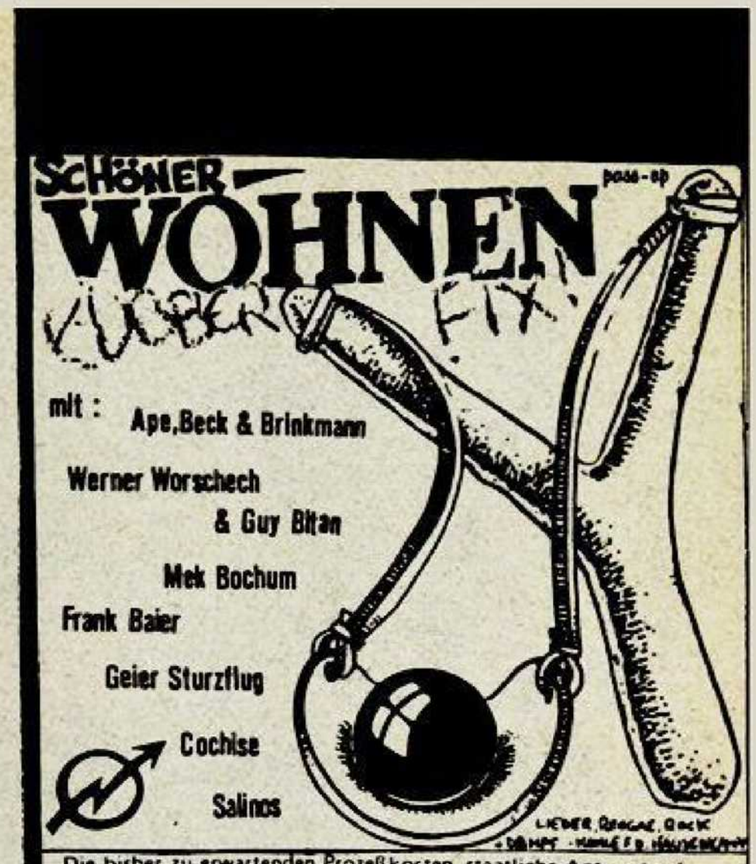
Bergisch-Brandenburgisches Quartet (BRD, Schweden, DDR)

Das 4-Tage-Programm verspricht viel und entpuppt sich als Gemischtwarenladen. Da ist die Free Punk/No Wave-Bewegung: letztes Jahr in Moers entdeckt, diesmal nachgedoppelt: SHANNON JACKSON & THE DECODING SOCIETY sollten ihren grandiosen Auftritt vom Vorjahr wiederholen. Ich kann sie nur an ihrem Münchner Konzert messen. Im Vergleich dazu waren sie lasch und unkonzentriert LUTHER THOMAS, der im letzten Jahr mit DIZZAZ den Freejazzfans das Tanzen beibrachte, war diesmal mit QUARTETT zum ernsthaften Musizieren geladen. „Sonne statt Reagan & Breshnew" forderte Gitarrist Dani Patroni. Beifall. Einzige politische Äußerung eines auf Jazz-Konsum eingestellten Festivals. Der Rest des Luther-Thomas-Auftrittes sollte wohl Publikumsprovokation sein, ging aber grandios in die Hose: Luther's Macho-Posen (seine Frau führt ihn im James-Brown-Umhang auf die Bühne) waren peinlich, die endlos kreischenden Saxofon-Soli langweilig, die Publikumsanmache mit Lächeln & LaLaLa-Gesang hätte genau so aus einem Frank-Sinatra-Auftritt stammen können und wurde von den Fans (die Jazz-Puristen hatten die Halle schon lange verlassen) mit einem verlegenen Lächeln beantwortet. Zur Ehrenrettung muß angemerkt werden: die Hallen-P.A. trat bei elektrischen Instrumenten fast immer in Streik: beim LUTHER THOMAS QUARTETT versanken E-Bass und E-Gitarre irgendwo im Hallenrund. Ähnlich erging es RIP RIG & PANIC, dem Flop des Festivals. Bass und Schlagzeug konnten nur bei genauem Hinhören ausgemacht werden statt dir den Magen zu massieren. Bläser/Gitarre/Saxofon hatten kein Fundament mehr, die Tänze der beiden Sängerinnen wirkten aufgesetzt. Trotzdem: der schlechte Mix änderte nix daran, daß RIP RIG & PANIC klangen wie eine niederbairische Reggaeband, die auf der Münchner Jazzschule die

Geheimnisse des Free Jazz erkundet. Zum Glück gabs auch Entdeckungen: Die holländische NOODBAND zum Beispiel. Bass, Schlagzeug und Saxofon doppelt besetzt; komplexe Arrangements auf durchgehenden Rhythmen. Die Sängerin steckt Nina Hagen mit links in die Tasche. Und auch dieses Jahr eine tolle Tanzband: KESHAVAN & LOVED BY MILLIONS „NEXT R&B!". Black & White! Weiß der vom Free Jazz kommende Saxofonist Keshavan Maslak, seine singende Freundin Pamela Lyons und Gitarrist Rhys Chatham (früher bei Glenn Branca). Schwarz die Moffet Family: Vater Charles Moffet (Schlagzeug) mit den Söhnen Codaryl Moffet (19, auch Schlagzeug) und dem 14jährigen Bassisten Charnett Moffet. Die Moffets sorgen für eine solide Soul/Funk-Grundlage. Das halbe Publikum tanzt sich den Arsch ab, und die Puristen diskutieren den Verrat Keshavan Maslaks, der vor einem halben Jahr noch „ihre" Musik gespielt hat und jetzt „auf New Wave macht, um Kohle zu verdienen". Ich wünsch mir mehr Freejazzer, die bei Musik auch an kreisende Becken und zuckende Hüften denken. Oder die so lustig sind wie das BERGISCH-BRANDENBURGISCHE QUARTETT (Brd/Ddr!!). Musik mit Telefonbüchern, Linoleumstücken, Schaumgummi & Peitsche, einem Barbierbecken, Seifendose Leinensack & Akkordeon mit Rückspiegel. Oh ja, konventionelle Instrumente wie Flöte, Saxofon etc. gabs auch noch. Gitarrist Hans Reichel nahm zum spielen Bananen zu Hilfe & Sven-Ake Johansson schoß mit dem Blasroht Erbsen auf sein Schlagzeug. Insgesamt mehr eine Performance als ein Konzert. Beim Free Jazz ist sehen oft genau so wichtig wie hören! Und die alten Free-Jazzer sind die besten: waren es zumindest in Moers. Unbestrittener Höhepunkt der 4 Tage: der Auftritt der GLOBE UNITY ORCHESTRA. Vor 18 Jahren wurde es von dem Pianisten Alexander v. Schlippenbach gegründet. Fast jeder europäische Jazzer von der Freistil-Front hat schon mitgespielt. Diesmal waren mit u.a. E. L. Petrowsky (DDR/Blasinstrumente), Toshinoro Kondo (Japan/Trompete), George Lewis (USA/Posaune) etc. . . . . wirklich Ost & West, Morgen- und Abendland vereint. globe unity. „keine Tonleiter, keine Akkorde. . . Energie!" meint mein Hintermann. Das Prinzip ist einfach: der Solist führt, die anderen 11 Orchestermitglieder begleiten & kommentieren. Das Ergebnis ist spannende Musik, für jede Entwicklung offen. Grübelnde Schimpfkanonaden wechseln mit fröhlichen Chorussen, gelegentlich blitzt Swing auf. 20 Minuten Zugabe. Die nachgewachsene Jazzgeneration muß dagegen einfach verblassen GOEBBELS/HARTH präsentieren brav das, was sie auch auf Platte schon eingespielt haben. Gast DAGMAR KRAUSE singt bei 4 Liedern mit. „Spontan" ist nur die Zugabe: „at last I'm free (von Chic) in der Robert Wyatt-Version.

Dagmar Krause

Das MAARTEN ALTENA OCTETT (mit Lindsay Cooper/ex HENRY COW spielt verschrobene Kompositionen zwischen Kammerjazz und moderner Klassik. Ironische Melodien mit Volksmusikeinschlag, die Ohr und Herz eher erfreuen denn beleidigen.
Erfreulich auch das Octett um den Moers-Dauergast DAVID MURRAY: solide Jazz-Rhythmen gepaart mit explosiven Soli. Den Alt-Fans geht sichtlich das Herz auf. Genau wie bei JACK de JOHNETTE'S SPECIAL EDITION, (solides Handwerk & viele Coltrane-Stücke) der letzten Band des Festivals, von der ich leider nur die erste Hälfte mitkriege, weil mir Jazz almählich zu den Ohren rauskommt. (Sorry, ihr wart trotzdem gut, Jack!) . . . . aber halt! viel zu viele Zeilen für die Stars & Möchte-Gern-Stars verschwendet. Die interessanteste Action fand auf Nebenschauplätzen statt. In 3 Sälen der Musikschule Moers. 3 Tage lang gabs mittags zwischen 11.00 und 14.00 Uhr die sogenannten Projekte (Portraits & Interaktionen). Ohne irgendein vorgegebenes Programm waren 13 Musiker/Tänzer/Pantomimen eingeladen worden, um nach Lust & Laune frei zu improvisieren. Etliche Musiker aus dem Hauptprogramm stießen dazu. Eine Session jagte die andere. Es wurde in allen möglichen Kombinationen miteinander improvisiert. Gitarre & modern dance / 3 mal 2 Stimmbänder / schwarze Saxofonlinien & japanische Pantomime - alles konnte zusammenpassen. In der Musikschulen-Aula hatte Fred Frith seine elektronischen Gerätschaften aufgebaut & erzeugte zusammen mit seinen New Yorker Freunden Avantgarde-Geräusche. Nebenan im vornehmen Konzertsaal mit Kristall-Lüstern wüteten Mitglieder von GLOBE UNITY . . . (ähh, auf ihren Instrumenten . . .). Insgesamt waren die Vor-



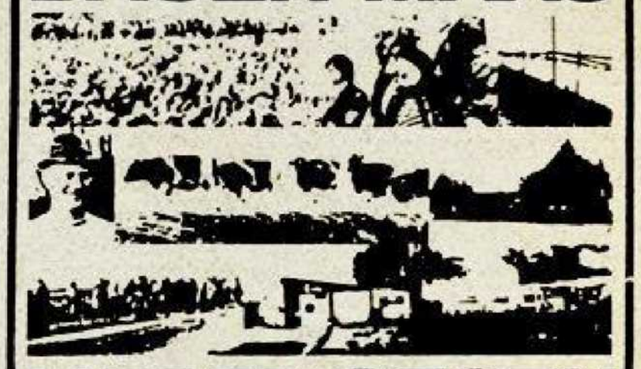
Die bisher zu erwartenden Prozeßkosten staatliche Antwort auf Hausbesetzungen im Pott, liegen um 250.000 DM.
Bestelladresse: F. Ape, am Clarenberg 1, 4600 Dortmund einzeln gegen Vorausüberweisung von 15,– + 3,– Versandkosten auf das Konto F. Ape, PSchA Dtmd Nr. 167689-467

Wo Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht!

Solidaritätsschallplatte für die Brokdorf-Angeklagten

Brokdorf Soli-Platte
auf das Sonderkonto Karl Steinhoff 569 2802 bei der DKM Münster BLZ 400 602 65 Vorausüberweisung von 15,– + 3,– Versand

BAUER MAAS



LIEDER GEGEN ATOMENERGIE

Die „Bauer Maas-Platte" dient zur Absicherung der hohen Prozeßkosten gegen den schnellen Brüter in Kalkar (1680) + 3,– Versand
Bezugsadresse: Birger Gesthuisen, Fuldastr. 4U, 4130 Moers oder einzeln beim 2001-Versand, Ferd. Porsche-Str. 37, 6000 Frankfurt

pass-up

Initiativen aus Moers („Bauer Maas"), Münster (Brokdorf-Lp) und dem Ruhrgebiet (Hausbesetzer-Lp) geben diese Lps eigenständig mit gegenseitiger Hilfe heraus. Alle Beteiligten verzichten auf Honorare, die Musiker stellen sich zur Verfügung, Studios arbeiten zum Solidaritätspreis, manchmal auch umsonst. Ebenso die Graphiker, Produzenten usw.

mittagsprojekte sehr viel lebendiger als das groß angekündigte Hauptprogramm, das bei vielen Gruppen eben doch aus dem Abspulen fertiger Stücke bestand.
Wenn das Moerser Festival eine Zukunft hat und dem „new" in seinem Namen gerecht werden will, dann liegt diese Zukunft mittags zwischen elf und zwei. Dort, wo die Musik immer noch nicht vorhergesagt werden kann . . . denn der neue und der freie Jazz sind gegen die kommerzielle Vereinnahmung (und wenn sie den Umweg über public relations für Kleinstädte geht) genauso wenig gefeit wie die neue Welle. Und wie bemerkte doch Ferdinand Rang sehr treffend (während ich mir einen Reiberdatschi in den Schlund schob und er wieder beim Flugblattverteilen war): „Sagen Sie nie ‚ahoi' zu einem Waldheini. Der fängt sonst im Dunklen und Trockenen an zu fischen. Das arische Schwein. Sagen Sie lieber: halli-hallo."

JOCKEL

VERÄNDERUNGEN
KLAUS HOFFMANN
BERLIN
WALDBÜHNE
12 JUNI 1982
20 UHR
KARTEN:
TELEFON
030 · 852 40 80
AB 15. MAI 1982:
LP/MC
28 490
RCA

Auch dieses Jahr wieder - vom 11. - 26. Juni - heißts mitmachen beim Stadtteilfest im Münchner Osten. Diesmal mit viel Musik und natürlich auch Theater - Kleinkunst - Flohmarkt - Ausstellung - Spiele . . . Wasserbett . . . Veranstaltet wirds auch wie immer vom Kulturverein Trudering mit Unterstützung durchs Kulturreferat - nicht wie immer. Eingerichtet wird ein Fahrdienst für Behinderte (Tel. 081 06/59 99) und ein Zelttelefon (Tel. 430 34 08) ebenfalls zuständig für den Behindertenabholdienst (Anmeldung bis 17.30 Uhr) und natürlich für den Kartenvorverkauf und alles andere. Losgehn tuts nachmittags so um 14 Uhr und abends um 19.30 Uhr. Kosten tuts - wenn nicht anders angegeben - nur abends was: für Schüler, Studenten und Rentner 4 Mark und für Verdiener 8 Mark:

PROGRAMM:

Fr. 11.6. **Continentals** - Rock'n Roll Show Band
Sa. 12.6. **Faltsch Wagoni** - Neue Deutsche Musik
Kasperls Sumpftheater - Clowntheater
So. 13.6. **Willy Michl** - Ois is Blues, Eintritt: 6,-/12,- DM
Mo 14.6. **Zeitenwende** - Deutscher Folkrock
Di. 15.6. **Konks** - Rhythm'n'Blues, Rock
Ballhaus Quintett - Neue deutsche Tanzmusik
Mi. 16.6. **Theaterkarawane Wimm**
Mitmachtheater - Eintritt 3,-/5,- DM
Do. 17.6. **Kabarett Tschiersch+Fischer**
(Ex-Machtschattengewächse) - Mattscheibenweise, Kommerz Wärts, ein Telespiel
Fr. 18.6. **Kleinkunstabend** - Special Guest:
Heiko + Kevin (Kabarett) - Eintritt 3,-/5,- DM
Sa. 19.6. **Al Jones Blues Band** - Chicago Blues
So. 20.6. **Nekropolis** - Harte Musik, poetische Texte mit Film und Dia
Quadriga - Folkrock
Mo. 21.6. **Kleinkunstabend** - Special Guest:
Edi Eishauer (Nonsens) - Eintritt 3,-/5,- DM
Di. 22.6. **Anonym** - Rock aus München mit Gästen
Mi. 23.6. **Kleinkunstabend:** Special Guest:
Appalachian Grass - Blue Grass -
Eintritt 3,-/5,- DM
Do. 24.6. **Unterkirchtheater** - „wie dem Herrn Mockipott das Leiden ausgetrieben wurde" von Peter Weiss
Fr. 25.6. **Theaterkarawane Wimm:**
Mitmachtheater - Eintritt 3,-/5,- DM
Sa. 26.6. **Großes Abschlußfest** mit:
Theaterkarawane Wimm - Mitmachtheater
Knacko+Konfetti - Straßenmusik
Kasperls Sumpftheater - Clowntheater

NACHMITTAGSPROGRAMM:

Theaterkarawane Wimm (Spiel, Theater . . .); Flohmarkt (12.6.), Kunstausstellung (13.6.) . . .

I adore you

"Vielleicht ist es ihre letzte Tournee", sprach der Typ, der bei ihrem letzten Konzert neben mir stand. Er hatte lange dunkle Haare und einen Hundeblick. . . Und jetzt sind sie schon wieder unterwegs durch die größten Fußballplätze der Welt. Werden sie ihre alten Hits wieder spielen oder werden sie sich darauf beschränken, neues Material zu bringen? 72.000 werden kommen. Anläßlich ihres Konzertes am 1o. und 11. Juni im Olympiastadion freuen wir uns, hier einige Fanbriefe an John, Paul, George und Ringo abdrucken zu können.

Dear Beatles,

Wilton, Connecticut is a small town. Nothing ever happens here. Oh, once Raymond Massey lived here but he moved away because he couldn't stand it.

If you could only drive through Wilton, it would never be the same again.

We need help! Everybody is falling asleep here.

Love,
Jennifer C.

Dear Paul,

I think you are very Sexy and I don't even know what it means.

Your little fan,
Shirley D.
Louisville, Kentucky

Dear George,

I am not one of those man chasers. I think a girl should wait until the man chases her.

But I'm not going to wait forever.

Your friend,
Alice T.
Pittsburgh

DEAR GEORGE,

GUESS WHAT? I'M COMING TO SEE YOU AT FOREST HILLS STADIUM. YOU'LL RECOGNISE ME. I'LL BE IN THE VERY FIRST ROW IN A YELLOW DRESS. BY THE TIME SUMMER COMES MY HAIR WILL BE VERY LONG.

I WILL BE HOLDING A SIGN THAT SAYS, "I'M THE ONE."

YOUR DEVOTED FAN,

Francine B.

FRANCINE B.
BROOKLYN, N.Y.

dear johns.
i love the way you breathe in and out !!!
love,
pricilla w.
new york city

DEAR BEATLES,

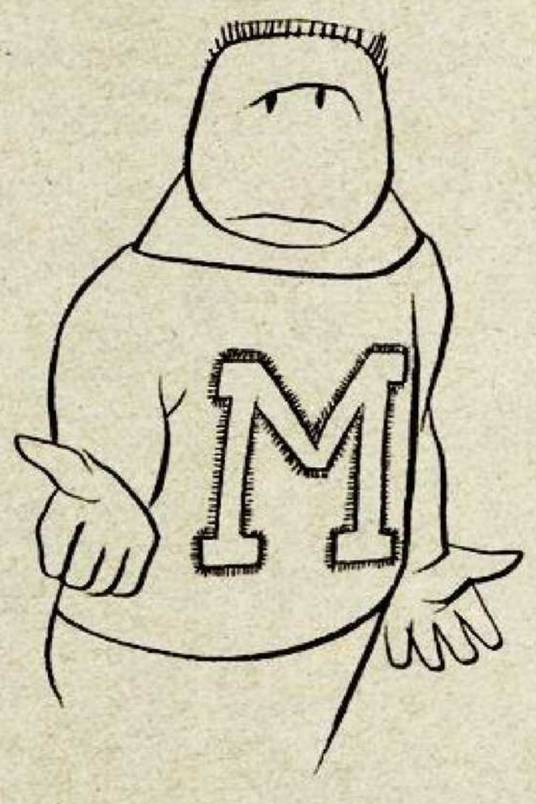
I AM A SIXTEEN YEAR OLD BOY AND I CAN'T SEEM TO GET ANY GIRL FRIENDS.

COULD YOU MAIL ME THE NAMES OF M ANY GIRLS YOU DON'T NEED?

VERY TRULY YOURS,
Walter '71
FORT WORTH, TEXAS

Twinkle, twinkle Ringo Starr
How I wonder how you are
I wonder if you are still there
Under that big mop of hair

Long live Beatlemania
Andrea C.
Birmingham, Alabama

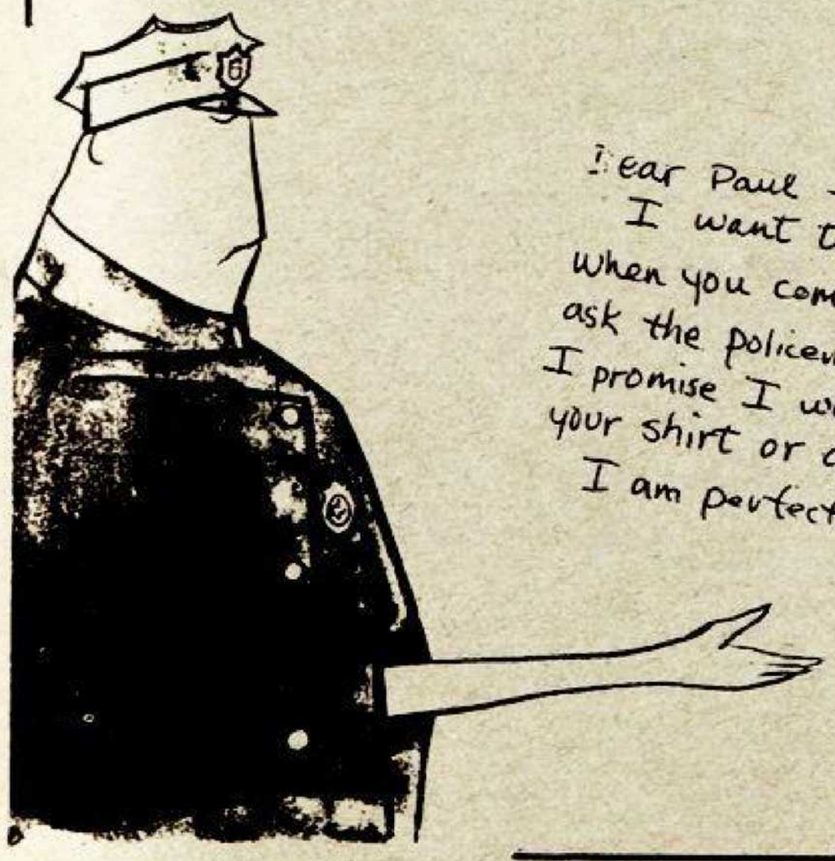


To the Beatles:

My girl friend is crazy for you. You are killing my romance.

All she wants is a lock of your hair. I don't know why. She already has ten of mine.

David W.
Miami, Fla.



Dear Paul —

I want to meet you personally when you come to New York please ask the policemen to let me through I promise I won't scratch, bite, rip your shirt or grab your hair.

I am perfectly harmless

Honest!

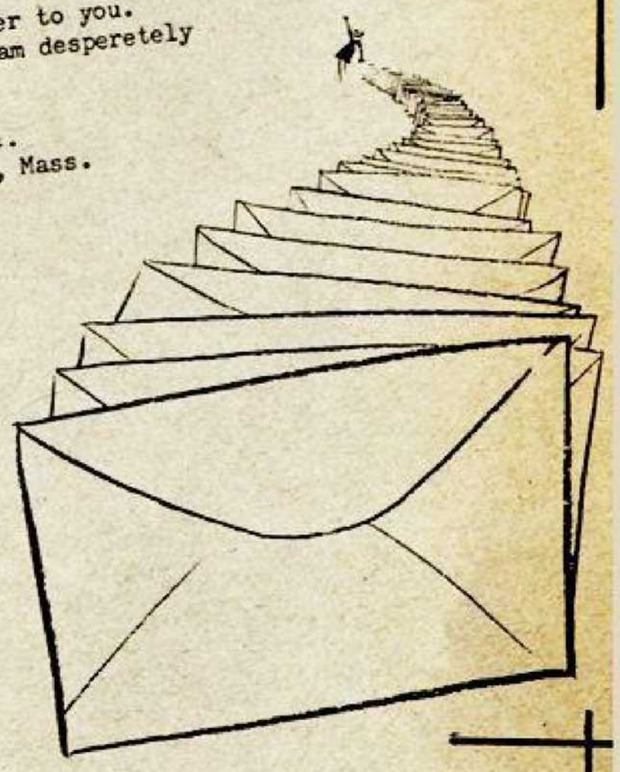
Please,

Jane F.
New York City

Dear Beatles,

This is my 43rd letter to you. Please answer quick, I am desperetely running out of stamps.

Laura A.
Boston, Mass.



aus: Love Letters to the Beatles by Bill Adler, 1964

Akw-nee / Öko

Arbeitskreis Leben / Gewerkschafter gegen Atom c/o Benno Eikert, Boschetsriederstr. 138, 8 München 70, Tel. 78 31 77

AKW-Nein-Gruppe Mü.-Landshut c/o Peter Schulz, Götzingerstr. 8, Mü. 70, Tel. 725 23 29

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bis gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30

Arbeitskreis Mensch & Tier (im BBU) Klaus Ehegartner, Welfenstr. 37/o 8 München 90, Tel. 448 48 58

Bayr. Ärzte + Ärztinnen gg. Atomkraft Dr.med. Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schonfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Die Grünen, 19.30 Treff der Grünen Mü-Mitte jd. 1. u. 3. Mittw. im Monat im Regensburger Hof/ Gabelsberger-, Ecke Augustenstr. jd. 3. Mi 19.30 Grüne Mü-Nord, Zieblandstr. 34, jd. Mi. ab 18.30 Interessententreff, Breisacherstr. 16, jd. Fr. ab 18.00 Ratsch im Ruffini

Grüne Akademie Tumblingerstr. 20, 8 Mü. 2, Tel. 530 90 16

E. . . Schumacher-Stiftung Carl Amery/Max Winkler, Görresstr. 33, 8 Mü. 40, Tel. 52 97 70

Jugendorganisation Bund Naturschutz Mainzerstr. 22, Mü.40, Tel. 36 91 43

Strobo München Land Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649

Strobo Joachim Lorenz Hiltenspergerstr. 35, 8 M40, Tel. 272 13 12

Verein für Umwelt und Arbeitsschutz e.V., Christoph Beusch + Cornelia Baumann, 8200 Rosenheim, Am Roßacker 13, Tel. 08031/15558

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16

Arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50

Projekt JAL Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h Tel. 314 17 02

Bio Dynamo

Erdgarten Neureutherstr. 23, Naturkostladen Tel. 271 91 52; Clubrestaurt. Di-Sa 12-21.30h

Himmel & Erde Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69

Karotte Naturkostladen Schellingstr. 130

Kräutergarten Steinstr. 20

Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Naturkost, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h

Naturkosthaus in Pasing Landsbergerstr. 458 10.30 - 18.15

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo - Fr 15 - 18.30 h, Sa 10 - 13 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18

Wildwuchs biol. vollveg. Nichtrauch-Club-Cafe m. Backstube u. Sojarei Werkhaus, Leonrodstr. 19 Rgb., Tel. 16 04 74 Di-Sa 10-22h

Windmühle Johannispl. 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22

Basis Buchhandlg. + Antiquariat Adalbertstr 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28

Bücherstube, Bodenseestraße 11, 8 München 60 Tel.: 88 73 41

Adalbert 14 Adalbertstr 14, Tel. 34 23 13

Filmladen Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16

Filmlandpresse: Aventinstr. 4, Mü.2, Tel. 220 109

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg., Tel. 272 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Libresso Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67

Mandala Esoterik + SF Aventinstr. 8, Tel. 22 61 57

Literabella, Isabellastr. 48, 8 Mü. 40

Schwule Literatur, Gerd Wolter, Postfach 622, Mü. 1, Tel. 480 12 38

Sodom schwule Buchhdlg. Reichenbachstr. 51, Tel. 201 51 80

Tantra Leonrodstr 19, Tel. 16 03 05

Verlag- Buch- und Schallplattenhandlung - Versand

New Age GmbH Neureutherstr. 27, 8 München 40, Tel. 271 77 78

TrampIpfad Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs

Mikrokosmos Esoterik, Ernährung, Gesundheit, Werneckstr. 5 Ecke Nikolaistr., Tel. 39 86 74 ab 11 Uhr

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage Billiard

„Chez Margot" Cafe, Musik, Kneipe Isabellastr. 40, Tel. 271 83 19 ab 20 h

Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9-1h, Tel. 16 09 61

Größenwahn Lothringerstr. 11, 10-1h, Mo ab 19h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 Fr+Sa auch nach 1h

Ruffini, Orffstr. 23, Di-Sa. 10-24 Uhr, So 10-18 h, Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, frische Schmalznudeln, 5-14h, So+Mo zu

Drogen

Anonyme Alkoholiker, Tel. 089/555 685, tägl. 19-22 h, übrige Zeit tel. Anrufbeantworter

Con Drops Drogenberatung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo - Fr 15 - 22 h, Tel. 28 83 23

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Feminin/Maskulinchen

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Come Out Lesbenverlag **Troubadisc** Frauenmusikverlag, **Troubadoura** Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34

Familienberatung Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h

Frauencafe im Frauenzentrum 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel. 725 25 50

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. Jd. 2. Di i. Monat Frauenstudien München e.V. 19.30

Frauentreffpkt Neuperlach Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestube, Mi 20.30h Plenum

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 8 M 2, Tel. 522 222 Teestube Mo-Do ab 18h; §218-Beratg. Mo+Mi 18-20h; Bibliothek Mo 19-21h + Do 17-19h; Schwangerenberatg. Do 17-19h; Info f. neue Frauen Di 20h; Frauengesundheitszentrum Mo 19.30h (Massage); offener Abend letzter Mo i.M.

Gesprächskreis Homosexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10

Interessensgemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64

Pädo-Emanzipationsgruppe c/o VSG e.V., Postfach 80 19 28, Mü. 80. Treffen 14tägig im VSG Keller, Weißenburgerstr. 26, Info über VSG-Telefon: 448 60 85

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rosa Telefon im VSG: Schwul? Bei Schwierigkeiten T:: 4486085 Mo und Fr 20-23h

Schwules Lesen Schwules Schreiben Tel. 308 38 73 (Klaus)

Schwule Literatur Gerd Wolter, Postf. 622, 8 M 1, Tel. 480 12 38

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigg. eV, homosex. Aktionsgrp., 8 M 80, Postf. 801 928, Tel. 448 60 85, Treffen Mo+Fr ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Galerien

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Viedeo, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23

Galerie Neuhausen Elvirastr. 17a, Nähe Nymphenburgerstr.

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43

Laden Westend Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73

Galerie Werkstatt, Anglerstr. 12, Mü. 2, Tel. 50 78 37 Produzentengalerie im Westend

Hokus Pokus, Unterhaching Nordstr. 19, Tel. 601 62 12 - Kunst-Kunsthandwerk, Zeitungen, Lesungen, Tee, Schafwolle, Ausstellungen etc.

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee Mü-Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40 Treff jeden 2. u. 4. Mo im Monat im Gasthaus am Hart

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Deutsch-Asiatisches Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7, Tel. 538 0448

Fahrradinitiative Hans-Günter Simon, Westerhamer Str. 17, 8 M 80. Stammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat im Brückenwirt, Biedersteiner Str. 79, M 40, 20 h.

Freundeskreis gg. d. Großflughafen München II c/o Baptist Gerhard, Tel. 16 02 70

Gesundheitsladen Reisingerstr. 13 Rgb, 8 M 2, Tel. 260 72 23; Med. Inf.- u. Komm.-Zentrum Mo+Mi 12-15+17-20h, Do 17-20h; Patientenstelle München Mo 18-20h; Breite Liste Gesundheit (med. Fakultät) Do 19h

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung

"Kinderladen Rumpelpilz", Halbtagesstätte f. Kleinkinder e.V., Kontakt: Helene Stross, Safferlingstr. 3, Mü. 19, Tel. 16 51 25

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Kulturwerkstatt Dachauerstr. 585, 8 M 50, Tel. 150 71 98, Info Fr 20h

Sendlinger Kulturschmiede Daiserstr. 22, 8 Mü. 70

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westend-Komitee / Westend-Nachrichten c/o M. Modererer, Bergmannstr. 58, München 2, Treff: jd. 1. u. 3. Don. im Monat in der Werkstatt, Anglerstr. 12

Jugend

Ausreißer anonym, auch nachts Tel. 88 55 26 (JIZ)

Bayr. Schülerinitiative Thomas Lechner, Theatinerstr. 3, 8 M 2

In Via Internat. Club, Klarastr. 19, Treff f. jg. Leute aller Nationalitäten Di 20-23h, Tel. 19 42 46

JIZ-Jugendinformationszentrum Paul Heysestr. 22, Mo-Fr 11-19h, Sa 11-17h, Tel. 53 16 55 o. 53 47 88

Jugendbeartg. Klarastr. 10 Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h, Tel. 19 42 46

Jugendberatg Mariahilfstr. 16 Mo+Di 18-22h, Do-Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)

Jugendherbergen Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81 Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81 Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50 Wendl-Dietrichstr. 29, Tel. 13 11 56 Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

Junge Presse Bayern eV Herzog Heinrichstr. 7, 8 M 2

Kontakt- u. Beratgsst. f. Jgdl. Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46

Kino/Filmclubs

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Filmclub im Olypiazentrum Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau Schmalfilmerkontakt: Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting Jugenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44

Kinderkino, 11.00 Uhr Heppel und Ettlich, 14.30 im Maxim

Kino im Forum II Olympiadorf Nadisstr. 3

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755-70 80

Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43 (Bus 66 o. S7), Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44

Volle-Rolle Filmclub, Hirschwirt Erding, Tel. 0 81 22/ 75 75

Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20, Mü. 2, Tel. 50 11 73

Werkstattkino Fraunhoferstr. 9 Rgb., Tel. 260 72 50

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21 ab 18 h, Spontanmus., Tel. 48 74 91

Asia, Schellingstr. 130 Tel.: 197540

Atzinger Schellingstr.9 Tel. 28 28 80

Baal Kreittmayerstr. 26 tgl. 19-25 Uhr Tel 19 85 18

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel 201 22 62

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr.9. So Frühschoppen, Tel. 266 460

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Griech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 -1 h, Tel. 77 29 54

Heppel & Ettlich Kaiserstr. 67, Tel.

Isabellahof Isabella-/Ecke Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

Jam, Rosenheimerstr. 4, ab 10.45 bis 1.00, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentr., Nietzschestr. 7 b

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Mahagonny, Neureutherstr. 8, Mü. 40

Metronom Brüderhofstr 5, ab 19h, Tel. 723 1711

Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachsstr. 12, Tel. 24 05 47

Gasthof Post in Pürgen, 4 km von Landsberg Richtung Weilheim. Biergarten, Musik, veget. Essen. Tel. 0 81 96/74 79

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Schizo-Fred Elisabethstr. 36, ab 18.30h, Tel. 271 35 53

Taverne Hellas, Heimeranstr. 61, Mü. 2, Tel. 50 77 47

Taverne Niochori Dreimühlenstr. 25, 18-1h, Tel. 77 69 59

To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

Vietnam, Utzschneiderstraße 14 beim Reichenbachplatz, T. 268537

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18 h

Zoozie'z Wittelsbacherstr. 15, Tel. 201 0059

Zum Kloster Preysingstr. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08

Zur Rose, Hirschgartenallee 18, ab 18 h, Tel. 181 666

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

Zur Post, Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 0 81 39/12 07 (Mo, Di, Mi zu) Bei schönem Wetter Mi auch Biergarten.

Musik

Alabamahalle Schleißheimerstr. 418, Tel. 351 08 52

Basilisk, Kleinkunstbühne, Pfaffenhofen, Höhenstraße 8, tel. 08441/2507

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08084 2008

Cafe Fantasia Warngauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

Casablanca 8375 Ruhmannsfelden (hinter Deggendorf), Tel.

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Dachsbau Unterstrogn bei Erding, Musik, Theater, Kneipe, jd. Fr. Vorstellung, Tel. 08122/7486

Domicile Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Einkehr Karolinger Allee 34, Tel. 64 60 36

Freies Musikzentrum e. V. Kirchenstr. 15 Rgb.

Hirschwirt Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/75 75

Jugendzentrum Mühldorf (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15. Tel. 47 58 16

Luftschloß Moosburg Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo-ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

MUH, Steinseestr. 2, Ramersdorf, Tel. 407 334

Musikbühne Berganger Gasthof Berganger bei Glonn, Tel. 08093/1074

Notabene Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49, Tel. 08171/20735

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15

Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Rigan Club Herzog/Apianstr., 30 71 71

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+ Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

Aktion Volksbegehren/Volksentscheid c/o Walter Nelhiebel, 8 Mü. 2, Erzgießereistr. 44, Tel. 52 33 645 u. Rudi Then Berg, Tel. 36 57 80

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h

Anti-Apartheid-Bewegung e.V. Do. 20 h, 14-tägig im ESG, Friedrichstr. 25,

Antispekulationskommitee Di 20 h Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59

Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Ast TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatg. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Ermittlungsausschuß - Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo, 20 Uhr! Nagelneu!

Foderungskreis zum Aufbau der Feministischen Partei c/o Ingrid Braun, Am Nymphenbad 6, 8 Mü. 60, Tel. 88 67 34, Hannelore Mabry, Tel. 714 91 87

Gesamtverweigerer gegen Militär und Ersatzdienste Martin-Greif-Str. 3, 8000 Mü. 2 Tel. 0 89/53 79 75

Gesellschaft f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharineenstr. 1 Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19 h

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsstelle El Salvador (Mi 19.30h) **Nicaragua** (Do 19h) Maistr. 29, 8 M 2, Tel. 53 66 25

Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo. 20 Uhr! Nagelneu!

Korea-Komitee e.V. c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5 Tel. 260 41 15

Lateinamerikakomitee & Nicaraguagruppe Maistr. 129/8 München 2/Tel. 53 66 25, Treffpunkt 20 h

Netzwerk Selbsthilfe, Heßstr. 80, Tel. 524 996, Treff jeden 1. u. 3. Do. ab 19 h Plenum im Werkhaus, 2., 4., u. 5. Do. ab 19 h Kontakt und Tratsch im Zoff, Heßstr. 80, Info auch über Adalbert 14, Tel. 34 23 13

Numerus Clausus Initiative e.V. Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19h, Tel. 260 72 23

Rote Hilfe München Heßstr. 80, 8 Mü 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

Vereinigte Münchner Friedensinitiativen Bernd Schreyer, 8 München 21, Rudi-Seibold-Str. 24, Tel. 58 38 49

ZEF Zentrum f. Entwickl.+Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Zoff Zentrum f. organisationslose Freaks + Fantasten, Heßstr. 80, 8 Mü 40, Tel. 52 49 96

Psycho

Beschwerdenzentrum Psychiatrie Sprechzeiten im KiD jeden 1. u. 3. Mittwoch zw. 18u. 20.00h, Baderstr. 49 Tel. 201 25 53

Krisenineterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psyschisch. Dienst, kostenl. anonym, Schanthalerstr 106, Tel. 520 74 40

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Sozialpsych. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11 - 19 h, Di + Do + Fr 9 - 15.30, 13 - 14 h zu

Schutzbund für Untergebrachte in Nervenkliniken, Safferlingstr. 3/III, 8 Mü. 19. Sprechstd. Di, 17.30-19.30, Tel. 39 20 04, Do. 16.30-18.30 Tel. 132 038

Stotterer-Selbsthilfe Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, Mo - Fr 16 - 18 h

Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr. 3, Tel 723 73 90

Theater

Bliss-Theater, Guldeinstr. 47, 8 .M 2, Tel.: 50 79 70

Comedia-Theater im Olympiadorf Nadistr. 3 Mü. 4, Tel. 351 33 16 od. 28 00 400

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59

Theater im Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, Tel. 266 460

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel-Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Piccola Bavaria Künstlerhaus Lenbachpl., Tel. 59 80 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

Puppentheater Blechkiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael + Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55

Test Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 333 933

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

Tik Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges/Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustrlestr. 10, Di-Fr 11-18h

Baustein Werkstatt für Kreatives Arbeiten Hans-Sach Str. 13, 8 M 5, T.: 3591167 od. T. 6911554

Flohmärkte Tel. 55 44 99 + 233 82 42. Jd Sa Flohmarkt Kirchenstr. 15

IBKA-Büro München, Beratungsstelle für Kirchenaustritt, religionsfreie Erziehung. IBKA-Postlagerkarte, Nr. 071914 A, 8 M 39, Tel. 16 41 23

Kindergarten Kinderland Adalbertstr. 51, Telefon 272 09 41 Tengstr., Tel. 2719448

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten o. Gebühr: Uni-Mensa, Leopoldstr.15, u.a. Mensas

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

PA-Verleih Körtis Schallplattenvertrieb Unabhängige Labels „Hörnse", Prielmayerstr. 2, 8058 Erding, Tel. 0 81 22/1 38 20

Sponton-Tontechnik Lautsprecheranlagen Neureutherstr. 18 Tel. 089/271 83 72

Sponton Elektro Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 233 82 42

Taz Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel. 69 80 67

Ulenspiegel Druck c/o Tramplpfad, Elsässerstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus offenes Bürgerhaus f. jung+alt. Info Di 20h. Leonrodstr. 19, 8M19, Tel. 17 45 18 o. 16 04 74

NEU!

Nacht- und Nebeldruc Luckengasse 7, 8050 Freising, tel. 08161/2424

Zeck Stadt-Land-Zeitung, Luckengasse 7, 8050 Freising, tel. 08161/2424, Postfach 2131

Teestuben-Galerie Talerie, geöffn. tägl. 9-22 Uhr, So. 14-22 h, Agnesstr. 9, 8 München 40, teelefon 271 53 21

Schwule Schülergruppe c/o VSG, Postfach 80 19 28, 8 München 80

Naturkost Windmühle Johannisplatz 21

Notruf f. vergewaltigte Frauen, Tel.: 52 22 22, Beratung: Di + Do 19.30 - 22.30, Gabelsbergerstr. 66 im Frauenzentrum

Musikbühne Grünes Eck St.-Martin-Str. 7, U-Bahn Silberhornstr., Tel.: 69 40 51

Ambulante Therapie f. Abhängige von harten Drogen, MPI, Projektgruppe Rauschmittelabhängigkeit, Tel.: 366 051, Di - Do 10.00 - 12.00 Uhr

fr 11/6/82

KINO

ARENA
20.30 Im Westen nichts Neues
23.00 Dr. Seltsam, oder: Wie ich lernte die Bombe zu lieben

CINEMA
18.00 Harold and Maude
20.00 Der Zauberberg

EUROPA
15.00 17.30 20.00 On Golden Pound
22.30 Saturday Night Fever

FILMMUSEUM
Karl Valentin: 18.00 Kirschen in Nachbars Garten
21.00 Im Schallplattenladen + Der verhexte Scheinwerfer + So ein Theater + Der Firmling

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Alraune

LUPE 2
17.00 Der Herr der Ringe
19.30 Rocco und seine Brüder
23.00 Beat the Devil

MAXHOF
18.00 20.30 Goldfinger

MAXIM
20.00 Lenz
22.00 The Tempest (Der Sturm)

NEUES REX
16.00 18.15 La Boum - Die Fete
20.30 Fitzcarraldo

STUDIO SOLLN
20.15 Buddy Buddy

THEATINER
22.30 Fellini: Die Clowns

WERKSTATTKINO
22.00 Teenage Caveman (USA 1958) v. Roger Corman Orig. Fassung

dauerprogramm •

ABC
15.30 18.00 20.30
Die zwei Gesichter einer Frau

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
American Werewolf

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Domino

FILCASINO
15.00 18.00 20.30 Faust

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30 22.50
American Werewolf

LEOPOLD II
13.30 16.00 18.30 21.00
Am goldenen See

MUSEUM I
15.30 20.00 Tod in Venedig
17.45 22.10 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
16.00 20.15 The Rocky Horror Picture Show
18.00 22.15 Einer flog über das Kuckucksnest

MUSEUM III
15.30 20.00 Jesus Christ Superstar
17.15 21.45 Ragtime

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Die zwei Gesichter einer Frau

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00
Für eine Handvoll Dollar
19.00 23.00
The Girl Can't Help It

TV

ARD
10.00 Präsident Ronald Reagan in Berlin
20.20 Engel. USA 1937, m. Marlene Dietrich. R: Ernst Lubitsch

ZDF
18.20 Western von gestern: Zorro's Erbe (3)
23.05 Edgar Wallace: Der Fälscher von London. D 1961

B III
17.00 Klamottenkiste. Charlie Chaplin in "Der Babysitter"
22.35 Der schwarze Spiegel. USA 1946, m. Olivia de Havilland. R: Robert Siodmak

Ö I
22.30 Was ist der Mensch? Zehn namhafte Wissenschaftler antworten auf diese fundamentale Frage

Ö II
22.20 Der alte Mann und das Meer. Nach der Erzählung von E. Hemingway. USA 1958

THEATER

PROT
20.30 Noch nix!

TAMS
20.30 Liebst du mich? v. R. D. Laing

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist

THEATER DER JUGEND
16.00 Momo

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.30 Endspiel, v. Beckett

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt, v. Ionesco
20.30 kl. Haus: Amphitryon

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

GLYPTOTHEK
21.00 TTF: Elektra

FTM
20.45 Kleinbürgerhochzeit, v. Heiner Müller

MUSIK

DOMICILE
Volker Kriegel + Wild Maniac

SCHWAB. SPRITZN
Gabor Szenes - Jazz aus Ungarn

MARIENKÄFER
Hallucination Company

VIELHARMONIE
Exhibit A (Jazz f. Mchn)

ALABAMAHALLE
X-beliebig + Blümchen Blau (Austria) — Urbane Schlager

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Ali Stadler - Liedermacher, Judo America - Chile, Brian Flynn, Irisches

EINKEHR
Jimmy Patrick und John Paiva (bis 3.00 Uhr)

POST AMPERMOCHING
Pogo lebt: Drugs (München), Lustfinger (Lohhof), Nicoteens (Ingolstadt), B. Trug (Kempten), Bellevue (Zürich)

DREHLEIER
Sigi Schwab + Chris Hinze

MITMACHZELT TRUDERING
Truderinger Stadtteilfest (Ecke Friedenspromenade/Wasserburger Landstr.: Continentals - Rock'n'Roll-Show-Band (Beg.: 19.30)

OLYMPIASTADION
Peter Maffay, J. Geils Band, Rolling Stones, Beg. 14.00

JAZZ FÜR MÜNCHEN
Allotria: Up
Arri: Sinto
Unterfahrt: Leszek Zadlo Ensemble
Gerry's: Thomas Faist Band
Schwab. Podium: Stringbag

UND AUSSERDEM

Tag der Hörnerträger

"Die Geschichte vom Soldaten" v. Igor Strawinsky, um 19.30 h im Münchner Stadtmuseum, St. Jakobs-Platz 1, zugunsten von amnesty international

ZEN. . . die reine Kunst jeder Weltflucht zu entrinnen. Einführung in die Zen-buddhistische Meditation vom Aryamano, 19.30 im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum, Lothringer Str. 7 (kostenlos)

SCHWULER Clubabend, ab 20 h, im VSG, Weißenburgerstr. 26, für alle, denen dieser Sommeranfang nicht warm genug ist.

Reagan in Berlin, wir im Sonnenschein?

20.00 h: Junitaumel-Fest, Kabarett: Franz Klein und Hermann von Ulzen mit ihrer skuril-surrealistischen Show "Hände fliegen durch die Luft". Kulturwerkstatt, Dachauer Str. 585, Tel.: 150 71 98

THE TEMPEST - DER STURM

von Derek Jarman England 1979 nach William Shakespeare
Jarman interessiert an Shakespeares Stück vor allem die märchenhafte Geschichte um Prospero, den ehemaligen Herzog von Mailand, der von seinem Bruder um das Herzogtum gebracht wurde und seit seiner Vertreibung mit seiner Tochter Miranda auf einer Insel lebt, wo er sich ganz dem Studium der Magie widmet, bis das Schicksal eines Tages seine Widersacher in die Nähe seiner Insel führt, worauf Prospero mit seinen Zauberkräften einen Sturm entfacht, das Schiff stranden läßt und seine Feinde durch eine Reihe von Verwirrungen über die Insel führt, bis es am Ende eine Versöhnung gibt. Figuren und Handlungselemente tauchen im Film fast unverändert auf, aber die Bilder lassen die Geschichte neu erscheinen. Sie faszinieren, irritieren oder stoßen den Zuschauer mitunter ab, indem sie Schönheit und Häßlichkeit vermischen.
Der Film beginnt mit dem Schiffbruch, der als Traum des schlafenden Prospero erscheint, und e endet auch mit einer Großaufnahme des schlafenden Prospero, so daß das Geschehen dazwischen auch ohne weiteres als Prosperos Traum gedeutet werden kann. Der Film verzichtet hier auf eine eindeutige Festlegung und bleibt rätselhaft.
Ab 8. Juni im Maxim

Radioprogramm abgehaun/suchen am 15.6.82 32

KINO

ARENA
20.30 Im Westen nichts Neues
23.00 Dr. Seltsam, oder: Wie ich lernte die Bombe zu lieben

CINEMA
17.30 Papillon
20.30 Monthy Python - Das Leben des Brian
22.30 Peanuts Night: Charlie Brown und seine Freunde + Lauf um dein Leben, Charlie Brown

EUROPA
15.00 17.30 20.00 On Golden Pound
22.30 Saturday Night Fever

FILMMUSEUM
18.00 21.00 Filme von und mit Karl Valentin

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Alraune

LUPE 2
14.30 17.00 Der Herr der Ringe
19.30 Rocco und seine Brüder
23.00 Beat the Devil

MAXHOF
18.00 20.30 Goldfinger

MAXIM
20.00 Lenz
22.00 The Tempest (Der Sturm)

NEUES REX
13.30 Kampfstern Galactica
16.00 18.15 La Boum - Die Fete
20.30 Fitzcarraldo

STUDIO SOLLN
15.00 20.000 Meilen unter dem Meer
17.45 20.15 Buddy Buddy

THEATINER
22.30 Fellini: Die Clowns

DAUERPROGRAMM s. 11.6.

WERKSTATTKINO
22.00 Teenage Caveman (USA 1958) v. Roger Corman Orig. Fassung

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Cats TV

DOMICILE
Volker Kriegels Wild Maniac

SCHABINGER SPRITZN
Gabor Szenes - Jazz aus Ungarn

MARIENKÄFER
Hallucination Compnany

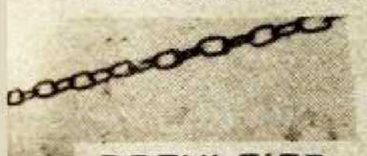
VIELHARMONIE
Exhibit A (Jazz f. München)

ALABAMAHALLE
Tom Pettings Herzattacken + Minisex - (Austria) für fortgeschrittene Stadtneurotiker

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Ali Stadler, Liedermacher; Indo America, na.

EINKEHR
Jimmy Patrick und Jotin Paiva (bis 3.00)

POST AMPERMOCHING
Heat, aus München



DREHLEIER
Sigi Schwab + Chris Hinze

GERMERINGER BAGGERSEE
Open Air mit Rose, Saffran, Querformat, Charly Brown Band, Beg.: 16.00, 8 DM

MITMACHZELT Trudering
Faltsch Wagoni + Kasperls Sumpftheater, Beg.: 19.30 h

JAZZ FÜR MÜNCHEN
Schwab. Podium: Klaus Weiß Quintett
Gerry's: Joe Haider Quartett
Arri: Lola Kovacev Group
Allotria: Toni Eichler Arkestra
Unterfahrt: Detroit Jazz Quintett + Andy Geer/Burghard Kienzler

THEATER

TAMS
20.30 Liebst du mich? v. R. D. Laing

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist

THEATER DER JUGEND
16.00 Momo

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht, v. Genet

OFF-OFF
20.30 Endspiel, v. Beckett

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt, v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

GLYPTOTHEK
21.00 TTF: Elektra

FTM
20.45 Kleinbürgerhochzeit, v. Heiner Müller

MARSTALL
20.00 Die letzten Tage der Menschheit, v. Karl Kraus

UNTER OBER KÖNIG SAU

Am heutigen 12. Juni sowie am morgigen Sonntag, den 13., jeweils um 19.30 h im Stadtmuseum, gelangt das Puppenspiel "Unter, Ober, König, Sau" der London Puppet Players zur Wiederaufführung, welches ein Anlaß sein soll, selbiges Ereignis auf's Allerwärmste zu empfehlen, wieweil es sich um einen Streifzug durch die bayerische Geschichte handelt, welcher ein von einem lebendigen Schauspieler, einem Musiker und gut acht Dutzend nicht minder lebendiger Holzfiguren dargestellt ist, der nicht nur die regierenden Holzköpfe vergangener Jahrhunderte belebt, sondern auch jene anderen, wo sich auf dem Holzkopf herumtanzen lassen.

Also: Heute und morgen, um halb acht, im Stadtmuseum am Jakobsplatz.

TV

ARD
22.25 Mann ohne Ausweg. Hongkong 1981. R: Kwok-Ming Cheung

ZDF
14.47 Ivanhoe — der schwarze Ritter. USA 1952
23.05 Scharfschütze Jimmy Ringo. USA 1950

B III
17.00 Drachen hat nicht jeder (4). Augsburger Puppenkiste
20.00 Die Flucht eines Pensionisten. Franz. Fernsehfilm von Louise Vincent
21.50 Det war Zille sein Mujöh. Film v. Irmgard von zur Mühlen
22.35 Der Schuß nach hinten. Franz. Fernsehfilm

RADIO

B I
11.05 Funk intern. Der Bayerische Rundfunk + seine Hörer
11.15 Ein Name, ein Begriff: Gloria Gaynor — Aha!
14.30 Für Kinder: Vor unserer Tür: Kinder diskutieren
20.30 Flohmarkt. Ein unterhaltsames Angebot mit Nachfrage. Tel.: 089/51811
22.09 Musikkorrespondenten berichten aus London

B II
9.00 Die Menschen und die Grenze. Beobachtungen an einem deutschen Zustand
12.10 Bayernchronik mit Diese Woche im Landtag
13.00 Das unseriöse Piano. Ernste Musik — nicht ganz ernst genommen.
14.00 Zündfunk
19.15 "An Ihrer Werbung sollt ihr sie erkennen!" Amerika und seine Radio-"Commercials"
23.05 Die Jazz-Diskothek
2.00 Sendeschluß

B III
6.07 Gute Bekannte
14.30 Stars — Live: Milva
17.07 Internationale Hitparade
19.10 Western Saloon

UND AUSSERDEM

Tag der Flohmärkte

Neben der Alabamahalle findet jeden Samstag ein Zweiradmarkt statt und zwar von 9 bis 13 Uhr. Hierbei besteht die Möglichkeit, gebrauchte Radl, Mofas oder Motorräder zu verkaufen und kaufen (privat an privat). Der Unkostenbeitrag beträgt für Besucher 3,--, für Radlverkäufer 5,-- und Motorrad- und Mofaverkäufer 8 Märker.

Großer Flohmarkt im Circus Gammelsdorf, 10 bis 15 Uhr

Das Freizeitheim Obergiesing (Perlacher Str. 103, 8 M 90, Tel.: 69 15 892) veranstaltet von 10 bis 17 Uhr einen Flohmarkt für Kinderkleidung, Spielzeug, Fahrräder usw., bei dem jeder, der Interesse hat, kaufen und verkaufen kann. Gleichzeitig findet ein Kinderfest mit Wasserbett, Fußballwand, Riesenschlange, Getränken und Grillwürsten statt. Bei Regen wird die Veranstaltung um eine Woche verschoben.

1930 Max Schmeling Weltmeister

KINO

ARENA
20.30 Im Westen nichts Neues

CINEMA
18.15 Kentucky Fried Movie
20.30 Der Zauberberg

EUROPA
15.00 17.30 20.00 On Golden Pound
22.30 Fort Apache The Bronx

FILMMUSEUM
11.00 15.00 Filme von Karl Valentin
18.00 21.00 Filme der 28. Westdeutschen Kurzfilmtage Oberhausen 1982, vorgestellt von Wolfgang Ruf

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Alraune

KINO IM RUFFINI
20.00 Die Nacht mit dem Teufel

LUPE 2
14.30 17.00 Der Herr der Ringe
19.30 Rocco und seine Brüder
23.00 Beat the Devil

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Goldfinger

MAXIM
20.00 Lenz
22.00 The Tempest (Der Sturm)

NEUES REX
13.30 Kampfstern Galactica
16.00 18.15 La Boum - Die Fete
20.30 Fitzcarraldo

STUDIO SOLLN
15.00 20.000 Meilen unter dem Meer
15.30 17.45 20.15 BuddyBuddy

THEATINER
22.30 Fellini: Die Clowns

DAUERPROGRAMM s. 11.6.

WERKSTATTKINO
22.00 Teenage Caveman (USA 1958) v. Roger Corman Orig. Fassung

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Cats TV

DOMICILE
Volker Kriegel + Wild Maniac

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding - Swing, Standards und Evergreen

MARIENKÄFER
Hallucination Company

VIELHARMONIE
Albert C. Humphrey and his Backyard Blues Band

ALABAMAHALLE
Drahdiwaberl, als Gäste: Heli Deinbock + Band

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Robinson's Sonntag: Oldwave + Newcomer - Eintritt frei

DREHLEIER
Sigi Schwab + Chris Hinze

GERMERINGER BAGGERSEE
Open Air mit: Lipstick, Hanse Schoirer Band, Virgin, Supercharge. Beg.: 14.00 - 8 DM

MITMACHZELT Trudering
Willy Michl (Beg. 19.30)

SCHWABINGERBRÄU
Andreas Vollenweider - elektr. Harfe + Perc.

JAZZ FÜR MÜNCHEN
Schwab. Podium: Big Old Swingfeet
Allotria: Connection Latina
Unterfahrt: Chamber Music Society of Lower Kirchenstraße + Josef Ametsbichler Quartett
Kammerspiele, Matinee: Detroit Jazz Quintett, Roman Schwaller Quartett

HOLZKIRCHEN, Gasthof Oberbräu
Open Air (ab 11.00) mit Willy Michl. Charlie Brown Band, A. C. Humphrey + his Backyard Blues Band, Jupiter Third Sun, Flamingo Steel Band, The Aruba Connection feat. Rockey with Wally Warning (Tax)

RADIO

B I
8.05 Programmhinweise
9.05 Diese unsere Welt: Arabische Eliteschulen
9.30 Völker — Lieder — Tänze. Volksmusik aus aller Welt
14.30 Für Kinder: Der spanische Gärtner (I) Hörspiel v. A. J. Cronin/P. Irion
19.45 (801 kHz) Live aus Barcelona: WM-Eröffnungsspiel Argentinien - Belgien
21.00 Poet in einem Jahrhundert der Schriftstellerei: Erinnerungen an Ernst Penzoldt
22.40 Der Sportquerschnitt
0.05 Noris Pop

B II
7.30 Blick über den Zaun. Winterblüher brauchen Sommerpflege
9.00 Bach: O Ewigkeit, du Donnerwort!
13.30 Bayern — Land und Leute Felix Klee über seinen Vater Paul Klee
14.00 Zündfunk-Club
22.07 Das bürgerliche Gesetzbuch auch für China? Neue Wege im Recht der Volksrepublik
23.00 Pop Sunday

TV

ARD
20.15 Wem die Stunde schlägt. USA 1943, m. Gary Cooper, Ingrid Bergman

ZDF
22.15 Männer des Gesetzes. USA 1975. R: Kirk Douglas

B III
22.20 Reise in die Erinnerung. Fernando Arrabal. Porträt des spanischen Dichters und Theatermachers

Ö I
15.45 Tarzan, der Herr der Wildnis. USA 1935

Ö II
22.15 Der Marshal von Cimarron "Das Geld der Armee"

B III
10.05 Musik-Report
14.05 LP-Revue: Jasmine Bonnin, Gordon Lightfoot, Veronique Sanson, Andy Novello
0.05 Sendeschluß

THEATER

STUDIOTHEATER
16.00 20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
Endspiel, v. Beckett

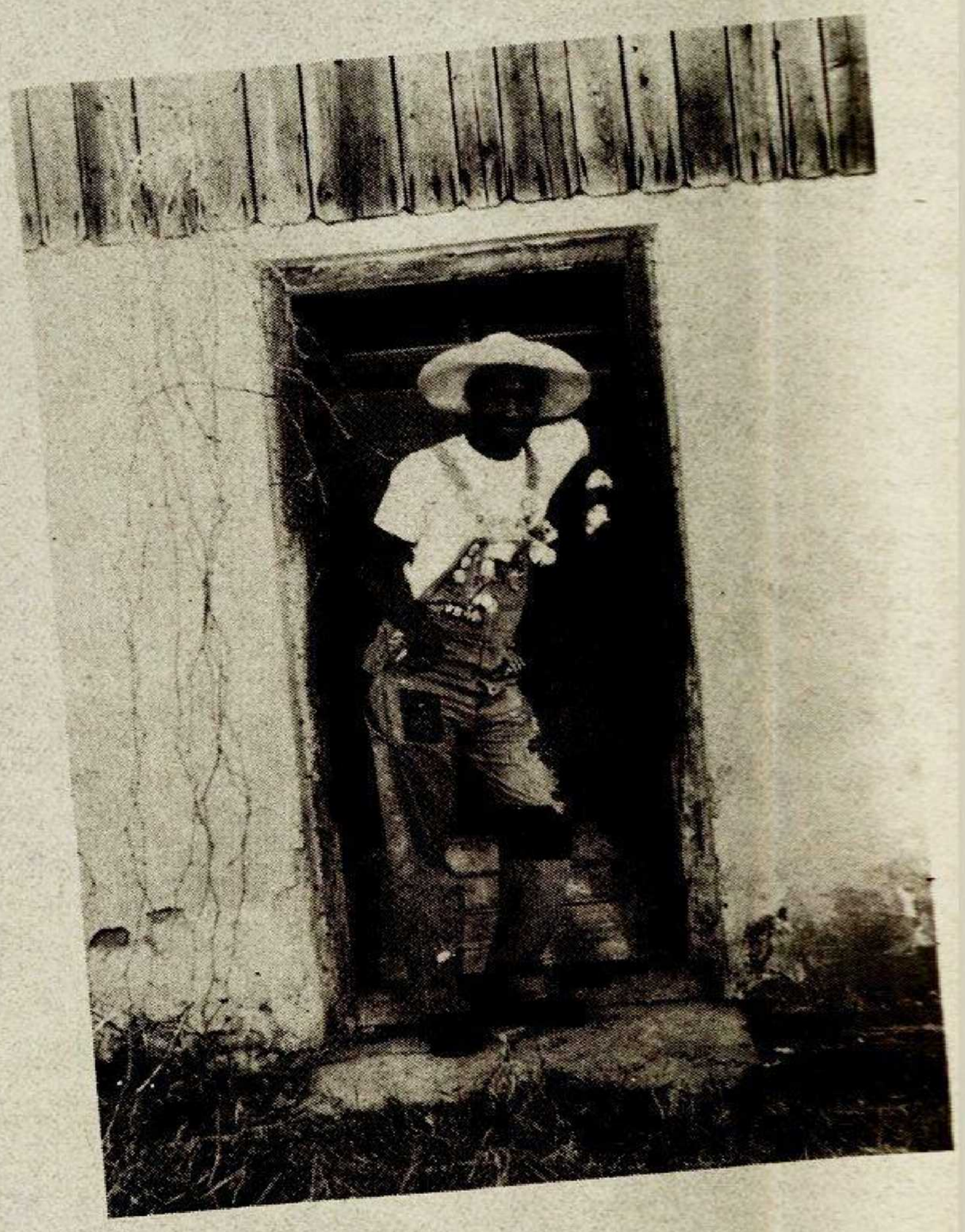
GLYPTOTHEK
21.00 TTF: Elektra

MARSTALL
20.00 Die letzten Tage der Menschheit, v. Karl Kraus

UND AUSSERDEM

"Die Nacht mit dem Teufel". Franz. Film von 1942 (R: Marcel Carne) um 20 Uhr im Ruffini-Cafe

ab 14.00 Theatron: Call me, Peter Gorski Band, Willy Augustin. . . und die Erosengel verteilen ihre Einladung zu ihrem 1. Fest (am nächsten Sa) an alle, die sie und die sich schon immer gerne kennenlernen wollten.



ALBERT C. HUMPHREY, hier in seinem originalen Bühnendress (hat er sonst nie an) hetzt von Auftritt zu Auftritt und kann sich vor Angeboten kaum noch retten. Heute, 13.6., spielt er mittags auf einem Open Air in Holzkirchen, Gasthof zum Oberbräu. Am Abend, 20.30h in der Vielharmonie. Beides natürlich zusammen mit der BACKYARD BLUES BAND. Wie auf dem obigen Foto zu ersehen ist, trägt Albert schon seit Jahren eine BMW-Plakette, scheiterte aber bei dem Versuch, dafür von BMW auch Promotion-Kohle zu kriegen. Dafür kriegt er demnächst einen Monat lang einen 733er zur Verfügung gestellt (Benzin muß er selber zahlen, wie er bedauernd feststellt), was seiner wirklich netten Unverfrorenheit auch zu Recht zusteht. Wie Albert uns außerdem mitteilte, steht er auch in aussichtsreichen Verhandlungen für eine DDR-Tour, will aber danach auch unbedingt nach Polen, was seinem Unternehmen nicht so bekömmlich ist. Ein offensichtlich begnadeter Entertainer, heute im Dauerstreß und immer besser!

KINO

ARENA
20.30 Im Westen nichts Neues

CINEMA
17.30 Triple Feature: Barclay James Harvest + Genesis in Concert + Supertramp
20.30 Machs noch einmal Sam + Was gibts neues Pussy

EUROPA
15.00 17.30 20.00 On Golden Pound
22.30 Fort Apache the Bronx

FILMMUSEUM
18.00 Der Dybuk
21.00 Tevye

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Kleines Zelt und große Liebe

LUPE 2
18.15 Tres Insuffisant (Berard 1979)
20.30 Gribouille (Allegret 1937)

MAXHOF
18.00 20.30 Goldfinger

MAXIM
montags keine Vorstellung

NEUES REX
18.15 La Boum - Die Fete
20.30 Fitzcarraldo

STUDIO SOLLN
20.15 Buddy Buddy

THEATINER
22.30 Fellini: Die Clowns

WERKSTATTKINO
22.00 Geheimauftrag Dubrovnik (1963) v. Roger Corman dt. Fas.

DAUERPROGRAMM s. 11.6.

MUSIK

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding

VIELHARMONIE
2 Jahre Vielharmonie mit Zauberberg, Funky Leasing u. a.

DREHLEIER
Sigi Schwab + Chris Hinze

KLUTURWERKSTATT
Katie Webster - Blues + Boogie aus New Orleans

MITMACHZELT Trudering
Zeitenwende - Folkrock (19.30)

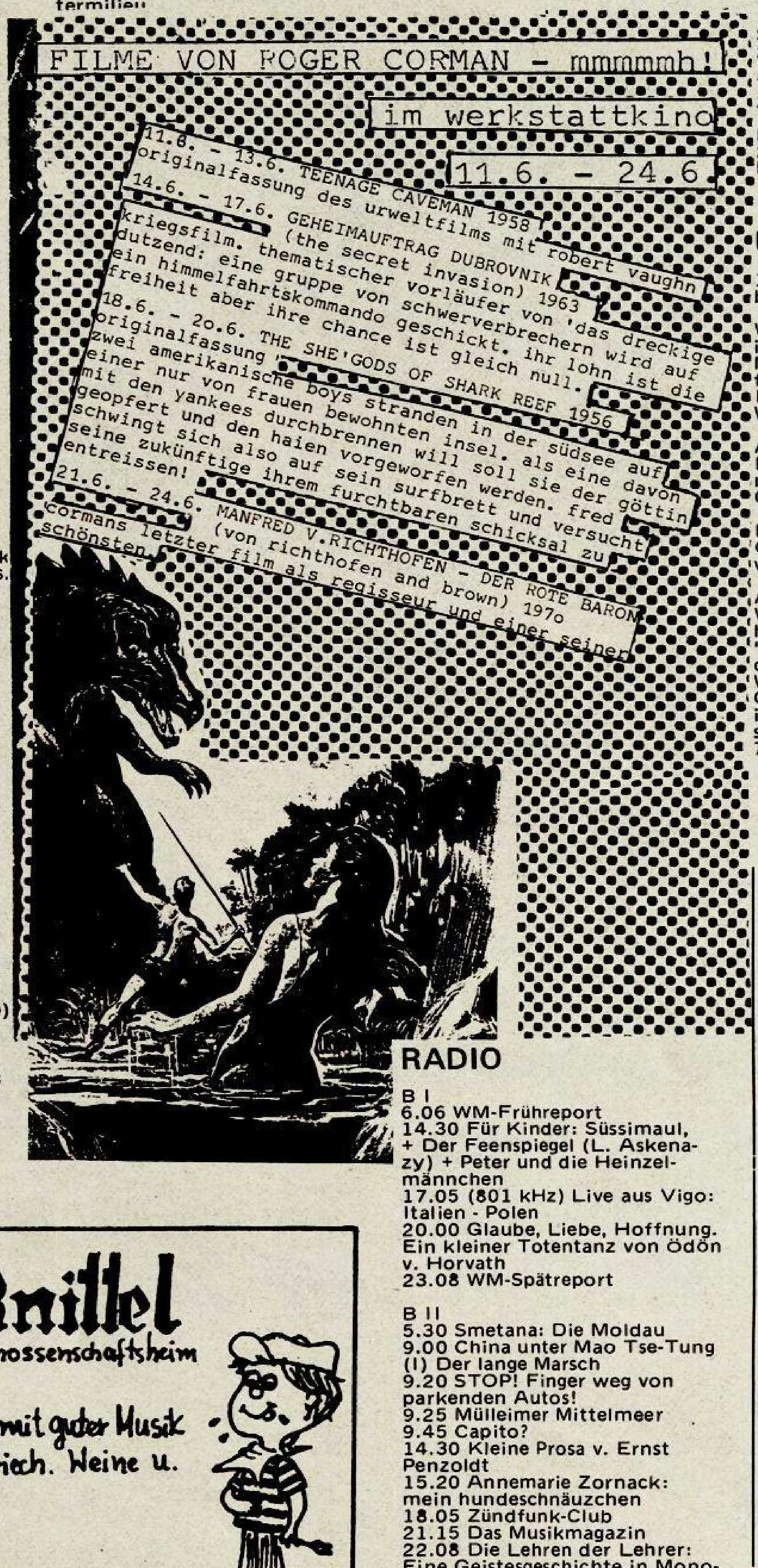
AMERIKAHAUS
Jack de Johnette, dr.; David Murray, Sax; John Purcell, sax; Peter Warren, bs.

TV

ARD
23.30 Gefährliche Ruhe. Polen 1976

ZDF
21.20 Die Entführung der Dona Agata. Nach d. Roma v. Gudrun Pausewang

Ö II
22.20 Keine Zeit für Liebe. USA 1944
Die Starfotografin eines New Yorker Magazins verliebt sich in einen "Adonis" aus dem Arbeitermilieu



RADIO

B I
6.06 WM-Frühreport
14.30 Für Kinder: Süssimaul, + Der Feenspiegel (L. Askenazy) + Peter und die Heinzelmännchen
17.05 (801 kHz) Live aus Vigo: Italien - Polen
20.00 Glaube, Liebe, Hoffnung. Ein kleiner Totentanz von Ödön v. Horvath
23.08 WM-Spätreport

B II
5.30 Smetana: Die Moldau
9.00 China unter Mao Tse-Tung (I) Der lange Marsch
9.20 STOP! Finger weg von parkenden Autos!
9.25 Mülleimer Mittelmeer
9.45 Capito?
14.30 Kleine Prosa v. Ernst Penzoldt
15.20 Annemarie Zornack: mein hundeschnäuzchen
18.05 Zündfunk-Club
21.15 Das Musikmagazin
22.08 Die Lehren der Lehrer: Eine Geistesgeschichte in Monografien. Politik als Philosophie: 2) Thomas Morus

B III
7.00 Nachrichten + WM-Frühreport

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Knelpe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

mo 14/6/82

THEATER

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

MARSTALL
20.00 Die letzten Tage der Menschheit, v. Karl Kraus

UND AUSSERDEM

1928: Ernest Che Guevara geboren!

Welcher Typ heute abend nicht in den VSG kommt und den Mann seines Lebens nicht findet, ist selber schuld, denn ICH bin ja da! (ab 20 Uhr, Weißenburger Str. 26, UG)

ASTROLOGIEKURS im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum, ab 19.30 von der Gabi, Lothringerstr. 7

Katie Webster, Texas Boogie Queen um 20.30 in der Kulturwerkstatt

Aus der Reihe: 7 klassische Western zeigt Nadanja-Film heute 18.30 und 21.00h: "Yellow Sky" (Nevada/Herrin der toten Stadt), USA 1948, R: William Wilman, mit Gregory Peck, Richard Widmark im Studentenwohnheim, Geschwister-Scholl, Steinickeweg 7, Eintritt 2 Mark

DIE KUNST DER AUSSTELLUNG

Pi-Pferde von Georg Wirsching gibt's in der Dany-Keller-Galerie bis 26. Juni zu sehen.

Die Welt ist schön, ist die Welt schön, bis 18. Juli in der Rathaushalle am Marienplatz nachzuprüfen.

Aus Münchner Ateliers in die Künstlerwerkstatt Lothringer Straße, 2. Teil (bis 1. Juli).

Toto Frima's "Autopolaroids" in der POL-Galerie, Hohenstaufenstr. 1, bis 17.7.

Dadaist, Filmpionier, Theoretiker. . . Hans Richter, 1888 - 1976, Ausstellg. im Lenbachhaus. Filme von Hans Richter Dienstags ab 18 h, Sonntags ab 15 h (bis 1. August)

Fußgängerunterführung Maximilianstr./Altstadtring: Installation "Der heilige Berg" von Haral Oroschakoff, Di bis Fr, 16 - 18 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr, So u. Mo zu (bis 8. Juli)

pfähr blum

di 15/6/82

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 Du und Ich (1938)
20.30 Im Westen nichts Neues

CINEMA
16.45 Micky Maus Festival
18.00 Denn sie wissen nicht was sie tun
20.15 Deutschland Privat + The Best of the New York Erotic Film Festival

EUROPA
15.00 17.30 20.00 On Golden Pound
22.30 Excalibur

FILMCLUB IM OLYMPIAZENTRUM
20.30 Der wildeste Westen + Der phantastische Planet

FILMMUSEUM
18.00 Comizi d'Amore (Pasolini)
21.00 Edipo Re (Pasolini)

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Kleines Zelt und große Liebe

LUPE 2
17.15 Jesus Christ Superstar
19.30 Rocco und seine Brüder
23.00 Fellinis Satyricon

MAXHOF
20.00 Die Wildgänse kommen

MAXIM
20.00 Lenz
22.00 Jubilee

NEUES REX
Ferien

STUDIO SOLLN
20.15 Der Schimmelreiter

THEATINER
22.30 Außer Atem

DAUERPROGRAMM s. 11.6.

WERKSTATTKINO
22.00 Geheimauftrag Dubrovnik (1963) v. Roger Corman, dt.Fas.

THEATER

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht, v. Genet

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

MARSTALL
20.00 Die letzten Tage der Menschheit, v. Karl Kraus

TV

ARD
20.15 Was bin ich? Heiteres Beruferaten mit Robert Lembke

B III
19.30 2. Münchner Rocktage (5) Mit den Gruppen "Bärchen + die Milchbubis", "Moderner Man", "Abwärts"
22.50 Für Uwe: Einsatz in Manhattan: Tod einer Zeugin, mit Telly Savalas

RADIO

B I
6.06 WM-Frühreport
10.00 Das Notizbuch
14.15 Chormusik aus Texas
14.30 Für Kinder: Das Kaleidoskop
20.00 Die rote Pleite (I): Sowjetunion — Armut nach Plan
23.08 WM-Spätreport
23.20 Gute Nacht, Freunde!

B II
5.30 Prokofjew: Der Schalksnarr
9.00 Texte und Dokumente: Alfred Andersch
9.30 Richard Wagner — Stationen eines Lebens (I)
11.15 Landfunk: Die Sozialaufsteiger — Nebenerwerbslandwirte überholen Haupterwerbslandwirte
14.15 Börsendienst
15.00 Weniger Arbeit — mehr Freizeit
18.05 Zündfunk

B III
19.12 Meet the Beat. Oldies der 60er Jahre

MUSIK

DOMICILE
The Passage

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding

MARIENKÄFER
Camilla Motor (Mannheim)

VIELHARMONIE
Superlippe

ALABAMAHALLE
Cultural Odyssey - Multi Media Performance

DREHLEIER
Sigi Schwab + Chris Hinze

MITMACHZELT Trudering
Konks - Rhythm'n'Blues, Rock, Ballhaus Quintett - neue deutsche Tanzmusik (19.30)

UND AUSSERDEM

Wir sind eine Alternative zu alternativen Männern, sagten die Grünen Frauen, und treffen sich heute um 20 Uhr in der Tumblingerstr. 20

"Entwicklungsprozesse benachteiligter weiblicher Jugendlicher" heißt der Vortrag um 18 Uhr im Hörsaal 215, Uni-Hauptgebäude

American Pictures: Diashow, 18 Uhr in der TU-Mensa, Arcisstr. 17

20 Uhr: Bluestage in der Kulturwerkstatt, Film: Geschichte des Blues, Workshop: Körper und Stimme, Dachauerstr. 585, Tel.: 150 71 98

"Sanfte Energie für München". Zu diesem Thema treffen sich die Grünen um 19.30 h in der Gaststätte Scharfer Ritter, Reisingerstr. 4

1969: Rote Punkt Aktion Heidelberg: Die erhöhten Fahrpreise werden zurückgenommen

Rocco und seine Brüder (Rocco e i suoi fratelli)

Von Luchino Visconti, Frankreich/Italien 1960, mit Annie Girardot, Alain Delon, Claudia Cardinale u.a.
Der Zusammenstoß erd- und familiengebundener Südländer, der „terronis", mit der Industriegesellschaft des Nordens. Viscontis Film greift dies immer noch und immer wieder aktuelle italienische Problem am Schicksal einer nach Mailand übergesiedelten Familie mit fünf Söhnen auf. Die Familie ist zwar so nicht auseinandergerissen, aber es zeigt sich, daß der familiale Zusammenhang des „Südens" als Enklave im Norden keine Funktion mehr hat. Zwei der Brüder treibt der Milieuwechsel in eine blutig endende Auseinandersetzung, Rocco flieht zurück auf's Land, Vincenzo versucht durch eine Heirat im Kleinbürgertum unterzuschlüpfen, nur Ciro findet sich einigermaßen zurecht.
Visconti, melodramatisch, opernhaft, expressiv, wie oft. Leider hat auch dieser Film wieder unter deutschen Verleihern gelitten (sie konnten die Finger von der Schere nicht lassen) und leider ist auch dieser Film nicht in O.m.U. zu sehen, aber es wird wohl trotzdem ein Erlebnis sein, ihn wiederzusehen.
In der Lupe 2 vom 11. - 13.6. und vom 15. - 17.6. um 19.30 Uhr

alles vorbei - war schon am 11.6.82 →

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
14.30 Für Kinder: Gefangen auf der Dumburg (II)
23.10 Gute Nacht, Freunde!

B II
9.00 10 Min. Lyrik: Goethe: Willkommen und Abschied
11.30 Für die Landfrau
15.00 Texte + Dokumente: Hermann Hesse
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Unterwegs: Besuch in Grasse, der Weithauptstadt des Parfums
22.08 Eiskaltes Wasser. Hörspiel v. Thomas Walter
23.30 Jazz auf Reisen. Ein Konzert in Erding mit der Gruppe Breath

KINO

ARENA
mittwochs keine Vorstellung

CINEMA
17.15 Die Konsequenz
19.00 Aguirre - Der Zorn Gottes
20.45 Fellinis Casanova

EUROPA
15.00 17.30 20.00
On Golden Pound
22.30 Excalibur

FILMMUSEUM
18.00 Mamma Roma (Pasolini)
21.00 Accatone (Pasolini)

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Rosen für den Staatsanwalt

LUPE 2
17.15 Jesus Christ Superstar
19.30 Rocco uns seine Brüder

MAXHOF
20.00 Die Wildgänse kommen

MAXIM
20.00 Lenz
22.00 Jubilee

NEUES REX
Ferien

STUDIO SOLLN
20.15 Der Schimmelreiter

THEATINER
22.30 Außer Atem

WERKSTATTKINO
22.00 Geheimauftrag Dubrovnik (1963) v. Roger Corman, dt.Fas.

DAUERPROGRAMM s. 11.6.

THEATER

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt, v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

SPIELDOSE
20.00 Dionysia. Eintritt frei!

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

TV

ARD
16.00 Verrückt nach Gefahr. Stuntman — ein ungewöhnlicher Mob
17.05 1. Finalrunde, Gruppe II: Bundesrepublik Deutschland - Algerien
23.30 Internationale Kunst-Biennale Venedig 1982

ZDF
22.15 Zweierlei Deutsche? Zur Diskussion um die deutsche Staatsbürgerschaft
23.00 Fred Astaire: Ich tanz' mich in dein Herz hinein. USA-Musical, 1935

Ö I
21.15 Die Unbestechlichen. USA 1976
Die ambitionierten Recherchen zweier Journalisten führen zur Aufdeckung des größten politischen Skandals in den USA: Watergate

MUSIK

DOMICILE
Connection Latina

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding

MARIENKÄFER
Camilla Motor

VIELHARMONIE
Superlippe

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

EINKEHR
Veterinary Street Jazz Band

DREHLEIER
Sigi Schwab + Chris Hinze

MITMACHZELT Trudering
Theater Karawane Wimm (19.30)

RADIO

B I
6.06 WM-Frühreport
10.00 Das Notizbuch
14.15 Für Freunde des Gitarrenspiels
14.30 Der Notenschlüssel
15.05 "Mir glangts" Ein Lob auf die Zufriedenheit
15.45 Spot(t)-Operetten. Kurzhörspiel von Richard Faber
17.05 Live aus Gijon: Deutschland - Algerien
23.08 WM-Spätreport
23.20 Gute Nacht, Freunde!

B II
9.20 Annemarie Zornack: mein hundeschnäuzchen
15.20 Stevenson: Die Schatzinsel
15.30 Es hat gekracht — Was darf die Polizei??????????
18.05 Zündfunk-Club
19.30 Das eigenwillige Deutschland: Stationen eines Sonderweges: 4) Kein Schwanken mehr zwischen Ost und West
21.00 Die Geschichte der Woche John Updike: A & P
21.20 Jazz — made in Germany

B III
19.12 Frisch aus der Presse
22.09 V. I. P.

UND AUSSERDEM

Und überhaupt

19.30 h: Öffentliche Mitgliederversammlung der GRÜNEN, Ortsverein Westend in der Gaststätte "Tiroler Hof", Galdeinstr. 34: "Bonn-Demo: Gewaltfrei gegen die Gewalt der Waffen".

19.30 h: In der Gaststätte Stadt Reims, Ecke Arnulstr./Landshuter Allee findet die Veranstaltung der Grünen Neuhausen "Grünes Landtagswahlprogramm 1982" statt.

"Der Mann, der vom Himmel fiel", 20.30 Uhr, im Circus Gammelsdorf. Um 23 Uhr läuft Kein Startbah West!

ZEN-Meditation mit Entspannungsübung im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7 (Frau Kim Lan Thai erklärt die vietnamesische Akupressur) DM 15

20 Uhr: Bluestage in der Kulturwerkstatt: selber texten, singen, Lieder auf Kassette zusammenschneiden, Dachauerstr. 585, Tel.: 150 71 98

Info-Abend im Kindergarten Kinderland e. V. für alle Interessierten u. Leute, die einen Kigaplatz suchen, um 20 Uhr, Adalbertstr. 51, Tel.: 27119448

Die besten Spezialitäten aus Asien. Ein fröhlicher Treffpunkt auch für die Leute, die gutes und preiswertes Essen haben wollen!

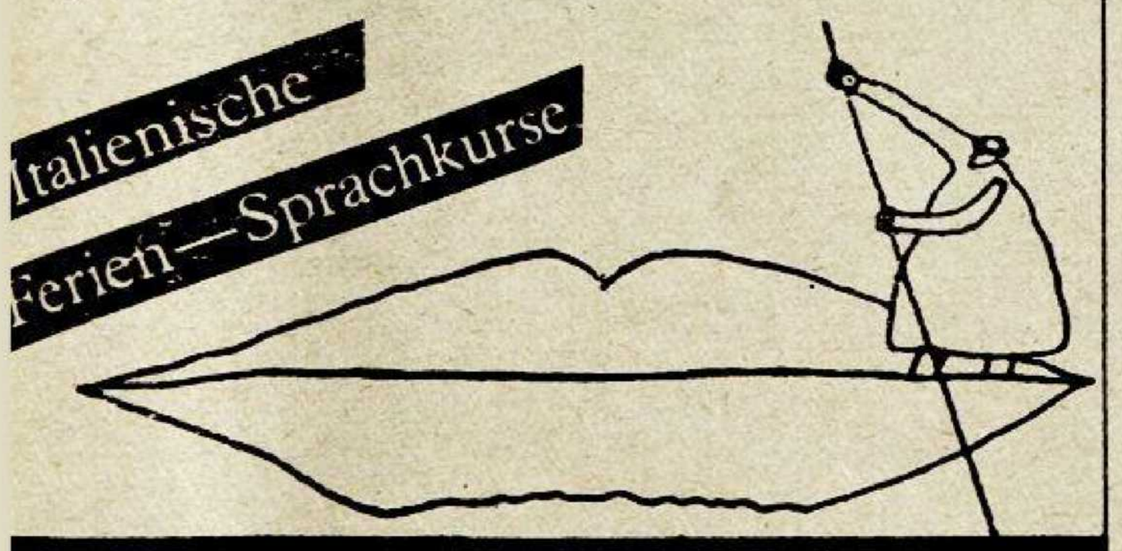
ASIE
München-Schwabing
Schellingstr. 130
Ecke Schleißheimerstraße
Tel. 19 75 40

Utzschneiderstr. 14
8000 München 5
Tel. 26 85 37
5 Minuten vom Marienplatz

VIETNAM
Am Reichenbachplatz

Am Strand von Kalabrien

Termine:
25. April — 14. Mai
16. Mai — 4. Juni
6. Juni — 25. Juni
27. Juni — 14. Juli
15. Juli — 1. August
17. August — 5. Sept.
7. Sept. — 26. Sept.
28. Sept. — 17. Oktober



Information und Anmeldung:
„Pier Paolo Pasolini" Deutsch-italienisches Sprachinstitut, 6000 Frankfurt, Hamburger Allee 45, Tel. 0611/703017

do 17/6/82

KINO

ARENA
20.30 Im Westen nichts Neues

CINEMA
18.00 Jesus Christ Superstar
20.15 Ragtime
23.00 Mr. Feuerstein lebt gefährlich

EUROPA
15.00 17.30 20.00 On Golden Pound
22.30 This is Elvis

FILMMUSEUM
18.00 Dem Rebins Kojech (in jiddischer Sprache)
21.00 Der Vilner Schtot Chasn (englische Untertitel)

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Rosen für den Staatsanwalt

LUPE 2
15.00 17.15 Jesus Christ Superstar
19.30 Rocco und seine Brüder
23.00 Fellinis Satyricon

MAXHOF
17.30 20.00 Die Wildgänse kommen

MAXIM
20.00 Lenz
22.00 Jubilee

NEUES REX
Ferien

STUDIO SOLLN
s. Tagespresse

THEATINER
22.30 Außer Atem

WERKSTATTKINO
22.00 Geheimauftrag Dubrovnik (1963) v. Roger Corman, dt.Fas.

DAUERPROGRAMM s. 11.6.

THEATER

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist

STUDIOTHEATER
20.30 Das Hexenlied, v. Max v. Schillings

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt, v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

GLYPTOTHEK
21.00 TTF: Elektra

RADIO

B I
6.05 WM-Frühreport
9.05 Von Deutschland nach Deutschland und doch nicht daheim. Erfahrungen ehemaliger DDR-Bürger in der Bundesrepublik
13.10 "Der Mond". Ein kleines Welttheater von Carl Orff
14.32 Das klingende Bilderbuch: Mein Opa ist alt, und ich hab ihn sehr lieb
15.05 "Leg ihn um! — Lösch ihn aus!" Vom Fußballrowdy zum Weltraumkiller. Akustische Beobachtungen in Spielhöllen aller Art
17.05 (801 kHz) Live aus Oviedo: Chile - Österreich
20.45 Die Big Bands der 30er Jahre; u. a. mit Count Basie, Tommy Dorsey, Benny Goodman
23.05 WM-Spätreport

B II
8.30 Prophet einer neuen Christenheit. Zum 200. Gebutstag des Theologen und Philosophen Lamennais
12.05 Tabu — Leben im Abseits? Tagesbericht aus den Randbezirken einer durch und durch normalen Gesellschaft
13.00 Rockszene Dänemark - Finnland
18.00 Zündfunk extra: Mauersprung. Reportage einer Klassenfahrt nach Berlin
22.07 Alfred Döblin zum 25. Todestag "Berlin — Alexanderplatz"

B III
7.16 Hinaus in die Ferne!
10.05 Singer — Songwriter. u. a. mit Angelo Branduardi, Chris de Burgh, St. Sulke, St. Waggershausen
15.05 Club 15 Spezial: Alan Parsons Project
16.05 Copacabana Dance Party
19.10 "Wolkenreise". Instrumentalmusik mit Paul Vincent, Andreas Vollenweider, Blonker, Eroc, Tangerine Dream u. a.
23.06 "Wolverine Blues". Jazz des Chicago-Stils

SAM RIVERS BIG BAND

Ziemlich heiß dürfte es heute in der Vielharmonie werden, wenn schon die Bühne mit Musikern überfüllt ist. Sam Rivers kommt diesmal mit Big Band, und zwa. deren sind 3 Posaunisten - Robin Eubauks, Douglas Porcence, Big Griffin, 3 Saxofonisten - Carlos Ward, Steve Colman, Patience Higgin, 2 Trompeter - Jack Wallrath und Malach Thompson - ein Flügelhornist - Vincent Chaoncey -, Rael Grant am Bass und Wade Barnes hinterm Schlagzeug.

MUSIK

DOMICILE
Connection latina

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding

MARIENKÄFER
Camilla Motor

VIELHARMONIE
Sam Rivers Big Band

DREHLEIER
Sammy Vomacka

MITMACHZELT Trudering
Kabarett Tschiersch + Fischer (ex Machtschattengewächse), Beg.: 19.30 h

TV

ARD
14.25 Nordsee ist Mordsee. Spielfilm von Hark Bohm
18.05 Gedenktag. Film v. Dieter Wedel
20.18 Das wiederentdeckte Vaterland. Der neue Patriotismus

UND AUSSERDEM

Tag des schlechten Gewissens. Wir feiern. Der "Zeck", die Stadt-Land-Zeitung für den Raum Erding, Freising, Moosburg, Landshut wird 3 Jahre. 21.00 Lindenkeller Freising mit Sigurd kämpft, Teller Bunte Knete, eventuell Faltsch Wagoni und etwas Freibier. Eintritt ja!

"EINE LIEBE", Filmclub in der Centrale 39, in Kollbach, Dachauerstr. 39, Eintritt 5,--

Der besondere Film im Circus Gammelsdorf: KEINE Startbahn West! (20.30 Uhr) 5,--

18.00 Warmbadestunden der VSGler im Olympiabad

20 Uhr: Bluestage in der Kulturwerkstatt: "Band des Zufalls", Jam Session: Instrumente mitbringen

KINO

CINEMA
17.00 Die Klapperschlange & Halloween — Die Nacht des Grauens
20.30 2001 — Odyssee im Weltraum

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Buddy Buddy
22.30 This is Elvis

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Dr. Maluse, der Spieler

FILMMUSEUM
18.00 Straßenmusik (Valentin)
21.00 Kurze Stummfilme (Val.)

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Nachts wenn der Teufel kam

LUPE =
18.15 Casablanca
20.30 Orphee
22.30 Meuterei auf der Bounty

MAXHOF
18.00 20.00 Heavy Chetal

MAXIM
20.00 Lenz
22.00 Jubilee

NEUES REX
Ferien

STUDIO SOLLN
20.15 Celeste

THEATINER
22.30 Jules und Jim

WERKSTATTKINO
22.00
The She - Gods of Shark Reef (1956) v. Roger Corman, Orig.F

Dauerprogramm

ABC
15.30 18.00 20.30
Die zwei Gesichter einer Frau

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Die Frau nebenan

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Domino

FILMCASINO
15.00 18.00 20.30 Faust

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Kraftprobe

LEOPOLD II
13.30 16.00 18.30 21.00
Am goldenen See

MUSEUM I
15.30 20.00 Tod in Venedig
17.45 22.10 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
16.00 20.15 The Rocky Horror Picture Show
18.00 22.15 Einer flog über des Kuckucksnest

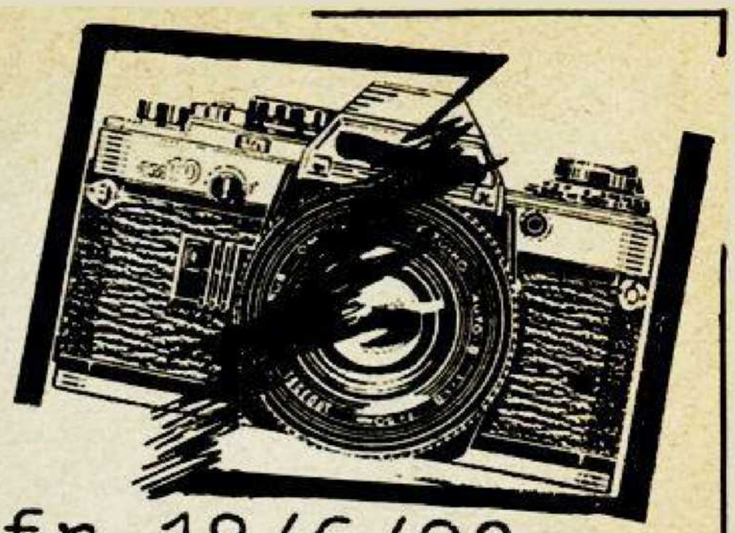
MUSEUM III
15.30 20.00
Jesus Christ Superstar
17.15 21.45 Ragtime

ODYSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Die zwei Gesichter einer Frau

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Ungemachte Betten
19.00 23.00
The Girl can't help it

KRAFTPROBE

von Heidi Genee, BRD 1981/82, mit Kristin Genee, Kai Taschner, Hannelore Hoger, Helga Storck, Laurens Straub.
Nach dem Roman „Ich bin eine Wolke" von Dagmar Kekule
Paulina ist erst fünfzehn, doch völlig auf sich gestellt. Die Mutter ist Alkoholikerin, zur Entziehung im Krankenhaus. So wohnt Paulina alleine, geht zur Schule, verdient sicht Geld in einem Autokino. Doch sie hat Ärger mit Lehrern, der Vermieterin, dem Jugendamt, dem Verkehrspolizisten u.a., und obendrein nistet sich auch noch der Ausreißer Blues bei ihr ein. Das ist alles ganz schön viel, doch sie geht tapfer und unbeirrt hindurch.
Einerseits habe ich den Film gerne gesehen, doch andererseits war mir Paulina etwas zu clean, sie zeigt mir zu wenig Gefühle, und sie hat immer so schrecklich recht. Dieser Blues mit allen seinen Fehlern war mir sehr viel lieber. Und ich hätte es ihm so sehr gewünscht, daß Paulina ihn mal in den Arm nimmt, ohne daß er sich erst großartig beweisen muß.
Im Leopold I, ab 18.6. um 13.00 15.30 18.00 und 20.30 Uhr.



fr 18/6/82

RADIO

B I
6.06 WM-Frühreport
10.00 Das Notizbuch
14.30 Gefangen auf der Dumburg (III)
15.05 Nürnberg: 15 Uhr 5
18.30 "Himmelsleut' im Bauernhaus
21.00 Der Sprung ins Ungewisse Auswanderer heute
21.05 (801 kHz) Live aus Alicante und aus Sevilla: Argentinien - Ungarn + Brasilien - Schottland
23.08 WM-Spätreport
23.20 Gute Nacht, Freunde!

B II
6.55 Frühgymnastik
9.00 Weniger Arbeit - mehr Freizeit
9.45 Meine Eltern kommen aus. . . Gastarbeiterkinder erzählen (I): Meine Heimat
15.30 Wilhelm Hausenstein zum 100. Geburtstag
18.05 Zündfunk-Club
19.15 Unterwegs. Mandalay. Reisenotizen aus Burma
22.08 Spot(t)-Operetten. Radiofone Variatonen von Richard Farber
23.15 Das Jazz-Konzert mit Dizzy Gillespie, Milt Jackson, James Moody u. a. beim Montreux Jazz-Festival 1981

B III
7.00 Nachrichten und WM-Frühreport

TV

ARD
16.00 Kraft durch Sonne. Solarstrom zwischen Hoffnung und Widerstand
20.15 Expeditionen ins Tierreich. Heinz Sielmann zeigt: Siebenschläfer und "Hausbesetzer". Tiere in der Großstadt
0.00 Die Spur des Falken. USA 1941, m. Humphrey Bogart, Jerome Cowan, Mary Astor, Peter Lorre, Sydney Greenstreet + Elisha Cook jr. R: John Huston
Sam Spade und sein Partner Miles Archer arbeiten als Privatdetektive in San Vrancisco. Eines Tages taucht bei ihnen eine attraktive junge Frau auf, die einen Mann beschattet wissen will. Der vermeintliche Routinefall entwickelt sich bald zu einer dramatischen Auseinandersetzung zwischen Spade und einer Gruppe skrupelloser Verbrecher, die in den Besitz einer wertvollen Falken-Statuette gelangen wollen. Humphrey Bogart spielt den zynischen Privatdetektiv Sam spade in diesem Film aus dem Jahre 1941, mit dem John Huston als Regisseur debütierte; heute gilt "Die Spur des Falken" als einer der großen Klassiker des Kriminalfilms.

ZDF
18.20 Western von gestern. Zorro's Erbe (4)
21.15 Tegtmeier klärt auf. Über Gefühl und Menschsein. Mit Jürgen von Manger
23.00 Fail Safe — Feuer wird vom Himmel fallen. USA 1963, m. Henry Fonda, Dan O'Herlihy, Walter Matthau

B III
20.15 Der Schamane. Kanadischer Fernsehfilm
22.25 Die Totenliste. USA 1963 R: John Huston

Ö I
22.15 Küß mich, Dummkopf. USA 1964

THEATER

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist

THEATER DER JUGEND
19.00 Cafe Star-Traum

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.30 Endspiel, v. Beckett

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

TANZPROJEKT
20.30 Junge Choreografen aus München

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

ALABAMAHALLE
20.00 Serapinstheater Wien: Verwunschen — Bal macabre

GLYPTOTHEK
21.00 TTF: Elektra

FTM
20.45 Kleinbürgerhochzeit, v. Heiner Müller

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Trans-Sylvania (Rock aus Holland) + Bowie Film

DOMICILE
Connection Latina

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding

MARIENKÄFER
Camilla Motor

VIELHARMONIE
Sam Rivers Big Band

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Gabi + Rudi, Keltentanz, Hans Meilhamer

POST AMPERMOCHING
Lichtblick

DREHLEIER
Sammy Vomacka

UNTERHAUS, Fürstenfeldbr.
Brass, Reeds & Rhythm, Jazz aus Stuttgart

FREIES MUSIKZENTRUM
Fremde Zonen: Lieder auf dem Weg von Dtschland nach Indien, mit Peter Müller, Kama les h Maitra u. a.

MITMACHZELT Trudering
Kleinkunstabend - special Guest Heiko + Kevin (19.30)

UND AUSSERDEM

ab 18 Uhr gibts eine öffentliche Jahresversammlung der Mitglieder und Interessenten des Förderkreises zum Aufbau der Feministischen Partei, und zwar in der Kaulbachklause, Schwabing, Kaulbachstr. 48

Rad-Steher-Länderkampf BRD - Holland um 18.30 h im Olympia-Radlstadion

Junge Choroeographen aus München zeigt das Tanzprojekt um 20.30 Uhr in der Wilhelmstr. 19

Circus Gammelsdorf: Bowie-Film + Transsylvania, Rock aus Holland (20 Uhr)

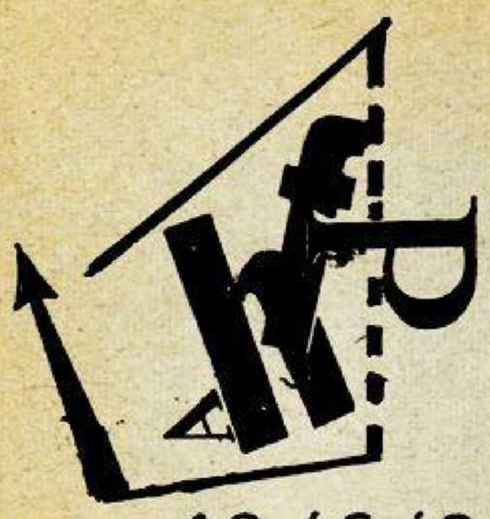
ZEN, der Riß im Gedankenschleier: Einführung in diesen buddhistischen Meditationsweg vom Aryamano, 19.30 im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7 (kostenlos)

Im schwulen Club, dem VSG, warten auch heute Abend wieder allerlei Stars und Sternchen, gerade von DIR angemacht zu werden. Nur Mut! Ab 20.00 Uhr, Weißenburger Str. 26, UG

20 Uhr: Bluesfest (Abschlußfest von den Blues- and Rhythm'n'-Tagen) in der Kulturwerkstatt

Ein LICHTBLICK in der Post Ampermoching?!
Lichtblick ist eine, laut eigener Aussage, „New Wave - Band" aus der Gegend von Köln/Erkenschwick und beschäftigt sich auf ihrer ersten Lp mit so illustren Themen wie „Zeig's mir", „Wie findest du meinen Luxuskörper", „Intensivstation", „Kosmos". oder „Hau ab". Fazit: Nach dem Durchblick kommt der Ausblick: „LICHTBLICK". Bleibt noch zu sagen, daß Sängerin Angela als „schnellste Knollenblätterpilzteetrinkerin von Oer-Erkenschwick" gilt. Heute, 18. 6. in Ampermoching.

Cassetten und Zeitvertreib
Molto Menz Gravelottestr 3
8Mü80 089/4480527
Versand +Vertrieb,über 400 unabhängige Cassetten-
Extraliste für Wiederverkäufer!



sa 19/6/82

KINO

CINEMA
16.30 Die Warriors & The Wanderers
20.15 Fame — Der Weg zum Ruhm
22.45 Rothaut-Night: Das Wiegenlied vom Todschlag & Der Mann den sie Pferd nannten

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Buddy Buddy 22.30 Clockwork Orange

FILMMUSEUM
18.00 Die verkaufte Braut (Val.)
21.00 Kurze Tonfilme (Valentin

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Nachts wenn der Teufel kam

LUPE II
16.00 18.15 Casablanca
20.30 Orphee
22.30 Meuterei auf der Bounty

MAXHOF
18.00 20.00 Heavy Metal

MAXIM
20.00 Lenz
22.00 Jubilee

NEUES REX
Ferien

STUDIO SOLLN
15.00 Donald Duck als Sonntagsjäger
17.45 20.15 Celeste

THEATINER
22.30 Jules und Jim

WERKSTATTKINO
22.00
The She - Gods of Shark Reef (1956) v. Roger Corman, Orig.F

DAUERPROGRAMM s. 18.6.

MUSIK

DOMICILE
Connection Latina

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding

MARIENKÄFER
Camilla Motor

VIELHARMONIE
Unicorn

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Farnhag, Hans Söllner, Hanns Meilhamer

POST AMPERMOCHING
Innerdeutsche Beziehung + Modern Tempers

DREHLEIER
Sammy Vomacka

BÜRGERZENTRUM Maisach
Jazz und Kabarett mit Blumm-Kabarett aus München, + Brass, Reeds & Rhythm, Jazz aus Stuttgart

MITMACHZELT Trudering
Al Jones Blues Band (19.30)

THEATER

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Frank Wedekind — Ich habe meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht, v. Genet

OFF-OFF
20.30 Endspielt, v. Beckett

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt, v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

TANZPROJEKT
20.30 Junge Choreografen aus München

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

ALABAMAHALLE
20.00 Serapienstheater Wien: Verwunschen — Bal macabre

GLYPTOTHEK
21.00 TTF: Elektra

FTM
20.45 Kleinbürgerhochzeit, v. Heiner Müller

TV

ARD
22.05 Doktor Popaul. F 1972, m. Jean-Paul Belmondo, Mia Farrow, Laura Antonelli. R: Claude Chabrol

ZDF
20.15 Paper Moon. USA 9172. R: Peter Bogdanovich
23.30 Rock-Pop in concert. Neue deutsche Tanzmusik mit Hubert Kah, Joachim Witt, Spider Murphy Gang, Extrabreit, UKW, BAP, Ideal

Ö I
22.45 Die toten Augen von London. Spielfilm (D 1961) nach Edgar Wallace, m. Kl. Kinsky

Ö II
20.15 Schwarzkittel. Heinz Meynhardt beobachtet das Leben der Wildschweine

RADIO

B I
6.05 WM-Frühreport
12.05 Die weißblaue Musikparade. Schlager aus Bayern und Umgebung
14.00 Sänger- und Musikantentreffen in Illertissen (I)
14.30 Leips. Eine Sendung für Spielratzen
16.30 Heute im Stadion
22.30 Live aus Spanien: Das Sportjournal

B II
8.05 HiFi-Kontrolle
8.10 Dvorak: Symphonie aus der Neuen Welt
9.00 Der Tod der Tanne. Warum immer mehr Nadelbäume sterben
14.00 Zündfunk
19.15 Schulden und Pleiten. Wenn Bürgern das Geld ausgeht
22.07 Live aus der Hochschule für Musik in München: 4 Stunden Strawinsky-Nacht

B III
7.00 Nachrichten und WM-Frühreport
14.30 Stars — live: Karel Gottogott
17.07 Internationale Hitparade
19.10 Western Saloon

UND AUSSERDEM

ab 9 Uhr steht ein Infostand des Förderkreises z. Aufbau der fem. Partei am Richard-Strauß-Brunnen in der Fußgängerzone

Neben der Wildsau am Jagdmuseum steht ein Infostand des VSG-Zentrums (Verein für sexuelle Gleichberechtigung). Warum? Damit den Münchner Männern endlich wärmer wird, wenn sie einander begegnen.

9 bis 13 Uhr: Zweiradmarkt neben der Alabamahalle

Junge Choreografen aus München heute 20.30 h im Tanzprojekt, Wilhelmstr. 19

"Der Mann, der vom Himmel fiel", Film im Circus Gammelsdorf, 20.30 h

DIE EROS-ENGEL laden ein zu ihrem ersten Fest! Behexen wir uns gegenseitig. . . und die normale Welt rockt aus den Fugen! Nicht nur diese Nacht ab 19.00 im VSG-Keller, Weißenburgerstr. 26, S Rosenheimerplatz. The young Soul rebels

KINO

CINEMA
18.00 Christiane F. — Wir Kinder vom Bahnhof Zoo
20.30 Einer flog über des Kukkucksnest

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Buddy Buddy
22.30 A Clockwork Orange

FILMMUSEUM
Karl Valentin
11.00 15.00 Kurze Tonfilme
18.00 21.30 Neue Filme von Johan von der Keuken:
Der Weg nach Süden & Der Bildersturm

LUPE II
16.00 18.15 Casablanca
20.30 Orphee
22.30 Meuterei auf der Bounty

MAXHOF
16.00 18.00 20.00 Heavy Metal

MAXIM
20.00 Lenz
22.00 Jubilee

NEUES REX
Ferien

STUDIO SOLLN
15.00 Donald Duck als Sonntags-Jäger
17.45 20.15 Celeste

THEATINER
22.30 Jules und Jim

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Nachts wenn der Teufel kam

WERKSTATTKINO
22.00
The She - Gods of Shark Reef (1956) v. Roger Corman, orig.F.

DAUERPROGRAMM s. 18.6.

RADIO

B I
6.05 WM-Frühreport
9.05 Die Damen haben schon immer geschrieben. Feuilleton über die Frauen in der Literatur
14.30 Der spanische Gärtner (II) Hörspiel v. A. J. Cronin/P. Irion
17.05 Live aus Gijon: Deutschland - Chile
0.05 Noris Pop

B II
7.30 Blick über den Zaun: Quer durch den Wassergarten
13.30 Andrej Jawlensky über seinen Vater Alexej Jawlensky
14.00 Zündfunk-Club
22.07 Schach (XII)
23.00 Pop Sunday

B III
10.05 Der Musik-Report
14.05 LP-Revue: Dirk Busch, Elaine Paige, Johnny Hallyday, Falckenstein

THEATER

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Frank Wedekind: Ich habe meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER
16.00 20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.30 Endspiel, v. Beckett

TANZPROJEKT
20.30 Junge Choreografen aus München

GLYPTOTHEK
21.00 TTF: Elektra

MUSIK

DOMICILE
Connection Latina

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding

MARIENKÄFER
Camilla Motor

VIELHARMONIE
Unicorn

ALABAMAHALLE
Birelli Lagrene

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Robinsons Sonntag: Oldwave + Newcomer

POST AMPERMOCHING
Westwood - Folk, Guiness- + Erdnußfest

DREHLEIER
Sammy Vomacka

MITMACHZELT Trudering
Nekropolis + Onadriga - Folkrock (19.30)

ALBACHING bei Wasserburg
Open Air mit Tokyo, Snowball, Mephisto, Scharivari, Nightdrivers, Zauberberg (12 - 22.00), Eintr. 15, Vorverk. 12 DM

TV

ARD
14.45 Chingachgook, die Große Schlange. Indianer-Film nach der Erzählung "Wildtöter" v. J. F. Cooper
20.15 Kriegsgefangene Frauen. Dokumentation v. Eva Berthold

ZDF
14.50 Tarzan wird gejagt. USA 1947, m. Johnny Weissmüller, Brenda Joyce, John Sheffield
17.05 Bundesrepublik Deutschland — Chile

B III
15.25 Charlie Chan: Mord über New York. USA 1940
21.45 Jute statt Plastik. Ökologisches Proträt einer Familie

Die Alternativgalerie wird heute abend von mit Instrumenten bewaffneten Herrren, die sich EMBRYO nennen, zum Treffpunkt für Liebhaber akustischer Musik gemacht. Die Blütenstraße wird zusammenfallen, deshalb vergessen Sie nicht, Ihre Ohren mitzubringen!!!

Fortsetzung: morgen.

UND AUSSERDEM

Sechsteilige Musik-Soiree / 1. Abend: Musik der Frührennaissance / Viola, Stimme, Laute, Kontragitarre, 20.30 im Cafe Wildwuchs, Leonrodstr. 19, Eintritt 6,--

Junge Choreografen aus München heute um 20.30 Uhr im Tanzprojekt, Wilhelmstr. 19

"Der Mann, der vom Himmel fiel", FIlm mit D. Bowie im Circus Gammelsdorf (20.30)

"Hans im Glück" (ex Gantenbein), Goldsmith und Metropolitan, heute, 14.00 im Theatron

Achtung, Straßenköter aller Art! Musiker, Gaukler, Künschtler. . . Wir treffen uns heute im Mitmachzelt Trudering, Ecke Wasserburger Landstr./Friedenspromenade, nachmittags ab zwei

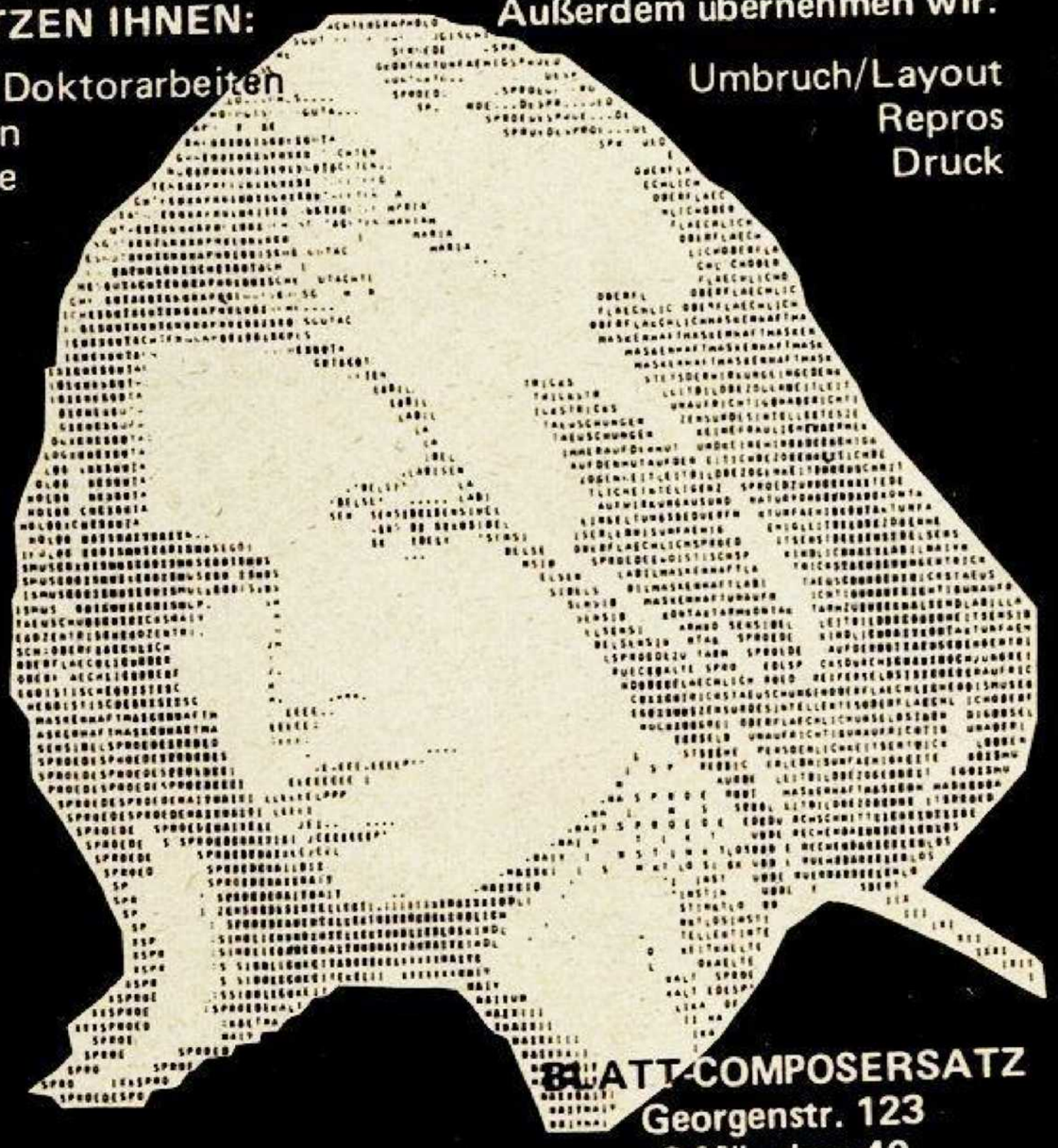
1948 Die Währungsreform, es gibt wieder richtiges Geld! Toll!

RIP OFF SET

Die zweitbeste Druckerei der Welt druckt mindestens genauso sauber und billig Plakate, T-shirts, Aufkleber und Broschüren. Sie ist in der Breisacherstr. 12 und hat die Telefon Nr. 481231 + 4483105

WIR SETZEN IHNEN:
Diplom-/Doktorarbeiten
Zeitungen
Prospekte
Bücher
etc.

Außerdem übernehmen wir:
Umbruch/Layout
Repros
Druck



BLATT-COMPOSERSATZ
Georgenstr. 123
8 München 40
Tel. 19 50 21/22

mo 21/6/82

Allerhand
Köstliches von Faß,
Teller, Platten &
Plattenteller im

MERONOM

Bruderhofstr. 5 München 70
☎ 7 23 17 11

täglich
19.00 – 1.00 Uhr

KINO

CINEMA
17.00
Der Richter und sein Henker
20.30 Mel Brooks-Verrückte Geschichten & Der wilde, wilde Westen

EUROPA
22.30 Ordinary Madness

FILMMUSEUM
18.00 Der jiddischer Kenig Lir (Engl. Untertitel)
21.00 Got, Mentsch un Taivel (engl. Untertitel)

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Rot ist die Liebe

LUPE II
18.15 Les Belles Manieres (Guidnet)
20.30 La Femme-Enfant (Billetdoux)
22.30 Meuterei auf der Bounty

MAXHOF
18.00 20.00 Heavy Metal

MAXIM
Montags keine Vorstellung

NEUES REX
Ferien

STUDIO SOLLN
20.15 Celeste

THEATINER
22.30 Jules und Jim

WERKSTATTKINO
22.00 Manfred von Richthofen (1970) v. Roger Corman, dt.F.

DAUERPROGRAMM s. 18.6.

MUSIK

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding

VIELHARMONIE
Dieter Beck

DREHLEIER
Westwood - Country

MITMACHZELT Trudering
Kleinkunstabend - Spec. Guest: Edi Eisheuer - Nonsense

THEATER

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

Die Alternativgalerie wird heute abend von mit Instrumenten bewaffneten Herrren, die sich EMBRYO nennen, zum Treffpunkt für Liebhaber akustischer Musik gemacht. Die Blütenstraße wird zusammenfallen, deshalb vergessen Sie nicht, Ihre Ohren mitzubringen!!!

RADIO

B I
6.06 WM-Frühreport
10.00 Das Notizbuch
14.30 Hochzeit mit Wumme, v. E. Koch + Als ich ein Kind war, v. C. Heim
18.00 (801 kHz) Live aus Oviedo u. Valladolid: Algerien - Österreich, Frankreich - Kuwait
20.00 Professor Tarantogas Sprechstunde. Science-Fiction-Hörspiel v. Stanislaw Lem
23.08 WM-Spätreport
23.20 Gute Nacht, Freunde!

B II
9.00 China unter Mao Tse-Tung (II): Der Staat der blauen Ameisen
9.25 Europa forscht: Ispra
15.00 Analysen: Achtung Jungwähler! (Politische Texte)
15.20 Ingeborg Bachmann: Alle Tage
15.45 Mensch und Umwelt — Die ökologische Krise (I): Ist es schon fünf nach zwölf?
18.05 Zündfunk-Club

B III
7.00 Nachrichten und WM-Frühreport

TV

ARD
21.45 Unser Mann aus Planegg. Karl Valentin und seine Filme

ZDF
21.20 Feinde. Nach dem gleichnamigen Stück von Maxim Gorki

B III
18.35 Cartesio und Noah. Trickfilm

UND AUSSERDEM

Kürzeste Nacht des Jahres

Julius Schittenhelm stellt heut um 20 Uhr sein neues Programm vor und zwar im VSG-Keller, Weißenburgerstr. 26, UG

American High Scholl Band spielt um 15 Uhr im Theatron

ASTROLOGIE erklärt die Gabi im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7 um 19.30 Uhr, für alle, die Interesse und 15,-- dafür übrig haben! Heute zur Sommersonnenwende wäre das doch das angemessene Programm?

Aus der Reihe: 7 klassische Western zeigt NADANJA-Film heute um 18.30 und 21.00 Uhr: Red River (Panik am roten Fluß), USA 1948, R: Howard Hawks, mit John Wayne, Montgomery Clift im Studentenwohnheim Geschwister Scholl, Steinickeweg 7, Eintritt 2 Mark

Aus Bali eingetroffen:

Lurex-Kissen und Rollen in IKAT-Mustern und exotischen Farbstellungen, mit Halbdaunen-Federn gefüllt. Dazu passend Sarongs, auch ideal zum Weiterverarbeiten!

GALERIE MASHALLAH, SCHELLING STR. 52
TEL. 2723623 · 10⁰⁰ – 18³⁰ (L.S. 18⁰⁹)

MASHALLAH

Die Fahrschule im jungen Stil

Wenn ihr eine individuelle Fahrschule sucht mit jungen Fahrlehrern und netter Atmosphäre, dann kommt doch mal bei uns vorbei.

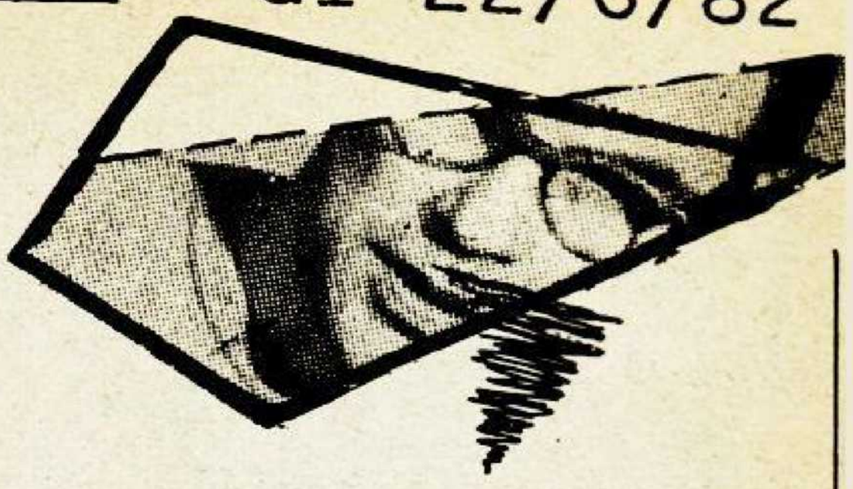
KL. 1: BMW 100 RT, 2 Honda 400, Yamaha 400 Chopper, 2 Yamaha DT 80

KL. 2: LKW-Mercedes 44 (unser Brummi)

KL. 3: 7 versch. Golf, Ascona u. BMW 323 i Automatic

Clemensstr. 15, Mü. 40 Tel. 34 62 62
Barerstr. 49 Mü. 40 Tel. 272 20 15
Fraunhoferstr. Mü. 5 Tel. 201 42 82

ORIENTAL WIND ist die Band des türkischen Drummers und Berimbauspielers (s. Foto) Okay Temiz. Die Band liebt Siebener- und Neunerrhythmen und mischt türkische und russische Traditionals mit Eigenkompositionen aller Bandmitglieder, wovon Lannart Aberg, sax, und Lelle Kullgren, electric guitar Skandinavier sind und Bronislav Suchanek, acustic bass, Slawe, in jedem Fall ein interessantes Konzert heute, 22. Juni, in der Vielharmonie.



KINO

CINEMA
16.45 Blues Brothers & Ich glaub mich tritt ein Pferd
20.45 Time Bandits & Die Ritter der Kokosnuss

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Buddy Buddy
22.30 Ordinary Madness

FILMMUSEUM
18.00 Uccellacci e uccellini (Pasolini)
21.00 Il Vangelo Secondo Matteo

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Rot ist die Liebe

LUPE II
17.30 Lolita
20.30 Alexander Newskij
22.30 Montana Sacra

MAXHOF
siehe Tagespresse

MAXIM
20.00 22.00 Züri brennt

NEUES REX
Ferien

STUDIO SOLLN
20.15 Fame — der Weg zum Ruhm

THEATINER
22.30 Ken Russel: Mahler

WERKSTATTKINO
22.00 Manfred von Richthofen (1970) v. Roger Corman, dt.F.

DAUERPROGRAMM s. 18.6.

THEATER

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht, v. Genet

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

RADIO

B I
6.06 WM-Frühreport
14.30 Das Kaleidoskop
20.00 Die rote Pleite (II): Moskaus Satelliten leiden mit dem großen Bruder
21.05 (801 kHz) Live aus Elche und Malaga: Belgien - Ungarn, UdSSR - Schottland
23.08 WM-Spätreport

B II
6.55 Frühgymnastik
9.15 Märchen von anderswo: Peru: Die Zauberin
11.15 Landfunk: Gesunde Tiere — gesunde Nahrung (2) Das Rind
15.00 Die Industriekultur (I)
15.30 Das Weltbild der Sprichwörter: Wenn der Hahn kräht auf dem Mist
18.05 Zündfunk

B III
7.00 Nachrichten und WM-Frühreport
19.12 Meet the Beat. Oldies der 60er Jahre

TV

ARD
16.15 Drei Bauern unter einem Hut. Vom Widerstand gegen Abhängigkeiten
20.15 Professor Grzimek: Hermelin, Hase und andere Bundesrepublikaner

B III
19.30 Pop Stop. Mit Evelyn Seibert und Peter Gorski sowie Chris de Burgh, Nina Hagen und Tangerine Dream
20.15 Unser Land: Wasserversorgung auf dem Land

MUSIK

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding

MARIENKÄFER
Klaus-Peter Schweizer-Band

VIELHARMONIE
Oriental Wind

DREHLEIER
Westwood - Country

MITMACHZELT Trudering
Anonym - Rock aus München (19.30)

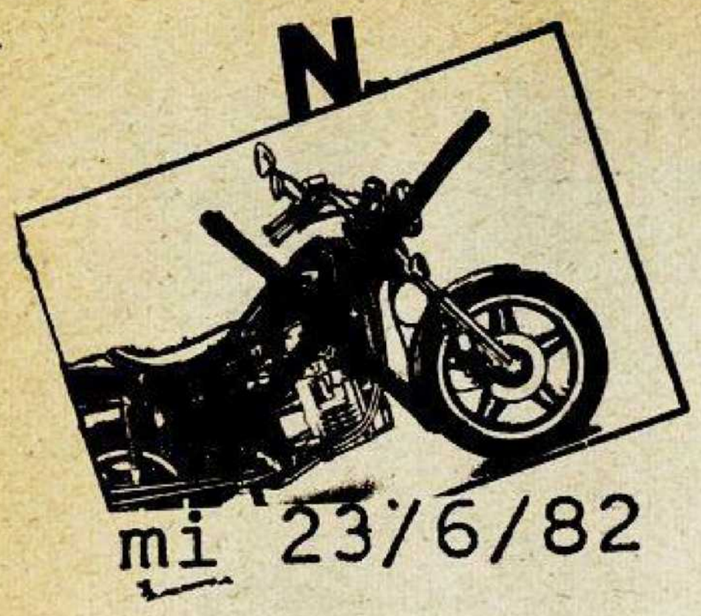
UND AUSSERDEM

Aus der Reihe: Sozialwissenschaftliche Frauenforschung — heute: 18 Uhr: Berufliche Strukturen und Frauenarbeit im Hörsaal 215 des Uni-Hauptgebäudes.

Big Band Evening u. TU-Film: Welcome Mr. Chance in der TU-Mensa, Arcisstr. 17

ZÜRI BRÄNNT

Videoladen Zürich
Es dauerte lange, bis Zürich brannte, und als es endlich Feuer gefangen hatte, fand dieses keine Nahrung. Denn der Beton tönt hohl und will nicht brennen. Ein Supersicherheitsklotzgefängnis ist kein Scheiterhaufen, aber modern. Modern, viereckig, grau und in Ordnung sind auch die von plastifizierten Hollywoodmonstern belebten Kinderspielplätze, in Ordnung ist überhaupt alles, was glatt, kahl und sauber ist. Gähnende Wüste unter Industrieduns, gegen oben elegant sich verjüngende Turmarchitektur, reduzierte Bildwelt. Andächtige Monotonie von Beamtenschritten in den öden Gängen der Registraturbehörden, riesige planierte Flächen vor den Einkaufszentren, so leer und wunschlos wie die Köpfe der Familienväter am Sonntag.
Ab 22. Juni im MAXIM



MUSIK

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding

MARIENKÄFER
Klaus-Peter Schweizer-Band

VIELHARMONIE
Alabaster

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

DREHLEIER
Westwood - Country

MITMACHZELT Trudering
Kleinkunstabend (19.30), Spec. Guest: Appalachian Grass - Blue Grass

TV

ARD
16.15 Tiere vor der Kamera: Alltag der Spatzen
20.15 Defekte. Fernsehfilm von Leopold Ahlsen

ZDF
19.30 Direkt. Ein Magazin mit Beiträgen junger Zuschauer
22.20 ". . . wo man leben und lieben kann" Geborgenheit. "Kontakte" — Magazin für Lebensfragen

B III
19.00 Warum Jugendliche in Japan rebellieren. Bericht von Osamu Miyata
21.50 Die goldene Karosse. F-I 1953. R: Jean Renoir

KINO

CINEMA
17.30 Woodstock
20.30 Am Anfang war das Feuer
23.00 Zeichentrickspuk & Askalon - Das Zauberschwert

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Buddy Buddy
22.30 Raiders of the Lost Ark

FILMMUSEUM
18.00 Edipo Re (Pasolini)
21.00 La Ricotta (Pasolini)

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Freddy, die Gitarre und das Meer

LUPE II
17.30 Lolita
20.30 Alexander Newskij
22.30 Montana Sacra

MAXHOF
siehe Tagespresse

MAXIM
20.00 22.00 Züri brennt

NEUES REX
Ferien

STUDIO SOLLN
20.15 Fame—Der Weg zum Ruhm

THEATINER
22.30 Ken Russel: Mahler

WERKSTATTKINO
22.00 Manfred von Richthofen (1970) v. Roger Corman, dt. F.

DAUERPROGRAMM s. 18.6.

RADIO

B I
6.06 WM-Frühreport
10.00 Das Notizbuch
14.30 Der Notenschlüssel: Aus der Geschichte des Jazz: Ragtime
15.45 Auto. Kurzhörspiel v. Margarethe Hannsmann
23.08 WM-Spätreport

B II
9.00 Analysen: Achtung Jungwähler! (Politische Texte)
9.20 Ingeborg Bachmann: Alle Tage
9.45 Mensch und Umwelt — Die ökologische Krise (I): Ist es schon fünf nach zwölf?
10.10 Paul Lincke: Happening für ein Glühwürmchen
11.15 Landfunk: Probleme der Dritten Welt: Nahrungshilfe für Entwicklungsländer
14.37 Börsendienst
18.05 Zündfunk-Club
19.30 Mikroprozessoren und Gesellschaft 1) Neue Technologie oder Revolution?
21.00 Die Geschichte der Woche Berliner Tehaterberichte (1) Alfred Döblin zum 25. Todestag
21.25 Das Jazz-Porträt: Bix Beiderbecke
22.30 Von neuen Büchern

B III
22.09 V. I. P.

THEATER

HINTERHOFTHEATER
21.00 Theater "Der wahre Anton": "Absahnierung"

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Frank Wedekind — Ich habe meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

SPIELDOSE
20.00 Dionysia, Eintritt frei!

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

GLYPTOTHEK
21.00 TTF: Elektra

UND AUSSERDEM

Film im Circus Gammelsdorf: "Leichen pflastern seinen Weg" - Italo-Western, 20.30 Uhr

Die Münchner Männer, die der knabenhafte Eros fasziniert (auf Neudeutsch also die Päderasten) treffen sich heute ab 20.00 h im VSG-Keller, um. . . man wird ja sehen. VSG, Weißenburgerstr. 26

ZEN-Meditation und Entspannungsübung (vietnamesische Akupressur) vermittelt Frau Kim Lan Thai vom Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7 (ab 20 Uhr, DM 15,--)

1972 Die längste Rutschbahn der Welt (765 m) in Gevelinghausen (Sauerland) in Betrieb

Griechische Taverne
NIOCHORI
Tony + Lilo Triantaris
18 - 1°° Uhr offen
Dreimühlenstr. 25
8000 München 5
Tel.: 089/7769 59

Kolectro
VIDEO-TV HIFI-ELECTRO
Studio Service
DAS IST NICHT DAS EINZIGE SUPER-ANGEBOT:
MEDAL-ANLAGE KOMPLETT MIT BOXEN NUR 990,-
Tel.: 725 35 03
Die BERATUNGSPROFIS
PHILIPS VIDEO 2000 NUR 2099,-
in Adlzreiterstr. 19
3 Min. v. U-Goethepl.

ALLES FÜR DEN GLOBETROTTER & TRAMPER:
LAUCHE & MAAS EXPEDITIONS-AUSRÜSTUNG
KATALOG anfordern! Rückporto DM 1,50
Alte Allee 28 · 8 München 60 ☎ 089-880705

ATZINGER
Schellingstraße 9
Telefon 28 28 80
Mo - Sa 10.00 - 1.00
So 17.00 - 1.00

Warme Küche jeweils bis 24.00

FAHR- SCHULE
DETTMER

Klasse 3, 1, 1b, Grundgebühr: 120,- DM; Fahrstunde 45 Min. 30,- DM; vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstraße, Autobahn, Nachtfahrt) 45 Min. 45,-DM; Vorstellung zu Prüfung 98,- DM; Grundgebühr Kl. 1 + 3 190,- DM. Vorstellung z. Prüfung Kl. 1 + 3 196,- DM

Schwabing, Georgenstraße 24
Eingang Friedrichstraße
Telefon 34 62 37

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohr ringe stechen wir
Frisiersalon
LoM
12.- MARK
Buttermelcherstr. 42 T. 26 81 01

KINO

CINEMA
17.45 Die Brücke am Kwai
20.45 Neonstadt

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Buddy Buddy
22.30 Raiders of the Lost Ark

FILMCLUB im Olympiazentrum
20.30 Viva Zapata

FILMMUSEUM
18.00 Grine Felder
(Engl. Untertitel)
21.00 Yankel der Schmid oder Der Dingendiker Schmid
(engl. Untertitel)

ISABELLA
17.00 21.00 The Lusty Men
19.00 23.00 Freddy, die Gitarre und das Meer

LUPE II
18.15 Clair: Paris qui dort & Entracte
20.30 Clair: Sous les Toits de Paris

MAXHOF
siehe Tagespresse

MAXIM
20.00 22.00 Züri brennt

NEUES REX
Ferien

STUDIO SOLLN
20.15 Fame —
Der Weg zum Ruhm

THEATINER
22.30 Ken Russel: Mahler

WERKSTATTKINO
22.00 Manfred von Richthofen (1970) v. Roger Corman, dt.F.

DAUERPROGRAMM s. 18.6.

THEATER

HINTERHOFTHEATER
21.00 Theater: "Der wahre Anton": "Absahnierung"

THEATER K
20.30 Über das Marionettentheater, v. H. v. Kleist

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Frank Wedekind — Ich habe meine Tante geschlachtet

STUDIOTHEATER
20.30 Das Hexenlied, v. Max v. Schillings

THEATER 44
20.30 gr. Haus: Der König stirbt, v. Ionesco
kl. Haus: Amphitryon

KLEINES SPIEL
19.30 Volpone, v. Ben Janson, Eintritt frei!

THEATER ÜBER D. LANDTAG
20.30 Plattling, v. Achternbusch

GLYPTOTHEK
21.00 TTF: Elektra

MUSIK

SCHWABINGER SPRITZN
Ala Heiler + Götz Tangerding

MARIENKÄFER
Klaus-Peter Schweizer + Band

VIELHARMONIE
Alabaster

DREHLEIER
Westwood - Country

MITMACHZELT Trudering
Unterkirchtheater — "wie dem Herrn Mockpolt das Leiden ausgetrieben wurde", von Peter Weiss

AMERIKAHAUS
Chick Corea + Nicolas Economou, piano

TV

ARD
17.30 Kein Tag wie jeder andere. Herbert, Karo und 260 Schafe
22.00 Le Grand Gogo. Ausschnitte aus einem Solo für einen Unterhaltungskünstler mit dem Clown Pic
23.00 Die Schriftsteller und der Frieden. Bericht von den Interntionalen Literaturtagen in Köln

B III
19.00 Der scharlachrote Buchstabe. Fernsehfilm von Wim Wenders. Nach dem roman "The Scarlet Letter" von Nathaniel Hawthorne

RADIO

B I
6.06 WM-Frühreport
10.00 Das Notizbuch
14.30 Süssimaul + Der Feenspiegel, v. L. Askenazy + Peter und die Heinzelmännchen
18.00 (801 kHz) Live aus Oviedo und Valladolid: Algerien - Chile, Frankreich - CSSR
20.00 Solide Verhältnisse. Krimi von Rolf Defrank
23.08 WM-Spätreport

B II
6.55 Frühgymnastik
15.00 China unter Mao Tse-Tung (II): Der Staat der blauen Ameisen
18.05 Zündfunk
19.30 Das Heil — Anspruch, Erwartung, Erkenntnis 9) In einem Rosenkreuzerkloster
22.08 Worauf wir bauen müssen. Elemente unseres Wissens 5) Die Seele und ihr Körper

B III
7.00 Nachrichten und WM-Frühreport
19.12 Aus meiner Rocktasche

UND AUSSERDEM

19.30 Öffentliche Mitgliederversammlung der Grünen München-West im Werkhaus, Leonrodstr. 19. Thema: Gesundheitssicherstellungsgesetz — Kriegsvorbereitung im Gesundheitswesen

Die Anti-Apartheid-Bewegung München trifft sich um 20 Uhr in der ESG, Friedrichstr. 25

Samstag Nacht bis Sonntag morgen, Filmclub in der Centrale 39, Kollbach, Eintritt: 5 Märker

Siddhartha, Hesse-Lesung und surrealist. Filme (Rene Clair) in der TU-Mensa, Arcisstr. 17

Circus Gammelsdorf: "Leichen pflastern seinen Weg" — Italo-Western, 20.30 Uhr

LIEBESGEDICHTE. Lesung von Autoren der Zeitschrift "Rind & Schlegel" im Deutsch-Asiatischen Begegnungszentrum Lothringerstr. 7

18.00 Warme Badefreuden, diesmal im Volksbad mit VSGlern

KLEINGEWERBE

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen mit 7,5 to LKW
Egal was, egals wann, egal wohin
Tel. 65 16 847

Briefblocks DIN A4/A5, Kinderbriefpapier, Altpapier-Quader, Geschenkpapier, Graphik-Postkarten, Briefumschläge c 6.
aus Original Umweltschutzpapier
Muster gegen 1 DM Rückporto.
Minotaurus, Hintergasse 2, 6102 Pfungstadt 2

Wer braucht ev. mal ein professionelles 20-Kanal-Mischpult mit Studio-Aussteuerungsmessern sowie Boxen K + H 092 zum Mieten? 96 59 97

FRÜH—YOGA im Werkhaus Leonrodstr. 19, Mittwochs von 9-10 Uhr, ab 9.6. Tel. 16 40 61

Übernehme zu günstigen Preisen Repro-Aufträge
Thomas 43 14 458

Jazztanz — Improvisation — Ausdruckstanz als experimentelle Arbeit mit Musik und Licht in der Franzstr. 5, Münchner Freiheit.
Durchgehende Kurse und 2 Intensivkurse für Anfänger am 2., 3. u. 4. Juli. Voranmeldungen bis 24. Juni. 6., 7. u. 8. August, Voranmeldg. bis 31. Juli. Telefonisch. Tel.: 345 770

ARBEITSLOSEN-SELBSTHILFE (ASH) übernimmt:
Wasser- u. Elektro Installationen
Malerarbeiten
Lackierungen
Maurerarbeiten
Schweißereien
Fliesen- und Teppichbodenverlegungen
Transporte
Tel.-Nr. 08169/1397

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen jeden Tag mit LKW od. Transit Tel. 35 411 50 od. 260 43 86

Transporte — Entrümpelungen — Umzüge mit Ford Transit auch auswärts, Erich Tel. 49 21 29

Transporte, Umzüge, Entrümpelung? — no problem. Ihr könnt' es auch selbst machen mit unserem Transporter Tel. 40 98 18 od. 35 08 525

GITARRENUNTERRICHT!!!!! 20-jährige Erfahrung, viele Stilrichtungen (klassisch bis orientalisch) und 'ne Elefantengeduld. Auch f. Anf. 29 26 40

Ferienhäuser in der Bretagne, große Auswahl, ab 15 DM pro Tag und Nase Tel. 79 16 970

NÄHBLITZ repariert und entwirft Kleider und ähnliches nach Euren Wünschen Tel. 359 11 67

Gesangsunterricht — Jazz, Musical, Blues, Rock und neuer Gesang & Chorgesang, stabile Atemtechnik, Stimmerweiterung, Microfontechnik, Notenkenntnisse nicht erforderlich stark wa? Tel. 359 11 67 klingeln lassen bis kracht

Sterntransport fährt wieder!
UMZÜGE, TRANSPORTE
SPERRMÜLL .....
Tel. 567940 ab 10⁰⁰

Achtung Jurostudenten! Ghostwriter für Klausuren und Hausarbeiten mit 100 % Erfolgsgarantie 224/76

Privatekrankenversicherung für Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten (evtl. auch Beschaffung von freiwilliger Mitgliedschaft bei gesetzlichen Krankenkassen) Tel. 16 03 05 Edgar

maßschuhe handgem. gr. 18-48 von sandalen — pelzstiefel in naturleder * freitags ab 15 h im lebascha, breisacherstr. 12, michael herrmann 8081 eresried nr. 8, tel. 08202/1330

Umzüge, Kleintransporte usw. mit VW-Bus (auch abends/Wochenende) Tel. Colin 760 39 86

Malern, Tapezieren, Bodenlegen 20,-, Umzughelfer 25,-. Michael 32 61 940 od. 53 17 83

Achtung! Achtung!
Tap. DM 100,- pro Zim., Streichen DM 80,- pro Zim. Auch sonstige Arbeiten wie Lackierarbeiten usw. Tel. 271 60 14 am besten abends bis spät

NEUER ÖFFNUNG
SCHNEIDEREI
Gerhard Platzer
Stupfstr. 8 (Neuhausen)
nähe so gut wie alles-von rock kürzen bis neuanfertigen eines anzuges-
Mo.-Frei. 10⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰-13⁰⁰

Übernehme Schreibarbeiten Schnell, sauber, preiswert und so . . . Thomas 43 14 458 evtl. Nachricht hinterlassen

Biodynamische Massage
ist ein komplexes System verschiedener Massage-Arten, das von einem untrennbaren Zusammenhang von Psyche und Körper ausgeht.
Konflikte im Gefühlsleben äußern sich in körperlichen Verspannungen.
Die Methode ist eine neo-reichianische Entwicklung, begründet von Gerda Boyesen, einer führenden Psychologin, Vegeto- und Physiotherapeutin in London.
Ich, Nadine Pasler, bin diplomierte Boyesen-Therapeutin, ausgebildet in London und habe langjährige Erfahrung in Körperarbeit und Biodynamischer Psychoanalyse.
Nähere Auskünfte Tel.:
811 58 32
od. München 60
Mergenthalerstr. 34

LICHT & TON — LICHT & TON
Wir leichen 60 kw Lichtanlagen aller art & 1000 Wsin Ton an Theaterleut', Musiker, Filmer, für Feste und alle, die ohne viel Geld großes vorhaben. 34 55 17 Oliver und 35 55 935 Petra vormittags

Schallplatten - Ankauf - Verkauf Nur 15 - 18 Uhr. Montag - Freitag. Impulse! Gollierstr. 38, 8 München 2, Tel. 50 99 00

Übernehme Jobs (fast) aller Art. 15,-/Std. Thomas 43 14 458

RENOVIERUNG
Böden, Wände, Elektro, Holz
"WIRBELWIND"
Tel.: 53 80 684
08139/1207

Transporte aller Art übernehmen wir mit 6-Tonner Tel. 56 02 83 und 14 70 91

SPRACHUNTERRICHT
Wir lösen Sprachprobleme in vielen Sprachen der Welt. Preiswerter Nachhilfeunterricht.

Deutsch - Thomas	77 87 17
Türkisch - Nuri	77 87 17
Englisch - Mary	55 42 94
Französisch - Cyriaque	98 31 85
Italienisch - Moto	18 32 27
Portugiesisch - Sara	52 12 55
Japanisch - Yasuko	08141-10202

Informiert euch über andere Sprachen bei Nuri oder Thomas 77 87 17

Euer Klavier stimmt 08131/93 837 Rainer

Alles außer Autos
Drehen (Gewinde, alles runde) & Fräsen (alles eckig) & Bohren (alles Loch) & Schleifen (Messer -Bohrer) & Schweißen & Löten & reparieren & bauen.
Thomas und Hini 201 48 97

Verleihen und verkaufen alles, damit der Ton gut rüberkommt
PA, Discoanalage, Gesangsanlagen, Radlanhänger mit Lautsprecheranlage, Megafone, Rednerpult und alles, was drumrum gebraucht wird. Auch Bühnen und Podeste.
SPONTON-Tontechnik
271 83 72 (Telefonsklave)
Neureutherstr. 18

Transporte, Umzüge usw. zuverlässig mit großem Ford Transit, Std. 20,- DM & km Tel. 78 34 59

Bin als Maskenbildnerin zur Zeit arbeitslos, und suche daher Leute zum Haareschneiden. Komplizierte Wünsche werden erfüllt. Sibylle Tel. 40 77 57

Nähe alles, was Ihr wollt aus Leder. Neuanfertigung + Änderungen, von Lederklamotten nach Maß. Tel.: 222239, Waggy

Schreibarbeiten (a. Engl. u. Franz.), Übersetzungen (engl.) Malern, Putzen, Gartenarbeit, Speicher-, Kelleraufräumen (Entrümpeln), etc. übernehmen wir preisgünstig Tel. 26 04 386

Küchen- / Badeinbau und andere Montagen die du dir nicht alleine zutraust. Michel 260 81 20

Mache kl. Umzüge mit Ford Transit. 15 DM pro Stunde & 0,60 pro km. Tel. Harald 50 98 65

Vorbereitung auf die Heilpraktikerprüfung in Gruppen bis 8 Personen ca. 10 Scheine 814 10 77 Oswald

Umzüge, Kleintransporte u. VW-Bus & Träger Tel. 20 13 250 Erhard

Übernehme Malern, Tapezieren sowie Jobs fast aller Art. Tel. 17 54 98

Gegen Angebot sehr großen Bus (52 Sitzen), ausgebaut mit Bad und Küche für 5-6 Leute zu vermieten oder zu verkaufen, mit F.Schein 3 zu fahren. Näheres könnt ihr dann noch von mir erfahren. Thomas 089/772434 oder 8 München 2, Theresienhöhe 6, c.o. Michael Gach

TAXIFAHRER GESUCHT
kostenlose Ausbildung
neue Mercedes, Funk, Servo, SSD, Cass.-Radio. Standort: U-8, Stadtmitte/Au/Giesing.
Mondstr. 24, T.: 66 36 96

Clownkurs! Beginn 16.6.82 19.30 Uhr Erhardstr. 10 (Halle im Hinterhof) dabei kannst du lernen: Jonglieren, Einradfahren, Stelzengehen, Feuerspucken, Akrobatik u. Improvisation. Bei Interesse Anmeldung an Günter Mühlen, Deisenhofenerstr. 38, 8 Mü 90 Tel. 69 17 697

Mache therapeutische Ausbildungen (Gesprächs- und Vehaltenstherapie) und suche Klienten für Arbeit unter Supervision (d.h. Besprechen von Problemen mit dem Ausbilder) oder auch ohne, je nach Verabredung Alle Probleme — Arbeits-, KOnzentrations-, Partnerschafts-, Erziehungsprobleme usw. — sind interessant und möglich. Dipl. Psych. Tel. 18 82 93, 35 93 762

Handwerkskollektiv
NO FUTURE erledigt zuverlässig, mit future, alle Maurer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch, Durchbruch und Bodenverlegen.
Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen.

Mache Layouts & Texte für Euchre Handzettel, Einladungen Info's, Anzeigen, Zeitungen, Plakate etc. Tagsüber Bernd 26 73 50

Entkalkung und Reperatur von Warumwasserboiler und Durchlauferhitzer (el. & Gas) Reperatur und Neuinstalation von Sanitär und Elektroanlagen und Haushaltsgeräten Peter 35 95 178 & automatischer Anrufaufzeichner

Wir übernehmen sämtliche
SCHREIBARBEITEN
und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

Teppichböden aus 100% Baumwolle mit ganz kleinen Fehlern DM 28,40 statt DM 77 progm Apeloig Tel. 44 82 468

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen
mit 7,5 to. LKW. Egal was, egal wann, egal wohin.
Tel. 651 68 47

Qual. Git.-Unterr. für Anfänger. Lerninhalt u. -rhythmus können selbst bestimmt werden; Notenkenntnisse nicht erforderl. Tel. 502 40 38

Grafiker übernehmen Gestaltung von Plakaten, Plattencovers usw. Illustrationen, Karrikaturen usw Tel. 08139/1207 Sivana oder Tommi Bitte nur nachmittags anrufen

Martin kocht alles 08137/8107 ♀

Martin ißt alles, kann 08137/8107 ♂

♀ 08137/8107 Margot näht alles- 46 -Gise strickt alles 08137/8107 ♂

Irin gibt Englisch Unterricht/ Conversation einzeln oder in kleineren Gruppen. Mit Tee auch, natürlich. Valli 83 49 193 (Abends)

Wir malern, tapezieren, bauen, Rigipswände und arbeiten mit Nut- und Federholz. Auch mit Farben auf Pflanzenbasis Tel. 79 34 212

Buchhaltungs - CHAOS ?
Versierte Buchhalterin hilft - sofort !!
☎ 190 25 61 jederzeit
Lst.K.

Transporte aller Art u. zu jeder Zeit übernehmen wir mit 6-Tonner Tel. 56 02 83 und 14 70 91

Yoga am Nachmittag im Werkhaus Leonrodstr. 19, ab dienstag 8.6., 16.30 - 17.30 Tel. 16 40 61

Taxifahrer/in gesucht

55%; gute Merc. Funk, Stereo, etc.
Tel.: 83 21 20 v. 16 - 19 Uhr

Esoterische Einzelberatung auf Spendenbasis, Astrologische Entwicklungshoroskope. Peter Vanzo Tel. 44 87 703

Bücher und Platten kauft der Molto 44 80 527

Wenn der Motor stottert, der Rahmen sich wellt dann
Gutes Arbeit für Gutes Geld!
Alle Arbeiten an Euren Autos und Motorrädern
Blech, Motor, Getriebe usw.
651 68 47 + 56 79 40

Ich schneide Musik und Sprache mit, in professioneller Qualität zu einem akzeptablen Preis. Ruft mal an: 08 131/ 93 837 Rainer

TAXI TAXI TAXI TAXI
Der Reinhard aus dem Lehel sucht noch Fahrer (Tag/Nacht) bei guten Bedingungen.
Wer nicht unbedingt bei einem Großunternehmer fahren will, soll doch bei mir anrufen. Tel: 29 44 11 oder 08123/2099

Gitarrist gibt günst. u. guten Gitarrenunterricht (Folk, Buues, Jazz, Flemenco etc) auch Harmonielehre u. Anfänger Tel. 52 57 82

Malern, Tapezieren, Lackieren etc zuverl. und billig. Tel. 785 3504 und 14 70 91

Mache altern. Citroen 2 CV Reperatur, auch Unfall, Schweißen Lackieren. Suche Unfall-Ente. Tel. 08082/1462

Wer vertreibt den alten Mief?
DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV
Teppich verlegen
Malern
Tapezieren
Tel.:
35 93 975
812 72 03
201 13 67

Transporte aller Art auch Wochenend und abends Tel. 35 41 150 od. 260 43 86

Handwerkskollektiv
NO FUTURE erledigt zuverlässig, mit future, alle Maurer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch, Durchbruch und Bodenverlegen.
Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen.

Repariere und restauriere Geflecht an Stühlen und sonstigen Mögeln. Iovnne 34 12 68

Astrologische Empfängnisverhütung nach Dr. Jonas, Berechnung und Erklärung für 1 Jahr DM 30,- Bernd Röttger, Diebelstätt 1, 8091 Maitenbeth

Biodynamische psychotherapeutische Einzelarbeit
Basis: langjährige vielfältige persönliche + therapeut. Erfahrungen, u. v. a. 3 J. Gerda-Boysen-Ausbildung. (40, w). Raum FFB.
Info-Tel.: (nur Mi 17 - 18.30): 44/7252

Drummer gibt Unterricht Tel. 16 07 92

Umzüge — Kunsttransporte hier und wiet. Tapezieren und Streichen, Sanitär- und Holzarbeiten 69 77 46 Matthias

NACHHILFE SERVICE
— von Studenten gemacht für alle gedacht —
NACHHILFE alle Fächer versch. SPRACHKURSE Prüfungsvorbereitungen
8 - 12 h, 15 - 19 h, **180 445**

Spanisch Unterricht — Anfänger -Fortgeschrittene-Konversation - Ich komme aus Argentinien und mache alle 4 Wochen ein Treffen, wo wir über die verschiedenen Kulturen von Lateinamerika und Spanien (Musik, Geschichte der Koloniesierung usw.) sprechen. Einzeln 15,- DM. Gruppe 10,- Marcelo 19 69 44

ferienhaus aindorf (alter bauernhof im chiemgau) für gruppen von 10-30 leuten. selbst kochen oder mit essen. tel. 089/ 75 68 69

MEDITATIONSKURS FÜR ANFÄNGER. Nach dem Programm der Transzendentalen Meditation (TM); innere Ruhe, stabile Gesundheit, verbessertes Partnerverhalten, ganzheitliche Bewußtseinsentfaltung. Kursbeginn demnächst — Kleingruppen Info: Michael Hübener, Tel. 79 90 64 (tagsüber — Büro IC & AMC)

HANDWERKS-KOLLEKTIV „SCHÖNER WOHNEN"
TAPEZIEREN
STREICHEN
LACKIEREN
FLIESEN
MAURERN
BODENLEGEN
UMZÜGE etc.
m. LKW 5 t pp.
260 7352
Tel. 522882

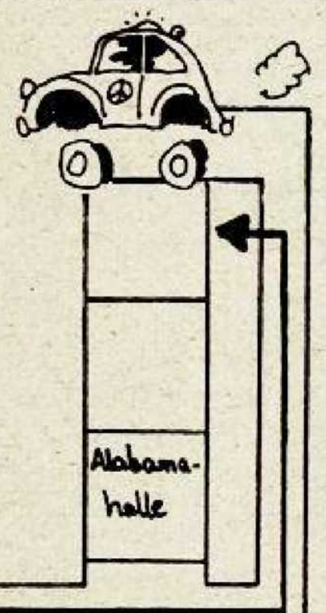
SAXOFON/FLÖTE/KLARINETTE. Qualifizierter Unterricht v. Lehrer m. Hochschulabschluß. Nur ernsthafte Interessenten. Tel. 22 30 51

Teppichboden-Fabrikreste ab DM/qm 6,80, Apeloig Tel. 448 24 68

REPROFOTOGRAF
mit besten Kenntnissen am IBM-82-Composer, praktische Erfahrungen im kaufmännisch/ organisatorischen Bereich, sucht Arbeit. Thomas, Tel. 19 50 21 oder 431 44 58.

SCHLEISSHEIMERSTRASSE → stadtauswärts

PETER & MICHA's TOTALE WERKSTATT



hinter der ALABAMAHALLE macht UNMÖGLICHES möglich!

Frühjahrskur & TÜV gehör'n zu ihren Pflichten — auch eure Kisten wer'n sie richten.

Reparaturen aller Art!
Gesamte Unfallabwicklung!

TEL. 351 20 28

8000 MÜNCHEN 45 SCHLEISSHEIMERSTR. 418

Geheimtip für alle Reisefreaks: das travelteam. denn wir machen euren flug so billig wies nur geht. warum woanders teurer reisen? travelteam, Kaulbachstr. 61 tel. 39 31 39

wir reparieren und installieren, was waschen, spülen, heizen und leuchten soll. sponton westend, gollierstr. 12, tel. 50 93 84

Verkaufe günstigst guterhaltene Ersatzteile für VW-Polo (Türen, Heckklappe, Reifen, Amaturen usw) Tel. 08093/4581 bei Voss

ATEM (Therapie)-BEHANDLUNG
Einzelstunde DM 40,--
(Stud. DM 30,--)
Tel.: 30 79 78

NORMALE KLEINANZEIGEN

Zu verkaufen: VW-Käfer, Bj. 72, TÜV 83 Dez. 990,--; Autowerkzeug 190,--; Mondsteine 200 Stück 990,-- Dias und Fotos aus Indien 990,--; E-Grill 150,--; E-Gitarre + Flohmarktsachen. Vimukto Tel.: 52 66 77

suche ZIEHARMONIKA oder AKKORDEON möglichst geschenkt. pierre 19 50 21 od. 168 84 19

Suche große Roßhaarmatratze. Günter 69 17 697

music city

DAS INTERNAT.
MUSIKFACHGESCHÄFT
Leopoldstr. 46, Mü. 40, T. 342342

Wir suchen für unser Geschäft ein reges Kerlchen, das ne gute Figur als VERKÄUFER in unserer PA-ABTLG. abgibt.

Der Typ soll Durchblick haben bei MUSIKINSTRUMENTEN.
Darf im TECHNO-BEREICH keine Pfeife sein (SCHALTPLÄNE, ANLAGENAUFBAU).
Muß sich unter AKUSTIK mehr vorstellen können als 'n Sammelsurium von Tönen.
Außerdem sollte er ROCK, JAZZ, POP, BLUES etc. voneinander unterscheiden können — IDEAL WÄR'S, WENNDE SELBER MUSIKER WÄRST.

Wennde jetzt noch so INITIATIV bist und zum Telefon greifst, biste vielleicht unser Mann.

Verkaufe Männer-Rennrad, 10-Gang, DM 170,---. Tausche altes stabiles Männerrad gegen Frauenrad oder kaufe billiges Damenrad. Suche 2 Judoanzüge 170/160 cam. Hätte schwarz eingefürbten 170 cm zum Tauschen oder verkaufen. 50 12 12, Martha

Sannyasin 28/m sucht spätestens zum 1.7.82 Zimmer in Wg oder Leute zur Gründung einer WG Tel. 69 04 514 evtl. öfter versuchen

Wohnungstausch: 3 Zimmer, groß, hell u. ruhig, 85 qm, Haidhausen, Miete 1.120,- gegen 1-2 Zim. Whg Tel. 448 15 05

sommerkinderatelier: kinder basteln, töpfern, bauen masken, malen, spielen theater den ganzen sommer im kinderatelier, tengstr. 24. jetzt beginnen die neuen kurse. tel. 271 94 48

theaterkurs für anfänger. wir üben uns in den grundlagen d. theaterspielens. susanne, tel. 150 25 31

erzieher/innen + soz.päd. treffen sich 1x die woche zum theaterspielen, improvisieren, freies rollenspiel usw. tel. 271 94 48

Seid ihr an (schwarzweiß, gut zum Drucken) Zeichnungen interessiert? Ich zeichne allerdings keine Cartoons, sondern mehr illustrationsmäßig, zynisch-sartirisch. Bitte schreibt mal. ob ich mal mit meinen Bildern vorbeikommen soll. Dorothee Krieger, Dreimühlen 14 E, 8 Mü 5

Verkaufe 2 CV 4, Bj 74, TÜV 10/82, palmgrün 82000 km, Verbrauch 5,5 l, Rolldach-Batterie-Lichtmaschine neu, Lenkung defekt — deshalb nur 590,- DM Tel. 79 13 400

Verkaufe VW-Käfer, Bj 81, § 9/82, reparaturbedürftig für DM 300,- Linde Tel. 72 55 333 (ab.) 41 30 24 40 (tags)

Zu verkaufen: 200 Watt Baßanlage, 4 2 CV Reifen, neu Baß-Koffer/Fender Kühlschrank zu erreichen unter 65 15 911

68er Käfer, nicht mehr zum herrichten, fährt aber noch sehr gut TÜV bis Ok. 82 für DM 250,- Tel. 320 26 96

Wer verkauft od. schenkt uns kaputte Trommeln o. andere Instrumente/ u. Teile. Außerdem bauchen wir Tips für Trommelbau, Holz u. Felle Stefan 691 55 63

auf unserm Naturfaser-BODEN liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur qm ab	13.80
Panama m. Waffelrücken qm ab	19,80
Kokos-Fischgrät beschichtet qm ab	18,80
Kokos-Boucle beschichtet qm ab	27,90
Kokos-Fischgrät Natur-gummirücken qm ab	19,80
Sisal verschiedene Farben und Breiten qm ab	23,80
Berber qm ab	19,80
Wolverlours - reine Schurwolle qm ab	27,80
reine Baumwolle ab	29,80

Berber und Wollteppiche in über 100 Farben

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Suche Zim. in größerer WG in München. wünsche mir offene Leute und gleichberechtigtes Wohnen. Michael Z. Tel. 47 12 96

Appartement Schwabing U-Bahn vom 1. Aug. - 30. Aug. zu vermieten Tel. 39 61 84

WG (2w,2m, 21-28 Jahre) in Haus mit Garten (München Aubing, 5 Min. zur S-Bahn) hat noch ein Zim. (12 qm ca 300,- DM incl.) für nette(n) Mitbewohner(in) frei. Zuschriften 224/28

2 Zi-whg mit viel grün von schreibender yogalehrerin gesucht 224/29

Zu vermieten: Kleines Bauernhäuschen in La Gomera, Kanarische Inseln, 2 km zu Playa Valle Gran Rey an ruhige naturliebende Leute. Ab 15. Juni 82 bis 15 Okt. Nur an Langzeitmieter der auch meine Pflanzen und Garten betreut. Miete 120,- DM pro Monat Andreas Hohl 224/30

Du weißt nicht wer Du bist?
Ich kann es Dir
auch nicht sagen.
Weil ich Dich nicht kenne.

Wenn ich Dich kennen würde, könnten wir es miteinander herausfinden.
Einzel- und Gruppentherapie auf astro-psychologischer Grundlage.
Psychologische Praxis.
Tel. 300 89 11 und 08041/33 77

So frischen Autobesitzer Benzinkasse auf!!! Möchte PKW für 4tägige Tour nach HH im Juli mieten. Langjährige Fahrprasix von Radl bis LKW, 271 63 52

BAUM HAUS
Im Westend Faustlestr 10 München 2 507449
Alles, was man aus Holz machen kann!
Di.- Fr. von 11" bis 18"

Frau (32) mit bald 2jähriger Tochter sucht (Garten-) Häuschen oder Whg. Übernehme u.U. auch Kinderbetreuung und kleinere häusliche Arbeiten Anneliese 08207/550

Halt!!! Hier ist endlich jemand, der eine unmöbl. 1 1/2 - 2 Zi.-Whg oder ein leeres Appt. (frühestens ab sofort) im U-Bahn Bereich sucht. Bieten kann ich dafür die astronomisch hohe Summe von ca. 500,- (kann auch gerne weniger sein). Ich bin 23 J, m, normal, Jurastud. Ich erwarte die (sicherlich unzähligen) Anrufe unter 60 95 211, wenn du endlich durchkommst, verlange bitte Detlef bzw. laß deine Tel.Nr da.

Ich suche ganz dringend ein Zim in ner WG, die keine Zweckgemeinschaft ist. Mein Praktikum (bei so ner PsychiatrieSache) hängt davon ab, ob ich was zu wohnen finde. Monica Zöll, Haardtweg 7, 3500 Kassel, 0561 —64 881

Wien: WG vermietet 2 Zim. 1) Juli, Aug. Sept. S 1.700 1/m 2) Aug. Sept. S 1.100 /m. Döblergasse 2/IV/42, 1-1070 Wien 0222 93 87 943

Welche Frau sucht für 1 Jahr Zi in 2-3 Zi.Whg (muß erst noch gesucht werden) ich, 27, w und arbeite 224/26

39 31 39
billige sonder flüge
travel team
NÄHE UNI-MENSA
Kaulbachstraße 61 D-8000 München 22
NAHE SIEGESTOR

Suche irgendeine Unterkunft vom 18. Juli bis zum 14. Aug. zwecks Prak. in München. Sabine Timmann, Jasperallee 80 3300 Braunschweig

Wer kann mir einen Kellerraum für mein Fotolabor vermieten? Nicht mehr als 10 km von Ramersdorf Tel. 49 27 49

Iretzander James (23) sucht dringend eine Whg. Lieber WG Tel. 69 23 967

Suche für mich und meine Goldschmiedewerkstatt ein Zim. in WG. bin 22, w, und kann max 350,- DM bezahlen. Tel. 53 13 13 Biserlca (abends) u.U. Tausch mit Zi./Nähe Goetheplatz

Psychisch behinderte 28 jährige solide, anständige Frau sucht Zim. oder Platz in WG 224/27

Ich bin Soz. Päd. 31 J, w, und suche ab Herbst 82 ein Zim. in einer WG. Ich stelle mir eine WG vor, die sich als Lebensgemeinschaft versteht, in der sich jeder als Person einbringen kann. Ich möchte Euch gerne kennenlernen. Meine Tel-Nr (nur abends und am Wochenende) ist 650 725 Gabriele verlangen

Wir drei (w26, m 28, w 5 M) suchen Familie oder 2 Menschen, die mit uns leben wollen. Wohnen derzeit noch in Oberösterreich (Nähe Wegscheid) auf einem Bauernhof mit Milchschafen, Hühnern, Hasen. Sind in der Absicht uns im Bay. Wald anzusiedeln. Inge Bauer, Dittmannsdorf 7, 41 44 Oberkappel, Österreich

Wirtshaus am Hart
tägl. offen ab 11 uhr
Biergarten unter Kastanien
Hinterhof-Theater
tägl. 21 uhr
(außer Mo/Di)
REVUEKABARETT
BLACKOUT
Sudetendeutschestr. 40, Tel. 311 60 39

Ich suche für meinen Sohn (7 Jahre) und mich (29 Jahre) eine 2-Zim.Whg oder 2 Zim. in einer WG mit einer Frau, ebenfalls mit Kind. Es wäre wünschenswert, wenn die Whg in München 40 liegen würde 224/2

Wer will bis Sept. (durchaus auch länger) auf dem Land leben? Wir (2m, 1 w) haben einen großen Garten vorm Haus. Miete 120,- Beate Wallner, 8359 Außernzell, Schacha 14, --Möglichst eine Frau --

Seid ihr die d. wir suchen? Ihr solltet Kind(er) haben o. mögen garteln wollen, Euch auseinandersetzen mögen auch mit uns, mit eurer Zeit etwas anzufangen wissen und doch die Muse lieben u. Ihr s. nicht in einer Richtung festgefahren sein. Wir (40,31,31 2) suchen Euch u. Haus m. Garten in. S-B.-Ber. Traute 531 035 Danke!!!! d.S.

Wohnungstausch! Beate (21) u. Gerhard (23) möchten ihren 5-Zi. Bauernhof bei Schwindegg (Miete 500,- DM) tauschen gegen 2-Zi-Whg oder 2 Zim. in München bzw. S-Bahn-Bereich. Falls ihr nur für 1 Jahr aufs Land wollt, könnten wir danach wieder wechseln. Meldet euch doch mal bei Beate Seifert und Gerhard Cramer 8253 Buchbach Loiperding 2

Tausche Zim. Lindwurmstr. 330 DM incl. geg. Zim. Nähe Harras Herbert Heckel, Lindwurmstr. 139 a, 8 Mü. 2

Suche Zim. von Mitte Juli bis 31.8. Pflege gerne eure Tiere u. Pflanzen. Claudia Tel. 53 47 83 (am besten vormittags anrufen)

Großes Zim., nähe Harras in 3-zi-Whg vorübergehend (bis Ende Aug., vielleicht länger) zu verm. 350,- inkl. Da wir (Paar 25 und 27, halbwegs berufstätig) auch hier wohnen, wäre ein Minimum an Gemeinschaftssinn angenehm TEl. 76 83 04

WG, U-Bahn Implerstr. hat vom 15. Juni bis 1. Oktober ein Zim. frei zu 300,- DM mtl. Tel. 777 909 von 19 -21 h

Mieter für alten Bauernhof bei Schwindegg (60 km, N.O. München) Paar mit Kind ca. 4 J. Tel. 08082/14 62

Wir, m 26, w 23, w 8 Monate, vermieten ab sofort 1-2 Zim. in Haus mit Garten, nur an jemanden mit Kind. Wunsch: Abwechselnde Kinderbetreuung, Martina & Garald 8050 Freising, Henkelstr. 29, Tel. 08161/5598

Ab sofort ist in unserer Land-WG (4 F & 1 E & 3 Katzen) in Inning am Holz bei Erding ein großes Zim. (ca. 30qm) frei, für ein oder zwei liebe Mitbewohner/innen. Miete 270,- icl. & 500 Kaution Tel. 08084/611

Hilfe — suche verzweifelt günstige 1-2-Zi. Whg oder nette Leute zum zusammenwohnen — Nähe Schwab. Vera 28, Medizinerin, Tel. 36 44 58 ab 20 h

Lillemor's
Frauen buchladen
Literatur und Schallplatten von über u. für Frauen
Wir bestellen außerdem alle Bücher und liefern sofort!
Arcisstr. 57, 8 München 40, Tel. (089) 272 12 05

Wohnungstausch: Biete 1 1/2 Zi. Whg & Wohnküche & Bad & Garten, Mansarde 50 qm 270,- DM liegt i. S-Bahn Bereich (FFB Suche: 4-5 Zi. Whg Tel. 80 33 32 od. 70 95-76 41

Ich 29 m suche Zim. in WG max bis 250,- incl. Tel. 08106/47 58 Udo verlangen

Dringend! Ihre Whg ab sofort zu mieten! Alleinstehender Vater (30) mit zwei Kindern (10w, 7m) sucht eine 2-3 Zi.Whg oder eine WG wo wir einziehen könnten. Bis DM 850,- incl. können wir schon zahlen. Ruf bitte Paul an 32 32 847

Unsere Zimmervermittlung für ausländische Studenten kann sich über Nachfrage nicht beklagen, doch die Angebote bleiben aus! Wer hat ein Zimmer oder eine Whg, die er vermieten würde? Evang. Studentengem. 34 10 66

Psych.-stud., 22w, sucht dringendst großes Zimmer in kl. WG auf dem Land im s-Bahn Bereich (max. 300,- DM) !! Karin 08121 6871

Studiefrau, 22, sucht Zim. in WG oder alleine — 76 62 (Walburga)

Verk. Aquarium ca. 200 l mit Geräten & Pflanzen & Fischen 300,-. Des weiteren: Kleidung von Alternativ bis Punk, billig! Tel. 64 68 92

Achtung Musiker!!! verkaufe top orgel KORG CX-3 mit case Tel. 320 52 32

Welche liebe WG (Fraunhofer-/Klenzestr. und Umgebung) mag Saskia (16 Monate) ein- bis zweimal wöchentlich für einige Stunden zu sich nehmen? 224/24

Suche: 5-Gang-Rad, Fahrradtaschen, Daunenschlafsack, 2-Mann-Zelt, Tramperrucksack Gerd Tel. 201 41 92

Verkaufe: 1x AQ 45, Quand-Plattenmaschine direkt drive, 1x Schlafsack bis ./. 10 Grad. 77 64 43

Suche: Substanz WG, Laden und Garage, Spielgefährten für Flamencogitarre 77 46 43 Christian

Verschenke: AEG-Stereoband und viele Bänder Tel. 77 46 43 Christian

Verkaufe: Achtung Musiker! Ich verkaufe meine gesamte Keyboard-Anlage, auch einzeln: 1 ARP Omni (Polyphoner Synthesizer & Strings) 1 Yamaha E-Piano CP 30, 1 Suprem Keyboars 200 (3 kanalige Mischverstärker 200 Watt) mit dazugehöriger Box, außerdem 1 Hillwood Elektronisches Leslie, 1 Eminent II (defekt) 1 Gesangsbox, jede Menge Kabel, Stecker usw. Ruft mal an, über den Preis können wir uns einigen 08131/93 837 Rainer

Verschenke Sommerklamotten (echt schöne Stücke dabei, Gr. 38, und fast neu) 17 - 19 h und die Französin möge sich wieder melden wegen der Umstandkleidung! bei Tian-Sio-Po Schmied-Kochel-str. 19 IV

Teac 80-8, RSD 16/4, DRS 78 Tam 19, Congas, zu verkaufen. Repariere außerdem elektro gitarren (Bundstaberl wechseln, Ton abnehmen, Schaltungen usw) Auch Umbau von alten Framus oder ähnlichen Bäßen in Frettless/Di Mazio. Keine Angst, bein Mechanikermeister und hab's schon öfters gemacht. Tel. 08802/8016 Robert

verschenke 2 Sessel, Tel. 271 08 34 und Kleidung

vielfältige aktivitäten entwickelt in süd-deutschland die heute-produktion. eine der ersten größeren sachen war ein festival in kempten/allgäu am 8. Mai mit 39 clocks, radierer, fam. hesselbach, freie unternehmer, lorenz-lorenz und dem lieblingskind der heute-produktion die gruppe body and the buildings. mit dieser gruppe wurde auch kürzlich eine musik-cassette produziert im hauseigenem proffessionellem 24 spur studio. dieses studio wird zu sehr günstigen preisen angeboten. die heute-produktion will gruppen bei der beschaffung von anlagen und geräten und bei dem vertrieb der im studio entstandenen platten oder cassetten behilflich sein. au außerdem veranstaltet sie im süddeutschen raum auch konzerte und festivals und vermittelt auftritte. wer kontakt aufnehmen will ruft die waltraud 07 303-71 34 oder den richy 08 373-8307 an.

Probleme Not Elend Verzweiflung. Mache was ich kann, gebe auch mal Kfz-Unterricht, prakt. Fahrpüfung, ? ? mit VW-Käfer schreibt's halt an: Matte, Postfach 70 13 21, 8 Mü 70

80 jährige ältere junggebliebene Hebamme gibt Rat zu allen Anliegen u. evtl. auch Hilfe, spielt auch gerne im Theater mit u. ? auch wenn es sein muß Tel. 310 41 08

MFG im Vw-Campingbus in den Süden geboten: z.B. Schweiz, Jugoslawien/Italien, Griechenland usw. übrigens vermiete auch Kombi usw. Felix Mattl Postfach 70 13 21, 8 Mü 70

Sarah (2) sucht Anschluß an Kindergruppe oder Interessenten an Bildung einer Gruppe Tel 570 44 39

Zu verschenken an liebe Leut': (der letzte von 8) Schäfer/Jagdhund, Rüde, 4 Monate, mit Impfpaß. Nur an Haus mit Garten oder am bisten auf 'm Land Tel. 08081/2123

Verk. Manta A, Kupplung defekt — noch fahrbereit, TÜV bis Aug., ATM 50.000 km. o.k. gut bereift für VB 500,- an Bastler zum Ausschlachten o. Aufbauen 224/57

Das WERKHAUS sucht eine Weberin, die im Haus arbeiten und Kurse geben möchte. Ruf doch mal an: 16 04 74

Psychologische Beratung bei Lebens- u. Partnerkrisen, Erziehungsschwierigkeiten. Gutachten u. Gegengutachten für Gerichte etc. durch Diplompsychologen für Klinische Psychologie, Telefon 089-834 6100

Wir suchen noch Teilnehmer für unsere Afrikafahrt mit Saharadurchquerung in umgebauten Omnibussen. Tunesien, Algerien Niger, Obervolta, Benin, Togo. Abfahrt ca. 16.10. Ankunft Obervolta ca. 15.11 für 1800 DM. Weiterfahrt nach Togo Ankunft ca. 4.12. für 2.500,- incl. Fähre, Verpflegung und Rückflug. Infos WG Hauptstr.11 3556 Wolfshausen. Tel. 06421/78 283

Original engl. Spitzennieten 50 Stck Pack. nur 10,- (Plus 1,60 Postgeb.) Bestellung per Euro-Scheck bei Gilly, 2 HH 6, Glashüttenstr. 6 ---Kostenlosen Katalog anfordern!

HARLACHINGER
Einkehr
RESTAURANT · MUSIKKNEIPE
KAROLINGER ALLEE 34
MÜNCHEN 90 TEL. 646036

2 Zim.Whg möbl. ab sofort zu vermieten Tel. 18 11 28

23jähr. Grafikschülerin sucht möglichst billiges Zim. in (weder Zweck noch Zwangs-)WG Tel. 43 23 39 Sigrid

Warte schon über 12 J. auf Sozialwhg. Brauche Tips! Suche d. blauen Merc. 280 SE, M-RZ 3399 (3999?) Mü. 44, Postlagend 14 59

Verkaufe altes stabiles Fahrrad Ulli Tel. 48 96 32

Repariere Euer Fahrrad, auch bei Euch zuhause. Ulli Tel. 48 96 32

Magic Bus

Jetzt am HBF

BILLIGE BUSREISEN NACH GANZ EUROPA

WELTWEITE BILLIGFLÜGE

Tel 555881 Schützenstraße 10

ZUR ALTEN KIRCHE

GEMÜTLICHE HAIDHAUSER KNEIPE

(Wo?) GUTES ESSEN v. 19-2345
GEÖFFNET v. 18- — 1- Uhr

8Mü 80, KIRCHENSTR. 38 Tel. 448 28 38

Realschullehrerprüfung Frühjahr 83. Fächerverbindung Deutsch/Geschichte. Suche Leute für Prüfungsvorbereitungsgruppe. Shanta 53 42 66

Verkaufe: kl. Staubsauger, gr. & kl. Bretter, Tisch mit Marmorplatte, kl. Schrank, Garderobe, Spiegel, gr. Teppich, 2 Stühle, 2 Sessel, 6 Kissen, kl. Federbett, 3 Camping Stühle, Kaffeekanne & -mühle (elek.) 3 Luftmatratzen, Lampen Tel. 271 08 34

Verkaufe ein 26 er Damen- und ein 26er Herrenfahrrad, jeweils mit Torpedodreigangschaltung, zu je 90 DM Peter 44 82 723

Suche: Riesenschrank, 5 türig & hoch / Balkonumrandung & Hängematte Tel. 88 17 86

Wir suchen Radio-, Fernsehtechniker o.ä. Wir sind ein alternativer hifiladen. Wir bieten die Möglichk., selbständ. zu arbeiten. Beteiligung möglich.
Wir setzen voraus, daß ihr von der Materie was versteht.
Klangkiste 65 42 67

CYRLY GATE IS ARRIVING!
CYRLY GATE IS ARRIVING!
CYRLY GATE IS ARRIVING!
CYRLY GATE IS ARRIVING!
CYRLY GATE IS ARRIVING!

Biete MFG nach Oberfranken (Großraum Hof). Bin selbst aus Münchberg. Du kannst ganzjährig mit mir pendeln (fahre quasi jedes Wochenende nach NOO) — Kann seitlich disponieren! Ruf mich einfach an! 52 68 21 Gerhard

Suche gutes Mikroskop mögl. mit Zeicheneinrichtung u.a. Zubehör und Zeichentisch. Tel. 22 30 51

Verkaufe BMW 60/7, Bj 78 div. Extras Vb 5.300,-. Suche 508 D Mercedes-Kasten Achim 19 50 21 oder 35 82 70

Der Elterninitiativ-Kindergarten im Kinderhaus Lochhausen sucht ab September 82 einen engagierten männlichen Vor- oder Berufspraktikanten für antipädagogische Kinderarbeit mit den Eltern und einem selbständigen verantwortungsvollen Mitarbeiterteam. Tel. 089/811 91 11 nach 15.30 h: 081 42/521 58

Verkauf: Schönes, altes Klavier leicht überholungsbedürftig 500 DM 08131/93837 Rainer

Suche gutes Mikoskop, mögl. mit Zubehör und Stereo-Mikroskop Bj Nebensache Tel. 22 30 51

LASST EUCH ÜBERRASCHEN Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. Christine Tel. 34 52 34 Traut Euch!

Achtung Musiker: Verkaufe 1. Hivattbox mit zwei E.V für 900 DM. 2. Hivattbox mit Alec für 1.200 DM und Yamaha 100 Watt Verstärker: Zweikanal, Param EQ, Hall, Fußschalter 800 DM. Tel. 311 49 88 vormittags

Hallo Kriegsdienstverweigerer wenn ihr anerkannt seid und eine Stelle sucht mit privater Atmosphäre und sinnvoller Tätigkeit (mobiler sozialer Hilfsdienst), dann wendet euch an Sprungbrett e.V. Tel. 34 52 34

LIBRESSO BUCHHANDLUNG

Books for Peace ♀ Frauen-Bücher ✊ Anders-Leben-Bücher ★ Bücher aus der DDR
Platten für Kopfhörer

Türkenstraße 66 8 München 40

Verschenkanzeige
ein esstisch 100x160, ausziehbar 300,-, schwarz, Jahrhundertwende, eine doppelspüle, nirostastahl, mit unterschrank 90x50, eine doppelspüle mit tropffläche rechts, 120x50, nirosta neubibergerstr. 28, 8m83, Tel. ab 18h 67 05 779/670 12 68

Wer möchte massiert werden? Biete klassische Massage Tel. 43 37 94 Fred

Olympia-Schreibmaschine, mech großer Wagen, DIN A 4, quer, VB 95,- Tel. 08091/4437

2 hübsche, alte Nähmaschinen zu verkaufen. (nur noch als Deko, bzw. Blumentisch etc. geeignet) Sa ab 11 Tel. 47 81 04

Verkaufe 4-Weg P.A., hoher Schalldruck: 2 Baßhörner, (Eliminator, 200 W sin) 2Expo-Midbin's (je 150 W) 2 Hornkästen mit EV-Hörnern & Tweetern VB 3.400DM Tel 52 67 72

Wir sind zu dritt und suchen eine MFG Ende Juli/Anf. Aug. nach od. Richtung Schweden, (evtl. getrennt) BKB, wenn ihr wollt, klar. Clemens Grieshaber Tel. meist 7 h - ca. 16 h unter 87 00 06

MFG (kostenlos):
10.08.82 nach Alassio/Italien
17.08.82 nach Barcelona/Span.
23.08.82 nach Zandvoort/Holl.
30.08.82 nach Travemünde/Timmendorfer Strand
jeweils von München aus. Im Sommer 1982 — Juni/Juli/Aug. regelmäßig
von Gelsenkirchen n. München und zurück
von Gelsenkirchen n. Berlin u.z.
von München n. Essen u. zurück
von Garmisch-P. nach München und zurück &
1 1/2 Zimmer-Appartment in Amsterdem für den Sommer zu vermieten. Bei Mitarbeit (stundenweise) im Fotolabor kostenlos & Interessenten melden sich bitte rechtzeitig bei unserer Hauptagentur in Gelsenkirchen Foto-Presse-Agentur, Karl-Heinz Sauer, Postfach 19 61, 4650 Gelsenkirchen 1

MARKT
im Hinterhof
Siegesstraße 5

Keramik, Nostalgisches
viele Grünpflanzen und
Wein
Freitag 2.7
ab 11h

Suche Unfall-2Cv zum Ausschlachten oder Motorschaden. Peter Schubert, Biedersteinerstr. 30, 8 Mü 40, Tel. 361 51 94

VW-Variant 1600 Bj 73, TÜV 9/83 gelb mit bunt für VB 1.300 herzugeben. Tel. 72 55 885 oder 31 94 203

Wer gibt mir Unterr. für Querflöte Tel. 769 23 21

Verschenke kl. Schreibtisch Tel. 769 23 21 abds.

TRAMPER u. TREKKING SHOP

Därr
Alles für Reisen um die Welt

Schwabing am Elisabethplatz

Nordendstr. 42
Mo - Frei 11.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

Boostr.-Equalizer für vier Lautsprecher im Auto noch originalverpackt mit Rechnung, NP 198 DM. Zu haben für 140,-- DM. Tel.: 96 59 97

1 Tramper-Rucksack mit Alu-Tragegestell, neuwertig (NP 70,-70,--) VB 40,--; 1 Kickerkasten für Kinder (NP 190,--) VB 70,--; 1 Squashschläger neu (NP 90,--) VB .65,--; Wolfgang 723 56 87 ab 18 Uhr

INTUITIV- UND POLARITY-MASSAGE GIBT MA ANAND BARBARA TEL. 49 35 23 (Morgens)

Ich suche ab Juli etwa eine Arbeit in einem Naturkost- oder Buchladen, evtl. auch Secondhandshop. Wer weiß was? Nissim, 32 63 50, Willi-Graf-Str. 21 c/o Müller, 8 Mü 40

Ich led. Vater einer 8 Mon. alten Tochter bin an Erfahrungsberichten v. led. Vätern interessiert, wie sie Schwangerschaft und Geburt erlebt haben und wie sich ihr Verhältnis zum Kind und zur Mutter gestaltet hat. Schreibt mal, Uli Plaum, Siegburger Str. 119, 53 Bonn 3

ISSA-Informationsstelle. Südliches Afrika, für alle, denen die Berichterstattung zum Thema Südl. Afrika in der bürgerl. Presse nicht genügt. Archiv und Bibliothik öffentlich, Benutzung gratis, Anfragen beantworten wir gerne Südliches Afrika e.V. Blücherstr. 13, 53 Bonn 1

Suche Streichholzschachtlen aller Art 02251/52 472

Spanisch Unterricht gibt Spanierin. (Akademikerin!) Konversation, Grammatik etc. Tel. 297 172

Geben qual. Spanischunterr. (Anf.&Fortg.) Suchen laufend Leute, die ein kl. Paket nach Lima mitnehmen können. Wir geben Euch dafür Adr. Tips über Peru. Anne & Alfredo Tel. 351 87 49 abds.

FINDE DEINEN AUSWEG AUS
Ängsten, Lern- und Arbeitsstörungen, Partnerproblemen, Depression
durch
Gesprächstherapie
und Gestaltarbeit
mit
Uli Gudat, Dipl. Psychologe
T. 351 86 27 Di, Fr 9—10h

IBM 82Composer zu verkaufen. Tel. 0251/66 44 74

Wir suchen einen Baupraktiker/in (Architekt oder Ingenieur) mit Wissen und Erfahrung über Alternaive Technologien, der/die in der Lage ist in Irland ein Architekturausführungsbüro für ökologisch angepaßtes Bauen aufzubauen. Voraussetzung ist engl. Sprache, eine dauerhafte Existenzgrundlage könnte aufgebaut werten. Anmelden bitte überTelefon 08683 - 13 91 (oder 15 86)

Verkaufe:;1 ind. Tempeltisch, schwazr, durchm. 68cm, NP 178 DM für 140,-, 1 alte Pelzjacke, Wildkatze, breitschultrig, ca. gr. 38, für 200 DM, 1 P. weiße Westernstiefel, spitze Fußform Gr. 37, für 50 DM , 1 wollweißen Blazer, ungefüttert Gr. 38 für 50 DM, 1 agfasensor 200 für 30,- Tel. 51 07348 tags. ab 19 h 65 67 72

Verkaufe. Auto Radio Casset. Recorder mit Verstärker, 2 Lautsprecher. 30 Watt NP 750,- F 300,- DM SEVIK Mün. 83, Kurt-Eisner 10

Suche Job als Studiomeister, spiele Klavier u. etwas Gitarre Oder welche Band sucht Pianisten Tel. 28 21 85. Verkaufe außerdem , MXR-Phaginy für 100,- DM und Compact-Phasing für 150,- DM

Suche Duschkabine, auch nur kaltes Wasser mit Absaugpumpe Tel. 50 24 773

Wegen Geldnot abzugeben: 1 Farbfernseher, 1 Fernseher (s,w) 1 Jugendstilbett, 1 Küchenkommode, 1 fahrbarer Beistelltisch, 2 Schneider-Boxen, 1 Kofferradio, neue Kleider u. Röcke Gr. 38, Gläser, versch. Platten, Bücher, 1 Schreibmaschine, 1 Schreibtisch u. außerdem 1 Marantz Vorverstärker 1600, 1 Marantz Endstufe ZIO, 2 Bose 901 II m. Equalizer, 1 Thorens TP 125 Mh II m. SME Tonarm 1 Braun Tunner. Tel. 950 33 53 Lydia od. Thomas verl.

Katze, 1 1/2 Jahre, sterilisiert zu verschenken, Tel. 950 33 53 (ganz eilig)

Wer kennt eine öffentlich-rechtlich ausgerichtete Rechtsanwaltskanzlei, bei der ich mitarbeiten kann Tel. 75 12 04

Querflötenunterricht! von staatl ausgebildeter Flötistin. Klassik und Jazz! Beate Kittsteiner, 16 27 92. Suche gebr. Schreibmaschine

WOCHENENDSEMINARE

Massagewochenende
Wir vermitteln klassische Massagetechniken und Intuitivmassage mit Entspannungs- und Atemübungen.
Samstag/Sonntag, 26./27.6.82

Frauenwochenende
Von Frauen für Frauen! In diesem Seminar vermitteln wir natürliche Empfängnisverhütung, Kräuterkunde und Ernährung und spezielle Übungen, die für Frauen gut sind, wie: Yoga, Akupressur, Atem- und Entspannungsübungen; und Gespräche über frauenspezifische Themen.
Samstag/Sonntag, 26./27.6.82

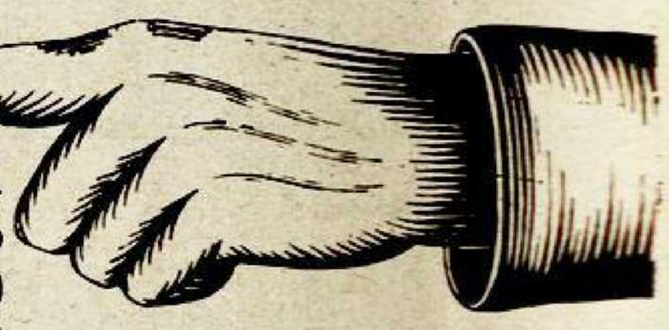
Wieder ohne Brille sehen können!
Einführungsseminar in das Sehtraining. In diesem Seminar lernen Sie Ihre Sehfähigkeit in Dioptrien meßbar zu verbessern durch ein spezielles Trainingsprogramm.
Freitag - Sonntag, 25. - 27.6.82

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, genaue Information unter Tel.: **66 39 63 (München)** oder **030/3 24 64 84 (Berlin)**

Verkaufe: 2 Gasherde, Kuppersbusch DM 70,-, Wamsler DM 40 (VB) Tel. 400 131

Su. gut erhaltene Velo-Solex od. anderes Mofa, je bis zu DM 250 Tel. 69 82 93 ab 18 h

Verschenke s/wFernseher an Selbstabholer Tel. 29 27 07



EXPRESS-DRUCK
Landshuter Allee 35
8000 München 19
Telefon 089/13 23 88

Suche dring. f. Juli Ferienarb. bevorz. Servieren o. Küche. Ruth Rottammer, Keßlerpl., Nürnberg Tel. 0911/55 83 61

Schlagzeuger (spiele auch Keyboards) mit Equipment sucht Anschluß an Band. Alle Stilrichtungen. Bitte Nachricht tel. hinterlassen: München: 690 59 65 Hr. Pfeiler, Salzburg: 0043 6222-41521-249 Durchwahl; Rufe dann gleich zurück

Verkaufe: HiWatt Custom 100 mit Box Solton P 2 (160 W); Preis VB; auch einzeln abzugeben. Tel.: 359 19 43 Roland

MFG mit Führerschein - kostenlos nach La Spezia und Corsica am 18. oder 19. Juli. Tel.: 28 16 53 (ab 14.6.)

Verkuafe 4 Ölöfen und 1 Nirosta-Doppelspüle a 40,-- DM. Tel.: 725 32 64 abends

Alte Lederjacken zu verkaufen. Preise zw. 150,-- und 320,-- DM. Tel.: Do und So zw. 18 und 21 Uhr: 66 33 86 oder 08121/3167

Hiwatt Custom 100 zu verk. VB 1000,-- DM. Tel.: 359 19 43, Roland

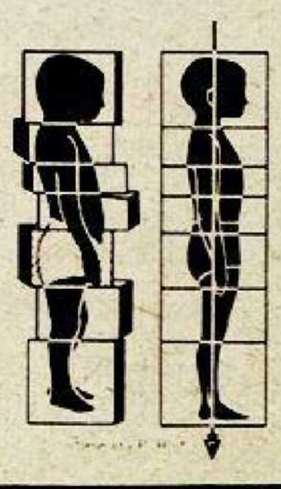
Yamaha RD 200, 17 PS und Zündapp 2-Gang Mofa billig zu verkaufen. Suche elektrische Schreibmaschine. Wolfgang: 448 70 61 (auch spät abends)

Nikon F2 Titan. . . gegen Höchstgebot. . . zu verkaufen. . . . . 18 17 12 . . . Selbagmachts.

Kleine Arbeiterbibliothek und andere div. Bücher günstig zu verkaufen. Selbagmachts 18 17 12, Görrestr. 41, Nähe Nordbad

Alter Kühlschrank und alter Elektroherd zu verschenken. Über SELBAGMACHTS, Tel.: 18 18 12, Görrestr. 41

ROLFING®

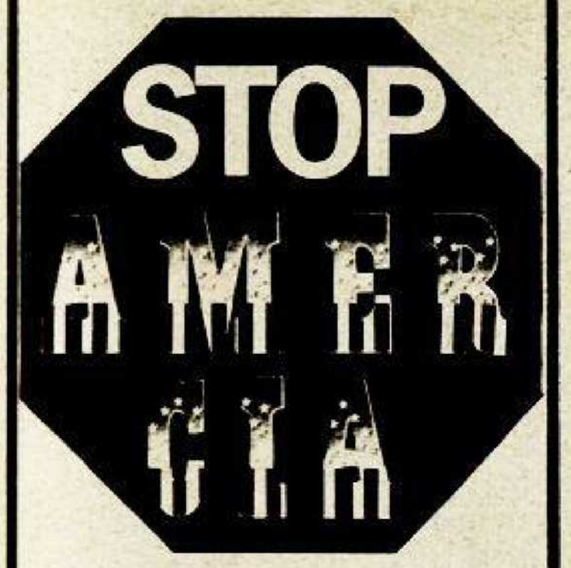


CERTIFIED ROLFER® IN MÜNCHEN:

Dr. phil. PETER SCHWIND
Konradstraße 16
8000 München 40
089 / 34 55 12 od. 64 70 20

ROBERT SCHLEIP, Dipl. Psych.
(Swami Anand Robert)
Georgenstraße 22
8000 München 40
089 / 39 67 20

DIESER AUFKLEBER IST (LEIDER) AUCH NACH DEM 10. JUNI NOTWENDIG.



zu haben bei: Libresso
Adalbertstr. 14
Vertrieb: Tel.: 0611/445086

Ich such' ein Zim. in einer größeren WG in München! Bin 25, studiere, bin Stadtneurotiker und ansonsten normal. Wer ein Zim. in seiner WG frei hat oder wo demnächst eins frei wird, wer weiß wo evtl. vielleicht was frei wird . . . Michael Zahn Tel. 47 12 96

Wir WG in Zorneding (6 Leute) haben ein großes Zim. (28qm) in großem Haus mit Garten frei (DM 420,- kalt) Am liebsten wären uns zwei Mitbewohnerinnen Tel. 08106/28 76

Wir 33/30/22 w haben noch ein Zim. frei. Kleines Haus mit großen Garten in Baldham. 5 Min. zur S-Bahn Tel. 08106/47 58

Suche helles, ruhiges Zim. bis 350,- incl. Chris 48 35 43

Zim. frei ab sofort in WG in Ramersdorf 275,- incl. Tel. 670 68 92

Wir (28w & 34 w) suchen einen m Mitbewohner. Vorzugsweise berufstätig. Miete DM 480,- warum? Stadtmitte 224/31

Zim. frei in WG Nähe Nordbad bei zwei Frauen, Verlagsangestellte 28, 31. Das Zim. hat 18 qm, einen schönen alten Kachelofen (beheizbar?), und wir hätten gerne als Mitbewohnerin eine etwa gleichaltrige, nette Frau. Miete incl. ca. 435,-, Kaution 1.000,- (leider) Tel. abends oder Wochenende Tel. 30 82 385

Suche preiswertes Zimmer, möglichst Raum Innenstadt München, für einige Mon. an- oder unterzumieten Tel. 260 84 52

TEPPICHBODEN

Velour	ab 6,80
Wolle	ab 19,80
Schlingerware	ab 6,80
Kokos	ab 13,80
Sisal	ab 23,80
Filz	ab 3,90
reine Baumwolle	ab 29,80

Flughafennoppen
qm ab 34,60

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Frau, 35 w, vermietet ab spätestens 1. Juli 82 Zimmer in der Maßmannstr. am liebsten an ca. gleichaltrige Frau. Küchen- und Bad- und Balkonbenützung gleichberechtigt! Miete vorerst DM 350,- (endgültige Entscheidung nach Prozeß w. Mieterhöhung) Es wäre schön, wenn wir einiges gemeinsam unternehmen würden. Tel. 52 58 63

W 26 J, berufstätig, sucht großes Zim. bei Frau, mögl. Schwabing (od. U4,U8) Tel. 300 53 80 (ab. 300 51 35 (tags)

Zim. frei ab sofort in WG in Ramersdorf 275,- incl. Tel. 670 68 92

Anf. Aug. (2 Wochen) findet in Graz/Österr. ein Sommertraining für Ballett statt und für diese Zeit suche ich eine Übernachtungsmöglichkeit in Graz. Wer kann mir weiterhelfen. Tel. 77 87 17 Thomas

Barbara 37, Mark 8, Scott 4 suchen nette Mitbewohnerin, evtl. mit Kind in geeignetem Alter. Schönes Zimmer, ca. 22 qm in Thalkirchen mit Garten 400,- plus evtl. Kinderzimmeranteil Tel. 723 79 99 ab 14 h

SPRACHFERIEN IN ITALIEN
Informationen bei „Borgata",
c/o. Klicker, 5000 Köln 30, Venloer Str. 252,
Telefon 02 21 / 52 22 86.

Lesbe möchte mit Lesben zusammenwohnen! Biete evtl. Appartement (375,- incl) in Schwabing zum Tausch. Tel. 300 32 40 abends ab 19 h

Ich möchte gern mit anderen Menschen einigermaßen natürlich zusammenwohnen, bin 24 J alt, Erzieherin, absoluter Nichtraucher und kann Felltiere nicht ertragen. Christiane 48 35 43

3 junge Frauen suchen 3-Zi-Whg od. 3 Zi. in WG. München incl. Umgebung! Dringend ab 18 h 56 96 54 oder 70 76 90

Ab 15. Aug./1. Sept. 82, 2-Zi-Whg (40 qm) Toilette (keine Dusche, keine Badewanne) Mittelsendling (Schöttlstr. 12) DM 400,- kalt (Gasheizung) Kaution 2 Monatsmieten, Ablöse 1750,- (Hochbett etc) Kontakt: Gisela Schwarz/Kimmel Tel. 72 32 696 (ab 19 h)

Süd-Zim. frei! DM 450,- in 3-Zi Whg (U-Implerstr) bei Monika & Isabelle (28/4). Wir würden am liebsten mit einer lieben Frau — gern auch mit Kind — zusammenziehen. Vor allem solle eine von Anfang an gut harmonieren (Nichtraucher, evtl. Vegetarier, tolerant) Tian-Sio-Po, Schmied-Kochel-Str. 19 4

Seit zwei Monaten bewohne ich ein Einfamilienhaus alleine in Niederscheyern. Aus diesem Grund möchte ich gerne ein oder zwei Zim. vermieten. Garten, Garage alles ist vorhanden. Am liebsten währe mir ein Mädchen oder eine Frau, auch gerne mit Kind. 224/25

Kurzfristiges Zuhause gesucht. Wer verreist u. läßt mir s. Whg? War Lehrerin, stud. Heilpr. z.Z. im Büro tät. Veg. u. Nichtr. Kegel, Elritzerstr. 19, 8 Mü 82

Bettwäsche billig abzugeben Achim 35 82 70

Suche Blinkerglass für VW-Variant Petra 35 83 84 & Habe noch indische Decken, Tücher & Schmuck zu verkaufen

Kualrotes Velo-Solex 5000 Mofa, 5 Jahre, sehr gut erhalten kaum gefahren VB 350,- Tel. 60 15 430

Dringend! Zu verschenken! Junger Hund, 8 Wochen alt, Mutter Boxer-Schäfermischling. Tel. Jutta 70 76 45 (bitte öfter versuchen!)

Engländer 18 neu in München sucht Musiker m/w u. Sängering with image to form new group. new-wave dance noises, any ideas? Equipment/experience not exxential. Steve, Neureuther str. 24, 8 M 40, 271 45 91

RATTEN im Keller? Schon mal mit Musik probiert? Erfolg garantiert! Allerdings müßten wir den Keller eine Weile als Übungs-Raum mißbrauchen (auch zusammen mit anderen Bands!) Außerdem suchen wir noch ein paar musikkräftige Optimisten, die trotz des bevorstehenden Weltuntergans noch unheimlich viel Lust haben. Ruf' doch mal an . . Andreas (Zi. 407) 52 2071

Oma's Kommode
Wir fragen Omas & Opas auf den Dörfern: Habt Ihr schöne alte Pelze, Hemden, Blusen, Spitzenvorhänge? Kl. Vorstadtpreise: Do&Fr 14.30-18.30 h / Sa 10-14 h
PASING — Planeggerstr. 16

BMW 60/6 div. Extras Bj. 10.78 Langstreckenmaschine 4.500,- DM Tel. 35 83 84

„Schuster, bleib bei deinen L." Suche Job im sozial. Bereich. Für Juli/Aug. Ganz o. halbtags. Erf. in Kinder-Alten-Knastarb. Klaus (Veet Samajo) 723 79 76

JAZZTANZ-, IMPROVISATION-, AUSDRUCKSTANZ
als expermimentelle Arbeit mit Musik und Licht in der Franzstr. 5, Münchner Freiheit, Tel. 34 57 70

Charter mit 75-jr. Holzsegelboot rund um die Balearen anfang Juli bis Mitte Sept. je 3-4 Pers. DM 350,- Pers/Woche incl. Verpflegung ohne Getränke! Kathi Tel. 46 79 48

MARBUCH 2 - Stadtbuch für Marburg erschienen! — Kritische Stadtgeschichte, über 200 Initiativen stellen sich vor, Kultur, Frauenbewegung, Rad- und Wanderwege. Kneipenführer . . uvam. — massenhaft Fotos — Stadtplan — 610 Seiten Preis: 15,- DM & Porto und Verpakkung 2 DM
Marbuch - Verlag, c/o Marburg Zeitung, Am Erlengraben 12a, 355 Marburg — Tel. 06421-13 606

AGTHE TV
Fernsehen Video HiFi

VIDEO HIFI STUDIO

bei uns können Sie Ihre HiFi-Traumanlage mieten + später kaufen oder einfach weitermieten

Verkauf, Leasing,
Video-Film-Verleih

Kundendienst täglich bis 20 Uhr
Schleißheimer Str. 41, Tel. 19 50 75

Wir sind eine kl. WG ohne die dazugehörende Whg und suchen o.g. in Mü.-Nord, 4-5 Zim. mögl. bezahlbar. Also Leute, sperrts eure Augen und Ohren auf und rufts an bei Irmgard 38 74 25 68

Taverne Bacchus

Vom Schlachthof nach Sendling zog der griechische Weingott Bacchus.
Preiswerter Wein, gute Küche und gemütliche Kneipenathmosphäre erwarten Euch täglich von 17.00 bis 25.00 Uhr.
Taverne Bacchus — Albert-Roßhaupterstr. 66
Tel. 760 01 78

Wegen MHG-Auflösung umständehalber abzugeben: 2 Couchsessel — als Doppelcouch verwendbar (Ausgezogen eine Fläche von 190x160) brauner Cord Klappbett, neuwertig, Holz, nußbaum (länge 194, Höhe bzw breite 99) aus dem gleichen Material 1 Kleiderschrank (Hochschrank) (175x99x57) mit Kasten (225x99x57), 1 Herrenfahrrad 3 Gang/ schwarzes Holzbettgestell (180x70), & viele Kleinigkeiten, alles zum 1/2 Preis, anzuschauen Schellingstr. 91 bei Keintzel. Tel. 27 23 221 meist abends

Verkaufe günstig Henner (rot) Petra 35 83 84

100 Fotomodelle u. Anfängerinnen bis 35 J. gsucht. DMA Postfach 22 32, 8070 Ingolstadt

EILT—EILT—EILT—EILT—EIL
Verein der Globetrotter e.V. bietet an (leider nurnoch bis 22.6.): Auslandsreise-Krankenversicherung, Weltweit geltend - unbegrenzte Deckung; Prämie für 1 Jahr lächerliche DM 19,-(!) Infos über Verein & Versicherung bei Verein der Globetrotter e.V. 8941 Weinried Tel. 08333/ 8933

Motor für VW-Bus vorzugsweise 1700 Flach- od. 50 PS Hochmotor gesucht. Gerd Tel.: 19 50 21/22

Welche Frau hat Lust, mit mir (w, 27) im Juni od. Juli für ca. 2 Wochen Richtung Süden zu fahren? Maria, Tel.: 201 51 74

Ich möchte einen liebevollen Mann kenenlernen, so um die 40, 50 Jahre alt. Ich bin 26, unter anderem auch Mutter und bereit für eine möglichst offene Beziehung, so nah oder lose wie sie uns entspricht. Chiffre 224/65

Es gibt sicher Mädchen, denen Biergärten, Radlfahren, Bummeln, Tanzen, Kulturelles oder einfach Eisessen alleine so wenig Spaß machen wie mir, 23/183, m. Probieren wir's zu zweit, vielleicht ergeben sich Gemeinsamkeiten. Schlimmstenfalls verlierst du einen Nachmittag. Chiffre 224/66

Geboren am 23.5.38 in Memmingen/Allg.; ledig; (keine Kinder), r. k.; Aussehen: körperlich behindert (Thorax Operation 1967, dennoch arbeitsfähig und willig, äußerlich fast nicht sichtbar), 175 cm; blauäugig, etwas "dürftig" rot-blond; ordentlich angezogen, zwar keine "Schönheit", dennoch als Kamerad (oder Freund jederzeit vorzeigbar. Beruf: "Tierwirt - Fachrichtung Rinder" (Staatsprüfung) nicht mehr berufsaktiv seit 1978, besondere Interessen: überzeugter, natürlich empfindender Tierfreund, Natur (lange, geruhsame Wanderungen sind mir ein Bedürfnis; bei Tag und Nacht), FS III-Erfahrung bis 7,5 t; für ein Gespräch in ruhiger, freundlicher Atmosphäre bin ich nur allzugern bereit; (allzuviele Menschen um mich, Gaststääte und "Streit-Diskussionen" liegen mir nicht) einen Partnerschaft, gestützt auf gegenseitiger Achtung und einem staten für und miteinander, ist seit "ewigen Zeiten" mein Wunschtraum. Seit ca. 20 Jahren befasse ich mich mit Tierpsyxhologie und Verhaltensforschung. Gute Literatur ist für mich lebensnotwendig. Ich wünsche mir keine "Schönheitskönigin", an einem "befristeten" Sex-Abenteuer bin ich nicht interessiert. Sehr interessiert bin ich dagegen an einem "einfachen" Menschen mit "Herz" (wenn behindert, sehr angenehm). Alter ca. zwischen 35 und 50. Chiffre 224/67

suche für meinen asiatischen freund junge lesbe zwecks pro forma heirat. biete gute finanzielle regelung. chiffre 224/71

kuscheliger seebär sucht liebe frau zum gemeinsamen kuscheln lieben, schmusen, sexspielchen zum spaziergänge machen, biergarten sitzen, oper, konzert, kino, ausstellungen, eventuell gemeinsamen urlaub verbringen, eben halt so alles, was zwei menschen miteinander tun können. bin 170 cm groß. ich hoffe, es gibt dich, hab soviel mut und schreibe mir bitte bald. chiffre 224/72

welche frau sucht wie ich freundin f. urlaub (juli/aug.) u./o. andere unternehmungen in mchn. 26 w. chiffre 224/73

Frau, 33, sucht Mann für Beziehung. Ich bin zierlich, rotgelockt, liebe Natur, Bergsteigen, Ski, Zelten, Psychologie, Kneipen, Tanzen.
Wenn du auch Spaß daran hast, um 30 bist, unkonventionell, schlank, dunkeläugig und langhaarig, dann schreib mit, bitte mit Foto 224/5

Sie, 30 J, nicht gerade häßl. sucht sportl.-weibliche sie mit Geist & Witz zum Lieben. Die typischeh Lesben & KU's sind mir ein Greuel. Ich hoffe es gibt noch Frauen, die auf Frauen stehen. 224/6

Eine tiefe menschliche Beziehung braucht Zeit zum Wachsen, zunächst fängt sie ganz subjektiv außen an. also stehe ich mal zu meiner Venus in der Waage und gebe zu, daß grobe Disharmonie des Körpers mich soviel guten Willen kostet, daß für die Beziehung selbst kaum mehr Kraft bleibt. Daß ein Busen, der den Namen verdient, irgendwann vor der Schwerkraft kapituliert, weiß ich auch, aber während der langen Zeit, die die geistige Harmonie zur Entfaltung braucht, ist die optische Harmonie (für mich) conditio sine qua non. Wenn die diesen Ästhetik-Tick verstehen und befriedigen kannst, hak's ab, vergiß es und lies weiter.
Wenn dir Musik — von Monteverdi bis Mahler — mehr, als geduldete Geräuschkulisse ist und du verstehst, daß man beim 2. Satz von Schuberts C-Dur Quintett op. 163 weinen kann (wenn man allein ist); wenn du siehst daß angesichts der drohenden Umwelt und/oder Atomkatastrophe privater Spaß und Zeitvertreib leicht den aufrechten Gang (und damit die Fähigkeit zur Freude) kostet; wenn du nicht größer als 1.70 und nicht viel älter als 35 bist, dann ist ein Treffen, keine Zeitverschwendung. Ich: auf dem Papier 43 J. bartiger Typ ohne Geld und fortune und kreisend um diese seltsame Wirklichkeit, wie Rilke um seinen uralten Turm. Wenn (Bild (Bild?) dann Chiffre 224/7

Suche Partner/in für Flohmärkte und Straßenverkauf nicht nur in München) Du solltest unabhängig sein und etwas Geld haben. Ich wünsch mir eine schöne Zeit mit dir und einen guten Verdienst, von dem wir gut leben können. Alf 267 797

Werte Kontaktanzeigenleserinnen! Bulle sucht blöde Kuh für sentimentale Stunden. Nur ernstgemeinte Zuschriften 224/8

Ich, m, 28, Anpassungsfähig, suche dominanten Herr ab 21. 224/9

Junger Mann 28/182 sucht nette verständnissvolle Partnerin 20-40 J, die noch Sinn für echte Treue u. Freundschaft hat, für eine gemeinsame Zukunft. Wer für diese Basis heutzutage noch Mut hat kann mir schreiben. Kind kein Hinderniss, spätere Heirat nich ausgeschlossen. Jede Zuschrift mit oder o. Bild wird beantwortet 224/10

— Suche undogm. Mann in München. Ich w, leb in der Provinz und suche für gelegentl. Münchenbesuche neu coolen Typ, bei dem ich mal pennen kann und mit dem sich's auch morgens um 4 h noch gut vögeln läßt. WG-Bewohner in Haishausen bevorzugt. Und die ganzen perversen Schweine, die sich jetzt schon die Hände reiben, sollen bloß schnell wieder ihre Schwänze einziehen, auf die stehe ich näml.ich überhaupt nicht Aus diesem Grund läuft das auch unter Chiffre 224/45

Junger (26) dynamischer (Ex-) Dealer, z.Zt. in den Klauen der Justiz, ist furchtbar einsam und liebesbedürftig! Suche daher eine liebe, tolerante, aufgeschlossene, reife Frau ab 30 die mir als Partnerin für die nächsten 18 Monate und zukünftig zur Seite steht. Meine Hobbies: malen, Musik, fotografieren, kuscheln, schmusen, Eros, alles was das Leben interessant macht! Welche liebe Maus probiert es mit Klaus? Würde mich über ein Bild von Dir freuen, beantworte aber auch ohne alle Zuschriften 224/46

A guada climb is bessa als Durchfall in da Trambahn — welche Power-Frau hat Bock auf Bergtouren. Am liebsten ohne Hüttnschmarrn Typ 27/190 224/47

which english-speaking girl its communicative and gay. male, 26 wants you for exercise in speaking with friendship. 224/48

Welches w Wesen möchte seine sexuellen Träume u. Wünsche ausleben, hat jedoch Probleme diese zu praktizieren mit od. ohne Partner. Er, 30, sportlich möchte a.d. Weg nette Partnerin (nen) kennenlernen, die aus echter Lust u. Verlangen alle Variantionen erleben möchten. Diskretion erwünscht, da verheiratet. 224/49

Ich suche einen Freund, bin 55 Jahre alt, 170 cm groß, schlank. 224/50

Bin 25 J, 172 sportl. Typ, habe blaue Augen, blonde Haare, schau gut aus u. hoffe, auf d. Weg eine weibl. Bekanntsch. zu machen, da ich z.Zt in Haft bin — bis Ende 82, sind mir die Hände gebunden. Schreibe bitte mit Foto, Antwort kommt sofort 224/51

Nordafrika-Trip Ende Jul.Aug. 6-7 Wo. ca 1.000 DM mit allem drum und dran, in einem Ford-Transit/Camping Bus. Welches sonnenhungrige u. abenteuerlustige Mädchen macht mit?! Ernst, Gerhard, Christina Tel. 91 74 54 od. 31 46 434 od. 40 44 55 ab 16 h bitte öfter probieren

Künstler aus Norddeutschld. — „jung, modern, vielseitig", — sucht kontakt zu künstlergemeinschaft(en) wegen klimawechsel 224/53

bands, musik oder so Nofuture-romantik/sänger & songwriter mit lp-reifem textset frei für klimawechsel 224/54

‚mucker'-bands (s.o.) . . . . Nofutureromantik — textset geg. höchstgebot an neugewellte band zu verkaufen information 224/55

Girl sucht süßes zärtl. Mädchen du sollst ganz weiblich sein und unheimlich hübsch. Ich habe dunkles langes Haar und bin sehr mädchenhaft. 224/56

Süßes langharriges girl 25 sucht typ, der wirklich proper und gut aussieht. durchschnittstypen und wenig-inteligente abgelehnt. möchte außer gewöhnliche sachen unternehmen, tanze gern. nur-sex uninteressant. 224/44

Urlaub 82: Mittelmeer-Pyrenäen —Atlantik. Ich möchte baden, etwas sehen, viel machen. Fuignian, fix-en-Provence, Saintes-Maries-de-la-Mer (Zigeunerwahlfahrt), Pepignian, Cabreretz (Höhlenmalerei), Laurdes, Andorra, Biarritz. Ich suche bloß noch jemand, der mitmacht Tel. ab 18h 71 11 94 Renate

Wer fährt Mitte bis Ende Juni mit mir mit dem Radl einfach drauflos, Richtung Westen ca. 4-6 Wochen Tel. 47 84 77

Isarweg Oberföhring: Samstagabend, 22.5. gegen 19 h, Grillzeit auf den Kiesbänken. Du, grauäugig, dunkles halblanges Haar mit n'bisschen rötlich dring, blauer Jeansanzug(?) standest an der seitlichen Brüstung. Ich, runde Goldbrille, Haar & Bart windzerzaust, weiße Jacke, grüne Jeans, kam mit meinem alten Fahrrad von der Wehrbrücke herunter. Wir hatten von Anfang an Blickkontakt Als ich vorbei war, schautest Du mir nach (ich drehte mich um) Ich konnte Dich schlecht ansprechen, weil ich mit Leuten dort war (kamen hinter mir). Die hätten wohl gestört. Ich möchte dich gerne kennenlernen. Ruf' doch bitte 34 18 14 an, Wolfgang verlangen!

Ich, m, 20, noch nie verliebt gewesen, suche natürliches Mädchen zum Gernhaben. Ich bin schüchtern, an Musik und Literatur interessiert, reise gern, fahre Ski, träume gern 224/11

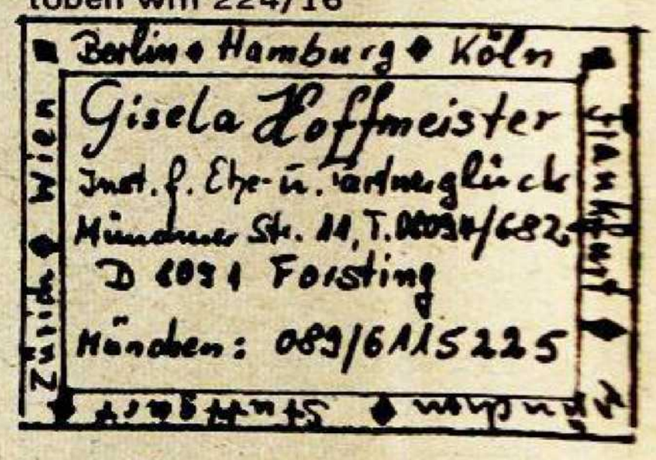
Da der Lokale überdrüssig, suche ich, m, 38, Vollbart 180/72 musisch/sportlichen gefühlvollen Freund. Zuschriften 224/12

Ich (Mann, 31) suche Freundin/Partnerin. Meine primären Interessen: Natur u. natürl. umweltbewußte Lebensweise; gemeinsame Aktivitäten bezüglich Lebens- und Überlebens. Ich stell mir eine Frau vor, welche sich mehr f. Rock und Folk, als f. Klassik begeistert, sich eher f. polit. wirtsch. Zusammenhänge interssiert als f. Esoterik u. auch den kleinen Freuden d. Lebens (Rauchen, Trinken, Sinnlichkeit) nicht völlig abgeneigt ist. 224/13

Ich, Student (26/182), suche ein liebes, schlankes Mädchen (16-22J), daß sich wie ich nach einer dauerhaften und zärtlichen Beziehung sehnt. Ich habe viele Interessen und das Alleinsein gründlich satt. Es wäre doch zu schön, diesen Sommer zusammen zu genießen — Italien? Ich freu mich über Deine Bildzuschrift an Chiffre 224/14

Verträglicher Junge 22/171/67 kein Student, sucht nettes Mädchen ab 16 zum Plaudern, Musikhören, Motorradfahren, Spazierengehen, Gegenseitigkennenlernen und verstehen. Bin aber nur an „ehrlicher" Freundschaft interessiert 224/15

Italiener, 35/178, sehr rassig, temperamentvoll, sinnlich und zärtlich sucht besonders erotische Sie, die sich mal richtig austoben will 224/16



Junge Tramperin für Trip nach Ghana gesucht, 224/52

Bin zur Zeit im Knast und möchte nach meiner Entlassung nach München ziehen (bin 27 J. alt, 176 groß, blaue Augen, braunes Haar, schlank, kurz um zwischen gutaussehend und scheintot) Möchte daher ein Mädchen kennenlernen, Alter egal, mit dem ich München auf den „kopfstellen'. kann. Meine Hobbys sind: Gedichte schreiben, lesen und die internationale Revolution! Bitte mit Bild 224/59

Hobbyfotogr. sucht Girl f. Akt, Mode, Portrait-Fotos. Will dich mit Gefühl zeigen, kein Porno. Dir werden die Fotos gefallen! Hast du Fotowünsche? 224/39

Yachtsegeln in Ägäis! Suche noch Leute. 16-m-Zweimaster u. Kapitän schon besorgt ab Aug. Woche 350,-. Harald Holder Postfach 1522, 8032 Gräfelfing

Welche gutsituierte Dame sucht gelegentlich diskreten gutaussehenden jungen Mann für zärtliche Freizeitgestaltung. Ein Treff sagt mehr als viele Worte 224/78

Schwules Freundespaar (31/33 Jahre) sucht Lesbe von 20-40 Jahre zwecks Heirat (Proforma) 224/79

Welche großzügige Dame sucht gelegtenlich Begleitung durch diskreten gutaussehenden jungen Mann? 224/80

Ich (26), Gutaussehend, suche Kontakt zu Bi- u. Homokerls (Zuschriften mit Bild wären toll 224/77

Ich, 28, 170, m, suche lesbische Freundin zwecks Heirat. Vorteile werden geboten. 224/81

Suche eine liebe, zärtliche, auch etwas sinnliche Partnerin, Freundin (evtl.) vom Sternzeichen Krebs. Bin m., schon 43, 1,70 m groß, schlank, vom Sternzeichen Fisch und habe interesse an einer guten Beziehung /Freundschaft 224/82

Welche lesbische Freundin sucht jungen, chicen Mann zum heiraten? 224/83

Motorradfahrer (28) sucht Selbstfahrerin o. Sozia für gemeinsame Ausfahrten. Es darf auch mehr als Kameradschaft daraus werden. Chiffre 224/68

Ich (28, m) bin begeisteter Sportschütze, aber leider nur Kleinkaliber. Suche daher eng begrenzten weiblichen Übungsplatz. Chiffre 224/69

wer schenkt knasti bücher über philosophie/ naturwissenschaften? chiffre 224/74

netter mann 35, verh., sucht lieb- und weibliches wesen bis 45 für zärtliche und romantische stunden. trau dich bald. chiffre 224/75

Ruhige, aber lebenslustige Frau 24, neu in Mü. Nichtraucherin, sucht offene Mneschen für Gespräche evtl. mehr 224/34

Ich suche Brieffreundin oder Fraund, der sich mit mir regelmäßig schreiben will und keine Vorurteile gegen über Strafgefangenen hat, und für den es nicht nur eine Mode ist. Ich selbst bin allem aufgeschlossen und mache alles mit was Links ist auch im Lesen, aber nichts Rechtes, das lehne ich ab und alles andere. Schriftliche Entlassung ist am 26.10.82 Chiffre 224/35

Helmut 24, 178 gr. blond, sehr sportlicher Typ, interessiert sich für liebe Freundin zwischen 20 - 25 J. Sie darf mollig sein. Bitte Bildzuschriften. Schreibe für jeden Brief eine Antwort 224/36

Internierter Cannabisfreund, 24 Jahre, Strafende 24.4.84, 2/3 März 83, weiß nicht, was nachher werden soll . . . wohin — mit wem etc . . . Liebe „Land"-Leute (WG-„Power to the Bauer"), liebe „Stadt"-Leute (WG-Körnerläden - Headshops - Buchläden), habt ihr nicht die eingeimpfte Furcht vor Gefängnismauern, habt ihr noch Liebe übrig, die mir hilft, die Verbitterung des Knasts (76-78/81-84) umzuwandeln in Kraft für neues Gutes, könnt ihr jemanden gebrauchen, der Holz bearbeiten/ Brot backen kann? Alles gelernt! Schreibt an Chiffre 224/22

M, 24, sucht intell. Sie, keine Dame 224/38

Bin 23, m, und suche etwa gleichaltr. schwulen Steinbock für Bett u./o Freundschaft. (Interesse für Astrologie nicht nötig) 224/17

Ich (30 m) suche Segelpartnerin (auch Anfängerin) mit PKW für Iolle am Starnberger See 224/18

Suche Mädchen, das wie ich in einer guten Beziehung ist, darüberhinaus trotzdem Lust hat, schöne Sachen zu machen und vieles zu erleben. Bin 23 und vielleicht ganz nett. 224/19

Zwei nette Studentinnen gesucht zur Begleitung von ausl. gut situierten Geschäftleuten. 224/20

Ich (schwul, 20 Jahre jung) suche einen gleichaltrigen Freund. Du solltest ein ruhiger Typ sein und nicht nur Sex im Kopf haben 224/21

2 Bazillen (m25 171, 183) su. für Urlaubstrip Sp.-Marokko-Tun. 6 Wo. im Aug. mit Ford Bus 2 Zucker'l (w) Unk. ca 900 -1000 DM falls vorrätig bitte mit Bild 224/40

Salut! Je m'appelle Kamel, j'ai 22 ans et je vondrais correspondre avec une fille de mon age ou plus jenne, afin de lier amitrie et faire connaisance avec le temps. j'aime la musique et la nature et surtout l'histoire, j'attends une reponse et merci. Kamel Bel Bahar 18, chemin de la Madelaine — Hydra, Alger, Algerie

Ich wills nochmal probieren, Sie auch?? Ich wünsch mir eine partnerin für eine nicht oberflächlieche beziehung, vielleicht für immer. Bin 35/175 dunkelblon habe Beruf, leider z.Zt. in Haft wegen einer Bagadelle bis Nov. 82. Ich suche eine Frau zw 25 -40, am liebsten mit Kind, die mit mir durch dick und dünn geht. Habe viele Hobbies, darunter auch Handwerker. Zwecks Aufbau einer echten Beziehung kein bla bla. Ernstgemeinte Zuschriften mit Bild an 224/58

Schwuler Typ27/170/72 sucht für Tennis (Anf.) gammeln und mehr netten gleichaltrigen Freund. Schicke Bild mit Antwortschreiben und Absender gar. zurück. 224/37

Hallo, ich bin leider arbeitslos und möchte die viele Freizeit nicht mehr alleine vergammeln. Welches nette Mädchen in ähnlicher Situation hat Lust, Musik zu hören, fotografiert gern, kocht mit mir und hat vielleicht verrückte Einfälle? Chif. 224/60

Suche Mitreisende für eine Fahrradtour nach Norddeutschland und evtl. W-Berlin. Chif. 224/61

Ich bin ein Mensch (m 35/ 195, dklbl., sportl., gutauss.) — ein Mensch mit Seele. Ich bin ein Mensch — ein Mensch mit Illusionen, einer der mit Träumen spielt. Ich bin ein Mensch — ein Mensch der fühlt. Drum suche ich, in dieser gräumefremden Welt, einen, der so denkt wie ich und am Ende aller Wege sagt: "Ich liebe Dich" Chiffre 224/62

Ich — 169-42, z. Zt. in Stgt-Stammheim in Haft, glaube zwar nicht mehr an Wunder, aber vielleicht findet sich doch jemand der Interesse daran hat mit zu schreiben und auf diese Weise den Knast ein bißchen zu verkürzen und erträglicher zu gestalten hilft. 224/3

Landweg nach Indien. Ichw, 33, will Sept/Okt. nach Indien. Trampen bis Istanbul, Bus nach Dehli. Suche m, der mitkommt 224/4

Welche Frau sucht für 1 Jahr Zi. in 2-3 Zi. Whg (muß erst noch gesucht werden) Ich, 27,w, und arbeite 224/26

Iran. Student möchte deutsch. Frau (auch lesb.) heiraten. Für äußerst großzügige finanz. Regelung wird gesorgt 224/32

40jähriger Türke, seit elf Jahren in Deutschland, wünscht sich für seine einsamen Stunden eine Deutsche Gefährtin, zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Nur ernstzunehmende Zuschriften erwünscht 224/33

Durch merkwürdigen Zufall haben wir uns 3-mal gesehen. Am 14.3. im Frauenhofer, am 29.3. im Türkendoch (‚Wie vergewaltige ich einen Mann') und am 31.3. im ‚Knittel. Ich würd Dich gern wiedersehen, melde Dich bitte." 224/41

Vielleicht schreibst Du mir (m) mal: Du bist sarkastisch, unsportlich und schätzt die Freiheit allein zu sein — Ich möchte Dir nicht verheimlichen, daß ich 25 bin, fst nie Zeit habe und Egoist bin (was alles mich auch bei Dir nicht stört) 224/42

Junger Typ sucht junge Burschen, die mit ihm auf Musik und Maschinen abfahren. Bitte Bild 224/43

hilfe
ich liebe
meinen lehrer
die graffiti im tr
eppenhaus warnten ihn,
denn er kannte die handsc
rift der kleinen. ist ihr das
wirklich nicht auszutreiben ? st
öhnte er und genoss es noch aus der
ferne gemocht zu werden. bald jedoch f
anden sich im ganzen institut verstreut b
laue bänder die gewöhnlich grabkränze zieren
: verdammt ich liebe meinen lehrer. das haus be
gann zu tuscheln. tags darauf erhielt seine frau e
in solches machwerk mit der post. er beschloss die sa
che nun wirklich zu ignorieren. dann brachte fleurop rot
e rosen und schöne grüsse scheisse ich liebe meinen lehrer.
der ignorant! wütete sie adressierte ein geräumiges paket an i
hn zahlte mit dem vorletzten geld und gab sich am postschalter au
f. unterwegs machte sie den paketboten brutal an. er brannte mit ihr
durch

Unser Wohnmobil f. 2 Erw. u. 1-2 Ki. wird zu wenig genutzt. Falls Du Lust hst, es m. uns z. teilen, dann ruf bitte n 53 1035

Suche Moped mit Anhängerkupplung. Frischen Ziegen- und Schafkäse aus biol. Tierhaltung Herbert Heckel, Lindwurmstr. 139a, 8 Mü 2

Wir sind eine Schule und Tagesstätte für schwer mehrfachbehinderte Kinder und suchen für die Arbeit in der Gruppe spätestens ab 1.8.82 einen ZDL. Bitte, melden Sie sich bei priv. Sondervolksschule Helfende Hände e.V. München, Köferinger Str. 20, Tel. 089 - 87 63 19

Pentacon sex TL 6x6 Kamera mit Zeiss Biometar 2,8/80 Lichtschacht- u. Prismensucher neuwertig DM 450,- Rolleiflex, Vorkriegsmodell, voll funktionsfähig DM 250,- Tel. 30 69 91 od. 07389/658 Oft probieren!

Ibanez Concord Westerngit. mit Koffer DM 400,- Tenor-Banjo 4-str. neu mit Hülle DM 200,- Tel. 30 69 91 oder 07389/658 oft versuchen!

Guter alter VOX AC 30 VB 400 DM. Akkustischer Gitarrenbaß bundlos mit ATD-Pick up und Pre-Amp, einmaliger „Natur-Sond" — mit Kofferblitzneu — (ich spiel' lieber doch nur Kontrabaß) DM 650,- Tel. 30 6991 oder 07389/658 oft probieren!

Achtung Autobastler. Mein Peugot Bj 6/75 TÜV 12/83 hat ein Schiebedach 3 Türen in Betrieb die 2 rechten sind eher mit 2 Salatblättern zu vergleichen. Das Lenkungsritzel ist defekt. Sonst alles ok VB 600,- Tel. Disk 201 44 68

Welche liebe Frau mit Pepp & Geist & Sportsinn, hat Lust mit ihr, 29j. eine 3 wöchige Tour de France (Atlanikküste) im VW-Bus zu machen? Tel. 280 94 48

Enduro 250 XL. Bj 76, km 20.000 TÜV Mai 1974, PS 27/ VB 1.800,- Werkstatt überholt bald möglichst — wegen Asienreise abzugeben Tel. 35 41 564 christine

BRIKETT gebündelt 19,60 DM p. Ztr. frei Haus, Fa. Fiedler, Tel.: 0821/39 152

Verkaufe 26er u. 28er Damenräder für je 50,- und eine fast neue Federkernmatratze (140x 200m) Tel. 47 84 59 Uli verlangen

OASIS Sauna und Samadhi Tk
tgl. bis 23°°, Mi - Sonntg
Tel 65 04 82

Verkaufe: 1 Reiseschreibmaschine, 1 Paar Holzskier alt 20,- , 1 Tragetaschen braun 30,-, VW-Bus Bj 69 VB 4.800,-, 1 Ölofen 45,-, Suche Job FS III, 4-5 Std. VW-Bus im Juli-Juni täglich zu vermieten Tel. 26 48 67

Verkaufe Vespa 50 N spezial, 5 Jahre, generalüberholt, incl. 1 Jahr Versicherung VB 900,- Tel. 50 22 830

Transporte, Umzüge auch weiter und sofort, außerdem Malerarbeiten, günstige Pauschalpreise 470 46 42

Verkaufe für VW-Bus, gute Reifen, Dachträger, Schiebetür usw. Suche Dachträger für 206 D, Reifen und Ersatzteile 470 46 42

Wir verschenken ein Stein-Regal, das sind 5 rohe Regalbretter und dazu 15 Ziegelsteine; auch einzeln. Auto für Transport ist auch da. Barbara, Martin u. Wolfgang anrufen 66 21 00

Schubladen auf! Tableau-Zeitschrift für Selberschreiber — sucht Texte u. Grafiken. Bisher erschienen: Tableau Nr. 1, Nr. 2 Nr. 3 (je 5,80 DM) incl. Versand -Vorkasse) Info geg. Rückporto Röhrig & Wenzel, Verlag, Taubenaustr. 13, 6680 Neunkirchen

Achtung!!! Notfall!!!
Darf meine lieben 4 mon. alten Katzen (m&w) nicht mehr behalten. Möchte Sie — aber nur zusammen — an liebe Leute verschenken. Wenn sich niemand meldet, muß ich sie einschläfern lassen. Bitte meldet's Euch! Es ist dringend. Danke Monika 320 27 21 tägl. ab 18h

Voller Kreativität:
Töpfern, Weben, Schneidern
Musikzieren, Theater, Tanz
Voller Alternativen:
mit neuen Energien
aus der Solarwerkstatt
Voller Naturkost:
Restaurant Wildwuchs
Tantra, Lebensmittel-Coop
Voller Leben:
Meditation, Bioenergetik
Yoga und vieles mehr
Das Werkhaus lebt —
Schaus Dir an
Info-Abend jeden Di 20.00
Cafe Wildwuchs
Leonrodstr. 19/Neuhausen

KIZ Zentrum in der Rhön. 4.-6.4. Körpererfahrung und Entspannung, 17.-31.7. Kibbuz, 6. - 8.8. Bioenergetik. Prospekte durch die KIZ GEschäftsstelle 6050 Offenbach K.-Adenauerstr 92, Tel. 89 45 92

Verkaufe Stereoplattenspieler ca. 80 DM Uschi u. Hans Tel. 69 111 96 abends

Verschenke Kühlschrank gegen Abholung (geht einwandfrei) Tel. 69 111 96 Uschi u. Hans

Ford-Transit-Teile günstig zu verkaufen: 1700er Motor, Getriebe, verstärkte Vorder- und Hinterachse, Reifen 205x14 6 PR auf 6 Loch Felgen, Fahrtenschreiber Tel. 22 10 75

Integralhelm zu verkaufen! Nava 2, Gr. 55, Rot, selten benützt, in bestem Zustand, VB 100,- Sabine 190 14 44

Wer kann defekte Montarbo 455 Gesangsanlage (1 def. Endstufe) zu einem vernünftigen Preis reparieren? Tel. Peter 52 18 71 (mo - fr, bitte nicht nach 22 h)

Musiker! Vier stabile Stellagen m. 9 farbigen, schwenkbaren 100 W Sports, Fußschalter, 20 bunte 40 % 75 W-Birnen VB 170,- Peter 52 18 71 (mo - Fr, bitte nicht nach 22 h anrufen)

Zu verk.: Schlafzimmer (Magagony, Schleiflack) kompl. 900,- 5 Sessel, Gestell Eiche massiv 1.000,-, 2 Regale dunkles Kirschholz, 2,20m lang, 45 cm hoch zus. 140,-, 1 Waschmaschine, reparaturbedürftig zu versch. Tel. 08178-4158

2x 155 SR 15 Radial und 3x 155 SR 13 (z.B. für Kadett) wie neu mit Felge billigst abzugeben Tel. 653 153

.....KFZ.....
Autoreifen teils mit, teils ohne Felgen, 6,00x15 und 165 SR 15 billig; Tel. 723 56 87 (mi 22-24 h, do-Fr. 18-23h, Sa-So ganztags

Bett (2x2m) zu verschenken. Tel. 18 53 87

.....Suche.....
Helles, zerlegbares Regal; Vorhänge, Stores, Badezimmerspiegelschrank; Vorhangschienen, Rauchglastisch, erlegbar, Garderobenwand (mit großem Spiegel) heller Kleiderschrank, Flauschigen Teppich (2-4qm) Lampen, Sport, Schreibtisch (zerlegbar) Tel. 723 56 87 (mi 22-24h, Do-Fr 18-23h, Sa-So ganztags)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Nadelstreifenanzüge
Trachtenjacken
Ausgewählte 50er-Kleider

Blusen und Röcke
Basebellhemden
und ausgefallene Einzelstücke

Alte Lederjacken

Juni bis Aug.: Mo - Fr erst ab 14 Uhr bis 18 Uhr geöffnet
Sa geschlossen

Westermühlstr. 27, 8 München 5 Telefon 26 93 48

Verschenke alten Schreibtisch Tl. 53 75 13

VW-Bus (1970) ATM 60.000 km, TÜV neu, Standh. Lack neu VB 2.900,- einfache Campineinrichtung 08135 / 310 Ulli

Schöne Oma- und Opafahrräder zu verkaufen ab DM 80 08135/ 310 Uli oder Tel. Nummerhinterlassen

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Barerstr. 73 8 München 40
Telefon: 089-271 64 47

Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

OVERLAND TRAVEL

Diverse Schreibmaschinen zu verkaufen. Tel. 19 45 81

LASST EUCH ÜBERRASCHEN
Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. Christine Telefon 34 52 34. Traut Euch!

Verschenke zwei braune Stoff-Sitzsäche. Suche alte Reklame-Emaille Schilder billig. Werner 19 42 83 ab 17 Uhr

Unfall R4-78-55 Tkm-& 9/83 Anh.-Kuppl., techn. z. überpr. aber fahrber. DM 1000,- Camp. Anh. m. Planenaufb. auch getr. dav. DM 300,- Tel. 19 54 73 od 19 28 18

Baßmensch suche Anschluß an Gruppe (Raum München) Stilricht. Roch-jazz Tel. 857 13 02 Thomas verl. oder Nachr. hinterlassen

Verkaufe (alles fast neu) tragbaren Fernseher 100,- , Heizlüfter 50,-, Radio-Rekorder-Wecker 80,- Tel. 53 75 13, Rolf

Suche Wg bin 27 m. Mach viel mit Musik und Selbsterfahrung hab eine kleine Tochter die öfter bei mir ist. Mögl. nähe Schwabing, Neuhausen, Fritz 570 32 69 o. 271 35 75

Wer möchte auf dem Land, 23 km südöstl. von München (MVV)? Wir sind 3 Frauen, 2 Männer, 1 Mädchen & Katzen, und wohnen in einem ehemaligen Bauernhaus mit garten u. einer kl. Werkstatt. Wir wünschen uns eine/n beruftstätige/n mit Bewohner/in. Das Zimmer hat 16 qm, kostet DM 310,- incl. & 1.400,- DM Kaution, Heizöl & Vorschuß etc. Tel. 08089/1024 vorm./abends, 21 83 86 74 vorm.

W 26 J., berufstätig, sucht 1-2 Zi.-Whg bis DM 550,- incl. Tel. 300 53 80 (abends), 300 51 35 (tags

TAKSI

GUTE KONDITIONEN
NEUE AUDIS + PASSATS mit allem,
nahe OLYMPIA AUSBILDUNG kostenlos
Tel. tägl. 18-19h 308 18 48

Wir suchen zum 1.6.82, spätestens zum 1.7.82 für unser Haus mit Garten eine kreative Mitbewohnerin. Mit der S-Bahn ist man in ca. 25 Min. in der Stadtmitte. Tel.: 08106/6615, während der Woche ab 19 Uhr. Bitte Matthias verlangen.

Biete MFG nach Saarbrücken od. Colmar (Freiburg) an Wochenenden Tel. 36 44 58 Vera ab 20 h, öfter versuchen

Eilt-Eilt-Eilt-Eilt-Eilt-Eilt-Eilt-Verein der Globetrotter e.V. bietet an (leider nur noch bis 22.6.): Auslandsreise - Krankenversicherung, weltweit geltend - unbegrenzte Deckung; Prämie für 1 Jahr lächerliche DM 19,-(!) Infos über Verein und Versicherung bei Verein der Globetrotter e.V. 8941 Weinried Tel. 08333/ 89 33

Die **heute** *production bietet an:*
vom Demo bis zur Platte im 24-Spur-Studio, Tagespauschale ab DM 200,--
Kontakt: Waltraud Zaha, Ulmer-Str. 28, 7918 Illertissen, Tel.: 07 303 / 71 34
Richy, Tel.: 08 373 / 83 07

1 Paar HiFi-Dreiweg Boxen 50 Watt; 2 Disco-Plattenspieler, direkt Drive möglichst beide zus. VB 390,-, 1 Verstärker; 1 Casseiver (Frontlader); 1 Paar Mittel-Hochton-Strahler mit Panoramalinsen VB 110,-; 1 Kristallplattenspieler CEC Belt Drive ganz billig; Tel. 723 56 87 (Mi 22-24 h, do-Fr 18-23h, Sa-So ganztags)

----------Suche ----------
Klinken- oder Cinch-Steckfelder 4-Kanal DEX oder Dolby-C Rauschunterdrückung; 2x10 Band Equalizer 19 Zoll; Mischpult 8/4/2 rauscharm für Aufnahmen; Studioflanger 19 Zall (mögl. Stereo); Pitchtransposer Eventide oder MXR, Tel. 723 56 87 (Mi 22-24h, Do-Fr 18-23h Sa-So ganztags)

Verkaufe Peugeot 504-Diesel Bj 72/TÜV 12/83 Motor 87000 km 8 l Sprit, neu: Kupplg & Batterie, techn. einwandrei, Holme & Abschlußbech erneuert, Radkästen geschweißt, Anhängervorrichtung, Schiebedach VB 3.200,- Tel. 69 11 097 öfters versuchen Rainer

.....Bandauflösung.....
2 große Keyboard-Boxen (Baßreflex) je 130 Watt sinus/8 Ohm (110x60x45) auf Rädern VB Stck. 550,-, 1 Delaymaschine Roland/Boss DM 1 NP 480,-,VB 290,-, 10 Meter hochwertiges 2-poliges abgeschirmtes Mikrophonkabel NP 19,- VB Absprache, 1 E-Gitarre C.G. Winner durchgehender Hals 2 Oktaven Mighty Mite NP 750,- VB 450,- 1 Höfner 12-string mit Shadow-Pu VB 290,- Tel. 723 56 87 (mi 22-24h, Do-Fr. 18-23h, Sa-so ganztags)

Sozialpsychiatrischer Dienst in Augsburg sucht Jahrespraktikanten/in, Sozialarbeit oder auch Psychologiepraktikanten/in Tel 0821/51 58 39

Neuwertige (165,-) Roots blau, Wildleder, Schuhgröße 39 !/2 einmal getragen für 120,- DM zu verkaufen 33 37 21

Gelegenheit!!! Verkaufe 2 Couchgarnituren wegen Haushaltsauflösung: Couch & 2 Sessel, beige neuw. 650,-, Schlafcouch & 2 Sessel blaugrau 200,- Tel. 34 75 96

Zu mieten gesucht: Sicherer Abstellplatz od. Garage für LKW-Wohnmobil (6,5x2,4m; 3,1 m hoch) TZ evtl. zu verkaufen, bester Zustand geeignet für Expeditionen Te. 34 45 38 od. 641 34 68 Barbara

Wir suchen dringend einen Stahlschrank für unsere — ach so wichtigen — Dokumente (möglichst billig) Evang. Studentengemeinde 34 10 66

3 Biere vom Faß, griechische und französische Weine.

Da gibts was Guats zum Essen und draußen sitzen kannst a.

Musikbühne Grünes Eck

LIVE-PROGRAMM siehe Tagespresse

München-Giesing
St. Martin-Str. 7 8000 Mü 90 Tel. 694051
U-Bahn 8/1 Silberhornstr.
Täglich von 18 bis 1

Volvo Bauj. 72, 144 S, Front Unfallschaden, Motor gut, km 170, neue Reifen (extra) sonst alles okay zum Ausschlachten DM 500,- (mit neuen Reifen) DM 800,- Tel. 9 - 18 h 300 6651 Weigel

Möbelstücke: Schwedische Stohlrohr Stühle (6x) 1x Esstisch, 1x Coctailtisch Rompl DM 300,- auch einzeln Tel. 9-18 h 300 66 51 Weigel

Superlange Schaumstoffmatratze 220x150 mit Jeansstoffbezogen DM 50 Tel. 9 - 18h 300 66 51 Weigel

Volvo 142, Bj 74 180 km, Automatic, sehr gepflegter Zustand, TÜV wird neu gemacht DM 2000,- Tel. 60 11 995 (Anrufbe. od. 300 66 51

Zirkuswagen, gut isoliert zu verkaufen VB 4.500,- Bernd, Stepana Tel. 08076/1230

Verkaufe: Zweimannzelt — Glas-Fiberstangen, Überzelt, Freistehend DM 100,-, Fototasche DM 25,- Kontaktad. Gisela Schwarz Tel. 72 32 696

Wir, das Kinderhaus Lochhausen 40 Kinder & 12 Erw. suchen ab 13.9. einen ZDL'er für die Hausmeisterstelle Tel. 814 24 47, Ziegeleistr. 10, M 60, Ilona od. Thomas verlangen

Wir suchen: Enduros zwischen 125 und 400 ccm, oder: Eine BMW bis Bj 76 und bis 750 ccm Tel. 190 12 56 Werner, 52 27 40 Manfred

Suche MFG Ende Juli, Anf. Aug nach Jugoslawien und im Juni nach Bonn oder von Bonn nach München Tel. 39 61 84 Marry

VW-Käfer zu verkaufen Bj 72, & 5.83, VB 1.500,-, Alte Kletterseile gesucht. Außerdem suche ich ein Zimmer! Martin Tel. 56 44 07

Interessiert in Graphie Design, Foto usw.? International tätiger Graphic Designer bietet kostenl. Ausbildg. od. Miete für (vorüberg.) Nutzg. od. Mitnutzg. eines priv. od. gewerb. Raumes Näheres Tel. 271 71 48 (ab 8.6. nur 19 - 21 h)

Verschenke Klappbett, Schrank (190x0,87) und Teppichreste Susi 39 46 35

Wer verkauft mir eine heile u. gut funktionierende Waschmaschine f. ca. 100 - 200 DM? Tel. 20 11 571 (Mareile)

Peavy Bassamp 1.300,-, Hoyer Flying Arrow Bass & case 1.200 Jenor Krammhorn 600,-, Sopran Blockflöte 80,-, Schlagzeug 850 DM Tel. 272 39 93

LEDERKOLLEKTIV sucht dringend WERKSTATT zu mieten Tel. Marlo 225167 Waggi 222239

5 Hundewelpen zu verschenken tel: 08734/7145

Umständeh. zu verkaufen: vollautomat. Waschmaschine orig. verpackt, Anschluß durch Händler, von privat 650,- DM Tokina Weitwinkel 200 m, 28-85 mm Nikonanschluß neuwertig 300,- DM Tel. 690 39 21

TARAGO
Lindwurmstraße 179
„antiquefashion"
Feines für Nostalgiefans zu „Fabel"-haft günstigen Preisen.
13 - 18 00 Sa. 10 - 13 00

Suche dringend jemand, der mir Akkordeon spielen beibringt. Belle 26 63 84

Wir verkaufen 2 JBL K 130, Lautsprecher (19"/125 Wsin) a 250,- sowie ein kleines Dikothekenmischpult (5-Kanal) und 6-Band Equalizer dazu a 60,- 34 55 17 Oliver

Verkaufe Einbauküche Resopal/weiß: 2,40 m, durchgehende Arbeitsplatte mit E-Herd, Spüle, Kühlschrank, Hängeschrank, 1 J alt. Nur komplett. Tel. 40 8123 od. 599 63 36

Bluesband sucht Sänger (evtl. mit Harp) Christian: 69 15 185

Verkaufe massives Bett 2x2 m (Buchenholz) incl. 2 Matratzen & Bezüge 200,- DM. Tel. 76 28 54 ab 19 mehrmals versuchen Chlaudia Westphal

Wer hat Lust, mit mir Gitarre zu spielen? Mir gefallen Blues, Django reinhardt, Coryell, Catherine etc. Burkhard (29j), Tel. 84 169 12 od. 69 09 027 (oft versuchen!)

Verschenke 4er Couch & 2 Sessel (goldfarben), Schrankwand, rund, Tisch, Gardinen (alles dunkelbraun) div. kleine Tische geg. Abholg. Tel. 50 59 81

Schlagzeuger (26J) sucht semi/profi Band ggf. ortsunabhängig Tel. 16 97 80

JOKER HIFI-SPEAKERS
DIE FIRMA FÜR LAUTSPRECHER
ALTEC – AUDAX – CELESTION – DYNAUDIO – E-VOICE JORDAN WATTS – JORDANOW – MOTOROLA – KEF – HECO – PEERLESS – SEAS – TECHNICS – VISATON – WHARFEDALE – AUCH ALLES ZUBEHOR – LCR –
Sedanstraße 32 8000 München 80 Telefon 448 02 64

ALTERNATIVE WOHNUNGSVERMITTLUNG
Interessengemeinschaft der Wohnungssuchenden
Wir bieten Zimmer, Wohnungen und Häuser auch für WOHNGEMEINSCHAFTEN
Wir renovieren Altbauwohnungen und bauen Dachböden aus.
Wir können Euch auch Notunterkünfte zur Verfügung stellen.
Wir beraten Euch kostenlos in Mietrechtsfragen.
Wir vermitteln Rechtsschutzversicherungen für Mietstreitigkeiten.
Unsere Adresse: BÜRO AN DER UNI
Türkenstr. 58
(als Gast des Studentenwerkes)
Montag bis Freitag von 10h bis 14h
BÜRO AM SENDLINGER TOR
(mit der U8 zur Frauenhoferstr.)
Baumstr. 19, Telefon: 20 12 305
Dienstag und Donnerstag von 15h bis 20h
Mittwoch und Freitag von 10h bis 20h

Ithaki
Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

CLUB THOMAS
die aktive diskothek
INFORMIERT
Hardrock, Oldies, Funk, New Wave
täglich von 18.00 - 1.00 Uhr
(außer Mo u. Di)
am Do u. So ab 22.00 Uhr Jazzrock
SONSTIGE AKTIONEN:
Mi, Fr u. Sa jeweils um 20.30 Uhr
im Nebenraum
Die Club Thomas Wochenschau
Do von 18.00 - 22.00 Uhr
Videoarbeitsgruppe
Sa
Fußball, Volleyball und Tischtennis
Info beachten oder anrufen
So
Drachenfliegen und Fallschirmspringen
Info beachten oder anrufen
von 18.00 bis 22.00 Uhr im Nebenraum
Schallplattenflohmarkt
Hans-Sachs-Str. 17
8 München 5
Tel.: 260 88 77
nähe Sendlinger-Tor-Platz

TO STEKI

für die Freunde griechischer Tavernen
jeden Abend LIVE-MUSIK
ab 17.30 Uhr
Dreimühlenstr. 30 - Tel. 771610

Suche Zim bei einer Frau oder in einer kleinen WG, spätestens ab Sept. Margot 30 J. berufst. Chiffre 224/1

Tausche Zim. in Wg, Stadtmitte für 180 DM gegen 1-2 Zi. Whg bis ca. 500,- Tel. 19 28 67 Irmi

Bauernhof gesucht, Fabrikhalle ginge auch. Wo ist egal, solange es in der Pampa ist! Je grüner desto besser. Wer was weiß, ich freu mich doof, ruft mich mal an, fänd ich äußerst lieb. Ingo 08667/7425 bis 20 h. Danke!

Tausch!!! Suchen 2-3 Zi.Whg Still!, ca 800 max. und haben 1 1 kl. Wg-zi in Harlaching, Haus mit Garten 280,- Tel. 15 68 59 Schwab

Dachauer aufgepaßt! Suche Nachmieter für meine Sozialwhg (35qm/175,- DM/mtl.) zum 15.8.. Voraussetzung: Sozialwhg -berechtigung von Landratsamt DAH. Bedingung: Übernahme der Whg im jetzigen Zustand & 2000 DM Ablöse Kontakt: 08 131/71 700

Dringend Student sucht Arbeit als Fahrer- Gärtner - Lager. Arbeitszeit Fr. - Mo ganztags, Di-Do ab 14 h Nuri 77 87 17

Lehrer(in) für Cello - oder Gesangsunterricht gesucht Christiane 271 01 25

Ovationgitarre (neu) mit Koffer umständehalber zu verkaufen (1.700 DM) Tel. 28 21 85

LKW geht noch London und Birmingham am 23.6.82 und könnte Möbel usw. günstig mitnehmen. Anfrage unter 224/23

Mein 12 jähriger Sohn und ich suchen ab und zu eine Wohnmöglichkeit auf dem Land. Wir bieten dafür unsere Stadtwhg. Außerdem brauchen wir ein Volleyballnetz und 1Tennisschläger Tel. 16 13 16 (ab 14. Juni)

VW-Camping-Bus zu verkaufen. billige vers. Bj 70, TÜV abgelaufen, MDG evtl. auch einzeln: Stereo-Cassettenrecorder, Radio, Standheizung: Eberpächer, Gepäckträger, 2 Sitzbänke (für 8/9 Sitzer) Schrank, Spüle, alles zusammen VB 1.200,- Thomas 56 77 13

Über DM 4.000 monatlich plus 15 % Zinsen jährlich für Teilhaber ab DM 20.000 bietet: Jörg-Rainer Henkel, Hohenzollerndamm 4, 1000 Berlin 31, Tel.: 030 - 323 90 31 (Fr. 10-16 Uhr)

Der neue Trend: Old fashion look. Antik Lederjacken, stoned washed Jeans, nicht bei uns. Selbagmachts, Görrestr. 41

Wer verkauft billig einen Sonnenschirm? Dringend: Unser Baby möchte auf den Balkon. Rosi Tel.: 489 121

Wir nennen uns
DIE GEMEINSCHAFT für die Entwicklung des Menschen.
Was wir sind
Wir sind eine moralische Kraft, die sich solidarisch und gewaltlos gegen körperliche, wirtschaftliche, rassistische und religiöse Gewalt und gegen alles, was den Menschen zum Objekt macht, stellt. Wir sind ausserdem eine soziale Kraft, die die Beteiligung und die wirkliche Kommunikation zwischen den Menschen fördert.
Was wir nicht sind
Wir sind keine politische, religiöse oder profitorientierte Gruppe.
Was wir von Dir wollen
Wir suchen Freiwillige, die zu uns kommen, und bereit sind, mit uns eine bessere Welt aufzubauen.
DIE GEMEINSCHAFT für die Entwicklung des Menschen, Ickstattstr. 16, sonntags 19.30 Uhr, Tel. 089/260 46 60 oder 69 45 50

TENORSAXOPHON gebr. kaufe ich, am besten Markeninstrument wie Yamaha oder Selmer + Verkaufe AGFA Movexoom 3000 Filmkamera (wie neu). Tel.: 16 88 12 / 133 280 Horst

Suchen geschenkt, Regale, Spüle, Waschmaschine, Kleiderschrank, oder billigst. 18 17 12, Selbagmachts

Suchen günstigen Schwingschleifer, zu verkaufen: Elektrthermoeinsatz für Öl- oder Kohleofen. 18 17 12, Görrestr. 41, Selbagmachts.

Bläcky deckt Dächer etc. über Selbagmachts: 18 17 12, Görrestr. 41

Suchen billigst oder geschenkt: Mofa, am besten Solex oder noch immer Perpetuum Mobile, Nähmaschine, Selbagmachts 18 17 12, auch 2 x Schrott = 1 Ganzes

ESOTERISCHE BERATUNGSGEMEINSCHAFT
Seminar im Juni 1982: "Das individuelle Schicksal — Impulse für eine sinnvolle Lebensführung"
vier Abende im Hotel Torbräu (Isartorplatz)
14. - 17. Juni 1982
Beginn jew. um 19.30 Uhr
Ende gegen 22.00 Uhr.
Teilnahmegebühr: DM 85,—
Schüler u. Stud. DM 55,—
Maximale Teilnehmerzahl: 16 Personen
Vor der verbindlichen Anmeldung senden wir Ihnen auf Wunsch unser Informationsblatt zu. Tel. 448 77 03

LANDKOMMUNE LÄDT EIN:
Workshop + Seminar auf dem Barhof vom 30.7. - 6.8.
Wir, eine Gruppe von 10 Erwachsenen und 4 Kindern leben seit 6 Jahren auf dem Barhof in Niederbayern.
Wir laden euch ein, für eine Woche mit uns zu leben und zu arbeiten im Garten, im Stall, beim Käsemachen, Wollefärben und -Spinnen, Brotbacken, Schreinern, Töpfern usw.
Wir machen Bioenergetische Massage, Vorträge + Diskussionen zu Fragen des biolog. Anbaus und zur politischen Perspektive der Kommunebewegung. **Preis: DM 320,--.**
Genauere Informationen und Anmeldung an:
BARHOF 18, 8399 RUHSTORF 2, O. AN CHIFFRE 224/90

HiFi-Boxen, 120 Watt, Spitzenklasse, Kalotten 20 - 25.000 Hz, 4 - 8 Ohm, statt 580,-- Stück für 280,-- DM. In Ohrenschein zu nehmen bei 489 121

Verkaufe modernes, handgearbeitetes Spinnrad. Seekiefer, 2 Kugellager für 300,-- DM. Von Jochen Tel.: 489 121

Gebrauchtmöbel billig abzugeben (auch Antiquitäten): Stühle, Schränke, altes Buffet etc. Suchen Roller bis DM 300,-- Zustand egal. Tel: 56 02 83

Box zu verkaufen 160/200 W, geeignet für Bass, Gitarre, Piano VB DM 400,--, Roland 3591943

Gasherd zu verschenken. 1 a Function, 4 flammig, blendendes Aussehen. Tel.: 267 350

Wer fährt demnächst mal nach Hamburg und kann gegen Entgeld eine Kommode mitnehmen? 201 48 97

Verk. Motor. Lederjacke H. Gericke "Flieger", 3 x getragen, 290 VB, Gr. 46, Tel. 16 56 58

Wir, 33w & 36 m, suchen ein Paar zum gemeinsamen Mieten oder vielleicht kaufen eines Hauses im S-Bahn-Bereich (Miete bis DM 2000). Wenn ihr — so wie wir) berufstätig seid, Interesse an vegetarischer Ernährung habt, erne radelt u. wandert, dann freuen wir uns auf euren Anruf unter Tel. Nr. 880022 v. 9 - 15 h/abends 80 56 94

15 km von Südostküste Siziliens 1/3 Anteil an 30 ha Land an Paar zu verkufen. Völlig abseits, meerbucht, Häuser, Quelle, Öl-Mandel-Johannisbeerbäume. Die anderen Bewohner sind 2 jg. Frauen mit Kindern an: Bonura Klein, Fermo Posta, 96 017 Noto, Prov. Sivacesa

Biete w/m oder w/w ab 23 J. 2 Zim. in Wg in Berlin im Tausch gegen 2-Zi Whg in München Tel. 030/782 33 15 o. 089/39 09 18

Susanne u. Birgit suchen dringend eine 2 1/2 - 3 z. Whg in München, Altbau angenehm Tel. 64 39 58 ofters versuchen

TEESTUBE

Neueröffnung

FRÜHSTÜCK ab 5,30 DM
49 TEESORTEN

TALERIE

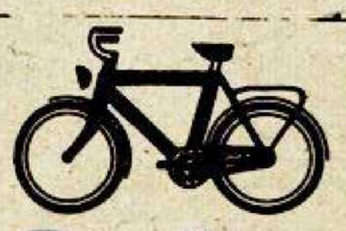
AGNESSTR.9 8 MÜ 40
TEELEFON 271 53 21

geöffnet: tägl. 9⁰⁰– 22⁰⁰

BESTE DRUCKEREI DER WELT

Wir haben „Bikes" die nicht nur im Frühling „Höhenflüge" zulassen

Fahrräder – ....ersatzteile
Mofas – ....zubehör
Mopeds – neu
– gebraucht
– individuell
eigene Pflegewerkstätte
Sonderlackierung



Zweirad Steinbach
Ganghoferstr. 7 Rgb.
8000 München 2
Tel: 089/5022347

ARA TOURS · Billigflug

z.B.	RIO	ab DM	2 350.-
	NEW YORK	ab DM	829.-
	L. ANGELES	ab DM	1 400.-
	SYDNEY	ab DM	2 438.-
	BANGKOK	ab DM	1 280.-

TEL. 2716853 Agnesstr. 16 8 Munchen 40

TRAVEL OVERLAND

Globetrotter Zentrale

Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel. 089.16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinent-durchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

Ab 1.8.82 großes möbliertes Zimmer in Obermenzing zu vermieten. am liebsten an Referendar(in) oder Junglehrer(in). Miete DM 300,--. Tel.: 811 21 63

Psychologen sucht Zimmer in WG mit netten Bewohnern. Tel. 580 27 63 ab 19 h

Ich suche ein Zimmer in ner WG, die mehr ist,als nur ein Unterschlupf. Wenn ihr so ein Zimmer vielleicht sogar ncoh zentral gelegen frei habt, dann ruft mich an: Piedro (22), 714 24 75

Ich (w, 21) wohne momentan noch in Heidelberg, möchte aber nun nach München ziehen. Wer weiß für mich ein Zimmer in einer WG oder auch nicht in einer Wg in München oder Umgebung. Tel.: 52 33 592

Suche dringend ein Zimmer in Münchner WG. Ich bin 21 Jahre alt und studiere Geschichte und RW. Martin, 570 28 54 oder 844 325

Die Helga und ich, Piedro, sind nicht verheiratet, aber doch befreundet, und wir suchen 2 Zimmer in einer WG mit Leuten, die Bock haben, etwas miteinander zu mache. Wenn ihr die Zimmer und den Bock habt, dann ruft uns doch mal an. 714 24 75

Ich suche ein Zimmer in einer WG, bei Leuten, die Freude am Leben haben, und nicht davon ausgehen, daß Streiten etwas "Schlechtes" ist. Wenn ihr auch noch zentral liegt, dann ruft mich gleich an: Helga 714 2475

Ihr braucht eine billige Unterkunft in Barbados auf eurem Weg nach Südamerika, ruft die Nr. 87 635 in Barbados an!!! oder hier 08041/4332

26jähriger sucht von Sept.82 bis Dez. 82 Zimmer in WG. Zuschriften an Reinhard Stetter, Bachstr. 11, 8670 Hof/Saale

Ich, Hans-Jürgen 21 Jahre alt, komme aus Darmstadt und mache ab 1.7.82 Zivildienst in München. Deshalb suche ich dringendst 1 Zim. (möglichst WG)! Wer mir weiterhelfen kann rufe bitte 237 22 137 an und spreche mit Klaus-Dieter, Walter oder Claudia Pickard

Ich bin 24 w und suche Zim. in WG Ellen Tel. 76 934 88

Suche Zim. in WG. Bin Studentin, w, 21 Dorothee Tel. 713818

Wer sucht Raum in Schwabing für Yoga - Tai Chi — Aikido — Theater — kreativen Tanz o.ä.? Tel. 34 57 70

Verkaufe reparierten Farbfernseher mit Fernbedienung für 450,--. Kann euch das Drogenpaket auch anschließen. Floh, 271 83 72

REBIRTHING
MEDITATION
TIEFENTSPANNUNG
Laufende off. Gruppe:
jed. Mittw. 19.30 (3 Std.)
Wochenendseminar: 25.-27.6.
(Übern. mögl.)
im Inst. f. funktionale Psychologie, 8 M 40, Tengstr. 26/III
Ausf. Info u. Anmeldung:
Helmut Degwer, 8 M 40
Schleißheimer Str. 183
T: 307426 (zeitw. Anr.-Beantw)

Welche WG hat für mich noch ein Zimmer übrig. Bin 25, m, Stude. 08741/8121, Alfred verl.

Suche nette Leute mit (oderohne) Kind(ern), die mit mir, w, 25, und meinem Nachwuchs (unterwegs) außerhalb Münchens (Westen) ein Haus suchen, ov. herrichten und dort leben wollen. Ich würde auch in "fertige" WG einzeihen. Tel.: 08141 94710

Ich such 'n stadtgasofen zum beheizen meines zimmers im winter. Viel kalt und so — you know.
Brauchbar, aber gut, dafür billig, das wär ideal.
Gerd 19 50 21/22 od. 19 29 81

Zimmer frei in WG 9.6. - 1.9. incl. 220,--; Tel.: 8711 331

Suche ab 1.10 Lebensmöglichkeit in WG im Münchner Westen, gerne auch am Land mit Menschen, die sich freuen zu leben. 06068/3256 bei Stine, Nachricht für Thomas hinterlassen, ich ruf zurück. Bin 24, m, Krebs und arbeite in einem Kinderhaus.

Suche Zi in WG od. 1 Zi-Whg. bis ca. 500,-- DM. Tel.: 268383

2 Studentinnen suchen 1 oder 2-Zi. incl. Dusche, Kü; auch in WG für Juli bis September. Nähe U- oder S-Bahn. Hilfe, Dringend! Chiffre 224/63

Frau, 30 J., sucht Zi (bis 300,-- incl.) in WG bis 1. Juli. Tel.: Angela 844 325

3 Zimmer-Wohnung mit Bad in Haus mit großem alten Garten 4 km von Freising von August bis einschl. November frei. Auch möbliert möglich. Küche u. Eßzimmer gemeinsam mit den 2 Hausbewohnern. Miete 650,-- incl. Tel.: 08161/5563

400,-- DM kann ich für Zimmer in netter WG oder auch separat monatl. zahlen. Tel.: 171 328

Chemiestudentin (Nichtr., sehr anspruchslos) sucht zum WS 82 ein billiges Zimmer (auch WG) Chiffre 224/64

Ich, 21, w, suche mit meinem Sohn, 1, 1 1/2 Zi in WG. Gern auch etwas außerhalb. Jutta, Tel.: 20 10 953

kindergarten kinderland e.v. am vor- und nachmittag sind wieder plätze frei. vor allem für 4-6jährige. tel. 271 94 48 renate

Wer hat Interesse, ab August/ September ein Zimmer (25 qm) bei uns zu mieten? (37, Kunsterzieherin, Sohn 14) Wir wohnen in Starnberg in wunderschöner Wohngegend, ruhig mit Garten, Ich versuche allein und mit Freunden einen Weg nach innen zu gehen, also an Meditations-, Eutonie- und Tanzgruppen teilzunehmen. Schöne wäre jemanden kennenzulernen, der diese Interessen teilt. Gerlinde Tel.: 08151/16864

Zum Kloster
-Frühstück-Kaffee-Kuchen-
-Leckeres Essen-
-Franz. Crêpes-
Preysingstr. 77, in Mü-Haidhausen
Telefon 44 84 408
Geöffnet: 10⁰⁰–1⁰⁰, Sonntags zu !

Helge, 19, sucht dringend Zimmer oder 1- 2 Zimmer-Wohnung zum nächstmöglichen Termin; Tel.: 570 19 96; bitte öfters versuchen!

Suche für Juni und Juli Zimmer oder Wohnung in München! Thomas, 21. Tel.: 089/772434, dringend

Junge Ärztin sucht 2-Zi-Wohnung in München vom 19.6. - 17.7. Tel.: 34 42 18

Ich suche ein Zimmer in einer WG bei Leuten, die Interesse am Zusammemleben haben. Bin 26, m, Student, und kann bis DM 350,-- zahlen. Tel.: 32 50 59, Otto verlangen (besser vor 18 Uhr)

Wegen Abriß — Radl Recycling sucht neuen Laden. Ich bitte alle, die bei mir Fahrrad Selbsthilfe gemacht haben, mitzuhelfen — alle Tips über leere Werkstatträume willkommen — Danke. Georg Tel.: 488 512, morgens bis 10 abends ab 19 h

Ich suche ein Zimmer in einer WG. Zahlen kann ich bis 350 DM incl. Rainer, Tel.: 08091/ 3483, bis 9 Uhr abends

ERZIEHERIN sucht Halbtagsarbeit ab Sept. 82. Ruft's mich an unter 48 36 30

Wer macht einen AKAD-Sprachkurs und kann mir was über seine/ihre Erfahrungen damit erzählen? Tel.: 201 51 74 Maria

Verschenke: 2 Bürodrehstühle. Verkaufe: 1 Bett (190 x 90) mit Bettk.; 1 gemütliches 2-Sitzersofa (grün-weiß). Tel.: 150 27 30, abends

... wohin auch immer... **COR I**

C.O.R. Flugreisen GmbH
Wörthstraße 49

8000 München 80
Tel. 4 48 15 50

suche schöne, ruhige 1-6 zi whg. oder zimmer in schöner wg. falls gefunden ist meine kleine ruhige altbauwhg. 25 qm, 170,- bad, balkon, terrasse, in neuhausen frei. matthias 25, tel. 16 62 76 am besten sehr früh + sehr spät

seid ihr noch eine der wenigen wgs, die freude am zusammenleben u. an gemeinsamkeit haben, dann würde ich gerne bei euch wohnen. cornelia, 509865

in 4 wochen kommt unser baby zur welt. wir sind in der glücklichen lage, bereits in einem 6 zihaus m. garten zu wohnen. da ende sept. 3 zi. frei werden, suchen wir noch ein paar mit baby das haus kostet 1600,- miete u. ihr solltet keine schwierigkeiten haben, jeden monat die hälfte + nk zu bezahlen. außerdem 3 mm kaution u. kl. ablöse. chiffre nr. 224/70

wir suchen immer noch einen trockenen kellerraum (ca. 15-20 qm) zu mieten. tel. 17 54 98. außerdem suche ich ein guterhal tenes omafahrrad zu kaufen

wir 2 w + 2 m um die 30 jahre alt und 2 kinder 3 + 5, suchen ab sofort eine/n liebe/n mitbewohner(in) in unserem alter. bitte ruft uns bald an. unser haus liegt am s-bahnhof unterpfaffenhofen/germering. tel. 089/ 841 - 30 10

ZIMMER ZU VERMIETEN in haus in niederbayern gibts 8 zimmer von dm 50 bis dm 100 + nebenkosten + kaution. einzeln oder zusammen. nicht gibts viecher, landwirtschaft, s-bahn und jemand der hinterherputzt. tel. 48 29 73 oder 08744/1496

berufstätige französin sucht möbliertes zimmer oder 1zimmerappartement nähe gärtnerplatz. tel. 8-12 u. 1-17 h: 201 - 33 20. propositions pas serieuses s'abstenir!!!!

netter mensch für zimmer in reiheneckhaus-wg gesucht. s-bahnnähe. keine zweck-wohngemeinschaft. alle etc's und usw's unter 310 71 84

ALTE LEDERJACKEN
Irre Schuhe, Brillen,
Klamotten aus den 50ern
GEORGENSTR. 80
TÄGL. 12.00 - 18.30 h
TEL.: 27 15 007

suchen autogen-schweißgerät, kaputten vw-bus-motor, 50 ps 1600 ccm. reiner, 26 48 33

waschmaschine gegen abholung zu verschenken, fahrbare elektro -heizung 3kw 50,-, suche schaufensterpuppen mögl. alt und billig babytragetuch. 85 24 95

gitarrist 17 sucht band! stilrichtung hard rock. außerdem: verkaufe ibanez strat. m. 3 di marzios vb 410,- tel. 36 96 87 dieter.

suche gebrauchten motorroller bis max. 80 ccm. verkaufe aus haushaltsauflösung (nähe hirschgarten): 2 couchgarnituren, beige und blaugrau, mit je 2 sesseln für 650,- bzw. 200,- (schlafcouch m. 2 sesseln) tel. 347496 gerhard (öfter versuchen)

ich brauche verschiedene kindermöbel nicht mehr und gebe sie billigst weg: kinderzimmer für 2 kinder, kinderbetten paidi, wikkeltisch. mona, 91 56 97

zu verschenken: lattenrost, 190 x90, ev. mit matratzen, bett 195 x 160 (stabiler eigenbau) telef. 759 13 84

ich könnte dringend eine gebr. elektro-schreibmaschine brauchen. geschenkt, da pleite. thomas, 431 44 58

bmw r26 bj. 60 tüv 5.84 15 ps chrombleche, hochlenker, stufensitzbank, sitzhöhe cm! für vb 1750 dm matthias beckel bei riechmann, tel. 272 15 28

"second" hand sommerkleider, blusen, trenchcoats, omaunterröcke, opahemden, neue Tees und vieles mehr

Morgenstern

do./fr. 14 - 18.30 Uhr
samstags 10 - 13 Uhr
sonst klopfts, wenn i da bin, mach i auf oder ruft an ZUGSPITZSTRASSE 16
U8 Silberhornstr. 6925353

2 zimmer in wg von 15. juli bis 1. september frei. miete ca. 300 inkl. tel. 50 98 65

dringend: welche land-wg hat noch platz zum leben u. arbeiten (kunsthandwerk) für jg. paar m. kontaktfreudigem kind (m, 4 j.). gerne mithilfe in landw. o. b. sonstigen arbeiten. oder: wer weiß sonst passende unterkunft auf dem land, komfort überflüssig, aber kinderliebe u. kontakt wichtig! wir sitzen sehr depriemiert in notunterkunft und sind f. jeden tip dankbar. telefon 089 /76 68 30, ellen verl. bitte meldet euch bald, es geht nicht mehr lange gut hier!

SUCHE SUCHE - FINDE ein zimmer in einer wg in münchen. peter 29 36 90 ab 6 abends

frau (27) sucht zimmer in wg. tel. 52 52 44 susa

wir (27 m, 30 w, 22 m) suchen zum 15. juni eine liebe, ernährungsbewußte frau für die 2 kleinen zimmer in unserer wg mit kl. garten u. terrasse. miete kostet 330,- kalt. wir freuen uns auf deinen anruf: 17 47 81

suche für 2-3 monate im sommer ein zi. od. eine wohg. auf dem land, evtl. auch für länger fürs wochenende. tel. 448 72 76 ina verlangen

suche zimmer in der au oder umgebung. wg, die sich vorwiegend vegetarisch ernährt, wäre mir (27 m) sehr angenehm. tel. nach 17 h 260 48 96 oder hans joachim scheler, kleinhaderner str. 4, 8 mü. 21

HATHA - YOGA

Bei uns könnt Ihr Euch durch gezielte **Bewegungs- Atem- und Entspannungsübungen** in kleinen Gruppen einen echten Ausgleich zum Alltag schaffen.
10 Std. 115,- DM
Termine nach Vereinbarung.
Tel.: 20 14 784 Li Grindler-Lambertz.

bin selbständige maskenbildnerin mit 3 1/2järigem sohn und suche nicht festangestellte leute mit gleichaltrigen kind(ern), die in einer schon existierenden wg wohnen und ein nicht zu kleines zimmer für uns hätten. wir wollen unbedingt mit leuten leben, vor allem mit lustigen. haidhausen wäre am besten, weil dort der kindergarten ist. sibylle tel. 40 77 57

für unsere lebendige wg suchen wir einen fünften mitbewohner. wir verstehen uns als eine lebens gemeinschaft, in der viel gelacht, gespielt, geweint und gefeiert wird, konflikte gemeinsam ausgetragen werden und jeder die möglichkeit hat, im auseinander- und zusammensetzen zu wachsen. aus dieser ständigen selbsterfahrung und unserer therapeutischen bewußtseinsorientierung wollen wir eine gemeinsame arbeit entwickeln. wem das gefällt wer sozusagen mitspielen möchte, der rufe uns in neufahrn (frei sing) unter 08165/5956 an. kosten 300 inkl.)

ich suche ein zimmer in einer wg wo leute interesse am zusammen leben haben. bin 25 j. und heiße harald. tel. 50 98 65

wohnm. merc. 508 d, 3,8l-motor, 91 000 km, bj. 75, § neu vb 19 000. daten: zugel. f. 8 personen, hochdach, 6winterreifen m. felg., gasheiz. truma, res.batt. kühlschr. 12-220 v, 2 gasfl. wc + waschraum, sonnendach, 100% winterfest, verbr. 10 1/2 l/100 km, steuer f. 4t 460,- vers. 352 jährl, viele extras tel. 47 23 55

vw kasten bj. 75, AT 30 000 km § neu, kein rost, dm 2800,- tel. 47 23 55

wir brauchen tischtennisschläger, ein tischtennisnetz, federballschläger. 431 44 58

verkaufe billig: alle r 4-teile, auch motor m. 65 000 km. harald, 50 98 65

alter ego
ARTILLERIESTR. 5 · NEUHAUSER EINKEHR

0,5 l MAIERBRÄU v.F.	**1,80**
0,4 l PILS v. FASS	**2,00**
0,25 l WEIN	**ab 3,20**
OBSTLER	**2,00**
WARME KÜCHE 19-23 Uhr	
3-GÄNGE-MENÜ	**12,30**

leute, holt endlich die letzten leitz-ordner für dm 0,50, 1.00 od. 2.00 bei mir ab. michel, 260 81 20

erdmann-lederjacke zu verkaufen. 18 17 12 selbagmachts, görresstr. 41

Kinderladen in Schwabing sucht noch Kinder zw. 3 und 4 Jahren.
Betreuung in Häuschen mit Garten v. 9 - 13 Uhr
Tel.: v. 10 - 13 Uhr, Nr. 347458

verkaufe peugeot 504 ti, baujahr 75, tüv 7.83, silbermetallic, 1 a-zustand, sparsam mit benzin, dm 2000,- tel. 18 26 80

suche dringend arbeit, jobs, feste, aushilfsweise. thomas, 431 44 58

rattan-tisch 110x70, federkernliege/lattenrost 200x90, matratze 140x180 billig oder tausch gegen babysachen. tel. 52 65 05

verkaufe 2 cv 4 75/7.83 spitzenzustand, motor überholt, lichtmaschine neu, orange, nur 1950 dm. tel. 18 26 80

RIND & SCHLEGEL, die größte deutsche Zeitschrift für Poesie plant eine Sondernummer zum Thema "Frieden". Wer dazu Texte (höchstens 10 Gedichte) auf Lager hat, soll sie möglichst schnell an Winfried Bergermann, Innere Wiener Str. 40, 8 München 80 schicken, der diese Nummer zusammenstellt. (Ohne Rückporto keine Antwort!)

Wer kann mir für Aug. u. 2 Wochen Anf. Sept. seinen VW od. Campingbus leihen? Entweder gegen humane Gebühr od. im Tausch mit meinem VW-Käfer. Tel.: 50 31 76

FRISIERSTUBE
LOCKE
Biestmetik
Engl. Schnitte
775580
REIFENSTUELSTR. 10 8M5

Verkaufe: R 4 850 Motor, bis Bj 73, Auspufftopf für 50 PS-Bus. 488 315

Ganz junge, silbergraue Katze und junger grau-weißer Kater (besonders schöner Pelz) zu verschenken. Tel.: 363 282

2 Wellensittiche m. Käfig zu versch. Käfer Bj. 69, § 6/82, 500 DM, 4 Sommerreifen auf Felgen 200 DM. Suche Waschmaschine. Tel.: 988 651

Wer weiß, wo man günstig in Ibiza Spanisch lernen kann? Und wo Portugisisch in Portugal? Tel.: 351 17 21 (Wolfgang) Wer hat noch Interesse daran?

Kater, weißgrau getigert, 8 Wochen, stubenrein, sucht liebevolles Zuhaus. Tel.: 21 02 570, tagsüber 08062/1293

Verkaufe Gibson Les Paul gegen Gebot. Tel.: 271 45 34

Verkauf: Ford Transit Camp.-Wagen, Bj. 73, TÜV 3/84 Hubdach, Standheiz. 2700,--; 7 Bänder Maxell UD 35-180 Metallspulen u. 6 Revox Kassetten 200,--; Flamencogit. 400,--; Konzertgit. 900,--; E-Git. 450,--; Banjo 230,--; Mandoline 200,--; Bücher, Platten (auch Tausch); Duschwanne event. zu verschenken — 08141/95374

Zu verkaufen: Rucksack, Schlafsack, Ledertasche, Matratze, Teppich, elektr. Schreibmaschine. Angela 844 325

Die Grünen suchen dringend graphikbegabte Leute für Plakate (aus Solidarität o. günstiger Preis). Kontakt: Peter 50 22955 Gerhard 50 83 53 o. Grüne, Zieblandstr. 17 - 19 h, 524275

WOCHENENDWORKSHOP SELBSTERFAHRUNG

Tarot — Ein Lebenstanztheater
Fr 18. - So 20. Juni
Partnermassage. Lern- und Experimentierworkshop für Partner und Paare
Fr 25. - So 27. Juni
Wahrnehmung. Intuition. Bewußtsein. Reaktion + Verständnis
Fr 2. - So 4. Juli
Programm anfordern!
Tel.: 76 58 50 ab 12. Juni
9 - 10 und 20.30 - 21.30 Uhr

Grafiker sucht Berufsbezogene Arbeit, oder auch irgendwas anderes. Robert 29 29 59 a. A.

Zu verschenken! 4 Couchsessel rot-Kunstleder + Stoff. Abzuholen: 714 68 66

Mathias sucht Duplo-Legos und 1 Mondauto zum draufsetzen und fahren. 157 21 91 abends

AUTO- Reparatur Unfallinstandsetzung
TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preisgünstig.
Schüler + Studenten 15 % + Blattleser 10 % billiger
Meisterbetrieb: Fa. Simic
Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

VIPASSANA MEDITATIONSGRUPPEN

Atmen, Gehen, Stille
Nichts ist zu tun
11.6. abds. bis 13.6.: 160,--
11.6. abds. bis 16.6.: 280,--
Info: 478898, Sw. Deva Sugata
Anmldg.: 08283/1668
Samanvaya RMC

ENCOUNTER-MARATHON
25. - 27. JUNI
48 Std. nonstop ohne Essen, ohne Schlaf
Kosten: 149,--
Info u. Anmldg. beim Sw. Deva Sugata, Tel.: 47 88 98

wir suchen einen vorpraktikanten (tin) ab sept. te. 272 09 41 ab 16 h oder 271 94 48 (9-13 h) renate

wer hat lust am flohmarkt mitzumachen? bevorzugt kindersachen, wahrscheinlich ende juni. tel. 271 94 48 renate

suchst du eine babygruppe? regelmäßige spielgruppe für 1-3-jährige am vormittag. tel. 271 - 94 48 renate

WAHRHAFTIGKEIT IM SPIEL

Fortlaufende Gruppe, Beginn: Fr. 11.6.82 bzw. Fr. 18.6.82 (4 - 5 x mtl. - evtl. spätere Teilnahme möglich). Aufbau: Vertrauensübungen, Phantasie-Arbeit, Meditation, Körper-Arbeit, Stimmbildung. Eine intensive Übungsreihe, die von tiefgreifender Entspannung ausgeht, verstärkt Bewußtsein, Emotion und Imagination. Sensory-Work, Konfrontation, Übungen zur Präsenz, Improvisation, Ensemblespiel. Ziel der Workshop-Arbeit ist, aus dieser Praxiserfahrung Möglichkeiten für sich selbst zu finden, sie in Theaterarbeit, in jeden künstlerischen Beruf, bzw. ins tägliche Leben einfließen zu lassen. Ausführliche Beschreibung (u. Anmeldung)
Tel.: 30 79 78

HALLO KRIEGSDIENSTVERWEIGERER
wenn ihr anerkannt seid und eine Stelle sucht mit privater Atmosphäre und sinnvoller Tätigkeit (mobiler sozialer Hilfsdienst) dann wendet euch an Sprungbrett e.V. Tel. 34 52 34

Verkaufe XL 500 SB Bj 81 10.000 km, viel Zubehör, sehr gepflegter Zustand. Näheres bei Steffen Tel. 812 01 96

Chez Margot
Isabellastr.40
Tel. 271 83 19
ab 20 Uhr
café music kneipe

wir verkaufen stabiles kinderdrei-rad 35 dm, rohrschaukelstuhl 60 dm. wir verschenken runden ausziehtisch mit abgebrochenem bein. wir suchen hilfe bei installationsfragen. seit ich so schön tapeziert habe, rinnt es am waschbeckenboiler aus allen ritzen. tel. 48 46 96

Suche gebrauchten Tramperrucksack mit Gestell ca. 80 Dm. Alexander 15 17 79

Achtung Musiker! Verkaufe alten englischen VOX AC 30, Originalzustand DM 580,--. Tel.: 714 31 57 oder 30 21 69 abds.

Sommerkleider Gr. 36 - 38, NEU! (v. Privat) von T. Shiet Kleider bis Abend-Kleider zu verkaufen. Tel.: 361 39 89

Verkaufe: Kokos-Teppich ca. 3,50 x 4,50, Stoffe, D-Stiefel flach Gr. 40, blaue Vorhänge Tel.: 313 55 16, öfters probieren.

Aha, da Herr Dokta, erst zspät kemma, dann net arbeitn wolln, hamma woi glumpt letzte Nacht, ha?
"Candle"
weil's Lumpen so schöö is!!
Im Nebenraum Übertragung der Fußball WM
Klenzestr. 89, Tel. 201 22 62

infoabend im kindergarten kinderland e.v. wir informieren über unseren kindergarten, reden über unsere pädagogik und was sonst so los ist. für alle interessierten und leute die einen kindergartenplatz suchen. am 16. juni um 20 uhr im kindergarten adalbertstr. 51, mü 40. tel. 271 94 48 renate

suchen waschmaschine und gr. gepäckträger für ford granada combi, geschenkt oder billig. tel 17 47 81

ich bin töpferlehrling, und weil ich auch gern mal zuhause für mich selbst was arbeiten würde, suche ich eine gebrauchte töpferscheibe. möglichst billig, weil es ja als lehrling mit der kohle ein bisschen knapp ist. tel. 271-24 71 abends, anne oder christian verlangen.

tramperrucksack, 2 innenfächer, 5 außentaschen, stabiles gestell und schlafsack, 215x75 cm, auch als decke verwendbar, beides neu für je 50,- dm zu verkaufen. tel. 78 34 59

BIORHYTHMIK
Erfolgskompaß für richtiges und risikofreies Handeln.
Wichtig für: Heilberufe, Sportler, Manager, Kaufleute, Erzieher — für Liebe und Ehe.
BIORHYTHMUS beeinflußt auch Ihr Leben!
Eine KOSTENLOSE Dokumentation erhalten Sie über
— gegen Rückporto —
H. M. R., Postfach 1123
D-4048 Grevenbroich-Kapellen

blues - and rhythmn' tage: 14.-18.6.82, jeden tag um 20 uhr; workshops und treffen: 15.6.: körper und stimme (gesangstechniken und körperübungen), 16.6.: selber texten, singen, lieder auf cassette zusammenschneiden; 17.6.: "band des zufalls", jam session: istrumente mitbringen. 18.6.: abschlußblues-fest!! (meldet euch bitte für die einzelnen tage an!!). Kulturwerkstatt, Dachauerstr.

Massivholz-Möbel zum Selbstzusammenbauen

Rollsekretär
595,--

ohne Rollaufbau
429,--

KARE - REGALE
Karlstr. 45 / 50 m U-Königsplatz, Tel. 59 67 75

verkaufe r 4, bj. 76 an bastler 400,- vb. peter, 48 78 53

verschenke ein möbel, daß als sofa und bett benutzbar ist. sehr bequem. tel. 271 08 34

verschenke gegen abholung abnutzten grauen kunststofffilzteppich, 2 stücke je ca. 4x4 m, und einige kleinere stücke. tel. 34 91 81

suche maltisch (niedriger schreibtisch) u. stuhl für meinen 3 1/2 jährigen sohn - u. für mich einen geräumigen schreibtisch. billig oder geschenkt. sibylle, 407757

BAUSTEIN
Kreativwerkstatt
machtwieder
STEP-JAZZ-FREIES TANZEN mit R. RIEDL
Tanzpädagoge
internat. Erfahrung
Info-Abend: Mittwoch
9.6 um 19.00, Tel. 359 11 67

20-Liter Benzinkanister a DM 9 Tel. 19 45 81

Gibt es hier in München Leute, die Contact Dance machen, oder Kurse? Wer weiß was drüber? Robert 39 67 20

E-Gitarre Hoyer Eagle & Koffer & Gurt 1200,- Morley Pik-A-Wah Pedal (& Volume & Wah-Wah) 220,-, Verstimmungsfreies Strat-Tremolo E SP 180,- Suche guten & nicht zu teuren Kontrabaß Tel. 448 18 66 Max

Gute Heimorgel 1.000,-, 4 Channel-Receiver Loewe, Sensotronic 550,- (NP 1.500,-), Cass. Rec. für Auto, m. ex. Verstärk. & 2x3 Wege Boxen 300,- Schiff ahoi! 44 83 267 Klaus

Fiat A (Bambino) verbesserte Ausstattung , 35.000 km, verbraucht nur ca. 5l/100km VB 3.300,- DM Tel. 480 17 16 Brenner

Achtung VW-Camper, Westfalia-Bett, Kühlbox mit Anschluß Res Radaufhängung- Res. Batterie etc. billig zum Selbstausbau. Mo -Fr. 36 30 91, 8 - 12 h

Hermanns Brillen-Standl (20-er bis 50-er Jahre) wieder jeden Samstag ab 10 h Herzogstr. 2 (Münchner Freiheit) im Garten des Teeladens. Dort ist jetzt auch Montag bis Freitag ab 12h ein regelmäßiger kleiner Flohmarkt. Wann ich an diesen Tagen da bin kann man kurzfristig unter Tel.-Nr 30 48 23 oder 311 67 00 erfahren

verkaufe billig: polster- u. schreibtischstuhl, viele wollpullover, br. hosenschuhe gr. 39 neu, sperrholz-hifi-turm u.a. sachen. 48 45 56 kathrin

verkaufe autoradio: blaupunkt-stereo, 4 wellen, ari-stationstasten, komplett mit vivanco-booster 2x15 wsin, pioneer-lautsprecher für 500,- vb. autoradio grundig mono 4 wellenstationstasten für 120,- vb. lederblouson, gr. 54/56 fellkragen teddyfutter für 180,- schreibtisch 120,- vb. tel. 14 17 80/ 33 18 24

verkaufe alten schönen kleiderschrank 400,- große zimmerpflanzen 40-80 dm, podest fürs bett (160x230) 40 dm, tisch 50 dm und gr. spiegel 50 dm. tel. 871 13 31

Vielfältige Aktivitäten entwikkelt in Süd-Deutschland die Heute-Production. Eine der ersten größeren Sachen war ein Festival in Kempten/Allgäu am 8. Mai mit 39 clocks, Radierer, Fam. Hesselbach, Freie Unternehmer, Lorenz-Lorenz und dem Lieblingskind der Heute-Production, die Gruppe Body and the Buildings. Mit dieser Gruppe wurde auch kürzlich eine Musik-Cassette produziert im hauseigenem professionellem 24-Spur-Studio. Dieses Studio wird zu sehr günstigen Preisen angeboten, die Heute-Production will Gruppen bei der Beschaffung von Anlagen und Geräten und bei dem Vertrieb der im Studio entstandenen Platten oder Cassetten behilflich sein. Außerdem veranstaltet sie im süddeutschen Raum auch Konzerte und Festivals und vermittelt aAfutritte. Wer Kontakt aufnehmen will, ruft die Waltraud 07303-7134 oder den Richy 08373-8307 an.

Meditationskissen
sehr fest, in schwarz u. h-dkl-braun, kl. 65,--, gr. 70,--
am Johanneshof, Quellenweg 4
7881 Herrischried,
bei Christa Overbeck bestellen

Verkaufe Waschmaschine 2 Jahre alt. 200,- DM Tel. 260 71 49

Kofferverstärker „Charlie Junior 60 W, der beste für akust. Git., getrennter Kanal für E-Git. 1.700,- (neu 2.400,-) Ind. Tablas 170,-. Peter Meier Tel. 47 44 45

Gibson 175 TD, Halbresonanz, seltenes Modell 1.700,- incl. Koffer Peter Meier Tel. 47 44 45

2 Stereo-Aut., 2 Stereo-Auto-Cassetten-Radios & Div. Hifi-Boxen Tel. 48 45 44 Nachm.

ANTI
Jahnstr. 36
8 München 5
(U8 Fraunhoferstr.)
Tel. 26 83 37
einfach eine Kneipe mit guter griechischer Live-Musik, griech. Spezialitäten und Wein.

TOSCANA
Unterkunft in schönem Haus mit Garten direkt am Meer.
Preis pro Kurs incl. Unterkunft
650.- DM
SPRACH KURSE
Kursdauer vom 1.9. - 15.9. und vom
15.9. - 30.9. **Tel.: 36 61 00 Graziella**

Wir räumen unser Lager zu Händler- u. Flohmarktpreisen!
BARNSBURY ANTIQUES
Ist da wo Ihr euch alte Möbel noch leisten könnt.
Stühle, Tische, Vitrinen, Schränke, Sofas, Schreibtische, Stutzflügel, Regale, schöne Kommoden, viele Spiegel (ovale u. rechteckige) und Sessel (saubequem)
Wo? Westermühlstr. 18
Wann? Do, Fr 12.00 - 18.30
Wie? U8 Fraunhoferstr. oder mit Töff-Töff
Tel. 201 17 14

Interessiere mich für merkwürdige (Ermessens-)Entscheidungen der Wohnheimverwaltungen des Studentenwerks Mü. 44, Postlagernd 14 59

Suche Fahrrad (billig) Wolfgang 35 83 84. Suche Farbfernseher gebraucht Patrick 35 83 84, Kommode gesucht Isa 35 82 70

Verkaufe Regenkombi neu VB 100,-, Motoradgepäckträger VB 40,- Achim 35 82 70

Wer hat einen Apparat zum größer machen von Silberringen u. kann ihn mir ab und zu leihen Petra 35 83 84

Student (höh. Sem.) su. ruh. Zi. mit Badben., auch kurzfristig. Wer weiß die Adr. v. Maria Bessenbacher, Kirina Drizwisek Tel. 448 37 36 & 33 52 63

Französin u. Engländer suchen ab 1.9.82 1-2 Zim. in WG Sylvia u. John 18 11 28 oder 83 48 428

Suchen 2 Zimmer in WG. Vater 40 und Tocher 18 Gymn. möchten mögl. bald in bestehende WG ziehen oder eine WG gründen. Wir sind recht verträglich und haben sicheres, gutes Einkommen. Kompletter Haushalt kann eingebracht werden. Kinder mögen wir. Ruft mal an. Bür. 35 30 83 Priv. 14 12 370

Qualifizierter Trompeten- und Posaunenunterricht
(auch andere Blasinstrumente), allgemein. Musiktheorie, Gehörbildung.
Tel. 201 43 11, Stefan.
1. Info-Stunde gratis

Handwerks- und Planungsteam sucht noch Maurer & Schreiner Tel. 36 95 10 od. 57 48 05

Mag nicht mehr allein wohn'n. Suche wieder ne WG (keine Zweck-WG) in der Stadt. Bin 25, hab länger mit Leuten gewohnt, mache Sprachen. Alles wietere (hoffentl) bei 'nem Tee. Miete bis 350,-- Annette 201 56 38 (oft vers., auch früh u. spät)

Habe schönes mögliertes Zimmer in komfortabler Whg. zu vermieten Bus u. S-Bahn. Gewisser GEmeinschaftssinn und Ordnung Voraussetzung. Tel.: 96 70 63

Unser Hausbesitzer hat fast alle Mieter rausterrorisiert. Wir haben auch eine Kündigung am Hals. Aber der Spekulant beißt sich an uns die Zähne aus! Ein Zimmer ist für eine Frau frei. Anmelden ist nicht möglich, dafür zusammenhalten und wohnen und leben!
Floh 271 83 72 bei SPONTON

Walkman Aiwa & Akku & Auflade 300,-. Tonbandmaschine Akai 2.000 DB VB 300,- Wilfriep 85 975 77

Motorrad Yamaha 500, 11000 km, zu verkaufen: VB 2.800,- Tel. 84 81 68

Altblockflötenunterricht gesucht vom Paul 84 81 68

Zu verkaufen: Zinkoxid Fotokopiergerät 300,-, leichtes Aluminiumstativ für Filmkameras DM 150,-, großes Braun Blitzlichtgerät 200,- Tel. 84 81 68

Campmobil zu vermieten. Ford Transit Hochdach für 2 Erw., 1-2 Kinder. Top Ausst.; Dusche, Toil., WW-Boiler ect. Tel. abends 14 12 370 Kluger

Suche App. bis 500,- in oder um Mü. (oder Zi. in WG, wo man auch seinen Space haben kann). Bin Sannyasin und Musiker (klass. Git.) 29 26 40 Gulab Tel. 08041 / 33 77

Kunstmaler sucht „Raum" in München, um zu malen und zu leben. Evtl. auch zum umbau, Ausbau oder Neubau. In Amsterdam biete ich Mitbenutzung meiner Wonung an. Tel. 02 597 - 8043 o. 089/95 65 79

23jährige Grafikschülerin sucht möglichst billigs Zimmer in (weder Zweck- noch Zwangs-)WG Tel. 432 339 Sigrid

Lehrstudio Graphic Design, Foto etc. München/London, tagsabends. (Kostenl. Berufsbe Vorbereitungskurse f. Kunsschulen, Praktikum Möglickk Kurse u. Ausbildung m. Zertifkat, auch nebenberufl. Sozial-gstaffelte, humane Gebühr! 15 J. Praxis, davon 2 J. i. Lodon/Paris/New York. Schüleraafragen ab 8.6.: T. 271 71 4 (nur 19 - 21 h) od. an: H-P-Neumann, Elisabethstr. 5, 8 Mü 4

Verkaufe Tankrucksack, Nierengurt Gr. 52, Dia-Leinwand (Krstallperltuch) Fritz 570 32 69 271 35 75

Bassist (k. Anf., k. Prof.) vo Bluesspur gesucht und Mikr und Ständer (billig) dazu zwe gebrauchte Damenfahrräder Te 421 721

Möbel zu verschenken bei Abholung. 1 kleines braunes Käschen ca. 40 cm hoch und ei undefinierbarer Regalkasten (Teile) den man auch als Schreibtisch benutzen kann. Nähere am Telefon Bernhard 16 08 9

Bett (Fichte) mit Rost 190x14 neu zu verkaufen 48 58 52

In Haidhausen, 2 gr. schöne Durchgangszimmer, je da 25qm in 3-Zi. whg mit Kü., Bad zum 15.6. frei. Warmmiete je Zim. 360,- Tel. 670 63 03 zw. 14-17h Eta

BLATT-Stadtzeitung für München GmbH. Stammkapital 20.000,-- DM. — Herausgeber und Gesellschafter: Wolfgang Gartmann, Journalist, München (25 %), Joachim Meyer, Journalist, München (25 %), Peter Schult, Journalist, München (25 %), Wolfgang Stöye, Journalist, München (25 %).

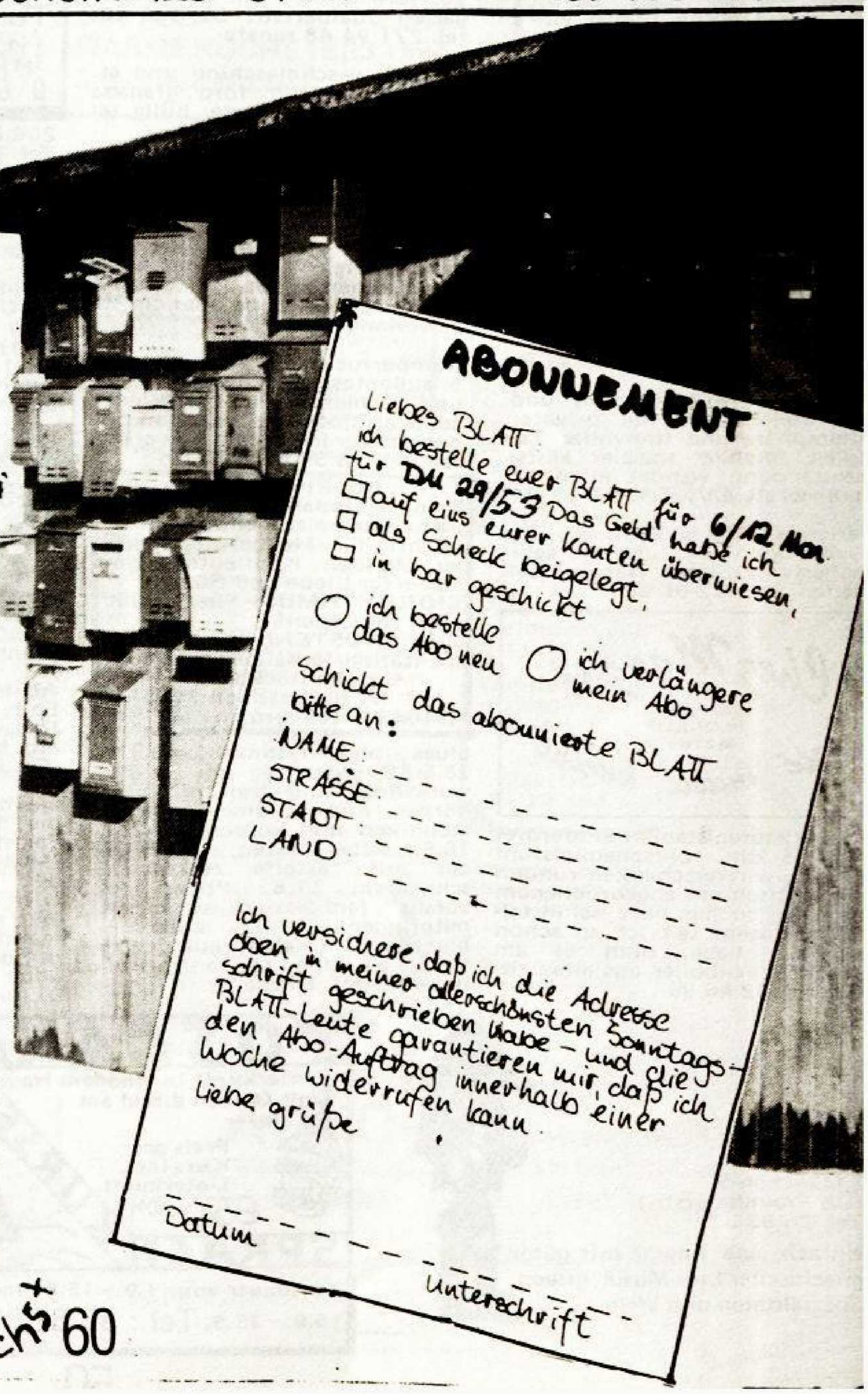
KONTO:
POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN
KTO. NR. 235 841 – 804

Blatt

KONTO:
STADTSPARKASSE MÜNCHEN
KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag!
Geschlossen ist auch Dienstag VOR und
Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!



IMPRESSUM

Verleger: Blatt, Stadtzeitung für München GmbH
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
Blatt wird gemacht vom Blatt-Kollektiv:
Uwe Feigl, Gerd Miersch, Morle Lichtenwimmer.
Nicola Undritz, Pierre Pitterle, Ingrid Scherf Alice Bihlmeir
und auch noch von: Peter Schult, Werner, Werner, Ralf, Thomas, Maria, Roger, Wolfgang, Straßenverkäufern und Lesern.
Cartoons: Pierre, Alice & Fründz
Verantwortlich für Anzeigen und Inhalt: da freut sich das Camel, Üwü Feigl-effendi
(Adresse siehe Verlag)
© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei Blatt — kurze Anfrage genügt!
ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber rein ZUFÄLLIG!
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.
DIE **ANZEIGENPREISLISTE VIII** ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.
DRUCK: Maier-Druck, Türkenstr. 87, 8 München 40

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau, kind, hund:
— ins BLATT-Büro (Öffnungszeiten siehe oben) kommen, oder:
— einen Brief mit Text und entsprechend vielen Briefmarken (am besten 50er und 10er) an uns schicken
KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN:
(Nebenbeschäftigungen u.ä.) kosten DM 7,— (5 Zeilen a etwa 28 Zeichen), jede weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,— DM mehr.
NORMALE
kosten DM 3,— pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,— mehr.
alle **KONTAKTANZEIGEN** sind **CHIFFREANZEIGEN!!!** und kosten wie Normale + 5,— mehr, also 8,— DM.
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.
KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand etwas verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet.
WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns vorbehalten, Anzeigen nicht abzudrucken.
ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag vor Erscheinen, pünktlichst um 18.00 Uhr!

für's nächste Blatt: Do. 17.6. 18⁰⁰ pünktlich 60